AMTSBLATT MOHLSDORF

2005

Herausgegeben
vom Heimat- und Geschichtsverein Mohlsdorf e.V.
2009

GEMEINDE MOHLSDORF
Landkreis Greiz i. Thüringen

Amtsblatt

der Gemeinde Mohlsdorf mit den Ortsteilen Reudnitz, Kahmer und Gottesgrün

Jahrgang 2005 | Donnerstag, 06. Januar 2005 | Nummer 1

Ortsteilausschuss nimmt Arbeit auf

Zur letzten Gemeinderatssitzung im Jahr 2004 am 16. Dezember konstituierte sich der neue Ortsteilausschuss mit seinen gewählten Vertretern aus den Mohlsdorfer Ortsteilen.
Bürgermeister Christian Häckert verpflichtete die Mitglieder für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit in den nächsten 5 Jahren und wünschte ihnen gutes Gelingen und viel Erfolg für ihre Arbeit.
Der Ausschuss wird sich im neuen Jahr rotierend in allen Ortsteilen zu seinen Sitzungen zusammenfinden, wo aktuelle Informationen aus dem Gemeinderat und Probleme der Bürger in öffentlicher Sitzung behandelt werden.

Ihr

Christian Häckert, Bürgermeister

v.l.n.r. Jürgen Hercht, Bernd Sumpf, Harald Aeberlin, Georg Schubert, Gert Meisel

Herausgeber: Gemeinde Mohlsdorf · Druck und Verlag: Druckerei und Buchbinderei Ernst Tischendorf, Greiz
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Häckert oder ein Vertreter im Amt; für den Anzeigenteil: Druckerei und Buchbinderei Ernst Tischendorf, Greiz
Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Bei Bedarf ist es außerdem kostenlos in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, erhältlich.
Internet: www.mohlsdorf.de· oder · www.gemeindeverwaltung-mohlsdorf.de · E-mail: gvmohlsdorf-gemeinde@t-online.de

Amtliche Bekanntmachung

In der 4. Gemeinderatssitzung am 25. November 2004

wurden im öffentlichen Teil der Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.	Gegenstand des Beschlusses
38./2004	– Bestätigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 28. Oktober 2004 – öffentlicher Teil * mehrheitlich beschlossen
39./2004	– Grundhafter Straßenausbau der Beethovenstraße in Mohlsdorf * Vereinbarung über die Durchführung von Entwässerungsanlagen und über die Kostenbeteiligung an Abwasseranlagen zwischen der Gemeinde Mohlsdorf und dem Zweckverband TAWEG – Objekt Straßenbau Beethovenstraße * einstimmig beschlossen
40./2004	– Grundhafter Straßenausbau der Beethovenstraße in Mohlsdorf * Vereinbarung über die Durchführung von Entwässerungsanlagen und über die Kostenbeteiligung an Abwasseranlagen zwischen der Gemeinde Mohlsdorf und dem Zweckverband TAWEG – Objekt Neugestaltung Oberer Teich und Spielplatz * einstimmig beschlossen
41./2004	– Festsetzung von Straßenausbaubeiträgen – Abschnittsbildung * einstimmig beschlossen

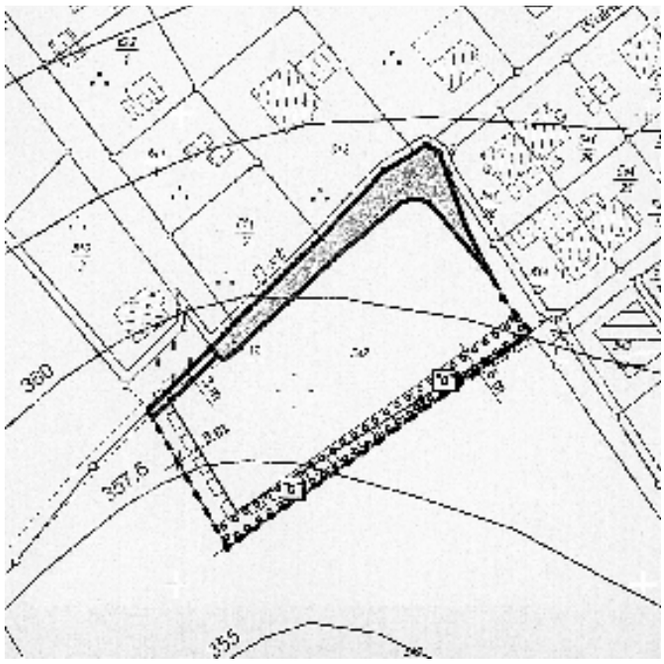
Öffentliche Auslegung gemäß § 3 BauGB und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB zum Entwurf einer Ergänzungssatzung in Reudnitz für den geplanten Bereich „Am Bauernweg“

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf hat am 16. Dezember 2004 in seiner Sitzung den Entwurf einer Ergänzungssatzung für den geplanten Bereich „Am Bauernweg“ in Reudnitz auf dem Flurstück 547 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Gleichzeitig wird die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 BauGB durchgeführt. Der zur Auslegung bestimmte Entwurf in der Fassung vom 07.12.2004 einschließlich Begründung für den geplanten Bereich „Am Bauernweg“ in Reudnitz liegt in der Zeit vom 17. Januar 2005 bis 18. Februar 2005 in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, Zimmer 2, 07987 Mohlsdorf zu folgenden Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

montags 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
dienstags 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
donnerstags 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
freitags 9:00 bis 12:00 Uhr

In dieser Zeit können Hinweise und Anregungen zum Entwurf und dessen Festsetzungen abgegeben werden.

Häckert
Bürgermeister



Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse

über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2005 (ThürStAnz. Nr. 47/2004)

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Abs. 1 Nr. 1, § 17 Abs. 1 Satz 3 und 5 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tierseuchengesetzes (ThürTierSG) in der Fassung vom 8. Mai 2001 (GVBl. S. 43), geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 1. März 2002 (GVBl. S. 161), hat der Vorstand der Thüringer Tierseuchenkasse am 7. Oktober 2004 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2005 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:
1. Pferde (einschließlich Fohlen) je Tier 2,55 Euro
2. Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel
2.1 Rinder bis 24 Monate je Tier 4,00 Euro
2.2 Rinder über 24 Monate je Tier 5,00 Euro
3. Schafe (alle Schafe über ein Jahr alt) je Tier 0,80 Euro
4. Ziegen (einschließlich Lämmer) je Tier 0,85 Euro
5. Schweine
5.1 Zuchtsauen nach erster Belegung und Eber je Tier 1,50 Euro
5.2 Ferkel (an der Sau) beitragsfrei
5.3 übrige Schweine je Tier 1,30 Euro
6. Bienenvölker je Volk 0,50 Euro
7. Geflügel
7.1 Legehennen über 18 Wochen je Tier 0,030 Euro
7.2 Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken je Tier 0,015 Euro
7.3 Mastgeflügel (Broiler) einschließlich Küken je Tier 0,015 Euro
7.4 Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken je Tier 0,150 Euro
8. Tierbestände von Viehhändlern vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 5)

Für Süßwasserfische und Gehegewild werden für 2005 keine Beiträge erhoben.

(2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.

(3) Von Tierbesitzern, deren Tierseuchenkassenbeitrag insgesamt 2,50 Euro nicht übersteigt, wird kein Beitrag erhoben. Beitrags-

frei sind Tiere, die dem Bund oder einem Land gehören und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt ist. Tiere, die nicht nur vorübergehend außerhalb Thüringens gehalten werden, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

(4) Der Beitrag für das Jahr 2005 wird bei Rindern um 1,00 Euro ermäßigt, wenn:
   1. der gesamte Rinderbestand des Betriebes vor dem 31. Dezember 2004 amtlich als „BHV1-freier Rinderbestand“ anerkannt wurde und ab diesem Zeitpunkt nicht mehr gegen BHV1 geimpft wird und
   2. der Tierbesitzer dies bis spätestens 31. Januar 2005 mit einer amtsärztlichen Bescheinigung des zuständigen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes schriftlich bei der Tierseuchenkasse angezeigt hat.

§ 2

(1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Geflügel und Bienenvölker ist entscheidend, wie viele Tiere oder Bienenvölker bei der gemäß § 18 Abs. 1 ThürTierSG durchgeführten amtlichen Erhebung am Stichtag 3. Januar 2005 vorhanden waren.

(2) Die Tierbesitzer haben unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldekarte) spätestens zwei Wochen nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere und Bienenvölker anzugeben. Gehören die Tiere innerhalb eines Bestandes im Sinne des § 1 Abs. 2 verschiedenen Eigentümern (zum Beispiel in Pensionen oder Reitställen), kann die Meldung nach Satz 1 für diese Tiere durch den für den Bestand Verantwortlichen erfolgen, wenn mit der Meldung eine Auflistung der einzelnen Eigentümer vorgelegt wird.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Thüringer Tierseuchenkasse, Rollplatz 10, 99423 Weimar, schriftlich nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Tierbesitzer, die bis zum 28. Februar 2005 keinen amtlichen Erhebungsvordruck (Meldekarte) erhalten haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2005 der Tierseuchenkasse schriftlich anzuzeigen.

(5) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2005 anzugeben. Für die Beitragsberechnung ist die Zahl vier v. H. der im Vorjahr umgesetzten Tiere maßgebend. Absatz 2 gilt entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die
   1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
   2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierSG durch die Tierseuchenkasse von den Tierbesitzern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden am 31. März 2005 fällig, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 4 und 5 zwei Wochen nach Zugang des Beitragsbescheides. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4

(1) Für Tierbesitzer, die schuldhaft

1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
2. ihre Beitragspflicht nach § 3 nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht, nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen, entfällt gemäß § 69 Abs. 3 TierSG der Anspruch auf Entschädigung. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierSG. Die Tierseuchenkasse kann von Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 4 oder 5 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird. § 69 Abs. 1 und 2 TierSG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierbesitzer die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierSG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierSG gegebenenfalls geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

§ 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2005 in Kraft.
Die vom Vorstand der Thüringer Tierseuchenkasse am 7. Oktober 2004 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2005 wurde in der vorstehenden Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit vom 13.10.2004 gemäß § 8 Ab. 2 und § 12 Abs. 2 i. V. m. § 12 Abs. 1 Nr. 1 ThürTierSG genehmigt.

Mitteilung zum Pfarrdienst in der Kirchgemeinde Herrmannsgrün-Mohlsdorf

Herr Pfarrer Thomas Walther ist vom Kirchenamt der Thüringer Landeskirche zum 01.01.2005 in den Wartestand versetzt worden. Die Gemeindemitglieder der Kirchgemeinde Herrmannsgrün-Mohlsdorf werden gebeten, Taufen, Trauungen und Bestattungen im Stadtkirchenamt Greiz, Tel. 27 78 oder in der Superintendentur Greiz, Tel. 67 10 05 vorübergehend anzumelden, bis die Pfarrstelle wieder besetzt ist. Die Vertretungen der Gottesdienste und der Wochenveranstaltungen werden kurz nach Weihnachten geregelt. Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen, am Pfarrhaus und an der Kirche. Es wird versucht, dass alle im Amtsblatt ausgeschriebenen Veranstaltungen stattfinden können. Weitere Informationen und Ansprechpartner werden in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes bekannt gegeben.
Superintendent Andreas Görbert

Entsorgung der Weihnachtsbäume für die Bürger der Gemeinde Mohlsdorf und ihrer Ortsteile

In der Zeit vom 13. – 16. Januar 2005 können alle Bürger in Mohlsdorf, Raasdorfer Straße 3 – Bauhofgelände – Weihnachtsbäume zur Entsorgung auf der dafür gekennzeichneten Fläche ablegen.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und Einwohnermeldeamt

Montag	9:00–12:00 Uhr		
Dienstag	9:00–12:00 Uhr	und	14:00–16:00 Uhr
Donnerstag	9:00–12:00 Uhr	und	14:00–18:00 Uhr
Freitag	9:00–12:00 Uhr		

Zusätzliche Öffnungszeit des Einwohnermeldeamtes

Samstag,	29. Januar 2005	von	9:00–10:00 Uhr

→Weiter auf Seite 6

Bilder des Monats

Tief, tiefer, am tiefsten – so kann man die Rohrgräben in der Beethovenstraße und auf der Zufahrt zum Reiterhof bezeichnen. Kein leichtes Unterfangen für die Bauarbeiter und die Anwohner in dieser Jahreszeit.

Der Weihnachtsmann bei den Kleinen in der Kindertagesstätte „Regenbogen“. Die größeren Gruppen suchte er im Wald auf. Anschließend wurde den Tieren im Walde mit Möhren, Äpfeln, Heu und weiterem leckeren Futter eine reichhaltige Futterstelle eingerichtet.

Adventssingen des Männerchores Mohlsdorf in der Herrmannsgrüner und Gottesgrüner Kirche. Ein Ohrenschmaus waren die beiden Veranstaltungen auf jeden Fall. In Mohlsdorf rundete die Flötengruppe der Musikschule und in Gottesgrün die Hausmusik von K. Schaller (Akkordeon), S. Hempel (Zither) und Familie Flämig (Flöte) die Programme ab. Nachdem sich das andachtsvolle Schweigen gelegt hatte, wurden die einzelnen Darbietungen mit großem Beifall bedacht.

Interesse bei den Besuchern der Weihnachtsmärkte Greiz und Fraureuth fand der Stand der Regelschule Reudnitz. Gezeigt wurde was so alles in der Schule passiert, vom Lernstoff über die einzelnen Arbeitsgemeinschaften bis zum selbst gestalteten Kochbuch und Bastelarbeiten.

Weihnachtsfest im KIA-Autohaus: Voll, voller, am vollsten – so kann man den Besuch bezeichnen. Die Zwickauer Stadtpfeifer und der sächsische Humorist Winfried Kraus und natürlich der Weihnachtsmann brachten alle in Stimmung.

Großes Programm bei der Weihnachtstheateraufführung der Ökoschule in der vollen Reudnitzer Turnhalle. Das Theaterstück „Pako baut eine Krippe“, der Schulchor und die Auftritte einzelner Solisten – ein mächtiges Programm, das viel Beifall erhielt.

Das Sportabzeichen wurde den Mitgliedern der Gymnastikgruppe durch Bernd Wezel in der Weihnachtsfeier der Gruppe überreicht. Noch dazu wurde Brunhilde Bittmann für langjährige Dienste mit der Ehrenurkunde geehrt.

Seniorenweihnachtsfeier der Einheitsgemeinde in der Reudnitzer Turnhalle: Rund zweihundert Senioren aus allen Ortsteilen fanden sich wieder zur gemeinsamen Weihnachtsfeier in Reudnitz ein. Bei Kaffee und Stollen ließen sie sich von den Darbietungen der Tanzgruppe der Mohlsdorfer Schule, der Keyboardgruppe Langenwetzendorf und Harald & Harald begeistern. Einer der Höhepunkte war auch der Männerchor Mohlsdorf unter der Leitung von Heinz Jungk.

Bürgermeister Christian Häckert nutzte die Gelegenheit zu Gesprächen mit den Senioren.

Seniorenweihnachtsfeier im Mohlsdorfer Jugendclub. Die Mohlsdorfer Schule mit der Tanzgruppe und die Kinder der Kindertagesstätte „Regenbogen“ gestalteten ein buntes Programm für die Mohlsdorfer und Reudnitzer Senioren. Bedanken möchten sich alle Senioren bei Krechbeger Reisen, Damm‘s Fleischwaren und der Landbäckerei Pohlitz, die als Sponsoren diese Feier ausgestalteten.

Schiedsstelle Mohlsdorf

Sprechzeiten wieder jeden 1. Donnerstag im Monat

nächste Termine	Donnerstag, 03. Februar 2005 Donnerstag, 03. März 2005 jeweils 17:00–18:00 Uhr
Vorsitzende der Schiedsstelle:	Frau Antje Hupfer
Postadresse:	Gemeindeverwaltung Mohlsdorf Schiedsstelle, Straße der Einheit 6 07987 Mohlsdorf

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten (KOBB)
Herrn Bergner

jeden Donnerstag von	15:00–18:00 Uhr im Gemeindeamt Mohlsdorf Telefon 453039

Der Bürgermeister der Gemeinde Mohlsdorf gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute – Rentnergeburtstage für den Monat Januar 200

Mohlsdorf

Frau Ruth Jubelt	am 05. Januar 2005	zum 75. Geburtstag
Frau Irmgard Krögel	am 08. Januar 2005	zum 80. Geburtstag
Herrn Kurt Müller	am 10. Januar 2005	zum 85. Geburtstag
Herrn Helmut Löffler	am 11. Januar 2005	zum 85. Geburtstag
Herrn Hans Walther	am 22. Januar 2005	zum 65. Geburtstag
Herrn Karlheinz Naumann	am 27. Januar 2005	zum 70. Geburtstag
Herrn Rudi Zeuner	am 28. Januar 2005	zum 80. Geburtstag
Herrn Dieter Brückner	am 29. Januar 2005	zum 65. Geburtstag
Frau Margot Kolb	am 30. Januar 2005	zum 75. Geburtstag

Waldhaus

Frau Helga Merkl	am 29. Januar 2005	zum 65. Geburtstag

Reudnitz

Frau Gerda Burkhardt	am 03. Januar 2005	zum 75. Geburtstag
Frau Marianne Kriester	am 07. Januar 2005	zum 70. Geburtstag
Herrn Klaus Schmidt	am 17. Januar 2005	zum 65. Geburtstag
Herrn Eberhard Wunderlich	am 26. Januar 2005	zum 70. Geburtstag
Frau Liesa Schade	am 28. Januar 2005	zum 70. Geburtstag

Kahmer

Herrn Wolfgang Klemm	am 22. Januar 2005	zum 65. Geburtstag

Gottesgrün

Herrn Friedrich Wetzel	am 15. Januar 2005	zum 65. Geburtstag

Rentnertreff Mohlsdorf

Unser nächster Treff findet am

Dienstag, 25. Januar 2005

zur gleichen Zeit im Jugendclub Mohlsdorf, Raasdorfer Straße 1, statt.

Die Organisatoren des Rentnertreffs

Notdienste

Bei bedrohlichen Situationen und Notfällen kann der **Notruf 112** rund um die Uhr in Anspruch genommen werden. Die Leitstelle Gera ist außerdem zu erreichen unter: **(0365) 4121 76 oder 4882 0.** Bei Nichterreichbarkeit des Hausarztes gibt die Rettungsleitstelle Gera Auskunft zum ambulanten Notfalldienst der niedergelassenen Ärzte. Darüber hinaus werden Notfälle in der Notaufnahme im Kreiskrankenhaus Greiz zu jeder Zeit behandelt.

Frauen in Not

Frauen, die allein oder mit Kindern Schutz vor Gewalt suchen, wenden sich bitte an das Frauenschutzhaus in Greiz, Telefon 03661/3168 oder an die Kreisstelle für Diakonie Greiz, Kirchplatz 3, Telefon 03661/2617.

Jugendliche und Kinder in Not

Schlupfwinkel:	Kinderheim „Walter Riedel“ Greiz, Goethestraße 17
Sorgentelefon:	0800/0080080 oder Kinder- und Jugendschutzdienst des Diakonie-Vereins Carolinenfeld e. V. „Die Insel“ Greiz, Siebenhitze 51, Telefon: 03661/87583 oder 87584

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Greiz, Carolinenstraße 44
01.–31. Januar 2005: Tierärztliche Klinik, Dr. H.-D. Gerstner,
Tel.: 03661/2127 oder 03661/671471

Wichtige Rufnummern im Gemeindegebiet

Gemeinschaftspraxis Mohlsdorf	**Rufnummer**
Frau Dr. med. Möhring Winkler/ Frau Dipl.-Med. Rohleder	432121
Arztpraxis Reudnitz Frau Dipl.-Med. A. Ebert	432244
Zahnarzt Fachzahnarzt H. Rüger	432117
„Kleeblatt“ Hauskrankenpflege GmbH, Frau Uta Tautz	432468
Schulen	
Freie Regelschule Reudnitz	432547
Grundschule Mohlsdorf	42583
Kindertagesstätte „Regenbogen” Mohlsdorf	432555
Gemeindeverwaltung	45300
Fax	4530-17
Feuerwehrgerätehaus der FFw Mohlsdorf	454884
Landratsamt Greiz	8760
Stromversorgung Kundenzentrum Weida	03663/534800
Gasversorgung GVT Schleiz	03663/48120
Wasser/Abwasser ZV TAWEG Greiz	03661/6170
Entsorgungsgesellschaft „Umwelt“ Mehla	036622/5680

Sparkasse Mohlsdorf	01 80/1 83 05 00 00 (zum Ortstarif)
Postagentur Reudnitz	43 00 86
Pfarramt Mohlsdorf	4 27 00
Antenne Prima-Com (Service-Hotline)	01 80/3 77 46 22 66

Veranstaltungen im Monat Januar

Datum	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
08. Januar 2005	Apre´s Ski mit Rico	Doreen Schaller Billardcafe Monte Carlo

Vorschau auf den Monat Februar

Datum	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
19. Februar 2005	Nachthemdenball	Doreen Schaller Billardcafe Monte Carlo

Kreisvolkshochschule Greiz

Mohlsdorf
Präventives Herz-Kreislauf-Training
G3210 12.01.2005, 17:30–19:00 Uhr
Dauer: 14 Veranstaltungen
Tag: Mittwoch
Ort: Turnhalle
Gebühr: 47,80 Euro
Kursleiterin: Frau Weigelt

Präventives Herz-Kreislauf-Training
G3211 05.01.2005, 19:30–21:00 Uhr
Dauer: 23 Veranstaltungen
Tag: Mittwoch
Ort: Turnhalle
Gebühr: 76,60 Euro
Kursleiter: Herr Fleißner

Gymnastik für Senioren
G3512 26.01.2005, 14:45–16:15 Uhr
Dauer: 12 Veranstaltungen
Tag: Mittwoch
Ort: Grundschule
Gebühr: 36,60 Euro
Kursleiterin: Frau Baarz

Reudnitz
Gymnastik für Senioren
G3514 26.01.2005, 16:30–18:00 Uhr
Dauer: 15 Veranstaltungen
Tag: Mittwoch
Ort: Turnhalle Reudnitz
Gebühr: 45,00 Euro
Kursleiterin: Frau Baarz

Für alle Kurse bitten wir um eine vorherige Anmeldung in unserer Geschäftsstelle Greiz, Am Hainberg 1, Tel.: 0 36 61/6 28 00 oder 62 80 12.

A. Regner
Pressearbeit/Werbung

Die DAK informiert:

Die DAK Greiz informiert über Veränderungen in der Sozialversicherung. Zu den Veranstaltungen am 18., 19. oder 20. Januar werden jeweils ab 15:00 Uhr folgende Themen im Mittelpunkt stehen:

1. Beitragsrecht
– Werte der Sozialversicherung 2005
– Neuer Beitragssatz zur Pflegeversicherung für Kinderlose
– Veränderungen bei der Beitragsrechnung und im Meldeverfahren
– Aktuelles vom Firmenservice

2. Gesundheitsmodernisierungsgesetz (GMG)
– Änderungen seit 01.01.2004
– Neuregelung Zahnersatz
– Neuregelung Krankengeld
– Aktuelle Angebote bei der Gesundheitsvorsorge

Veranstaltungsort ist der Seminarraum der Altstadt-Galerie Greiz. Wir bitten um eine vorherige Anmeldung unter der Telefon-Nr.: 0 36 61/70 61 95 bzw. per Fax: 0 36 61/70 61 19 oder e-mail: dak245900@dak.de.

Nachzahlung von freiwilligen Beiträgen für Ausbildungszeiten

Dagegen, dass bestimmte Anrechnungszeiten sich nicht mehr rentensteigernd auswirken, lässt sich nichts machen. Anders verhält es sich bei den Zeiten, die tatsächlich nicht als Anrechnungszeiten gezählt werden. Für sie können freiwillige Beiträge nachgezahlt werden. Die Nachzahlung von freiwilligen Beiträgen ist beispielsweise für die Zeiten der schulischen Ausbildung möglich, die über den Zeitraum von acht Jahren hinausgehen oder zwischen dem 16. und 17. Lebensjahr liegen. Durch die Zahlung von freiwilligen Beiträgen können Lücken im Versicherungsverlauf aufgefüllt werden. Das wirkt sich günstig auf die so genannte Gesamtleistungsbewertung und die Erfüllung der Wartezeit aus. Die Nachzahlung kann grundsätzlich nur bis zur Vollendung des 45. Lebensjahres beantragt werden. Bis 31.12.2004 ist die Antragstellung aber auch noch für ältere Versicherte möglich. Wer über eine Nachentrichtung nachdenkt, sollte sich unbedingt ausführlich von seinem Rentenversicherungsträger beraten lassen. So kann im Einzelfall geklärt werden, welche Auswirkungen eine Nachzahlung haben kann und welche Beiträge für die Nachzahlung aufgebracht werden müssen. Nach dem 31.12.2004 können Personen, die bereits 45 Jahre oder älter sind, die Nachzahlung nur noch beantragen, wenn sie aus einer Beschäftigung ausscheiden, in der sie versicherungsfrei waren und für die sie nachversichert werden (z. B. Beamte) oder wenn sie von der Versicherungspflicht befreit waren. Der Antrag ist für diesen Personenkreis innerhalb von sechs Monaten nach Durchführung der Nachversicherung oder nach Wegfall der Befreiung zu stellen.

Zahnersatz/Zahnkronen – Neuregelungen ab 1. Januar 2005

Bei Fragen zur Neuregelung zum Zahnersatz ab 2005 geht es den Versicherten nicht nur um Kassenleistungen oder Festzuschüsse. Viele fragen sich auch, ob Zahnersatz im nächsten Jahr für sie noch bezahlbar ist. Martina Bittner, Bezirksgeschäftsführerin der DAK Greiz, erklärt: „Auch im nächsten Jahr zahlen die Krankenkassen höhere Zuschüsse bei Zahnersatz, wenn das Bonusheft lückenlos geführt wurde.“ Wer also mindestens ein Mal jährlich die Vorsorgeuntersuchung machen lässt, profitiert auch zukünftig. Übrigens: Für diese Untersuchung fällt keine Praxisgebühr an. Bei Nachweis der kalenderjährlichen Untersuchungen der letzten fünf beziehungsweise zehn Jahre vor Beginn der Behandlung erhöht sich der Festzuschuss um 20 beziehungsweise 30 Prozent. Martina Bittner: „Dabei heißt Zahnersatz nicht gleich Prothese, sondern beginnt schon bei Kronen und Brücken.“ Ohne Nachweis im Bonusheft müssen Versicherte die Hälfte der Kosten selber bezahlen.

DAK sowie HanseMerkur Versicherungsgruppe beraten alle Interessierten.

Krankenkassen: Änderungen ab 2005
Grenze zur freiwilligen Krankenversicherung gestiegen
Kein Jahreswechsel ohne Änderungen – das gilt auch für die gesetzlichen Krankenkassen. Jens Wettengel, DAK-Experte für Beitragsrecht, erklärt die Neuerungen für 2005.
Die Versicherungspflichtgrenze markiert den Unterschied zwischen müssen und dürfen: Arbeitnehmer, deren Einkommen unter dieser Grenze liegt, müssen Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse werden. Mit einem höheren Einkommen dagegen dürfen Arbeitnehmer freiwillig versichert bleiben – oder sich privat absichern. Die Versicherungspflichtgrenze liegt im nächsten Jahr bundesweit bei monatlich 3900 Euro brutto oder jährlich 46800 Euro. Maßgeblich ist das Jahreseinkommen: Sonderzahlungen wie Urlaubs- oder Weihnachtsgeld werden also mitgezählt. Einzige Ausnahme: Arbeitnehmer, die schon am 31. Dezember 2002 privat versichert waren. Ihr Einkommen muss nur die niedrigere Grenze von monatlich 3525 Euro überschreiten, um weiterhin privat versichert zu bleiben. Grund dafür ist die überproportional angehobene Versicherungspflichtgrenze im Jahr 2003. Der Gesetzgeber wollte damals verhindern, dass zu viele Arbeitnehmer die gesetzlichen Kassen verlassen. Für die bereits privat Versicherten galt jedoch Besitzstandswahrung: Sie konnten aufgrund der niedrigeren Versicherungspflichtgrenze privat versichert bleiben. Die Beitragsbemessungsgrenze ist die Einkommensgrenze, bis zu der die Kassen ihren Beitrag erheben. Sie wird im kommenden Jahr auf 3525 Euro monatlich erhöht. Jeder Euro, den Arbeitnehmer darüber hinaus verdienen, bleibt beitragsfrei in der Kranken- und Pflegeversicherung.

Mini-Jobs
Bei den so genannten Mini-Jobs bleibt alles beim Alten: Wer bis zu 400 Euro monatlich verdient, zahlt selbst grundsätzlich keine Beiträge zur Sozialversicherung. Der Arbeitgeber zahlt weiterhin einen pauschalen Beitrag von elf Prozent zur Kranken- und zwölf Prozent zur Rentenversicherung.

Neue E-Mail-Adresse der DAK Greiz
Ab 20. Dezember 2004 ist die DAK Greiz per e-mail unter folgender Adresse zu erreichen:

DAK245900@dak.de.

Nutzen Sie diesen schnellen und unbürokratischen Service Ihrer Krankenkasse. Gerne beraten wir Sie natürlich auch persönlich. Vereinbaren Sie dazu einen Termin Ihrer Wahl.

Müssen künftig Rentner Steuern zahlen? (Teil 2)
Unsere Redaktion sprach mit der DAK-Bezirksgeschäftsführerin sowie BfA-Versichertenberaterin, Martina Bittner.

Redaktion: Wie wird in der Übergangszeit versteuert?

Frau Bittner: In der Übergangszeit von 2005 bis 2040 erhalten die Berechtigten einen „Rentenfreibetrag“. Dieser Freibetrag ändert sich in der Regel während der Laufzeit der Rente nicht mehr. Das gilt insbesondere dann, wenn die Rente durch die jährlichen Rentenanpassungen weiter steigt. Rentenzahlungen bis zur Höhe dieses Rentenfreibetrages bleiben auch in Zukunft steuerfrei, der Rest unterliegt der Besteuerung.

Redaktion: Wie berechnet man den Rentenfreibetrag?

Frau Bittner: Der Anteil der Bruttorente, der künftig steuerpflichtig sein wird, richtet sich nach dem Jahr des Rentenbeginns. Der Rentenfreibetrag liegt für alle, die am 31. Dezember 2004 bereits Rentner sind oder 2005 in Rente gehen, bei 50%. Für jedes spätere Jahr des Rentenbeginns erhöht sich der zu versteuernde Anteil der Rente bis zum Jahr 2020 jährlich um 2%, danach pro Jahr um ein Prozent. Wer beispielsweise heute eine Rente von 12.000,– € pro Jahr bezieht, hat ab 2005 einen Rentenfreibetrag von 6.000,– €. Beträgt die Rente z. B. aufgrund von Rentensteigerungen 2007 12.300,– €, bleibt trotzdem der Rentenfreibetrag von 6.000,– €. Ob tatsächlich Steuern zu zahlen sind, hängt von den individuellen Verhältnissen des Rentners ab.

Redaktion: Wie werden weitere Einkünfte der Rentner versteuert?

Frau Bittner: Für die Ermittlung des steuerpflichtigen Einkommens werden alle Einkünfte addiert. Daher wirkt sich die höhere Besteuerung der Rente insbesondere dann aus, wenn noch weitere Einkünfte bezogen werden. Für künftige Rentner ändert sich aber nach und nach auch die Besteuerung anderer Einkünfte, wie beispielsweise der Betriebsrenten. Wer weitere Einkünfte bezieht, sollte sich gezielt beraten lassen.

Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Kreisverband Landkreis Greiz e. V.
Behindertenfreizeit 2005
Wie jedes Jahr wird der DRK-Kreisverband Landkreis Greiz e. V. auch 2005 wieder eine betreute Behindertenfreizeit durchführen. Diese findet in der Zeit vom 19.–29. September statt. Die Unterbringung erfolgt in einem eigens dafür ausgestatteten Hotel des Behindertenverbandes Mecklenburg-Vorpommern im AURA-Hotel „Ostseeperle“ in Boltenhagen. Die Lage ist hervorragend geeignet für Ausflüge und Spaziergänge in die nähere Umgebung. Ein Sonderbus bringt die Teilnehmer zum Ferienort und holt sie auch wieder ab. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei uns. Wir haben noch freie Plätze.

Kuren
Der DRK-Kreisverband Landkreis Greiz e. V. bietet Kuren und Erholung im DRK-Kurheim Bad Bevensen in der Lüneburger Heide. Termine und Kosten erfahren Sie über unseren DRK-Kreisverband. Auf Wunsch werden Sie durch unseren Fahrdienst nach Bad Bevensen gefahren und auch wieder abgeholt. Nähere Auskünfte dazu erteilen wir Ihnen gern.

DRK-Seniorenreisen
Der DRK-Kreisverband Landkreis Greiz e. V. bietet auch im nächsten Jahr wieder wunderschöne Ziele für die betreuten DRK-Seniorenreisen an: Wir beginnen im Frühjahr unsere Fahrt in den Mährischen Kaarst nach Tschechien in die Nähe von Brünn. Termin: 07.–11. April 2005. Unsere Sommerreisen führen uns nach Gerlos ins Zillertal, Termin: 22.–29. Juni 2005 und in das herrliche Saarland, Dreiländereck Frankreich, Luxemburg, Belgien, nach Mettlach-Orscholz. Termin: 02.–09. August 2005. Das Ziel unserer Herbstreise ist dann schließlich der landschaftlich traumhaft gelegene Lago Maggiore. Termin: 30.09.–06.10.2005. Die Unterbringung erfolgt jeweils in 4-Sterne-Hotels.
Unsere Reisen sind etwas Besonderes. Denn viele trauen sich nicht mehr allein zu fahren und sind bei uns gut aufgehoben. Wir bieten eine Betreuung rund um die Uhr und ein individuelles, speziell auf das entsprechende Klientel abgestimmtes Programm. Nähere Auskünfte erteilen wir Ihnen gern.

DRK-Kinderferienlager
Das Kinderferienlager findet in der Zeit vom 02.–09.08.2005 statt. Ziel ist die Jugendherberge Kretzschau im Bundesland Sachsen-Anhalt. Das Haus befindet sich unmittelbar am Kretzschauer See. Ein abwechslungsreiches Programm bei Spiel, Sport und Wanderung erwartet Ihre Kinder. Die Betreuung durch fachgerechtes Personal ist garantiert. Nähere Auskünfte zum Ablauf sowie Kosten erfahren Sie über unseren Kreisverband. Für Anfragen zu den oben genannten Angeboten stehen wir Ihnen jederzeit unter folgenden Telefonnummern zur Verfügung:

Kreisgeschäftsstelle Zeulenroda 03 66 28/4 99-0
Geschäftsstelle Greiz 0 36 61/67 11 16

Verein zur Förderung und Unterstützung sozial benachteiligter und hilfsbedürftiger Bürger e. V.

Oßwaldstraße 31, 07973 Greiz,
Tel.: 0 36 61/45 20 90, Fax: 0 36 61/45 20 91

Wir bieten für den betreffenden Personenkreis nachstehende Hilfsleistungen an:

– allgemeine Lebens- und Sozialberatung
– Beratung zu bevorstehenden Veränderungen
– Mithilfe bei Umzügen von größeren in kleinere Wohnungen bzw. ins Altenheim sowie bei Beräumungen und Entsorgungen
– Mithilfe und Anleitung bei Renovierungs- und Reparaturarbeiten zur Erhaltung und Verschönerung des Wohnumfeldes
– Abholen, Aufbereiten, Lagern und Verteilen von gebrauchten Möbeln u. v. a.
– Annahmestelle für humanitäre Hilfsgüter

Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag von 6:30 bis 15:30 Uhr, Freitag von 6:30 bis 12:00 Uhr

Penz
1. Vorsitzende

Nachruf

Marianne Jahn wurde am 29. März 1928 geboren. Am 1. April 1934 wurde sie mit uns, das waren 21 Mädchen und 10 Jungen, in die 8-klassige Volksschule Mohlsdorf eingeschult. Nach Erfüllung unserer Volksschulpflicht erhielten wir am 21. März 1942 das Abschlusszeugnis. Am 29. März 1942 – also am Tag des 14. Geburtstages von Marianne – wurden wir gemeinsam in der Kirche zu Herrmannsgrün konfirmiert. Nach dem damals obligatorischen Pflichtjahr für Mädchen hat sie eine Lehrstelle als Verkäuferin angetreten. Sie war schon zur Volksschulzeit eine ruhige, freundliche und stets lächelnde Mitschülerin. Dabei war sie sehr hilfsbereit und bescheiden. Diese Eigenschaften und ihr starker christlicher Glaube prägten ihr ganzes Leben. In ihrem Beruf als Verkäuferin und später als Verkaufsstellenleiterin hat sie sich sehr engagiert. Durch ihren außergewöhnlichen Fleiß, ihre Gewissenhaftigkeit, ihr Wissen und Können war sie bei ihren Mitarbeitern und Kunden gleichermaßen beliebt. Sie hat auch ihren Anteil daran, dass unser erstes Klassentreffen 1952 stattfinden konnte. Aber auch bei den späteren Klassentreffen hat sie mit anderen bei den Vorbereitungsarbeiten mitgewirkt. Bemerkenswert ist auch, dass sie als eine der wenigen an allen unseren durchgeführten 33 Klassentreffen teilgenommen hat. Für sie war es eine Selbstverständlichkeit. War es doch für die alleinstehende Frau eine schöne Abwechslung. Wir werden Marianne bei unseren künftigen Klassentreffen sehr vermissen. Sie hat viele Jahrzehnte mit ihrer Schwester Hildegard das Leben gemeistert. In den letzten Jahren auf sich alleine angewiesen, hat sie doch hin und wieder auch fremde Hilfe benötigt. Diese Hilfe wurde ihr in vielfältiger Form durch die Familie Friedemann Fleischer zuteil. Der plötzliche Tod von Marianne am 26. November 2004 macht uns alle sehr betroffen. Wir werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Ihre Schulkameradinnen und -kameraden der Volksschule Mohlsdorf 1934–1942.

Greizer Tierheim braucht Unterstützung

Auch aus unseren Orten gelangen Tiere in das Greizer Tierheim. In einem offenen Brief bittet der Tierschutzverein um Unterstützung.

Zum ersten Mal seit Bestehen unseres Vereins wenden wir uns in dieser Form mit einer dringenden Bitte an Sie. Keine Angst, der Anlass dazu ist positiv, denn wenn wir jetzt zusammenhalten, haben wir die Möglichkeit, das fast 10.000 qm große Tierheimgelände mit allen Gebäuden von der Stadt Greiz zu einem günstigen Preis abzukaufen. Damit hätten wir für die Zukunft der in unsere Obhut gegebenen Tiere gesorgt und niemand könnte uns mehr diesen idealen Platz streitig machen. Seit 1991 haben Tierschutzverein und Tierheimverein eine Menge Geld und viele, viele Arbeitsstunden in den Aus- und Umbau der Gebäude, die Einzäunung, 160 m in der Erde neu verlegte Wasserleitung, Wegebau, Telefonanschluss, Bepflanzung und, und, und gesteckt. Den Bau des neuen „Wohlfühl-Katzenhauses“ in diesem Jahr hat der Tierschutzverein nicht nur mit 15.000 Euro Bargeld, sondern auch mit eigenen Dachdecker- und Malerleistungen in gleichem Wertumfang mitgetragen. Dass wir nun endlich auch die Möglichkeit zum Erwerb des Grundstücks haben, ist einerseits eine tolle Sache, andererseits wären damit unsere Ersparnisse aufgebraucht und wir würden in nächster Zeit von der Hand in den Mund leben. Damit dies nicht geschieht, bitten wir Sie herzlich, uns mit einer Spende zu helfen, damit wir „flüssig“ bleiben, wenn etwas Unvorhergesehenes (z. B. eine größere Reparatur am Tierrettungswagen) passiert. Spende an: Tierschutzverein Greiz, Konto: 730394, BLZ: 83050000 bei der Sparkasse Gera-Greiz. Sie können sicher sein, dass wir mit dem Vereinsvermögen verantwortungsvoll und besonnen umgehen. In den Finanzberichten in den Mitgliederversammlungen weisen wir das ja auch nach. Ich grüße Sie herzlich und wünsche Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2005.

Ihre dankbare Sabine Wonitzki
Tierheim, Am Tierheim 3, 07973 Greiz-Sachswitz,
Tel.: 0 36 61/64 43

Kreisabschlussausstellung der Rassegeflügelzüchter des Kreises Greiz e. V. am Sonnabend, dem 15. Januar und Sonntag, dem 16. Januar 2005 in Reudnitz – Turnhalle

Die Mitglieder des Geflügelzuchtvereins Reudnitz e. V. haben erneut im Auftrag des Kreisverbandes Greiz e. V. die Organisation für die Kreisabschlussschau der Rassegeflügelzüchter des Kreises Greiz e. V. übernommen, dabei ist angeschlossen die Kreisjungzüchterschau des Kreises Greiz. Dazu begrüßen wir alle Besucher und Aussteller. Unser Verein kann auf eine lange Tradition zurückblicken und ist stolz, diese Ausstellung durchführen zu können. Besonderen Dank dem Bürgermeister der Einheitsgemeinde Mohlsdorf, Herrn Häckert, der als Schirmherr die Ausstellung begleitet und den Züchtern stets seine Unterstützung gibt. Die Besucher haben die Möglichkeit, am Sonnabend, dem 15.01.2005 in der Zeit von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr und am Sonntag, dem 16.01.2005 von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr die Tiere zu besichtigen. Ausgestellt werden eine Vielzahl von prämierten Tieren, wie Tauben, Hühner und Enten. Weiterhin möchte der Geflügelzuchtverein Reudnitz e. V. allen Besuchern und Ausstellern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2005 wünschen.

„Gut Zucht“
Geflügelzüchterverein Reudnitz e. V.

Weihnachten in der Grundschule

Weihnachten – eine schöne Zeit des Jahres, eine Zeit der Heimlichkeiten, des Bastelns und des Singens von Weihnachtsliedern.

Schon lange vor dem Nikolaus konnte man eine festlich geschmückte und vom Kerzenschein erhellte Grundschule betreten. Der Nikolaus klopfte dann am 06. Dezember auch an jede Klassenzimmertür und brachte für alle Kinder eine große Tüte mit Zeichenblöcken, Schreibmaterial und Süßigkeiten. Der 08. Dezember war dann ein

weiterer Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit. Zwar klingt es etwas nüchtern, das Wort „Projekttag“, aber was da alles passierte, war sehr weihnachtlich.
Es begann mit einem Konzert, bei dem Schüler der 1. und 2. Klasse auftraten und weihnachtliche Weisen auf ihren Instrumenten vortrugen.
Herr Rohleder begleitete nicht nur seinen Sohn auf dem Klavier, sondern auch alle Schüler beim gemeinsamen Gesang. Auch andere Eltern waren gekommen, um dem Konzert zu lauschen. Die IG Tanz (hier auch die Schüler der 1. und 2. Klasse) führte einen Kerzentanz vor. Danach wurde in den Klassen gesungen und gebastelt. Viele kleine Geschenke entstanden dabei.
Die Klasse 4 sowie die IG Tanz bereiteten auch den Rentnern der Gemeinde Freude und gestalteten kleine Programme zu Weihnachtsfeiern.
Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien versammelten sich noch einmal alle Schüler in der Pausenhalle, um das alte Jahr feierlich und musikalisch ausklingen zu lassen. Schüler der 3. und 4. Klasse gestalteten ein kleines Weihnachtskonzert mit Instrumenten, Liedern und Gedichten. Auch die IG Tanz trat mit einem weiteren Kerzentanz auf.
Die große Überraschung kam dann etwas später am Tag. Eltern der Grundschule hatten wochenlang für die Kinder ein Theaterstück eingeübt. Dieses kam am Vormittag zur Aufführung. Die Pausenhalle verwandelte sich in eine Theaterbühne. Das Stück „Sterntaler“ wurde mit Begeisterung aufgenommen und mit viel Beifall dankten die Schüler den Eltern.
Das Theaterstück gestalteten:
Frau Hohmuth, Frau Knorr, Frau Bleil, Frau Greschok, Frau Wolf, Frau Weikert, Frau Lauterbach, Herr Langheinrich.
Ihnen gilt unser großes Dankeschön, auch für die Plätzchen und Sterntaler, die die Kinder noch erhielten.
Wir wünschen allen alles Gute für das neue Jahr.
Grundschule Mohlsdorf

Reudnitzer Vertreter des Ortsteilausschusses laden ein

Wir treffen uns am Montag, dem 10. Januar 2005 um 19 Uhr in der Gaststätte „Zur Concordia“. Dort beraten wir mit hoffentlich vielen interessierten Reudnitzern über die Gestaltung der „Bus-Wartehalle“, die Zukunft des Reudnitzer Maibaumes und andere Themen, die die teilnehmenden Bürger interessieren.
Thomas Frenzel und Bernd Sumpf

Billardcafe „Monte Carlo“

Apres-Ski-Party mit oder ohne Schnee!?
Ist doch eigentlich egal, die Hauptsache wir feiern und haben Spaß. Und nach diesem Motto laden wir alle „Skibegeisterten“ und „Nicht-Skibegeisterten“ zur großen Apres-Ski-Party am 8.01.2005 ab 21:00 Uhr mit „Ricos Disco“ ins Billardcafe „Monte Carlo“ ein. Mit Sicherheit wird das ein Partyabend. Und man denkt, man ist in den Bergen, mit Skihasen hinter dem Tresen und Hüttenzauber, uriger geht’s bald gar nicht!

Fasching … und Kussfreiheit
Es ist mal wieder soweit, am 22.01.2005 ab 21:00 Uhr Narrenfreiheit, Kussfreiheit und vieles mehr mit „Ricos Disco“. Endlich mal wieder etwas Verrücktes anziehen, sich fast bis zur Unkenntlichkeit schminken und Abtanzen bis die Sohlen glühen, das ist Fasching in Mohlsdorf. Selbstverständlich sind auch all diejFenigen herzlich eingeladen, welche mit der Kostümiererei nicht so viel am Hut haben. Motto nicht vergessen – Monte hellau.
Doreen Schaller und ihr Team des Monte Carlo Mohlsdorf freuen sich riesig auf viele Gäste.

Kirchennachrichten des Ev.-Luth. Pfarramtes Herrmannsgrün zu Mohlsdorf Januar 2005

Jahreslosung 2004:
„Jesus Christus spricht: Himmel und Erde werden vergehen, meine Worte aber werden nicht vergehen.“ (Markus 13, 31)
Jahreslosung 2005:
„Jesus Christus spricht: Ich habe für dich gebetet, dass dein Glaube nicht aufhöre.“ (Lukas 22, 32)

Liebe Gemeindeglieder, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Die Zahl der Flutopfer ist auf 28.000 gestiegen, da ich diese Zeilen schreibe. Wie hoch werden sie beim Lesen sein? Wahrscheinlich wird die Anzahl der Opfer die von Bam von vor genau einem Jahr übersteigen.
„Es ist eine Katastrophe biblischen Ausmaßes“, so ein Nachrichtensprecher. „Eines der größten Beben, das je auf der Erde gemessen wurde.“ Unlogisch für mich nur, dass er dann Goethe zitiert, der nach dem Erdbeben in Lissabon 1755 nach dem gnädigen Gott fragte. Noah, der die biblische Katastrophe durchlitten hat, hält gerade an diesem gnädigen Gott fest.
Wir dürfen die Jahreslosung von 2004 nicht vergessen! Jesus führt uns die Realität vor Augen: „Himmel und Erde werden vergehen.“ Und vor einem Jahr schrieb ich an dieser Stelle: „Die Sozialsysteme sind ein Teil davon.“ Unsere Welt ist gezeichnet von der Sünde der Menschen, wir nehmen sie nur nicht mehr wahr. Da wird jetzt so oft berichtet von Touristen, die mit Freund/Freundin am Strand waren, nicht mit dem Ehemann/der Ehefrau. Das ist keine Anklage, das ist eine Feststellung. Diese Welt kann nicht bestehen bleiben! Der Ausspruch von Jesus geht weiter. „Aber meine Worte werden nicht vergehen.“ Und eines dieser Worte ist die neue Jahreslosung. Jesus hat für die an ihn Glaubenden gebetet, dass ihr Glaube nicht aufhört. Er wusste, wir sind in Gefahr zu verzweifeln angesichts der Dinge, die wir sehen und erleben. In diesem Fall ging es sogar um die Sünde, das Versagen in uns selbst. Wer sich selbst erkennt und Vergebung annimmt anstatt zu verzweifeln, erfährt einen gnädigen Gott. Wer aus dieser Gnade lebt, hat dann Kraft und Mut, sich den Leidenden zuzuwenden.
Die neue Jahreslosung ist auch wichtig für die unter uns, die irritiert sind von den Vorgängen und Entscheidungen, die dazu beigetragen haben, ihren Pfarrer ab 1. Januar in den Wartestand zu versetzen. Mit dieser Versetzung verliere ich meine Pfarrstelle und schreibe daher vorerst das letzte Mal an dieser Stelle. Wie es mit den Gemeinden und mit meiner Familie weitergeht, kann ich Ihnen jetzt noch nicht sagen. Aus der Bibel entnehme ich die Hoffnung, dass es zusammen weitergeht.
Ihr Pfarrer Walther

Unsere gottesdienstlichen Veranstaltungen Kirchgemeinde Herrmannsgrün

9.1.	1. Sonntag n. Epiphanias	10:00 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder mit Feier des Heiligen Abendmahls
16.1.	Letzter S. n. Epiphanias	8:30 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder
		9:30 Uhr	Gottesdienst im Erholungsheim in Reudnitz
23.1.	Septuagesimä	10:00 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder
30.1.	Sexagesimä	8:30 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder

Teppichparadies Greiz

Fachmarkt für textiles Wohnen · Carolinenstraße 58 a · Tel. (0 36 61) 8 75 30

Teppiche • Teppichböden • PVC-Beläge • Bettwaren • Matratzen

AUFGEPASST

Preise eingefroren – jetzt kaufen!

Sonderangebot – Übergröße
Daunenkassettenbett
reine silberweiße 3/4-Daune, mit 1800 g Füllung, 155/220
~~168,00 €~~ jetzt **99,95 €**

Island-Vliesdecke
superleicht, pflegeleicht und warm, 130/170
~~14,90 €~~ jetzt **6,99 €**

Kopfkissen mit Kugelfaser
waschbar, 80/80
~~29,90 €~~ jetzt **14,95 €**

Duo-Steppbett
Polyesterfüllung, bis 95 °C waschbar, Baumwollbezug, 135/200
~~39,90 €~~ jetzt **25,95 €**

Vier-Jahreszeiten-Bett
zwei Betten zusammengeknöpft, Baumwollbezug, kochfest, 135/200
~~99,90 €~~ jetzt **49,95 €**

Vier-Jahreszeiten-Bett
Finesse-Exquisit, Supersoftfüllung, Baumwollsatinbezug, waschbar bis 60 °C, 135/200
~~229,00 €~~ jetzt **129,00 €**

Kopfkissen 80/80
1000 g silberweiße Halbdaune
~~39,90 €~~ jetzt **25,95 €**

Der Preisknüller
Karo-Stepp-Bett
weiße 3/4-Daune, mit feinem Baumwollbezug, 135/200
~~89,90 €~~ jetzt **49,95 €**

Daunenkassettenbett
reine silberweiße Landdaune, mit feinem Baumwollbezug, 135/200
~~158,00 €~~ jetzt **99,99 €**

Canada-Hochsteg-Daune
m. Federnsiegel, 1500 g silberweiße Daunenfüllung, mit feiner Baumwolleinschütte, in den Farben weiß, creme und blau, 135/200
~~248,00 €~~
jetzt **179,00 €**

Daunenbett der Spitzenklasse
100 % Daunen-Gänseflaum, 1320 g Füllung, extra warm Hülle: Schweizer Edel-Mako-Daunenbatist, 135/200
~~459,00 €~~ jetzt **299,00 €**

Lattenrost ab **27,00 €**

Lattenrost
Kopfteil verstellbar, ab **39,90 €**

Bonellfederkernmatratze
strapazierfähiger Bezug m. Schaumstoffrd. 80/190, 90/190, 90/200, 100/200
49,00 €

Federkernmatratze
thermisch vergüteter Federkern mit hygienischer Klimafaser, ein Feinpolster sorgt für ein angenehmes Schlafklima, 80/190, 90/190, 90/200, 100/200
~~128,00 €~~
79,00 €

Federkernmatratze
hochwertiger thermisch vergüteter Bonellfederkern, 207 Federn sorgen für gute Körperunterstützung, beidseitig reine Schafwolle, auf Klimafaser versteppt
80/190, 90/190, 90/200, 100/200
~~179,00 €~~
109,00 €

SCHLARAFFIA-Federkernmatratze
mit Comfortschaumpolster, Oberseite reine Schurwolle, Unterseite Baumwollabsteppung
80/200, 90/190, 90/200, 100/200
~~209,00 €~~
139,00 €

Taschenfederkernmatratze
aus dem Hause SCHLARAFFIA, punktelastischer Taschenfederkern, eine Seite reine Schafwolle/ andere Seite klimatisierende Baumwolle 80/190, 90/190, 80/200, 90/200, 100/200
~~299,00 €~~
169,00 €

5-Zonen-Taschenfederkernmatratze
aus dem Hause SCHLARAFFIA, beidseitig mit Klimafaser versteppt, Bezug abnehmbar, waschbar bis 60 °C
80/190, 90/190, 90/200, 100/200
~~349,00 €~~
259,00 €

SCHLARAFFIA-7-Zonen-Taschenfederkernmatratze
im patentiertem SCHLARAFFIA-Stecksystem mit BÜLTEX®-Zonenpolster, beidseitig naturbelassene Schurwolle in Wollsiegelqualität
90/190, 90/200, 100/200
~~598,00 €~~
299,00 €

Öffnungszeiten: Mo.–Mi. 9–18 Uhr · Do. und Fr. 9–19 Uhr · Sa. 9–13 Uhr

Der **Kirchenchor** probt jeweils montags um 18:30 Uhr.
Die **Junge Gemeinde** kommt jeden Dienstag um 19:00 Uhr zusammen.
Seniorenkreis ist am Mittwoch, dem 5.1. und am 2.2. um 14:30 Uhr im Pfarrhaus. Gehbehinderte werden auf ihre Bitte hin gern abgeholt.
Zum **Gebet für unser Land** wird am 16. Januar 19:30 Uhr in die Kirche eingeladen.
Die **Hauskreise** treffen sich mittwochs um 19:45 Uhr.
An jedem Samstag ist um 19:30 Uhr Gebetsgemeinschaft in der Kirche.

Kirchgemeinde Gottesgrün

11.1.	1. Sonntag n. Epiphanias	8:30 Uhr	Gottesdienst
16.1.	Letzter S. n. Epiphanias	10:00 Uhr	Gottesdienst
23.1.	Septuagesimä	8:30 Uhr	Gottesdienst
30.1.	Sexagesimä	10:00 Uhr	Gottesdienst

Die Gemeinde ist eingeladen zur Bibelstunde am Donnerstag, dem 6.1. und 20.1. um 14:30 Uhr in den Gemeinderaum.
Sprechzeiten im Pfarrhaus (Straße der Einheit 54) sind jeden Mittwoch von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr (Tel.: 4 27 00; Fax: 43 01 50).
Wichtig:
Sämtliche Veranstaltungen teile ich Ihnen nach meinem jetzigen Plan mit. Durch die Wartestandsversetzung ist mit Veränderungen zu rechnen. Orientieren Sie sich bitte rechtzeitig in den Aushangkästen, über das Internet oder rufen Sie mich einfach an!
Unser Internetseite: www.kirche-mohlsdorf.de

Die Ortsmeisterschaft 2004 im Schach

gewann Udo Heinze mit fünf Punkten aus fünf Partien.
Herzlichen Glückwunsch!

Härtester Konkurrent war Bernd Schaller, der sich dem Gesamtsieger jedoch in der dritten Runde nach einer sehenswerten Partie geschlagen geben musste.
Die jüngeren Teilnehmer machten es den beiden nicht leicht, spielten aber meist weniger bedächtig, und die so entstehenden Fehler wurden souverän genutzt.
Robin Fülle – im vorigen Schuljahr Schulmeister der Freien Regelschule Reudnitz – holte sich mit drei Siegen den dritten Platz.
Insgesamt war es ein kleiner, aber guter Neuanfang für den Schachsport in unserer Gemeinde. Wir haben für das kommende Jahr monatliche Schachabende vereinbart.
Der erste wird am Mittwoch, dem 12. Januar um 19 Uhr in Reudnitz „Zur Concordia“ stattfinden.
Bernd Sumpf

Hier alle Spielergebnisse:
Farbe – Punkte Gegner,
1 = gewonnen, 0 = verloren

Nr.	Name	Runde 1	Runde 2	Runde 3	Runde 4	Runde 5	Punkte	Platz
1	Heinze, Udo	s-1 4	w-1 5	s-1 2	w-1 3	s-1 6	5:0	1
2	Schaller, Bernd	s-1 3	w-1 4	w-0 1	s-1 6	w-1 5	4:1	2
3	Fülle, Robin	w-0 2	s-1 6	w-1 5	s-0 1	w-1 4	3:2	3
4	Schödel, Christoph	w-0 1	s-0 2	w-0 6	s-1 5	s-0 3	1:4	4
5	Thomas, Alexander	w-1 6	s-0 1	s-0 3	w-0 4	s-0 2	1:4	4
6	Weps, Benjamin	s-0 5	w-0 3	s-1 4	w-0 2	w-0 1	1:4	4

Redaktionsschluss

Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf erscheint am Donnerstag, **03. Februar 2005.**

Annahmeschluss hierzu ist am **Montag, 24. Januar 2005, 12:00 Uhr** in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf.

Wir bitten um Beachtung!

KOHLEPREISE

Alle Preise beinhalten MwSt. und Anlieferung

	ab 2 t €/50 kg	ab 5 t €/50 kg
REKORD-Briketts (Lausitz)	10,35	9,25
Deutsche Briketts (2. Qual.)	8,95	7,95
CS-Briketts (Siebqualität)	6,50	5,20

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge! Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Brennholz

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS
FBS GmbH
Telefon: 03 76 07/1 78 28

Markenqualität – Made by WERTBAU
Ihr Wunschfenster
www.wertbau.de

Lassen Sie sich Ihre Fenster und Türen von uns maßfertigen!

Unsere Verkaufsausstellung ist für Sie geöffnet:
Mo. - Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

WERTBAU-Elemente GmbH • Am Daßlitzer Kreuz 3
07957 Langenwetzendorf • Fon 03 66 25 / 6 11-0

BLASE BAU GmbH
Büro: Greizer Straße 18
07987 Mohlsdorf
Telefon: (0 36 61) 4 21 54
Telefax: (0 36 61) 48 24 78

- NEUBAU
- MODERNISIERUNG
- TROCKENBAU
- PUTZARBEITEN
- WÄRMEDÄMMUNG

Elektro Riederer
■ Haushaltgeräteservice · Greiz · Tel. 31 48
■ Elektroinstallation · Kahmer · Tel. 43 01 42

07980 Waltersdorf Mühlberg 37 **Steinermühle**
bei Berga/Elster Tel. 036 623-23 555

Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte: Baurecht, Arbeitsrecht, Strafrecht
Interessensschwerpunkte: Ehe- und Familienrecht, Erbrecht

Holger Kanis
Meisterbetrieb
07987 Mohlsdorf
Raasdorfer Straße 7
Telefon/Fax (0 36 61) 4 28 63
Klempnerei ● Sanitärinstallation ● Heizungsbau
www.kanis.de.vu

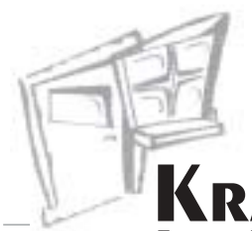
- **NEUBAU**
- **REKONSTRUKTION**
- **TROCKENBAU**
- **PUTZ/WÄRME-DÄMMUNG**

BAU FIRMA Thomas Gaedtke
Reichenbacher Straße 192 · 07973 Greiz
Tel./Fax: (0 36 61) 43 16 74

MODERNE BÄDER
Schrinner
HEIZUNGEN und SERVICE

Äußere Greizer Straße 14
OT Reudnitz
07987 Mohlsdorf

Telefon
(0 36 61) 43 24 74
Telefax
(0 36 61) 43 61 02



KRAUS
Fenster & Türen

Fensterbau
Innen- und Außentüren
Wintergärten
Innenausbau
Glaserei

Frank Kraus
Dorfstraße 9
07987 Mohlsdorf/OT Kahmer
Telefon (0 36 61) 43 01 23
Telefax (0 36 61) 43 01 24

Wahnsinn ist noch untertrieben.

Ein neues Modell. Der Golf Plus.

Ab Freitag, den 28.01.2005 in Ihrem Autohaus

AUTOHAUS Fröde & Rüger

Reichenbacher Straße 65, 07973 Greiz
Telefon (0 36 61) 70 85 70
Telefax (0 36 61) 66 16
www.autohaus-froede-rueger.de

Aktionen im Januar 2005

SCHLUCKSPECHT
GETRÄNKEFACHMARKT

Montag–Freitag
8.30 Uhr–18.00 Uhr

Samstag
8.00 Uhr–11.00 Uhr

Goethestraße 23 · 07987 Mohlsdorf · Telefon (0 36 61) 43 00 09

Bier des Monats

Kulmbacher Premium Pils
20/0,5 + 3,10 € Pfand ~~11.20 €~~ **10.20 €** *1l= 1,020 €*

Mauritius Pils
20/0,5 + 3,10 € Pfand ~~9.10 €~~ **8.60 €** *1l= 0,860 €*

Holsten Pilsener Premium
20/0,5 + 3,10 € Pfand ~~11.20 €~~ **10.70 €** *1l= 1,070 €*

Lichtenauer
Spritzig *12/1,0 + 3,30 € Pfand* ~~5.82 €~~ **5.42 €** *1l= 0,451 €*
Still *12/1,0 + 3,30 € Pfand* ~~5.82 €~~ **5.42 €** *1l= 0,451 €*

Sternquell *20/0,5 + 3,10 € Pfand*

Pils	~~10.29 €~~	**9.79 €** *1l=0,979 €*
Prem. Pils	~~10.79 €~~	**10.29 €** *1l=1,029 €*
Dunkel	~~10.29 €~~	**9.79 €** *1l=0,979 €*
Diät-Pils	~~10.50 €~~	**10.40 €** *1l=1,040 €*

Ackermanns *6/1,0 + 2,40 € Pfand*

Orangensaft 100 %	~~5.80 €~~ **5.50 €** *1l= 0,916 €*
Bananen-Nektar	~~5.80 €~~ **5.69 €** *1l= 0,948 €*
Sauerkirsch-Nektar	~~8.90 €~~ **8.60 €** *1l= 1,433 €*
Apfelsaft	~~5.60 €~~ **5.38 €** *1l= 0,896 €*

Im Laufe des Monats sind neue Trucks zu erwarten.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Wir sind für Sie da, wann immer Sie uns benötigen.

Bestattungsinstitut Weberstraße

Inh. Sven Heisig

Hauptgeschäftsstelle
Weberstraße 26
Tel.: (0 36 61) 67 09 11

Bürozeiten:
Montag bis Freitag 7:00 bis 16:00 Uhr
Samstag und Sonntag nach Absprache

Tag und Nacht erreichbar
Telefon (0 36 61) 67 09 11

Ihnen stehen jeweils direkt an unseren Geschäftsstellen Parkplätze zur Verfügung.

Auf Wunsch auch Hausbesuche.

Filiale
Siebenlehner 45
Tel.: (0 36 61) 45 65 60

www.bestattungsinstitut-weberstrasse-greiz.de

Möchten auch Sie eine Anzeige im Amtsblatt schalten

Wir beraten Sie gern unter Telefon (0 36 61) 62 93-14

GEMEINDE MOHLSDORF
Landkreis Greiz i. Thüringen

Amtsblatt

der Gemeinde Mohlsdorf mit den Ortsteilen Reudnitz, Kahmer und Gottesgrün

Jahrgang 2005 | Donnerstag, 03. Februar 2005 | Nummer 2

Kreisabschlussausstellung

sowie der Kreisjungzüchterausstellung des Kreisverbandes der Rassegeflügelzüchter Greiz e.V.

Die Rassegeflügelzüchter und die Jungzüchter des Kreisverbandes Greiz e.V. starteten das Jahr 2005 mit der Kreisabschlussausstellung am 15. und 16. Januar in der Reudnitzer Turnhalle.
Organisiert wurde diese Rassegeflügelschau durch die Mitglieder des Geflügelzuchtvereins Reudnitz e.V. im Auftrag des Kreisverbandes Greiz e.V. Als Schirmherr wurde wieder Bürgermeister Christian Häckert gewonnen, der die Ausstellung begleitet und stets ein offenes Ohr für die Züchter hat.
695 Tiere, davon 43 von Jugendzüchtern, in 146 Rassen und Farbschlägen, die sich stimmgewaltig in den Volieren zeigten, konnten von den fast 500 Besuchern begutachtet werden. Die neun Preisrichter konnten 15-mal 97 Punkte für vorzüglich vergeben.
Der Raasdorfer Edgar Modes präsentierte seinen in Deutschland nur einmal vorkommenden Schlag Tauben „Schlesische Kröpfer mehlicht mit Binden“.
Für die erfolgreichsten Züchter 2004 gab es wertvolle Pokale, die von Vereinsmitgliedern und Sponsoren finanziert wurden.
Es war wieder eine erfolgreiche Ausstellung, die das breite Spektrum der Rassen mit ihren Eigenarten veranschaulicht hat und auch dem zahlreichen Züchternachwuchs Anerkennung brachte.

Klaus Reißmann (Kreisverband), Eberhard Wunderlich (GZV-Reudnitz), Bürgermeister Christian Häckert als Schirmherr der Ausstellung und Gottfried Krammer (Kreisverband), bei den Pokalen der Sieger.

Herausgeber: Gemeinde Mohlsdorf · Druck und Verlag: Druckerei und Buchbinderei Ernst Tischendorf, Greiz
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Häckert oder ein Vertreter im Amt; für den Anzeigenteil: Druckerei und Buchbinderei Ernst Tischendorf, Greiz
Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Bei Bedarf ist es außerdem kostenlos in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, erhältlich.
Internet: www.mohlsdorf.de· oder · www.gemeindeverwaltung-mohlsdorf.de · E-mail: gvmohlsdorf-gemeinde@t-online.de

Amtliche Bekanntmachung

In der 5. Gemeinderatssitzung am 16. Dezember 2004

wurden im öffentlichen Teil der Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.	Gegenstand des Beschlusses
44./2004	– Bestätigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 25. November 2004 – öffentlicher Teil * einstimmig beschlossen
45./2004	– Ergänzungssatzung „Am Bauernweg“ gemäß § 34 Abs. 1 Nr. 3 BauGB * Billigung des Entwurfes zur Satzung – Öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB * mehrheitlich beschlossen
46./2004	– Entlastung des Bürgermeisters nach § 80 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung – Jahresrechnung 2002 * einstimmig beschlossen
47./2004	– Entlastung des Bürgermeisters nach § 80 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung – Jahresrechnung 2003 * einstimmig beschlossen
48./2004	– Rückerstattung Gewerbesteuer * einstimmig beschlossen
49./2004	– Außerplanmäßige Ausgaben für ABM * einstimmig beschlossen
50./2004	– Ausbau des Fahrweges und der Stellflächen im Schulhofgelände der Staatlichen Grundschule Mohlsdorf * Nachtragsbestätigung erforderlicher Zusatzleistungen * einstimmig beschlossen

Information zur Beantragung neuer Personaldokumente (Stand Januar 2005)

Bei vielen unserer Einwohner laufen in diesem Jahr die Bundespersonalausweise ab.

Um unnötige Wege und Wartezeiten bei der Neubeantragung zu vermeiden, bitten wir folgende Hinweise zu beachten:

1. Bei Antragstellung ist unbedingt die Geburtsurkunde (evtl. Eheurkunde) vorzulegen.
2. Der Antragsteller muss persönlich zur Unterschrift erscheinen.
3. Es wird benötigt:

Bundespersonalausweis	Passbild 1 8,00 €
Vorläufiger Bundespersonalausweis	Passbild 2 5,00 €
Reisepass	Passbild 1 26,00 € / 13,00 € bis 26 Jahre
Vorläufiger Reisepass	Passbild 2 13,00 €
Kinderausweis	Passbild 2 6,00 €

4. Es sollte beachtet werden, dass das Nichtbesitzen eines gültigen Personaldokumentes ab dem 16. Lebensjahr bußgeldrelevant ist.

Gemeindesteuern werden am 15. Februar 2005 fällig

Die Haupt- und Finanzverwaltung der Gemeinde Mohlsdorf weist alle Steuerpflichtigen, die kein Bankeinzugsverfahren haben, darauf hin, dass zum 15. Februar 2005 folgende Steuern fällig werden: **Grundsteuer A + B.**

Wir möchten Sie auf das Abrufverfahren aufmerksam machen und Ihnen empfehlen, uns zu beauftragen, in Zukunft die von Ihnen zu entrichtenden Beträge unmittelbar von Ihrem Bank- oder Postscheckkonto abzurufen.

Das bringt für Sie manche Vorteile:

Sie brauchen keine Überweisungen auszuschreiben, sparen den Weg zum Geldinstitut und damit Zeit.

Sie zahlen keine Dauerauftragsgebühr und sparen dadurch Geld. Sie zahlen die Abgaben immer in der richtigen Höhe und zum richtigen Zeitpunkt. Dadurch können Sie nicht mit Mahngebühren belastet werden.

Sie erleichtern auch uns die Arbeit und helfen, den Verwaltungsaufwand so gering wie möglich zu halten.

Sie gehen kein Risiko ein, denn Sie können den Abbuchungsauftrag jederzeit widerrufen und haben die Möglichkeit, im Einzelfall rechtzeitig dem Abruf zu widersprechen.

Nehmen Sie deshalb an diesem modernen Zahlungsverfahren teil.

Vordrucke gibt es in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf.

(Bestehende Steuerbescheide gelten solange, bis ein neuer Bescheid ergeht.)

Ortsregulierung im Flurbereinigungsverfahren Mohlsdorf in der Ortslage Mohlsdorf

Einladung der Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten sowie der Eigentümer von unabhängigen Gebäuden und Anlagen zu einer Informationsveranstaltung über die Ortsregulierung im Flurbereinigungsverfahren Mohlsdorf

Es ist beabsichtigt, in einem weiteren Verfahrensschritt mit den Arbeiten zur Regulierung der Ortslage Mohlsdorf (Teilbereich) auf der Grundlage der §§ 38 bis 42 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBI. I S. 546, in der jeweils geltenden Fassung) zu beginnen.

Die Eigentümer der zu der Ortslage Mohlsdorf gehörenden Grundstücke, die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten sowie die Eigentümer von unabhängigen Gebäuden und Anlagen werden hiermit als Teilnehmer am Flurbereinigungsverfahren zu o.g. Veranstaltung eingeladen, die am Dienstag, **den 08. März 2005 um 19.00 Uhr im Jugendklub in Mohlsdorf** stattfindet.

In der Versammlung werden Vertreter des Verbandes für Landentwicklung und Flurneuordnung, Außenstelle Gera, die anwesenden Bürgerinnen und Bürger eingehend über die geplante Ortsregulierung im Flurbereinigungsverfahren Mohlsdorf, deren Zweckmäßigkeit und Notwendigkeit sowie deren Bedeutung unterrichten.

Löschner
Fachbereichsleiter Landentwicklung

Veranstaltungen für das Jahr 2005

Wir fordern alle Vereine der Einheitsgemeinde Mohlsdorf auf, spätestens bis zum **22. Februar 2005** alle geplanten einmaligen und wiederkehrenden Veranstaltungen des jeweiligen Vereins der Gemeindeverwaltung schriftlich mitzuteilen.

Diese Angaben werden für die Erstellung des Veranstaltungskalenders für das Jahr 2005 benötigt. Durch die Gemeindeverwaltung wird die Veröffentlichung dieser Veranstaltungen im Amtsblatt der Gemeinde veranlasst.

Wir bitten um unbedingte Einhaltung des oben genannten Termines.

Containerstellplätze im Gemeindegebiet

Immer wieder gibt es Probleme an den Containerstellplätzen. Selbst wenn die Container noch leer sind, werden die Wertstoffe nicht in die Container entsorgt. Unsortiert liegen Plastikbecher, Tetra-Packs und Papier neben den Containern.
Selbst Hausmüll wird als Wertstoff betrachtet und an diesen Standorten entsorgt.
Wir rufen deshalb **alle Bürger** nochmals auf, **alle** Wertstoffe **in die Container** zu entsorgen. Größere Kartons können ordentlich gefaltet und wenn nötig gebündelt neben den Container gestellt werden.
Töpfe und alte Farbbehälter gehören **nicht** in und auch **nicht** auf die Container.
Töpfe werden zum Grobmüll entsorgt. Die Farbbehälter können Sie am Schadstoffmobil abgeben, wo sie kostenlos entsorgt werden.
Bei Kontrollen dieser Plätze werden wir weiterhin verstärkt Maßnahmen zur Bekämpfung beschriebener Unsitten einleiten und wenn es notwendig wird auch Verwarngelder in Erwägung ziehen.
Einwurfzeiten:
Montag – Samstag 7:00 – 19:00 Uhr
am Sonntag ist der Einwurf verboten!
Wir appellieren jedoch vorerst noch einmal an die Vernunft aller Bürger, die Containerstellplätze sauber zu halten.
Wertstoffe zu sammeln heißt, einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung unserer Natur und Umwelt zu leisten.

Werte Bürgerinnen und Bürger,

in unserem Gemeindegebiet gibt es diverse Satzungen, die von den Bürgern einzuhalten sind. Auszüge aus diesen Satzungen werden regelmäßig in unserem Amtsblatt veröffentlicht, können aber auch in der Ordnungsverwaltung der Gemeinde eingesehen werden. Für einige in den Satzungen enthaltene Vorschriften besteht eine Antragspflicht.
Grundsätzlich sind alle Sondernutzungen auf öffentlichen Straßen und Plätzen zu beantragen. Darunter fallen z. B.

* Aufstellung von Containern
* Lagerung von Material
* Verlegung oberirdischer und unterirdischer Leitungen
* Kranaufstellungen
* Werbeeinrichtungen
* Aufgrabungen
* Gerüstaufstellung.

Eine weitere Satzung, die eine Beantragungspflicht beinhaltet, ist die Satzung zum Schutz der Bäume in unserer Gemeinde. Alle Bäume, die in 1,00 m Höhe einen Umfang von 0,80 m haben, dürfen nur auf Antrag und unter bestimmten Voraussetzungen gefällt werden.
Die Satzung über die Straßenreinigung regelt die Sauberhaltung unserer Straßen, Gehwege und der öffentlichen Plätze. Nicht nur die Sauberhaltung des eigenen Grundstückes, sondern auch der Gehweg vor dem Grundstück ist sauber zu halten.
Die Sauberkeit unserer Gemeinde ist nicht allein die Aufgabe der Gemeinde, auch die Bürger sind verpflichtet, ihren Beitrag zu leisten.
Für Fragen und zur Einsichtnahme in die Satzungen wenden Sie sich an die Ordnungsverwaltung – Telefon 4530-16 in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf, Straße der Einheit 6.

Spende des Ingenieurbüros Halbauer VDI

Das Mohlsdorfer Ingenieurbüro Halbauer VDI, vertreten durch seinen Leiter Herrn Gottfried Krammer, hat im Dezember 2004 wieder eine Spende über 500,00 € für die Jugend- und Seniorenarbeit in der Gemeinde übergeben.
Wir bedanken uns dafür ganz herzlich.
Chr. Häckert
Bürgermeister

Verbrennen von Gehölzschnitt nach der Thüringer Pflanzenabfall-Verordnung, Verbrennungszeiträume 2005

Die Thür. Pflanzenabfallverordnung regelt die Möglichkeiten und Anforderungen für die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen. Im Ausnahmefall darf danach Baum- und Strauchschnitt in festgelegten Zwei-Wochen-Zeiträumen, jeweils im Frühjahr und im Herbst, verbrannt werden. Durch den Landkreis Greiz als zuständige untere Abfallbehörde werden dementsprechend folgende Zeiträume zur Verbrennung von Baum- und Strauchschnitt festgelegt:
07.03. bis 20.03.2005 und 17.10. bis 30.10.2005.

Die Verbrennung von Baum- und Strauchschnitt in diesen Zeiträumen ist jedoch eine Ausnahmeregelung, von der nur bei Erfüllung folgender Voraussetzungen Gebrauch gemacht werden darf.

1. Verbrannt werden darf nur trockener, unbelasteter Baum- und Strauchschnitt, der auf nicht gewerblich genutzten Grundstücken angefallen ist. Pflanzliche Abfälle wie Laub, Grasschnitt u. Ä. dürfen nach wie vor nur durch Verrotten (Kompostierung, Untergraben, Liegenlassen) beseitigt werden.
   Die Verbrennung von Gehölzschnitt von gewerblich genutzten oder öffentlichen Flächen ist nicht zulässig.
2. Das Verbrennen des Gehölzschnittes ist der örtlich zuständigen Gemeinde mindestens zwei Werktage vor Beginn anzuzeigen.
3. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Insbesondere sind Windrichtung und -stärke zu beachten; bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen.
4. Zum Anzünden oder zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe wie häusliche Abfälle, Brandbeschleuniger, Reifen oder mit Holzschutzmitteln behandeltes Holz benutzt werden.
5. Folgende Mindestabstände müssen eingehalten werden:

– 1,5 km zu Flugplätzen (z. B. Landeplätze Greiz-Obergrochlitz, Gera-Leumnitz),
– 50 m zu öffentlichen Straßen,
– 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten (z. B. Heizöl) oder Druckgasen (z. B. Flüssiggas) sowie zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden (z. B. Tankstellen, Holzverarbeitungsbetriebe, Scheunen),
– 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs,
– 100 m zu Waldflächen (unter Beachtung verschärfter Regelungen ab Waldbrandstufe II),
– 15 m zu Gebäuden mit brennbarer Außenverkleidung, Pappdächern sowie Öffnungen in Gebäudewänden,
– 5 m zur Grundstücksgrenze

6. Die Gehölzschnittabfälle müssen so trocken sein, dass sie unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrennen.
7. Die Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit einem Schutzstreifen zu umgeben, nach Abschluss mit Erde abzudecken oder mit Wasser abzulöschen.
8. Die Verbrennungsstellen sind zu beaufsichtigen bis Flamme und Glut erloschen sind. Eine Nachkontrolle ist zu gewährleisten.

Um die Gefährdung untergeschlüpfter Tiere (Igel, Amphibien u.a.) zu vermeiden, ist der Gehölzschnitt zur Verbrennung unbedingt umzuschichten.
Weiterhin ist unbedingt zu beachten, dass in der Zeit vom 01.03 bis 30.09. Gehölze an Fließgewässern sowie Hecken und Gebüsche im Außenbereich nicht zurückgeschnitten werden dürfen (§ 30 Thüringer Naturschutzgesetz).

→Weiter auf Seite 6

Bilder des Monats

Seniorenresidenz – ehemaliger Mohlsdorfer Kindergarten
Noch haben die Weihnachtstage und der eigentlich nicht vorhandene Winter die Arbeiten an der Seniorenresidenz ruhen lassen. Viel Arbeit ist noch in der Umgestaltung des ehemaligen Mohlsdorfer Kindergartens aufzubringen, bis die ersten Bewohner einziehen können.

Rassekaninchenausstellung in der Fa. Weber – H.-Pampel-Straße.
Martin Steudel mit der Rasse Perlfeh und Dietmar Ziegler mit den Rassen Zwergwidder weiß und Farbenzwerge wildgrau, beide Schönfeld, erhielten den Kreisverbandspokal.

Das leidliche Thema – So sah es am 1. Januar an dem Containerstellplatz Mohlsdorfer Schule aus.

Winter-Kaffeeklatsch der Gottesgrüner Senioren – Mehr als volles Haus war am 12. Januar im Gottesgrüner Gemeinschaftshaus angesagt. Der Feuerwehrverein hat alle Gottesgrüner Senioren zu Kaffee und Stollen eingeladen. Siebenunddreißig folgten der Einladung und füllten den Raum bis zum letzten Platz. Aber auch kulturell war Einiges vorbereitet. Mundarterzählungen, Winterlieder, die die Kinder mit Christel Ziergiebel vortrugen, kleine Sketche und viele Lichtbilder sorgten für eine kurzweilige Zeit. So wurden manche Erinnerungen wieder wach und sorgten für eine bunte Unterhaltung.
Ein Versuch war dies allemal, der aber bestimmt nicht nur einmalig war. Wenn man der Meinung aller zuhörte, wird solch ein Treffen bestimmt zu einer festen Tradition werden.

Edgar Modes (I) und Eberhard Wunderlich mit ihren Rassetauben –

Gottfried Krammer und Bürgermeister Christian Häckert im Fächgespräch über die Zuchtmerkmale

Bei schönem Wetter und hohen Besucherzahlen in Waldhaus war auch auf dem neuen Spielplatz Hochbetrieb.

Die Nichteinhaltung der o.g. Anforderungen, insbesondere das Verbrennen außerhalb der zugelassenen Zeiträume, das Nichtanzeigen der Verbrennung, das Mitverbrennen unzulässiger Stoffe und die Nichteinhaltung der Abstandsregelungen kann als Ordnungswidrigkeit verfolgt werden.
Aus Umweltschutzgründen ist die Verwertung von Baum- und Strauchschnitt, z. B. durch Schreddern zur Gewinnung von Mulch- oder Kompostierungsmaterial, unbedingt der Beseitigung durch Verbrennung vorzuziehen. Das Liegenlassen eines Gehölzschnitthaufens im Garten oder die gezielte Verwendung solcher Materialien zur Anlage einer Benjes-Hecke und damit die Schaffung von Kleinlebensräumen für zahlreiche Tierarten stellt eine weitere empfehlenswerte Alternative zur emissionsbelasteten Verbrennung dar. Die Untere Naturschutzbehörde wird in diesem Zusammenhang in der Zeit vom 07.03. bis 20.03.2005 Gehölzschnitt auf der ehemaligen Deponie Weißendorf annehmen. Die Annahmezeiten werden in der Tagespresse rechtzeitig bekannt gegeben.
Schließlich sei auch auf die kostenlosen Entsorgungsalternativen für Baum- und Strauchschnitt hingewiesen, die der Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen (AWV OT) in Gestalt des flächenbedeckenden Netzes von Recyclinghöfen für solche Materialien anbietet. In den Monaten November und März kann dort bis 1 m³ Baum- und Strauchschnitt kostenlos abgegeben werden, Mehrmengen und Abgabe zu anderen Zeitpunkten sind gegen Entgelt möglich (Auskunft unter Tel.-Nr. des AWV OT: 0365/8332122 und 03661/876618).
Landratsamt Greiz, Untere Abfallbehörde, Tel. 03661/876615/616

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und Einwohnermeldeamt

Montag	9:00 – 12:00 Uhr		
Dienstag	9:00 – 12:00 Uhr	und	14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	9:00 – 12:00 Uhr	und	14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr		

Zusätzliche Öffnungszeit des Einwohnermeldeamtes
Samstag, 26. Februar 2005 von 9:00 – 10:00 Uhr

Schiedsstelle Mohlsdorf

Sprechzeiten wieder jeden 1. Donnerstag im Monat
nächste Termine: Donnerstag, 03. März 2005
Donnerstag, 07. April 2005
jeweils 17:00 – 18:00 Uhr
Vorsitzende der Schiedsstelle: Frau Antje Hupfer
Postadresse: Gemeindeverwaltung Mohlsdorf
Schiedsstelle
Straße der Einheit 6
07987 Mohlsdorf

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten (KOBB) Herrn Bergner

jeden Donnerstag von 15:00 – 18:00 Uhr im Gemeindeamt Mohlsdorf, Telefon 453039

Der Bürgermeister der Gemeinde Mohlsdorf gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute – Rentnergeburtstage für den Monat Februar 2005

Mohlsdorf

Frau Elisabeth Rabe	am 19. Februar 2005	zum 90. Geburtstag
Frau Irene Hinz	am 21. Februar 2005	zum 80. Geburtstag
Frau Rita Sewina	am 21. Februar 2005	zum 65. Geburtstag

Waldhaus
Herrn

Albrecht Kieshauer	am 02. Februar 2005	zum 65. Geburtstag
Frau Ursula Baldauf	am 12. Februar 2005	zum 65. Geburtstag

Reudnitz

Herrn Gerhard Böttcher	am 07. Februar 2005	zum 75. Geburtstag

Kahmer

Frau Thea Hennig	am 18. Februar 2005	zum 90. Geburtstag
Herrn Harry Gatzke	am 22. Februar 2005	zum 65. Geburtstag

Gottesgrün

Herrn Gerhard Knüpfer	am 07. Februar 2005	zum 70. Geburtstag

Die Gemeindeverwaltung Mohlsdorf gratuliert dem Ehepaar Gerda und Herbert Grimm ganz herzlich am 05. Februar 2005 zur **Goldenen Hochzeit** und wünscht weiterhin noch viele schöne gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

Die Gemeindeverwaltung Mohlsdorf gratuliert dem Ehepaar Jutta und Adolf Hermann nachträglich ganz herzlich zur **Goldenen Hochzeit** und wünscht weiterhin noch viele schöne gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

Rentnertreff Mohlsdorf

Unser nächster Treff findet am **Dienstag, 22. Februar 2005** zur gleichen Zeit im Jugendclub Mohlsdorf, Raasdorfer Straße 1, statt.
Die Organisatoren des Rentnertreffs

Notdienste

Bei bedrohlichen Situationen und Notfällen kann der **Notruf 112** rund um die Uhr in Anspruch genommen werden. Die Leitstelle Gera ist außerdem zu erreichen unter: **(0365) 412176 oder 488 20.** Bei Nichterreichbarkeit des Hausarztes gibt die Rettungsleitstelle Gera Auskunft zum ambulanten Notfalldienst der niedergelassenen Ärzte. Darüber hinaus werden Notfälle in der Notaufnahme im Kreiskrankenhaus Greiz zu jeder Zeit behandelt.

Frauen in Not

Frauen, die allein oder mit Kindern Schutz vor Gewalt suchen, wenden sich bitte an das Frauenschutzhaus in Greiz, Telefon 03661/3168 oder an die Kreisstelle für Diakonie Greiz, Kirchplatz 3, Telefon 03661/2617.

Jugendliche und Kinder in Not

Schlupfwinkel:	Kinderheim „Walter Riedel“ Greiz, Goethestraße 17
Sorgentelefon:	0800/0080080 oder Kinder- und Jugendschutzdienst des Diakonie-Vereins Carolinenfeld e. V. „Die Insel“ Greiz, Siebenhitze 51, Telefon: 03661/87583 oder 87584

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Greiz, Carolinenstraße 44
01.–28. Februar 2005: Tierärztliche Klinik, Dr. H.-D. Gerstner, Tel.: 03661/2127 oder 03661/671471

Wichtige Rufnummern im Gemeindegebiet

Gemeinschaftspraxis Mohlsdorf	**Rufnummer**
Frau Dr. med. Möhring Winkler/ Frau Dipl.-Med. Rohleder	43 21 21
Arztpraxis Reudnitz	
Frau Dipl.-Med. A. Ebert	43 22 44
Zahnarzt	
Fachzahnarzt H. Rüger	43 21 17
„Kleeblatt“	
Hauskrankenpflege GmbH, Frau Uta Tautz	43 24 68
Schulen	
Freie Regelschule Reudnitz	43 25 47
Grundschule Mohlsdorf	4 25 83
Kindertagesstätte „Regenbogen”	
Mohlsdorf	43 25 55
Gemeindeverwaltung	4 53 00
Fax	45 30-17
Feuerwehrgerätehaus der FFw Mohlsdorf	45 48 84
Landratsamt Greiz	87 60
Stromversorgung	
Kundenzentrum Weida	03 66 03/53 48 00
Gasversorgung	
GVT Schleiz	0 36 63/ 4 81 20
Wasser/Abwasser	
ZV TAWEG Greiz	036 61/ 61 70
Entsorgungsgesellschaft	
„Umwelt“ Mehla	03 66 22/ 56 80
Sparkasse Mohlsdorf	01 80/1 83 05 00 00 (zum Ortstarif)
Postagentur Reudnitz	43 00 86
Pfarramt Mohlsdorf	4 27 00
Antenne Prima-Com (Service-Hotline)	01 80/3 77 46 22 66

Veranstaltungen im Monat Februar

Datum	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
05. Februar 2005	1. Faschingstanz	Concordia Reudnitz e.V. Turnhalle Reudnitz
07. Februar 2005	Rentnerfasching	Concordia Reudnitz e.V. Turnhalle Reudnitz
08. Februar 2005	Kinderfasching	IGZELIT e.V. Kindertagesstätte „Regenbogen“ Turnhalle Reudnitz
09. Februar 2005	Schach-Treff – ab 19:00 Uhr	Gaststätte „Zur Concordia“
12. Februar 2005	2. Faschingstanz Turnhalle Reudnitz	Concordia Reudnitz e.V.
19. Februar 2005	Nachthemdenball	Doreen Schaller Billardcafe Monte Carlo
26. Februar 2005	Mit – Mach – Tag	Freie Regelschule Reudnitz

Vorschau auf den Monat März

Datum	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
05. März 2005	Oldie-Nacht	Doreen Schaller Billardcafe Monte Carlo
11. März 2005	Skatturnier	FSV Mohlsdorf e.V. Sportplatz Mohlsdorf
19. März 2005	Bockbierfest	Concordia Reudnitz e.V. Turnhalle Reudnitz
26. März 2005	Ostern mit „Rico’s Disco“	Doreen Schaller Billardcafe Monte Carlo

Vorschau auf den Monat April

Datum	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
09. April 2005	Oscarfilm-musiknacht	Doreen Schaller Billardcafe Monte Carlo

Reudnitzer Vertreter des Ortsteilausschusses laden ein

Unser nächstes Treffen haben wir am Montag, den 14. Februar 2005 um **19:30 Uhr** in der Gaststätte „Zur Concordia“.
Thomas Frenzel und Bernd Sumpf

Auf zum Reudnitzer Fasching 2005

Und wieder ist es soweit, die Faschingszeit ist wieder da. Auch in diesem Jahr lädt die TSG Concordia Reudnitz wieder zum traditionellen Fasching in die Reudnitzer Turnhalle ein. Das Motto lautet:
„Zum Reinitzer Fasching wird eigelod‘n, aber ner frisch gebod‘n“
Wie immer finden vier Veranstaltungen statt:

1. Faschingstanz am Samstag, dem 05.02.2005, mit der Gruppe „Brokat“ aus Schleiz
   Beginn: 19:00 Uhr, Einlass: ab 18:00 Uhr, Eintritt: 8 €

Seniorenfasching am Montag, dem 07.02.2005, mit der Gruppe „Klostermänner“
Beginn: 14:00 Uhr, Einlass: ab 13:00 Uhr, Eintritt: 5 €

2. Faschingstanz am Samstag, dem 12.02.2005, mit der Gruppe „Brokat“ aus Schleiz
   Beginn: 19:00 Uhr, Einlass: ab 18:00 Uhr, Eintritt: 8 €

Wie in jedem Jahr sorgen die Sportgruppen der TSG mit ihren Programmen für gute Laune und Gastwirt Thomas Frenzel mit seinem Team in bewährter Manier für das leibliche Wohl. Der Vorstand der TSG Concordia Reudnitz wünscht allen Faschingsgästen viel Spaß und gute Unterhaltung beim Reudnitzer Fasching 2005.

Am Dienstag, dem 08.02.2005, lädt der Kindergarten Mohlsdorf und der Verein IGZELIT e.V. von 15:00 bis 17:00 Uhr zum Kinderfasching ebenfalls in die Turnhalle Reudnitz ein. Einlass ist ab 14:30 Uhr.
Der Vorstand

Ankündigung Veranstaltungen im Billardcafe „Monte Carlo“

LaLeLu ... nur der Mann im Mond schaut zu ... wie die kleinen Englein schlafen ...
Nicht ganz nach diesem Motto wollen wir unsere diesjährige Nachthemdenparty am **19.02.2005** ab **21:00** Uhr steigen lassen.
Ob kuschlig, ob flauschig, ob gestreift oder uni, ob mit Bettsöckchen oder ohne, einfach ein niedliches Nachthemdchen überwerfen und dann auf zum Dancing mit „Rico‘s Disco“. Tja, und was machen die, die nichts im Bett tragen?! Selbstverständlich kann jeder, mit oder

ohne Verkleidung, diese Nachthemdenparty genießen. Wir freuen uns auf unsere Gäste! Wir haben viel vor und freuen uns, Ihnen, liebe Gäste, lustige Samstagabende zu bereiten.
Doreen Schaller und ihr Team des „Monte“ Mohlsdorf

Deutsches Rotes Kreuz

Eine Blutspende hilft gleich mehrfach
Wer Blut spendet rettet Leben – und das gleich mehreren Menschen. Viele wissen gar nicht, dass heute aus einer Blutspende verschiedene Bestandteilpräparate gewonnen werden. Je nach Bedarf erhält ein Patient nur die Blutbestandteile, die er wirklich braucht – zum Beispiel rote Blutkörperchen oder Blutplättchen. Die moderne Transfusionsmedizin hat damit in den letzten Jahrzehnten große Fortschritte gemacht. Und doch: „Wir bleiben angewiesen auf jeden einzelnen Blutspender – nur seine Blutspende rettet Leben.“
Der DRK-Blutspendedienst NSTOB bedankt sich bei allen Blutspendern von Mohlsdorf, die im Jahr 2004 zur Blutspende gekommen sind. Gleichzeitig gilt unser Dank der Gemeinde, die uns den Kulturraum und den Parkplatz für die Blutspendeaktion zur Verfügung stellte. Wir wünschen allen ein gesundes Jahr 2005!
Der nächste Termin findet am Montag, **28.02.05** in der Zeit von **14:00 – 18:00 Uhr** vor dem Gemeindeamt im Blutspendemobil statt.

Presseinformation

Auch 2005 gibt es die Familien-Thüringen-Card
Auch in diesem Jahr wird die „Familien-Thüringen-Card“ wieder vergeben. Sie ist ein Angebot an Familien oder Alleinerziehende mit drei und mehr Kindern oder Empfänger von Sozialhilfe, Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft. Auch Familien, die einen einkommensabhängigen Kindergeldzuschlag für ein oder mehrere Kinder erhalten, haben Anspruch auf die Familien-Thüringen-Card.
Die Familienkarte ermöglicht den kostenlosen Besuch von rund 160 Museen, Sehenswürdigkeiten und Freizeitangeboten in Thüringen sowie die ermäßigte Inanspruchnahme einiger weiterer Leistungen, beispielsweise spezieller Angebote der Bahn.
Die Antragsteller müssen, wenn sie Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld beziehen, ihre Anspruchsberechtigung durch Vorlage des Leistungsbescheides nachweisen. Die Antragsteller, die keine Sozialleistungsbezieher sind, müssen ihren Anspruch durch Vorlage einer Meldebescheinigung nachweisen.
Für die Familien-Thüringen-Card wird eine Gebühr von 5,00 € pro Familie bei Aushändigung erhoben. Im Landkreis Greiz ist die ausgebende Stelle das Sozialamt des Landratsamtes in Greiz,
Frau Seitenglanz Tel.: 03661/876219.

Verein zur Förderung und Unterstützung sozial benachteiligter und hilfsbedürftiger Bürger e. V.

Wir bieten für den betreffenden Personenkreis nachstehende Hilfsleistungen an:
– Allgemeine Lebens- und Sozialberatung
– Beratung zu bevorstehenden Veränderungen
– Mithilfe bei Umzügen von größeren in kleinere Wohnungen bzw. ins Altenheim sowie bei Beräumungen und Entsorgungen
– Mithilfe und Anleitung bei Renovierungs- und Reparaturarbeiten zur Erhaltung und Verschönerung des Wohnumfeldes
– Abholen, Aufbereiten, Lagern und Verteilen von gebrauchten Möbeln u.v.a.
– Annahmestelle für humanitäre Hilfsgüter

Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag von 6:30 bis 15:30 Uhr
Freitag von 6:30 bis 12:00 Uhr
Penz 1. Vorsitzende

Schule erleben

Unter diesem Motto öffnet die Freie Regelschule Reudnitz am 26.02.2005 ihre Türen. In der Zeit von 8 bis 12 Uhr können alle Besucher wieder einmal hinter die Schultüren schauen und dabei Unterricht zum Anfassen und auch Mitmachen erleben.
Verschiedene Kurse bieten besonders anregende Projekte wie Bau und Start eines Ballons, Physik mit Pfiff, Gesundheit durch gesunde Ernährung, Russisch spielerisch gelernt und vieles mehr. Auch speziell die praktische Tätigkeit findet einen breiten Raum, so bei Arbeiten mit Holz und Wasseranalysen. Dazu können unsere Besucher ihr Trinkwasser als auch Brunnenwasser durch entsprechende Proben inhaltlich untersuchen lassen. Der Chor der Schule wird Kostproben aus seinem Repertoire zu Gehör bringen, in Englisch soll eine „morning show“ gestaltet werden. Unsere ausgebildeten LRS-Lehrer arbeiten an diesem Vormittag mit Schülern an deren sprachlichem Wissen. Dies sind bei weitem noch nicht alle unsere Angebote. Natürlich ist eine entsprechende Versorgung durch das Schülercafe abgesichert.
Wir – Schüler, Lehrer, technisches Personal und der Schulträger IGZELIT e.V. – würden uns freuen, viele interessierte Eltern und Kinder, ehemalige Schüler, Sympathisanten, Sponsoren und ganz einfach Neugierige bei uns begrüßen zu können. Also schauen Sie vorbei, es wird sich lohnen.
Schülerredaktion der FRS Reudnitz

Schnupperstunde in der Werbewelt

Die Schüler der 6. Klasse der Freien Regelschule Reudnitz hatten am Donnerstag, dem 6.1. 2005 Gelegenheit, in die Welt der Werbung hineinzuschnuppern. Dieses Thema nimmt einen zentralen Platz im Medienkundeunterricht ein. Aus diesem Grund besuchten die Mädchen und Jungen gemeinsam mit ihrer Lehrerin Frau Beuchold die in Reudnitz ansässige Werbeagentur Täubert-Design. Der Geschäftsführer Michael Täubert, ein ehemaliger Schüler der Schule, brachte den Kindern sehr anschaulich die vielfältigsten Möglichkeiten der Werbung näher.
Ob Kalender, Flyer, Visitenkarten, Leuchtwerbung, Textildruck, Banden- oder Fahrzeugwerbung, für jeden Geschmack war etwas dabei. Wollten die Mädchen Einzelheiten über den Textildruck erfahren, stellten die Jungen konkrete Fragen zum neuesten Fahrzeugdesign. So musste Michael Täubert den Schülern Rede und Antwort stehen, wobei einige Zuhörer zu träumen begannen. Aber bis zur Verwirklichung der Träume bleibt ein langer Weg und bis dorthin erstellen die Schüler erst einmal ihr eigenes Werbeplakat.

Zum Schluss gilt nochmals ein herzliches Dankeschön der Firma Täubert-Design für die Unterstützung und Durchführung eines praktischen Medienkundeunterrichts.

Klasse 6 der FRS Reudnitz
Frau Beuchold

Nutztiere schmücken Kalender für 2005

Im Zeitraum vom 15.11.–25.11.2004 führte die Klasse 6 ein Projekt zum Thema Nutztiere durch. Es sollte uns gelingen, einen Kalender für das Jahr 2005 herzustellen. Jeder Schüler wählte sich im Vorfeld ein Nutztier aus, zu dem es entsprechende Fachliteratur und Bildmaterial sammelte. Schafe, Pferde, Schweine, Hasen und Fische waren bei uns sehr beliebt. Jedes Kalenderblatt wurde mit Bildern und Texten zu bestimmten Themen ausgestaltet. Diese erstreckten sich von der Ernährung, Pflege, Verhalten bis hin zur artgerechten Haltung und Fortpflanzung. Obwohl wir von Frau Lux und Frau Beuchold unterstützt wurden, war es manchmal gar nicht so leicht, eigene Texte zu erstellen und passende Bilder zu finden. Trotzdem hatten wir während des Projekts viel Spaß und jeder Schüler konnte am Ende einen selbst gestalteten Kalender vorweisen.
Stefanie Angermann Klasse 6

Die Fauna und Flora unseres Gemeindeverbandes wird erfasst

Die Freie Regelschule Reudnitz erstellt für den Heimat- und Geschichtsverein eine Erhebung der Artenvielfalt unseres Gemeindeverbandes. Was für Baum- und Tierbestand haben unsere Wälder, wo stehen Kopfweiden, wie sehen die Wasserwerte unserer Bäche aus und was für einen Pflanzen- und Tierbestand gibt es im Bereich der Wasserläufe? Das sind nur einige der Fragen, die die Schüler in der nächsten Zeit zu klären versuchen unter der Leitung von Herrn Dorn.
Diese Ausarbeitung soll in einer als „Lose-Blattsammlung“ begonnenen Chroniksammlung verwendet werden.
Die umfangreiche Sammlung im Gemeindebestand soll so schrittweise der Allgemeinheit zugänglich werden. Wie mit den Schulen im diesjährigen Mohlsdorfer Kalender angefangen, werden Beiträge zum Beispiel zur Post, zu den Vereinen, zu dem Handwerk und vielem mehr erscheinen. Es wird versucht, dies in einem umfangreichen und doch überschaulichen Rahmen zu gestalten.
Schrittweise werden die einzelnen ausgearbeiteten und zusammengefassten Beiträge eingeordnet. So sollen nicht nur die Chroniken der einzelnen Ortsteile, sondern auch Personen, die sich in Verbindung mit dem Ort hervorgetan haben, einen würdigen Platz finden.
Ab Spätherbst dieses Jahres werden die ersten Beiträge verfügbar sein.
Bürger, die etwas dazu beisteuern können, sei es Bildmaterial oder Beiträge, möchten sich bitte mit dem Heimat- und Geschichtsverein in Verbindung setzen.

Ergebnisse der 49. Vereinsmeisterschaften der TSG Concordia Reudnitz

Auch die Vereinsmeisterschaften im Jahr 2004 waren wieder ein Höhepunkt im Vereinsleben der TSG. Wie in den vergangenen Jahren kämpften im Dezember die Reudnitzer Sportler in den Disziplinen Skat, Volleyball, Prellball, Tischtennis und Handball um den Titel Vereinsmeister. Auch wenn die Teilnehmerzahl in einigen Disziplinen dieses Mal geringer war als in den Jahren zuvor und eine Reihe von Aktiven den Meisterschaften fernblieben, gab es doch wieder spannende Wettkämpfe zu erleben. Hier nun die Ortsmeister und Platzierten in den einzelnen Sportarten:

Skat/Männer:
1. Christian Rupprecht
2. Bernd Wezel
3. Peter Wandersee

Skat/Frauen:
1. Marion Becker
2. Ingrid Wezel
3. Gudrun Bölke

Volleyball:
1. Handball I (Mandy Gollmann; Tim Gollmann; Gerit Bölke; Christian Rupprecht; Christian Böhmig)
2. Volleyball I (Holger Kraus; Peggy Rohs; Silke Kessler; Gunter Kanis; Frank Mucke; Bernd Sumpf)
3. Volleyball II (Dirk Böhmig; Sabrina Kessler; Marcel Jung; Silke Sturm; Kerstin Kunz; Marcus Mucke)
4. Handball II (Sigrid Clauß; Ilona Feustel; Sindy Burgkhardt; Jens Lüttchen; Phillip Herlt)

Prellball:
1. Oberdorf (Peggy Rohs; Holger Kraus)
2. Straße (Kerstin Kunz; Christian Böhmig)
3. Sauhut (Gudrun Bölke; Frank Mucke)

Tischtennis/Frauen:
1. Peggy Rohs
2. Sindy Burgkhardt
3. Katrin Vogel

Tischtennis/Männer:
1. Uwe Jänisch
2. Oliver Zaumseil
3. Mario Rausch

Handball/Frauen:
1. Straße (Nadine Schmidt; Monika Zipfel; Katrin Vogel; Sandra Schmidt; Kerstin Kunz; Candy Schaub)
2. Greiz (Ursula Appel; Mandy Gollmann; Juliane Herlt; Angelika Blumenthal; Claudia Clauß; „Oma Frenzel“)
3. Oberdorf (Dagmar Beierlein; Gerit Bölke;

	Katrin Geilert; Anja Seifried; Verena Linke; Ilona Feustel; Melanie Siegert) 4. Mohlsdorf (Kerstin Lorenz; Steffi Kellner; Ingrid Wezel; Sindy Burgkhardt; Franziska Pietzsch; Susan Gnupel; Tanja Trützschler)
Beste Spielerin:	Sindy Burgkhardt
Beste Torhüterin:	Dagmar Beierlein
Beste Torschützin:	Claudia Clauß (16 Treffer)
Handball/Männer:	1. Sauhut (Roland Meier; Thomas Peschke; Bernd Böhmig; Christian Böhmig; Mirko Lange; Marcus Mucke) 2. Mohlsdorf (Dirk Linke; Jens Lüttchen; Christian Kanis; Heiko Ansorge; Peter Wandersee; Markus Vollstädt) 3. Greiz (Patrick Beierlein; Uwe Bauer; Jörg Lüttchen; Matthias Kunz; Mike Plietsch; Daniel Zengerle) 4. Oberdorf (Mario Stier; Holger Kraus; Torsten Dietz; Christian Rupprecht; Phillip Herlt)
Bester Spieler:	Christian Kanis
Bester Torhüter:	Dirk Linke
Bester Torschütze:	Jörg Lüttchen (21 Treffer)

Tierpatenschaften im Tiergehege Waldhaus 2005

Seit dem Jahr 1997 bietet die Stadt Greiz allen Freunden des Tiergeheges die Möglichkeit, Tierpatenschaften für die Dauer eines Kalenderjahres abzuschließen. Die Patenschaftsbeiträge werden zur Futterbeschaffung und ärztlichen Betreuung der Tiere verwendet. Mit der Überweisung des entsprechenden Betrages auf das Konto Nummer 43 bei der Sparkasse Gera-Greiz – Bankleitzahl 83050000 und dem Kennwort Tierpatenschaft / Name des Tieres erhält jeder Pate eine Patenschaftsurkunde. Im Jahr 2005 stehen folgende Patenschaften zur Auswahl:

Esel:	„Seppel“ (Wallach)	50 Euro
Shetlandponys:	„Kenny“ (Hengst) „Max“ (Rappe, Wallach) „Moritz“ (Schimmel, Wallach)	50 Euro 50 Euro 50 Euro
Zwergziegen:	gesamtes Gehege Einzeltiere	50 Euro je 10 Euro
Schafe:	gesamtes Gehege Einzeltiere	40 Euro je 10 Euro
Rotwild:	gesamtes Gehege Hirsch „Heinrich II.“ andere Einzeltiere	200 Euro 100 Euro je 50 Euro
Damwild:	gesamtes Gehege Einzeltiere	100 Euro je 25 Euro
Thüringer Waldziegen:	gesamtes Gehege Einzeltiere	50 Euro je 10 Euro
Muffelwild:	gesamtes Gehege Einzeltiere	100 Euro je 25 Euro
Meerschweinchen:	gesamtes Gehege	15 Euro
Kaninchen:	gesamtes Gehege	15 Euro
Voliere I (Hühner, Tauben):	gesamte Voliere Einzeltiere	100 Euro je 10 Euro
Voliere II (Fasane):	gesamte Voliere Einzeltiere	100 Euro je 10 Euro
Voliere III (Europäischer Uhu: „Gustav“, „Jule“ und ein Jungtier aus 2001)	gesamte Voliere Einzeltiere	70 Euro je 50 Euro
Voliere IV (Wellen-, Nymphen- und Ziegensittiche, Prachtrosella, Wachteln):	gesamte Voliere Einzeltiere	100 Euro je 10 Euro

Interessenten melden sich bitte im Bauamt der Stadtverwaltung Greiz bei Herrn Zürnstein, Tel. 0 36 61/70 35 10.
Allen Tierpaten wird bereits im Voraus gedankt!
Liebe Mohlsdorfer Wanderfreunde und Tierliebhaber
Um den Erhalt dieses Tiergeheges auch weiterhin zu sichern ist es wünschenswert, wenn sich Bürger finden würden, die mit einer Tierpatenschaft die Möglichkeit für die Tiere erhalten und verbessern.
Wie viel Freude haben nicht nur unsere Kinder bei einem Besuch in Waldhaus. Auch sehen wir, dass jedes Jahr wieder Einiges getan wurde, um den Erlebniswert zu erhöhen. Wo sonst können wir diese Tiere so hautnah erleben. Und schon ein kleiner Beitrag ist eine Hilfe. Wo kann man schon sagen: Das Reh, der Esel oder der Uhu ist für dieses Jahr mein, ich bin dafür mit verantwortlich. Überlegen Sie es sich und tun Sie sich eine Freude und natürlich auch den Tieren.
Ihr Heimat- und Geschichtsverein
Gerd Richter

DAK informiert

Für Diabetiker das volle Programm

DAK erstattet Zuckerkranken die Praxisgebühr

Etwa 100 Versicherte nahmen an der DAK-Veranstaltung zum Thema „Diabetes“ am 24.11.2004 teil. Herr Josef Schneider stellte als Diabetologe moderne Gesundheitsprogramme für Typ 2-Diabetiker vor, die für eine hochwertige ärztliche Behandlung sorgen. Martina Bittner, Bezirksgeschäftsführerin der DAK Greiz, erklärt die Vorteile: „Wer sich bei unseren Gesundheitsprogrammen einschreibt, kann sicher sein, dass sein Arzt immer auf dem neuesten Stand ist: Fortbildung ist für die teilnehmenden Mediziner nämlich Pflicht.“ Doch auch die Patienten sollen aktiv werden: Diabetes-Schulungen und Info-Newsletter machen aus ihnen Experten für den Umgang mit ihrer Krankheit. Wenn mal Fragen auftauchen, hat die DAK einen besonderen Service: das Info-Telefon. Hier beantworten Fachärzte individuell die Fragen der eingeschriebenen Versicherten – und das kostenlos.
Wer an dem Programm teilnimmt, wird auch finanziell belohnt: die Kasse erstattet die Praxisgebühr – also bis zu vierzig Euro jährlich.
Mehr Informationen zu den Gesundheitsprogrammen für Versicherte mit Diabetes Typ 2 gibt es bei der DAK Greiz, Marienstr. 1 – 5, telefonisch erreichbar unter der Nummer 03661-70610.

Krankenkassen: Änderungen ab 2005

Grenze zur freiwilligen Krankenversicherung gestiegen

Kein Jahreswechsel ohne Änderungen – das gilt auch für die gesetzlichen Krankenkassen. Martina Bittner, Bezirksgeschäftsführerin der DAK Greiz, erklärt die Neuerungen für 2005:
Die Versicherungspflichtgrenze markiert den Unterschied zwischen müssen und dürfen: Arbeitnehmer, deren Einkommen unter dieser Grenze liegt, müssen Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse werden. Mit einem höheren Einkommen dagegen dürfen Arbeitnehmer freiwillig versichert bleiben – oder sich privat absichern. Die Versicherungspflichtgrenze liegt im nächsten Jahr bundesweit bei

monatlich 3.900 Euro brutto oder jährlich 46.800 Euro. Maßgeblich ist das Jahreseinkommen: Sonderzahlungen wie Urlaubs- oder Weihnachtsgeld werden also mitgezählt.
Einzige Ausnahme: Arbeitnehmer, die schon am 31. Dezember 2002 privat versichert waren. Ihr Einkommen muss nur die niedrigere Grenze von monatlich 3.525 Euro überschreiten, um weiterhin privat versichert zu bleiben. Grund dafür ist die überproportional angehobene Versicherungspflichtgrenze im Jahr 2003. Der Gesetzgeber wollte damals verhindern, dass zu viele Arbeitnehmer die gesetzlichen Kassen verlassen. Für die bereits privat Versicherten galt jedoch Besitzstandswahrung: Sie konnten aufgrund der niedrigeren Versicherungspflichtgrenze privat versichert bleiben.

Die Beitragsbemessungsgrenze ist die Einkommensgrenze, bis zu der die Kassen ihren Beitrag erheben. Sie wird im kommenden Jahr auf 3.525 Euro monatlich erhöht. Jeder Euro, den Arbeitnehmer darüber hinaus verdienen, bleibt beitragsfrei in der Kranken- und Pflegeversicherung.

Mini-Jobs
Bei den so genannten Mini-Jobs bleibt alles beim Alten: Wer bis zu 400 Euro monatlich verdient, zahlt selbst grundsätzlich keine Beiträge zur Sozialversicherung. Der Arbeitgeber zahlt weiterhin einen pauschalen Beitrag von 11 Prozent zur Kranken- und 12 Prozent zur Rentenversicherung.

Zum 1. Januar 2005 steigt der Beitrag zur Pflegeversicherung für Kinderlose um 0,25 Prozent. Der Beitragssatz für Eltern bleibt hingegen gleich. Darauf weist die DAK-Bezirksgeschäftsführerin sowie BfA-Versichertenberaterin Frau Martina Bittner hin.
Der neue höhere Beitragssatz gilt für alle, die nach dem 31. Dezember 1939 geboren sind und bereits das 23. Lebensjahr vollendet haben. Somit sind auch Rentner betroffen. Die Rentenversicherungsträger können bei dem größten Teil ihrer Kunden die Elterneigenschaft bereits aus dem maschinell geführten Konto ohne weitere Ermittlungen feststellen. Deutschlandweit müssen rund 2,3 Millionen Rentner befragt werden, ob sie im Laufe ihres Lebens mindestens ein Kind erzogen haben.
Allein bei der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA) rechnet man mit 1,1 Millionen Fällen, in denen eine Nachfrage nötig sein wird. Die ersten Fragebögen wurden Anfang Dezember an die Betroffenen verschickt. Bis zum 15. 01. 2005 hatten alle Befragten Zeit, den ausgefüllten Fragebogen an ihren Rentenversicherungsträger zurückzuschicken. Wer sich bis dahin nicht gemeldet hat, bei dem geht der Rentenversicherungsträger zunächst davon aus, dass keine Elterneigenschaft vorliegt.
Der höhere Beitrag wird dann erstmalig von der April-Rente einbehalten. Für die Monate Januar bis März werden die Beiträge rückwirkend ebenfalls im April von der Rente abgezogen. Alle Betroffenen erhalten selbstverständlich einen Bescheid über die neue Beitragshöhe. Rentner, die Kinder erzogen haben, erhalten allerdings keinen Bescheid. Bei ihnen bleibt die Beitragshöhe unverändert.

Zuzahlungsbefreiung bei Krankenkassen noch im neuen Jahr möglich

Wer sich bei seiner Krankenkasse von den Zuzahlungen befreien lassen will, kann dies auch noch im neuen Jahr tun, informiert die DAK. „Es besteht kein Grund zur Eile. Die Quittungen und Belege müssen nicht bis Jahresende bei uns vorliegen“, sagt Martina Bittner, Bezirksgeschäftsführerin der DAK Greiz. „Wir können die Befreiung auch rückwirkend bearbeiten.“
Für eine Befreiung von Zuzahlungen gilt seit der Gesundheitsreform: Wer die so genannte Belastungsgrenze überschreitet, kann sich befreien lassen. Sei beträgt in der Regel 2 Prozent des Jahresbruttoeinkommens eines Haushaltes. Für schwerwiegend chronisch kranke Menschen gilt eine Belastungsgrenze von 1 Prozent. Als Nachweis gelten die Quittungen und Belege über Praxisgebühr und andere gesetzlich vorgeschriebene Zuzahlungen – zum Beispiel bei verordnungsfähigen Medikamenten oder Krankenhausaufenthalten. Neu ist: Bei der DAK können sich Versicherte auch Vorfeld von Zuzahlungen befreien lassen. Dabei zahlen sie im vorab die 2 beziehungsweise 1 Prozent ihres Jahresbruttoeinkommens ein. Anschließend sind für das laufende Jahr keine Zuzahlungen mehr zu leisten.
Weitere Infos gibt es bei der DAK Greiz, Marienstraße 1 – 5, 03661-7061-0.

GesundAktivBonus – Jahreswechsel

Versicherte, die 2004 am GesundAktivBonus teilgenommen und ihren Bonuspass eingeschickt haben, erhalten zum Jahresbeginn automatisch ein neues Startpaket 2005.
Wer also 2005 weiter teilnehmen möchte, muss lediglich seinen Bonuspass einschicken (spätester Termin ist der 31. 03. 2005). Die alten Bonusmarken mit dem Aufdruck 2004 sind für 2005 nicht gültig. Aus 2004 übertragene Bonuspunkte werden in einem Begleitschreiben zum neuen Startpaket ausgewiesen.

Gerne informiert sie unser DAK-Team Greiz bei weiteren Fragen.

Müssen künftig Rentner Steuern zahlen?

(Teil 3)
Unsere Redaktion sprach mit der DAK-Bezirksgeschäftsführerin sowie BfA-Versichertenberaterin, Martina Bittner.

Redaktion: Sind Ausnahmen von der Besteuerung vorgesehen?

Frau Bittner: Grundsätzlich nicht, durch eine so genannte Öffnungsklausel soll jedoch eine Zweifachbesteuerung vermieden werden. Betroffen davon sind insbesondere Versicherte, die mindestens 10 Jahre lang Höherversicherungsbeiträge gezahlt haben. Für diesen Personenkreis sind Sonderregelungen vorgesehen.

Redaktion: Müssen Rentner eine Steuererklärung abgeben?

Frau Bittner: Ob ein Rentner künftig regelmäßig eine Steuererklärung abgeben muss, hängt vom Einzelfall ab. Zum Beispiel davon, ob der zusammenveranlagte Ehepartner noch Einkünfte hat oder ob Einkünfte aus Vermietung oder Verpachtung oder Kapitaleinkünfte oberhalb des Sparerfreibetrages erzielt werden. Das Finanzamt entscheidet über die Pflicht zur Abgabe einer Steuererklärung.

Redaktion: Wer hilft bei Fragen?

Frau Bittner: Konkrete Informationen zu den Auswirkungen des Alterseinkünftegesetzes erteilen kostenlos die Finanzbehörden. Hilfe gibt es außerdem bei Steuerberatern und Lohnsteuerhilfeverbänden. Die Rentenversicherungsträger dürfen ihre Versicherten und Rentner nur über die Grundbegriffe aufklären. Weitergehende Beratungen im Steuerrecht sind untersagt.
Bei der BfA kann aber unter dem Titel „Neues Steuerrecht für Versicherte und Rentner“ eine kostenlose Broschüre bezogen werden. Hier werden sicherlich die drängendsten Fragen aller Rentner beantwortet.
Die Broschüre kann ebenfalls bei der DAK Greiz, Marienstr. 1 – 5 bestellt werden.
Auch unter www.bfa.de sind Bestellungen möglich. Hier kann die Broschüre auch als pdf-Datei heruntergeladen werden. Per Fax kann die Broschüre unter 030/86527395 angefordert werden. E-Mails richten sie bitte an Vordruck@bfa.de.

Unsere gottesdienstlichen Veranstaltungen Kirchgemeinde Herrmannsgrün

6.2.	Sonntag Estomihi	14:00 Uhr	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene
13.2.	Sonntag Invokavit	8:30 Uhr	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene
20.2.	Sonntag Reminiscere	10:00 Uhr	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene
27.2.	Sonntag Okuli	10:00 Uhr	Gottesdienst für Kinder und Erwachsene

Der **Kirchenchor** probt jeweils montags um 18:30 Uhr.
Herzliche Einladung zum **Gemeindeabend** am Samstag, 26. Februar mit Herrn Schadee aus Leer.
Die **Junge Gemeinde** kommt jeden Dienstag um 19:00 Uhr zusammen.
Seniorenkreis ist am Mittwoch, dem 2.2. und am 2.3. um 14:30 Uhr im Pfarrhaus. Gehbehinderte werden auf ihre Bitte hin gern abgeholt.
Zum **Gebet für unser Land** wird am 16. Februar 19:30 Uhr in die Kirche eingeladen.
Die **Hauskreise** treffen sich mittwochs um 19:45 Uhr.
An jedem Samstag ist um 19:30 Uhr Gebetsgemeinschaft in der Kirche.

Kirchgemeinde Gottesgrün

6.2.	Sonntag Estomihi	8:30 Uhr	Gottesdienst
13.2.	Sonntag Invokavit	10:00 Uhr	Gottesdienst
20.1.	Sonntag Reminiscere	8:30 Uhr	Gottesdienst
27.1.	Sonntag Okuli	10:00 Uhr	Gottesdienst

Die Gemeinde ist eingeladen zur **Bibelstunde** am Donnerstag, 3.2. um 14:30 Uhr und am 17.2. um 19:30 Uhr.

Redaktionsschluss

Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf erscheint am Donnerstag, **03. März 2005.**

Annahmeschluss hierzu ist am **Montag, 21. Februar 2005, 12:00 Uhr** in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf.

Wir bitten um Beachtung!

KRECHBERGER REISEN OHG Greiz/Thür.

Schulplatz 2, 07973 Greiz
Telefon: (0 36 61) 43 33 70
Telefax: (0 36 61) 45 37 11
krechberger-reisen@t-online.de
www.krechberger-reisen.de

Unsere Fahrten: Februar–April 2005:

08.02.05	**Faschingsnachmittag mit „Hans im Glück“**	34,00 €
14.02.05	**Valentinstag im Sächsischen Haus in Bärenstein**	33,00 €
17.02.05	**Thermalbad Schlema**	12,50 €
19.02.05	**Schlachtfest mit Musik in Scheibe Alsbach**	39,00 €
22.02.05	**Schlittenfahrt im Thüringer Wald**	47,00 €
24.02.05	**Volksmusikgala – „Die Geschwister Hofmann Revue“**	inkl. Karte: 47,00 €
03.03.05	**Thermalbad Schlema**	12,50 €
06.03.05	**Frauentag wie’s früher war, im Vogtland**	28,00 €
19.03.05	**Bad Muskau Einkaufsfahrt nach Polen**	19,50 €
25.03.05	**Prag inkl. Stadtführung und Freizeit**	29,50 €
26.03.05	**Berlin inkl. Stadtrundfahrt und Freizeit**	
27.03. u. 28.03.05	**Osterbrunnenfahrt in die Fränkische Schweiz**	30,00 €
22.03.05	**Dresden Frauenkirche und Radeberger Brauerei**	24,00 €
12.04.05	**Wasserkraftmuseum Ziegenrück und Knappmühle**	36,00 €
25.04.05	**Frühlingsfest der Volksmusik mit Florian Silbereisen**	inkl. Karte: 63,00 €

Zur Information unserer werten Kundschaft: Wir haben den Frühbucherzeitraum für unsere Mehrtagesfahrten bis zum 28.02.05 verlängert.
Näheres zu den angebotenen Tagesfahrten erfragen Sie bitte in unserem Reisebüro **Greiz, Schulplatz 2, Tel. 0 36 61/43 33 70, Fax 45 37 11** sowie in den bekannten Buchungsstellen. Bei Buchungen in unserem Büro bieten wir Ihnen günstige Gruppenrabatte! Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.krechberger-reisen.de!

Teppichparadies Greiz

Fachmarkt für textiles Wohnen · Carolinenstraße 58 a · Tel. (0 36 61) 8 75 30

Teppiche • Teppichböden • PVC-Beläge • Bettwaren • Matratzen

Winter-Schlussverkauf

bis zum 12. Februar 2005

RADIKAL REDUZIERT – jetzt sofort zugreifen!!!

Island-Vliesdecke
superleicht, pflegeleicht und warm, 130/170
~~14,90~~ € jetzt **6,99 €**

Kopfkissen mit Kugelfaser
waschbar, 80/80
~~25,90~~ € jetzt **14,95 €**

Duo-Steppbett
Polyesterfüllung, b. 95°C waschbar, Baumwollbezug, 135/200
~~30,90~~ € jetzt **25,95 €**

Vier-Jahreszeiten-Bett
zwei Betten zusammengeknöpft, Baumwollbezug, kochfest, 135/200
~~89,90~~ € jetzt **49,95 €**

Vier-Jahreszeiten-Bett
Finesse-Exquisit, Superloftfüllung, Baumwollsatinbezug, waschbar bis 60°C, 135/200
~~229,00~~ € jetzt **129,00 €**

Kopfkissen 80/80
1000 g silberweiße ungarische Landfeder
~~19,90~~ € jetzt **12,95 €**

Kopfkissen 80/80
1000 g silberweiße Halbdaune
~~39,90~~ € jetzt **25,95 €**

Der Preisknüller
Karo-Stepp-Bett
weiße 3/4-Daune, mit feinem Baumwollbezug, 135/200
~~99,90~~ € jetzt **49,95 €**

Daunenkassettenbett
reine silberweiße Landdaune, mit feinem Baumwollbezug, 135/200
~~159,00~~ € jetzt **99,99 €**

Canada-Hochsteg-Daune
mit Federnsiegel, 1500 g silberweiße Daunenfüllung, m. feiner Baumwolleinschütte, in den Farben weiß, creme und blau, 135/200
~~249,00~~ € jetzt **179,00 €**

Lattenrost ab **27,00 €**

Lattenrost
Kopfteil verstellbar, ab **39,90 €**

Bonellfederkernmatratze
strapazierfähiger Bezug m. Schaumstoffabd. 80/190, 90/190, 90/200, 100/200
49,00 €

Federkernmatratze
thermisch vergüteter Federkern mit hygienischer Klimafaser, Feinpolster sorgt für ein angenehmes Schlafklima, 80/190, 90/190, 90/200, 100/200
~~129,00~~ €
79,00 €

Federkernmatratze
hochwertiger therm. vergüteter Bonellfederkern, 207 Federn sorgen f. gute Körperunterstützung, beidseitig reine Schafwolle, auf Klimafaser versteppt 80/190, 90/190, 90/200, 100/200
~~179,00~~ €
109,00 €

SCHLARAFFIA-Federkernmatratze
mit Comfortschaumpolster, Oberseite reine Schurwolle, Unterseite Baumwollabsteppung 80/200, 90/190, 90/200, 100/200
~~209,00~~ €
139,00 €

Taschenfederkernmatratze
aus dem Hause SCHLARAFFIA, punktelastischer Taschenfederkern, eine Seite reine Schafwolle, andere Seite klimatisierende Baumwolle 80/190, 90/190, 80/200, 90/200, 100/200
~~299,00~~ €
169,00 €

5-Zonen-Taschenfederkernmatratze/ SCHLARAFFIA-Taschenfederkernmatratze,
Härtegrad 2 und 3 vorrätig, mit abnehmbarem Bezug, waschbar bis 60°C, auch für Allergiker geeignet, optimal-punktelastisch 80/200, 90/190, 90/200, 100/200
~~459,00~~ €
259,00 €

SCHLARAFFIA-7-Zonen-Taschenfederkernmatratze
im patentiertem SCHLARAFFIA-Stecksystem mit BÜLTEX®-Zonenpolster, beidseitig naturbelassene Schurwolle in Wollsiegelqualität 90/190, 90/200, 100/200
~~598,00~~ €
299,00 €

test gut

TFK5 TFK7

Öffnungszeiten: Montag–Freitag 9.00–19.00 Uhr • Samstag 9.00–14.00 Uhr

KOHLEPREISE

Alle Preise beinhalten MwSt. und Anlieferung

	ab 2 t €/50 kg	ab 5 t €/50 kg
REKORD-Briketts (Lausitz)	10,35	9,25
Deutsche Briketts (2. Qual.)	8,95	7,95
CS-Briketts (Siebqualität)	6,50	5,20

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge! Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Brennholz

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS

FBS GmbH
Telefon: 03 76 07/1 78 28

Elektro Riederer

ER

■ Haushaltgeräteservice · Greiz · Tel. 31 48
■ Elektroinstallation · Kahmer · Tel. 43 01 42

Neueröffnung . Ab 7.2. in Greiz

Das -HOLZ- Lädchen

Deko . Geschenke . Spielzeug aus Holz

Thomasstraße 4 - in der Kinopassage . 07973 Greiz
Telefon 0 36 61 . 45 60 15
Mo–Fr 9.00–18.00 und Sa 9.00–12.00

Gerd Jäckel
Bau- und Fliesenservice

- Fliesen-, Platten- und Mosaikverlegung
- Trockenbau
- Holz- und Bautenschutz
- Estricharbeiten
- Reparaturarbeiten

Äußere Greizer Straße 9 | 07987 Mohlsdorf OT Reudnitz
Tel.: 0 36 61 / 43 24 90 | Funk: 01 75 / 4 10 71 55

Markenqualität – Made by WERTBAU®
Ihr Wunschfenster
www.wertbau.de

Lassen Sie sich Ihre Fenster und Türen von uns maßfertigen!

Unsere Verkaufsausstellung ist für Sie geöffnet:
Mo. - Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

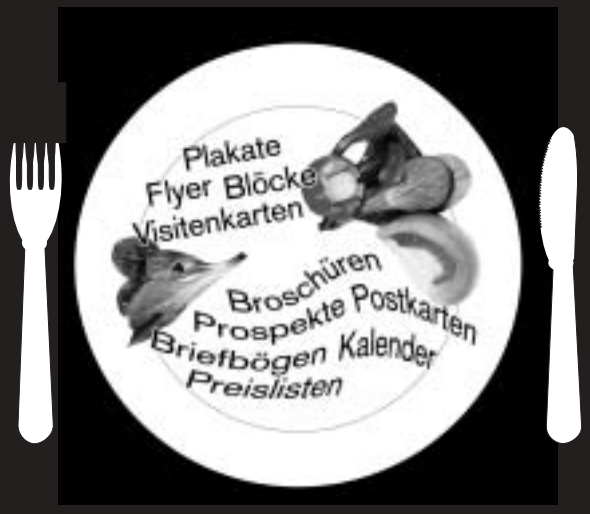
WERTBAU-Elemente GmbH • Am Daßlitzer Kreuz 3
07957 Langenwetzendorf • Fon 03 66 25 / 6 11-0

KRAUS
FENSTER & TÜREN

FENSTERBAU
INNEN- UND AUßENTÜREN
WINTERGÄRTEN
INNENAUSBAU
GLASEREI

FRANK KRAUS
DORFSTRAßE 9
07987 MOHLSDORF/OT KAHMER
TELEFON (0 36 61) 43 01 23
TELEFAX (0 36 61) 43 01 24

Was darf's denn sein?



TISCHENDORF
seit 1878

Was auch immer Sie gerade an Drucksachen benötigen – sagen Sie's uns, denn wir drucken schnell, kostengünstig und in einer TOP-Qualität!

Auf den Geschmack gekommen? Dann rufen Sie uns an. Gerne erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot.

Ernst Tischendorf Druckerei & Buchbinderei
Gotthold-Roth-Straße 19 · 07973 Greiz

Telefon: (0 36 61) 62 93-0 · Telefax: (0 36 61) 62 93-22
www.druckerei-tischendorf.de · info@druckerei-tischendorf.de

BLASE BAU GmbH
Büro: Greizer Straße 18
07987 Mohlsdorf
Telefon: (0 36 61) 4 21 54
Telefax: (0 36 61) 48 24 78

- NEUBAU
- MODERNISIERUNG
- TROCKENBAU
- PUTZARBEITEN
- WÄRMEDÄMMUNG

- **NEUBAU**
- **REKONSTRUKTION**
- **TROCKENBAU**
- **PUTZ/WÄRME-DÄMMUNG**

BAU FIRMA Thomas Gaedtke
Reichenbacher Straße 192 · 07973 Greiz
Tel./Fax: (0 36 61) 43 16 74

07980 Waltersdorf Mühlberg 37 **Steinermühle**
bei Berga/Elster Tel. 036 623-23 555

Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte: Baurecht, Arbeitsrecht, Strafrecht
Interessensschwerpunkte: Ehe- und Familienrecht, Erbrecht

Holger Kanis
Meisterbetrieb
07987 Mohlsdorf
Raasdorfer Straße 7
Telefon/Fax (0 36 61) 4 28 63
Klempnerei ● Sanitärinstallation ● Heizungsbau
www.kanis.de.vu

MODERNE BÄDER
Schrinner
HEIZUNGEN und SERVICE

Äußere Greizer Straße 14
OT Reudnitz
07987 Mohlsdorf

Telefon
(0 36 61) 43 24 74
Telefax
(0 36 61) 43 61 02

Gutachterin für Immobilien

Verkehrswertermittlung von bebauten und unbebauten Grundstücken (§ 194 BauGB)

Bettina Hamann
Dipl.-Ing. Architektin
Parkgasse 62
07973 Greiz
Telefon: (0 36 61) 45 23 43
Fax: (0 36 61) 45 23 44

Mehr:

Der neue Golf Plus.
Mehr Freiraum, mehr Überblick, mehr Komfort.

Mehr ab sofort in Ihrem

AUTOHAUS Fröde & Rüger
HAUS • AUTOH
S • AUTOHAUS • AU

Reichenbacher Straße 65, 07973 Greiz
Telefon (0 36 61) 70 85 70
Telefax (0 36 61) 66 16
www.autohaus-froede-rueger.de

Regional werben
heißt
gezielt werben
und damit voll ins
Schwarze
treffen!

Möchten auch Sie eine Anzeige im Amtsblatt schalten?
Wir beraten Sie gern unter Telefon (0 36 61) 62 93-14!

Aktionen 02/2005

SCHLUCKSPECHT
GETRÄNKEFACHMARKT

Montag–Freitag
8.30 Uhr–18.00 Uhr

Samstag
8.00 Uhr–11.00 Uhr

Goethestraße 23 · 07987 Mohlsdorf · Telefon (0 36 61) 43 00 09

Bier des Monats

GREIZER Schloß Pils Premium

20/0,5 + 3,10 € Pfand ~~8.49 €~~ **7.99 €**
1l= 0,799 €

Hasseröder Premium Pils

20/0,5 + 3,10 € Pfand ~~11.99 €~~ **11.69 €**
1l= 1,169 €

STAROPRAMEN

20/0,5 + 3,10 € Pfand ~~11.99 €~~ **11.48 €**
1l= 1,148 €

FEINES Ahornberger LANDBIER
mit dem umweltfreundlichen Bügelverschluß
würzig
ab 14.2.05

16/0,5 BV + 3,90 € Pfand ~~10.75 €~~ **9.86 €**
1l= 1,232 €

JEVER Pils

20/0,5 + 3,10 € Pfand ~~11.99 €~~ **11.49 €**
1l= 1,149 €

Mylauer

6/0,7 + 2,40 € Pfand

Apfel/Kirsch ~~5.31 €~~ **4.99 €**
1l= 1,188 €

Grapefruit Nektar ~~4.79 €~~ **4.49 €**
1l= 1,069 €

WERNESGRÜNER PILS LEGENDE
vom 1. bis 11.2.05

20/0,5 + 3,10 € Pfand ~~11.49 €~~ **10.99 €**
1l= 1,099 €

Zugabe-aktionen

THÜRINGER WALDQUELL
Spritzig und Medium

12/0,7 + 3,30 € Pfand ~~4.19 €~~ **3.99 €**
1l= 0,475 €

Im Laufe des Monats sind weitere Trucks zu erwarten.
Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Rosen PILS 1 Kasten inkl. 1 Truck	Apoldaer Pils 1 Kasten inkl. 1 Truck	Altenburger Kst. + Schal oder Handschuhe	Mauritius Brauerei Pils 1 Kasten inkl. Bus
EKU Pils oder Fest 1 Kst. inkl. Taschenlampe	Porter ca. ab 7.2.05 1 Kst. inkl. Regenschirm	Kulmbacher Pils 1 Kasten inkl. 1 Truck	Sternquell alle Sorten – ca. ab 21.2.05 1 Kasten inkl. 1 Truck

Amtsblatt

der Gemeinde Mohlsdorf mit den Ortsteilen Reudnitz, Kahmer und Gottesgrün

Jahrgang 2005 | Donnerstag, 03. März 2005 | Nummer 3

Spende der Krombacher Brauerei

Krombacher Brauerei spendet 2.500,00 Euro an die Mohlsdorfer Kindertagesstätte „Regenbogen“

Ein Repräsentant der Krombacher Brauerei war zu Gast in der Kindertagesstätte „Regenbogen“ der Gemeinde Mohlsdorf. Der Anlass war höchst erfreulich, denn Uwe Güttner, Gebietsverkaufsleiter der Krombacher Brauerei, konnte einen Scheck in Höhe von 2.500,00 € an die Kindertagesstätte übergeben.
Die Mohlsdorfer Kindertagesstätte wurde als erstes Thüringer Projekt in einer örtlichen Grundschule integriert. Bei diesem Projekt sollen die Vorschulkinder optimal auf die Schule vorbereitet werden. Zugleich wird der Standort der Grundschule gesichert. Darüber hinaus werden mit den Kindern pädagogische Projekte durchgeführt, bei denen u. a. Erziehungsdefizite der Eltern kompensiert und den Kindern Verständnis für Natur und Sport angeeignet werden.
Durch die Vermittlung des Mohlsdorfer Getränkehändlers Horst Weber und Bürgermeister Christian Häckert konnte ein schlüssiges und förderfähiges Projekt vorgelegt werden. Die Spende der Krombacher Brauerei wird in der Mohlsdorfer Kindertagesstätte dazu genutzt, um den Spielbereich im Freien mit einer Rutsche und Sportgeräten zu erweitern.

Uwe Güttner, Gebietsverkaufsleiter der Krombacher Brauerei, überreichte im Beisein von Bürgermeister Christian Häckert und Horst Weber vom Mohlsdorfer Getränkehandel am Donnerstag, dem 10. Februar 2005 einen Scheck in Höhe von 2.500,00 Euro an die Leiterin der Kindertagesstätte Steffi Leske.

Herausgeber: Gemeinde Mohlsdorf · Druck und Verlag: Druckerei und Buchbinderei Ernst Tischendorf, Greiz
Verantwortlich für den amtlichen TeÕ: Bürgermeister Häckert oder ein Vertreter im Amt; für den AnzeigenteÕ: Druckerei und Buchbinderei Ernst Tischendorf, Greiz
Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteÕt. Bei Bedarf ist es außerdem kostenlos in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, erhältlich.
Internet: www.mohlsdorf.de· oder · www.gemeindeverwaltung-mohlsdorf.de · E-maÕ: gvmohlsdorf-gemeinde@t-online.de

Amtliche Bekanntmachung

In der 1. Gemeinderatssitzung am 27. Januar 2005

wurden im öffentlichen Teil der Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.	Gegenstand des Beschlusses
01./2005	– Bestätigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 16. Dezember 2004 – öffentlicher Teil * einstimmig beschlossen
02./2005	– Stellungnahme der Gemeinde Mohlsdorf zum Entwurf des Regionalen Raumordnungsplanes Ostthüringen (RROP) * einstimmig beschlossen

In der 2. Haupt- und Finanzausschusssitzung am 11. November 2004

wurden im öffentlichen Teil der Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.	Gegenstand des Beschlusses
13./2004	– Aufnahme zusätzlicher Tagesordnungspunkt * einstimmig beschlossen
14./2004	– Bestätigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 09. September 2004 – öffentlicher Teil * einstimmig beschlossen

Flurbereinigungsinfo

(Erinnerung an die Informationsveranstaltung am 08.03.2005 19.00 Uhr im Jugendklub Mohlsdorf) zur Ortsregulierung in der Gemeinde Mohlsdorf

Das Flurbereinigungsverfahren Mohlsdorf ist mit der Ortslage **Mohlsdorf** im Jahr 2001 angeordnet worden. Mit diesem Informationsblatt wollen wir Sie über die Durchführung der Regulierungs- und Vermessungsarbeiten informieren.

Die Beauftragten des VLF sind berechtigt, die Grundstücke zu betreten !!! (Betretungsrecht § 35 FlurbG).

Wie wird die Flurbereinigung in der Ortslage durchgeführt ?

Die Flurbereinigungsbehörde legt im Einverständnis mit den Grundstückseigentümern die Grenzen der Ortslagengrundstücke fest. **Eine Grenzwiederherstellung nach dem Katasternachweis erfolgt jedoch nicht.** Die Grenzen werden in der Regel durch Grenzmarken (Grenzsteine, Grenzbolzen usw.) vermarkt. Die Eigentümer und Nutzungsberechtigten der Grundstücke haben dafür zu sorgen, dass die angebrachten Grenzzeichen erhalten und erkennbar bleiben.

An den Grundstücken, wo die örtlichen, durch Gebäude, Zäune und Mauern gebildeten Grenzen nicht mit den rechtlichen, im Kataster nachgewiesenen Grenzen übereinstimmen, können im Einverständnis mit den betroffenen Grundstückseigentümern eindeutige Grenzregelungen festgelegt werden. Möglich ist auch der Austausch von Flächen verschiedener Eigentümer, um hierdurch einen besseren Grundstückszuschnitt oder eine bessere Zuwegung zu erhalten. Auch dies wird von uns nur dann durchgeführt, wenn die betroffenen Grundstückseigentümer dem Tausch zustimmen.

Im Einzelnen läuft die Ortsregulierung wie folgt ab: Wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung mit der Bitte, vorhandene, Ihnen bekannte Grenzpunkte anzuzeigen. Danach besprechen wir mit Ihnen und Ihren Nachbarn die festzulegenden Grenzen und vermarken diese mit den entsprechenden Grenzmarken. Das Ergebnis dieser Arbeiten wird in Verhandlungsniederschriften und in den sog. Ortsregulierungskarten dokumentiert.

Die einzelnen Verhandlungen erfolgen voraussichtlich für die Ortslage Mohlsdorf ab **Juli 2005** (Zeitplan in Info-Veranstaltung). Die Aufmessung der Grenzpunkte und der Gebäude erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Nach der Berechnung der Grundstücksflächen und der Herstellung der neuen Flurkarten werden die Ergebnisse gegebenenfalls zusammen mit denen der Feldlage in dem sog. Flurbereinigungsplan zusammengefasst. Dieser bildet die rechtliche Grundlage für die Berichtigung des Grundbuches und des Katasters. Sollten Sie weitere Fragen zur Ortsregulierung haben, wenden Sie sich bitte an Frau Lubba SB Landentwicklung VLF, Burgstraße 5, 07545 Gera

Anmeldung für Kindergarten

Zur Planung der Kindergartenplätze für den Zeitraum **vom 01. September 2005 bis 31. August 2006** ist es unbedingt erforderlich, alle Kinder, welche in diesem Zeitraum **2 Jahre und 6 Monate** alt werden und einen Kindergartenplatz benötigen, zu erfassen.

Wir bitten Sie deshalb, Ihr Kind bis zum **31. März 2005** anzumelden.

Die Anmeldung kann schriftlich oder persönlich in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, bei Frau Schimmel, Zimmer 7, erfolgen.

Folgende Daten sind unbedingt anzugeben:

- Name und Anschrift der Eltern
- Name, Anschrift und Geburtsdatum des Kindes
- Datum der Aufnahme.

Bitte halten Sie den Termin der Anmeldung ein, da sonst eine ausreichende Planung der Kindergartenplätze nicht möglich ist.

Anmeldung Fäkalienabfuhr – Frühjahr 2005

Die Anmeldung der Fäkalienabfuhr durch die Entsorgungsgesellschaft mbH „Umwelt“, Ortsstraße 24 a, 07950 Mehla, Telefon: 03 66 22/56 80 für das Frühjahr 2005 wird in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf vom 07. bis 31. März 2005 zu den Sprechzeiten entgegengenommen. Nehmen Sie dazu bitte das abgedruckte Bestellformular. Die Bestellung ist auch direkt bei der Entsorgungsgesellschaft mbH „Umwelt“ möglich.

Bestellung der Fäkalienabfuhr über die Gemeindeverwaltung Mohlsdorf,
Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf

Hiermit bestelle ich

_____
Name

_____
Anschrift

für das Frühjahr 2005 die Fäkalienabfuhr meiner Hauskläranlage oder Trockengrube und trage hierfür die anfallenden Kosten, welche mir von dem Zweckverband TAWEG, An der Goldenen Aue 10, 07973 Greiz in Rechnung gestellt werden.

_____
Datum, Unterschrift des Bestellers

Sonderabfall – Kleinmengensammlung 2005

Kahmer:		
Mittwoch, 13.04.2005	Containerstellplatz	14:45–15:30 Uhr
Gottesgrün:		
Mittwoch, 13.04.2005	Feuerwehrhaus	16:00–16:45 Uhr
Mohlsdorf:		
Mittwoch, 13.04.2005	Parkplatz Gemeindeamt	17:15–18:45 Uhr
Waldhaus:		
Donnerstag, 14.04.2005	Containerstellplatz	12:00–12:30 Uhr
Reudnitz:		
Mittwoch, 05.10.2005	Firma Haase	14:45–16:00 Uhr

Verbrennen von Gehölzschnitt nach der Thüringer Pflanzenabfall-Verordnung, Verbrennungszeiträume 2005

Die Thür. Pflanzenabfallverordnung regelt die Möglichkeiten und Anforderungen für die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen. Im Ausnahmefall darf danach Baum- und Strauchschnitt in festgelegten Zwei-Wochen-Zeiträumen, jeweils im Frühjahr und im Herbst, verbrannt werden. Durch den Landkreis Greiz als zuständige Untere Abfallbehörde werden dementsprechend folgende Zeiträume zur Verbrennung von Baum- und Strauchschnitt festgelegt:
07.03. bis 20.03.2005 und 17.10. bis 30.10.2005.

Die Verbrennung von Baum- und Strauchschnitt in diesen Zeiträumen ist jedoch eine Ausnahmeregelung, von der nur bei Erfüllung folgender Voraussetzungen Gebrauch gemacht werden darf.

1. Verbrannt werden darf nur trockener, unbelasteter Baum- und Strauchschnitt, der auf nicht gewerblich genutzten Grundstücken angefallen ist. Pflanzliche Abfälle wie Laub, Grasschnitt u. Ä. dürfen nach wie vor nur durch Verrotten (Kompostierung, Untergraben, Liegenlassen) beseitigt werden.
   Die Verbrennung von Gehölzschnitt von gewerblich genutzten oder öffentlichen Flächen ist nicht zulässig.
2. Das Verbrennen des Gehölzschnittes ist der örtlich zuständigen Gemeinde mindestens zwei Werktage vor Beginn anzuzeigen.
3. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Insbesondere sind Windrichtung und -stärke zu beachten; bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen.
4. Zum Anzünden oder zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Mineralölprodukte, Reifen oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden.
5. Folgende Mindestabstände müssen eingehalten werden:

– 1,5 km zu Flugplätzen (z. B. Landeplätze Greiz-Obergrochlitz, Gera-Leumnitz, Hubschrauberlandeplatz der Kreiskrankenhaus Greiz GmbH),
– 50 m zu öffentlichen Straßen,
– 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten (z. B. Heizöl) oder Druckgasen (z. B. Flüssiggas) sowie zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden (z. B. Tankstellen, Holzverarbeitungsbetriebe, Scheunen),
– 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs,
– 100 m zu Waldflächen (unter Beachtung verschärfter Regelungen ab Waldbrandstufe II),
– 15 m zu Gebäuden mit brennbarer Außenverkleidung, Pappdächern sowie Öffnungen in Gebäudewänden,
– 5 m zur Grundstücksgrenze

6. Die Gehölzschnittabfälle müssen so trocken sein, dass sie unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrennen.
7. Die Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit einem Schutzstreifen zu umgeben, nach Abschluss mit Erde abzudecken oder mit Wasser abzulöschen.
8. Die Verbrennungsstellen sind zu beaufsichtigen, bis Flamme und Glut erloschen sind. Eine Nachkontrolle ist zu gewährleisten.

Um die Gefährdung untergeschlüpfter Tiere (Igel, Amphibien u. a.) zu vermeiden, ist der Gehölzschnitt zur Verbrennung unbedingt umzuschichten.
Weiterhin ist unbedingt zu beachten, dass in der Zeit vom 01.03. bis 30.09. Gehölze an Fließgewässern sowie Hecken und Gebüsche im Außenbereich nicht zurückgeschnitten werden dürfen (§ 30 Thüringer Naturschutzgesetz). Die Nichteinhaltung der o. g. Anforderungen, insbesondere das Verbrennen außerhalb der zugelassenen Zeiträume, das Nichtanzeigen der Verbrennung, das Mitverbrennen unzulässiger Stoffe und die Nichteinhaltung der Abstandsregelungen kann als Ordnungswidrigkeit verfolgt werden.
Aus Umweltschutzgründen ist die Verwertung von Baum- und Strauchschnitt, z. B. durch Schreddern zur Gewinnung von Mulch- oder Kompostierungsmaterial, unbedingt der Beseitigung durch Verbrennung vorzuziehen. Das Liegenlassen eines Gehölzschnitthaufens im Garten oder die gezielte Verwendung solcher Materialien zur Anlage einer Benjes-Hecke und damit die Schaffung von Kleinlebensräumen für zahlreiche Tierarten stellt eine weitere empfehlenswerte Alternative zur emissionsbelasteten Verbrennung dar.
Schließlich sei auch auf die **kostenlosen** Entsorgungsalternativen für Baum- und Strauchschnitt hingewiesen, die der Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen (AWV OT) in Gestalt des flächenbedeckenden Netzes von Recyclinghöfen für solche Materialien anbietet. In den Monaten November und März kann dort bis 1 m³ Baum- und Strauchschnitt kostenlos abgegeben werden, Mehrmengen und Abgaben zu anderen Zeitpunkten sind gegen Entgelt möglich (Auskunft unter Tel.-Nr. des AWV OT: 0365/8332122 und 03661/876618).

Landratsamt Greiz, Untere Abfallbehörde, Tel. 03661/876615/616
(Formular zur Anzeige des Verbrennens von Gehölzschnitt Seite 6)

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und Einwohnermeldeamt

Montag	9:00–12:00 Uhr		
Dienstag	9:00–12:00 Uhr	und	14:00–16:00 Uhr
Donnerstag	9:00–12:00 Uhr	und	14:00–18:00 Uhr
Freitag	9:00–12:00 Uhr		

Zusätzliche Öffnungszeit des Einwohnermeldeamtes
Samstag, den 19. März 2005 von 9:00–10:00 Uhr

Schiedsstelle Mohlsdorf

Sprechzeiten wieder jeden 1. Donnerstag im Monat
nächste Termine: Donnerstag, 07. April 2005
Donnerstag, 12. Mai 2005
jeweils 17:00–18:00 Uhr
Vorsitzende der Schiedsstelle: Frau Antje Hupfer
Postadresse: Gemeindeverwaltung Mohlsdorf
Schiedsstelle
Straße der Einheit 6
07987 Mohlsdorf

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten (KOBB) Herrn Bergner

jeden Donnerstag von 15:00–18:00 Uhr im Gemeindeamt Mohlsdorf, Telefon 453039

Bilder des Monats

Seniorenfasching in Reudnitz mit den berühmten Auftritten der Concordia und einem tosenden Publikum.

Auch in der KITA Mohlsdorf ist Faschingsstimmung angesagt.

Kinderfasching in der Reudnitzer Turnhalle, die dieses Jahr fast aus den Nähten platzte. Die Tanzgruppe der Mohlsdorfer Schule bei ihrem Auftritt.

Für das Eisfest in Gottesgrün am 8. Februar war gerade das richtige Wetter. Bei Glühwein und Wurstsuppe gab es manchen Spaß.

Die Schneeschmelze und der Regen lösten am 12. Februar fast ein Hochwasser aus. – Der Gottesgrüner Bach.

In Mohlsdorf fehlten noch vierzig Zentimeter bis zum Überschwappen. Die Feuerwehr füllte schon Sandsäcke.

Winterstimmung in Bildhaus und Waldhaus.

Anzeige des Verbrennens von Gehölzschnitt gemäß Thüringer Pflanzenabfall-Verordnung vom 07. bis 20. März 2005 –

An die Gemeindeverwaltung Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf

Hiermit zeige ich an, dass ich

Posteingang:

am/ab _____

Herr/Frau _____ auf meinem Grundstück, Gemarkung _____

Straße _____ Flur _____ , Flurstück _____

Wohnort _____

Pflanzenabfälle gemäß der unten genannten Rechtsvorschriften unter Kenntnisnahme der vom Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen festgesetzten Verbrennungszeiten verbrennen werde.

Die Zulässigkeit des ausnahmsweise möglichen Verbrennens ist gemäß o. g. Verordnung an folgende Voraussetzungen und Anforderungen geknüpft:

1. Das Verbrennen des Gehölzschnittes ist der örtlich zuständigen Gemeinde mindestens **2** Werktage vor Beginn anzuzeigen.
2. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch, Funkenflug für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Insbesondere sind Windrichtung und -stärke zu beachten; bei zu starkem Wind ist das Feuer zu löschen.
3. Zum Anzünden oder zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe wie häusliche Abfälle, Brandbeschleuniger, Reifen oder mit Holzschutzmitteln behandeltes Holz benutzt werden.
4. Folgende Mindestabstände sind einzuhalten:
   - 50 m zu öffentlichen Straßen,
   - 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten (z. B. Heizöl) oder Druckgasen (z. B. Flüssiggas) sowie Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt oder gelagert werden (z. B. Tankstellen, Holzverarbeitungsbetriebe, Scheunen),
   - 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs,
   - 100 m zu Waldflächen (unter Beachtung verschärfter Regelungen ab Waldbrandstufe II),
   - 15 m zu Gebäuden mit brennbarer Außenverkleidung, Pappdächern sowie Öffnungen in Gebäudewänden,
   - 5 m zur Grundstücksgrenze.
5. Die Gehölzschnittabfälle müssen trocken sein, dass sie unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrennen.
6. Die Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit einem Schutzstreifen zu umgeben, nach Abschluss mit Erde abzudecken oder mit Wasser abzulöschen.
7. Die Verbrennungsstellen sind zu beaufsichtigen, bis Flamme und Glut erloschen sind. Eine Nachkontrolle ist durchzuführen.

Mohlsdorf, _____ Unterschrift _____

Der Bürgermeister der Gemeinde Mohlsdorf gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute – Rentnergeburtstage für den Monat März 2005

Mohlsdorf

Frau Erna Schliebe	am 02. März 2005 zum 65. Geburtstag
Herrn Eberhard Vollstädt	am 03. März 2005 zum 70. Geburtstag
Frau Rosa Krauthahn	am 06. März 2005 zum 80. Geburtstag
Frau Luci Winkler	am 06. März 2005 zum 85. Geburtstag
Herrn Hans-Wilhelm Wiesner	am 09. März 2005 zum 70. Geburtstag
Herrn Gerhard Dinsch	am 14. März 2005 zum 70. Geburtstag
Frau Olga Milke	am 15. März 2005 zum 94. Geburtstag
Herrn Wolfgang Wittig	am 15. März 2005 zum 70. Geburtstag
Frau Ilse Gammisch	am 19. März 2005 zum 80. Geburtstag
Herrn Rudolf Lerch	am 25. März 2005 zum 65. Geburtstag

Reudnitz

Herrn Helmut Siegert	am 02. März 2005 zum 65. Geburtstag
Frau Charlotte Köhler	am 03. März 2005 zum 92. Geburtstag

Kahmer

Frau Liane Grünler	am 20. März 2005 zum 65. Geburtstag
Herrn Harald Pfeiffer	am 20. März 2005 zum 70. Geburtstag

Gottesgrün

Frau Hildegard Jung	am 12. März 2005 zum 91. Geburtstag
Frau Irmgard Sommer	am 21. März 2005 zum 70. Geburtstag

Rentnertreff Mohlsdorf

Unser nächster Treff findet am **Dienstag, 29. März 2005** zur gleichen Zeit im Jugendclub Mohlsdorf, Raasdorfer Straße 1, statt.

Die Organisatoren des Rentnertreffs

Notdienste

Bei bedrohlichen Situationen und Notfällen kann der **Notruf 112** rund um die Uhr in Anspruch genommen werden. Die Leitstelle Gera ist außerdem zu erreichen unter: **(0365) 41 21 76 oder 48820.** Bei Nichterreichbarkeit des Hausarztes gibt die Rettungsleitstelle Gera Auskunft zum ambulanten Notfalldienst der niedergelassenen Ärzte. Darüber hinaus werden Notfälle in der Notaufnahme im Kreiskrankenhaus Greiz zu jeder Zeit behandelt.

Frauen in Not

Frauen, die allein oder mit Kindern Schutz vor Gewalt suchen, wenden sich bitte an das Frauenschutzhaus in Greiz, Telefon 03661/3168 oder an die Kreisstelle für Diakonie Greiz, Kirchplatz 3, Telefon 03661/2617.

Jugendliche und Kinder in Not

Schlupfwinkel: Kinderheim „Walter Riedel“ Greiz, Goethestraße 17

Sorgentelefon: 0800/0080080 oder

Kinder- und Jugendschutzdienst des
Diakonie-Vereins Carolinenfeld e. V.
„Die Insel“ Greiz, Siebenhitze 51,
Telefon: 0 36 61/8 75 83 oder 8 75 84

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Greiz, Carolinenstraße 44
01.–31. März 2005: Tierärztliche Klinik, Dr. H.-D. Gerstner,
Tel.: 0 36 61/21 27 oder 0 36 61/67 14 71

Wichtige Rufnummern im Gemeindegebiet

Gemeinschaftspraxis Mohlsdorf	**Rufnummer**
Frau Dr. med. Möhring Winkler/ Frau Dipl.-Med. Rohleder	43 21 21
Arztpraxis Reudnitz Frau Dipl.-Med. A. Ebert	43 22 44
Zahnarzt Fachzahnarzt H. Rüger	43 21 17
„Kleeblatt“ Hauskrankenpflege GmbH, Frau Uta Tautz	43 24 68
Schulen Freie Regelschule Reudnitz	43 25 47
Grundschule Mohlsdorf	4 25 83
Kindertagesstätte „Regenbogen” Mohlsdorf	43 25 55
Gemeindeverwaltung	4 53 00
Fax	45 30-17
Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Mohlsdorf	45 48 84
Landratsamt Greiz	87 60
Stromversorgung Kundenzentrum Weida	03 66 03/53 48 00
Gasversorgung GVT Schleiz	0 36 63/ 4 81 20
Wasser/Abwasser ZV TAWEG Greiz	036 61/ 61 70
Entsorgungsgesellschaft „Umwelt“ Mehla	03 66 22/ 56 80
Sparkasse Mohlsdorf	01 80/1 83 05 00 00 (zum Ortstarif)
Postagentur Reudnitz	43 00 86
Pfarramt Mohlsdorf	4 27 00
Antenne Prima-Com (Service-Hotline)	01 80/3 77 46 22 66

Regelung zur Einschränkung von Winterdienst innerhalb des Gemeindegebietes Mohlsdorf

Die Bereitstellung von Streusalz von den Zulieferbetrieben kann auf Grund der momentan herrschenden Witterungsverhältnisse nicht garantiert werden. Vorrangig erfolgt die Anlieferung von Streusalz an die Straßenaufsichtsämter von Landes- und Bundesstraßen zur Sicherung des Winterdienstes.
Das Aufbringen von Streusalz auf Straßen und Plätzen innerhalb der Gemeinde Mohlsdorf wird eingeschränkt und nur an verkehrswichtigen und ansteigenden Straßenabschnitten zum Einsatz kommen. Das Schneeschieben und die damit verbundene Räumtätigkeit wird nach wie vor gewährleistet werden. Wir bitten um Verständnis.
Häckert, Bürgermeister

Veranstaltungen im Monat März

Datum	**Veranstaltung**	**Veranstalter/Ort**
05. März 2005	Oldie-Nacht	Doreen Schaller Billardcafé Monte Carlo
11. März 2005	Skatturnier	FSV Mohlsdorf e. V. Sportplatz Mohlsdorf
19. März 2005	Bockbierfest	Concordia Reudnitz e. V. Turnhalle Reudnitz
26. März 2005	Ostern mit „Rico‘s Disco“	Doreen Schaller Billardcafé Monte Carlo

Vorschau auf den Monat April

Datum	**Veranstaltung**	**Veranstalter/Ort**
09. April 2005	Oscarfilm-musiknacht	Doreen Schaller Billardcafe Monte Carlo
23. April 2005	Frühlingssingen	Männerchor Mohlsdorf Turnhalle Reudnitz
29. April 2005	Hexenfeuer	FSV Mohlsdorf e. V. Sportplatz Mohlsdorf

Vorschau auf den Monat Mai

Datum	**Veranstaltung**	**Veranstalter/Ort**
05. Mai 2005	Himmelfahrt	Familie Kanis Getränkemarkt & Biergarten

Ankündigung Veranstaltungen im Billardcafe „Monte Carlo“, Monat März

Oldies, Oldies und nochmal Oldies … das ist das Motto unserer nächsten Party am 05.03.2005 ab 21:00 Uhr mit „Rico’s Disco“. Tanzen bis die Gelenke glühen nach wunderschönen alten Hits. Ob Rock, ob Balladen, einfach schwelgen in der guten alten Zeit, viel tanzen und viel Spaß haben.
Ostern im „Monte“ – Eine Abwechslung zwischen Eierfärben und Verstecken soll unsere Osterparty am 26.03.2005 ab 21:00 Uhr werden. Natürlich hilft uns da „Rico’s Disco“ mit seiner unbeschreiblich guten Musikauswahl zu einer wahrlich genialen Osterparty.
Vorankündigung Filmmusiknacht im Billardcafe „Monte Carlo“ am 09.04.2005
Ballkleider, Smoking und andere Glitzerteilchen sollen nicht länger im Kleiderschrank hängen. Zu einer großen Filmmusiknacht laden wir ein. Blitzlichtgewitter wird zugesagt. Schon mal vormerken 09.04.2005 ab 21:00 Uhr. Wir haben viel vor und freuen uns, Ihnen, liebe Gäste, lustige und gemütliche Samstagabende zu bereiten.
Doreen Schaller und ihr Team des „Monte“ Mohlsdorf

Was trägt Mann und Frau drunter ?

Monte Carlo wieder Besuchermagnet
Mohlsdorf (MA/M.Täub.) Ob flauschig, ob kuschelig, ob gestreift oder uni, so trafen sich am letzten Samstag wieder zahlreiche Gäste mit und ohne Schlafbekleidung zum bekannten Nachthemdenball im Billardcafe Monte Carlo in Mohlsdorf. Schon ab 21:00 Uhr konnte die Party steigen, da Inhaberin Doreen Schaller und ihr Team keine Kosten und Mühen gescheut haben, um für das leibliche Wohl der Gäste zu sorgen.
Mit dem richtigen Mix aus Oldies und Charthits zog Rico’s DISCO viele Gekommene förmlich auf die Tanzfläche, um gemeinsam

zu feiern und die Seele baumeln zu lassen. Gerade die bekannten Gesichter, die gute Musik und Bewirtung sowie die gemütliche Atmosphäre lassen das Monte Carlo nicht nur für Stammgäste immer wieder zu einem grandiosen Event werden.
So hörte man von vielen zufriedenen Gästen, dass sie sich einfach ein niedliches Nachthemd überwarfen und den Weg nach Mohlsdorf gesucht haben. „Zum nächsten Nachthemdenball kommen wir auf jeden Fall wieder!“, berichteten viele Besucher auf OTZ-Anfrage. Zum Schluss blieb bei Vielen nur noch die Frage: Was trägt Mann und Frau drunter ? Fragen, die wohl für immer ungeklärt bleiben, bedauern gerade viele der männlichen Gäste.

TAWEG
Zweckverband Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung Weiße Elster – Greiz

Weltwassertag am 22.03.2005 Tag der offenen Tür im Zweckverband TAWEG

Der Weltwassertag steht im Jahr 2005 unter dem Motto „Wasser für das Leben“ und soll auf die Bedeutung des wichtigsten Nahrungsmittels hinweisen.

Mit dem Weltwassertag wird daran erinnert, dass der hohe Versorgungsstandard in Deutschland für einen großen Teil der Weltbevölkerung nicht selbstverständlich ist. Dies merkt man beispielsweise bei Urlaubsaufenthalten im Süden Europas. In den Entwicklungsländern haben schätzungsweise 1,2 Mrd. Menschen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser und 2,4 Mrd. Menschen verfügen über keine angemessenen sanitären Einrichtungen. Durch die Verbesserung der sanitären Ausstattung und zunehmender Industrialisierung wird davon ausgegangen, dass sich der Bedarf an Süßwasser bis zum Jahr 2025 weltweit um 40 % erhöht. Dabei sind die Trinkwasserreserven weltweit ungleichmäßig verteilt und Experten sehen darin ein hohes Potential für kriegerische Auseinandersetzungen.
Nicht zuletzt erinnern die jüngsten Ereignisse nach der Flutkatastrophe im Indischen Ozean an die Bedeutung von sauberem und hygienisch einwandfreiem Trinkwasser.
Wir kennen in Mittel- und Nordeuropa bislang praktisch keinen Wassermangel, doch gilt es die Wasservorkommen nachhaltig zu bewirtschaften und für nachfolgende Generationen zu erhalten. Der ordnungsgemäße Ausbau der Abwasserentsorgung und der Schutz des Grund- und Oberflächenwassers erfordern hierfür weiterhin große Anstrengungen. Der Zweckverband TAWEG leistet dazu einen wesentlichen Beitrag und wird in den Folgejahren bis zum Jahr 2015 weiterhin große Anstrengungen, speziell zum Ausbau einer ordnungsgemäßen Abwasserentsorgung im ländlich strukturierenden Raum, unternehmen. Im Verbandsgebiet werden derzeit ca. ein Drittel des verteilten Trinkwassers aus eigenen Tiefbrunnen und Sickerfassungen bereitgestellt. Der Schutz des Grundwassers, speziell in den Wasserschutzgebieten, ist hierfür unbedingte Voraussetzung.
Der Zweckverband TAWEG bietet am Tag des Wassers im Hochbehälter Herrenreuth in der Zeit von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr die Möglichkeit der Information und Besichtigung. Interessierte Bürger erhalten in dieser Zeit durch fachkundiges Personal Auskunft zum technischen Betrieb und zur Qualitätssicherung. *(weiter Seite 10)*

Alles zum Bauen, Renovieren & Verschönern

Landhaustür ohne Zarge, kiefer roh, 860 oder 735 x 1985 mm ab 59,- €

Gipskarton Bauplatte 2,0 x 1,25 m 12,5 mm 2,25 €/m²

Laminat versch. Oberflächen 5,85 €/m²

HITACHI Akkuschrauber 12 Volt, 2 Akkus 119,- €

Wandfliese „Ina“ 20 x 25 cm, beige oder grau m² 7,95 €

Isover Sanierungs-Dämmsysteme
Integra ZKF1 - 040
160 mm 4,99 €/m²
180 mm 5,99 €/m²

Opus 1 Reibeputz gebrauchsfertiger Putz für außen und innen, Korngröße 2 mm, hoch strapazierfähig, fugenlos verarbeitbar, 20-kg-Eimer 19,99 €

Bauzentrum LÖFFLER
Greiz • Gera • Plauen • Reichenbach • Weida

Schönfelder Str. 101
07973 Greiz
Tel.: 03661/70 50-0
Fax: 03661/70 50-114

Fensterbau
Innen- und Außentüren
Wintergärten
Innenausbau
Glaserei

KRAUS
Fenster & Türen

Frank Kraus
Dorfstraße 9
07987 Mohlsdorf/OT Kahmer
Telefon (0 36 61) 43 01 23
Telefax (0 36 61) 43 01 24

Elektro Riederer

ER

- Haushaltgeräteservice · Greiz · Tel. 31 48
- Elektroinstallation · Kahmer · Tel. 43 01 42

Markenqualität – Made by
WERTBAU®
Ihr Wunschfenster
www.wertbau.de

Lassen Sie sich Ihre Fenster und Türen von uns maßfertigen!

Unsere Verkaufsausstellung ist für Sie geöffnet:
Mo. – Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

WERTBAU-Elemente GmbH • Am Daßlitzer Kreuz 3
07957 Langenwetzendorf • Fon 03 66 25 / 6 11-0

BLASE BAU GmbH
Ihr Meisterfachbetrieb
Mohlsdorf · Greizer Straße 18 · ☎ (0 36 61) 4 21 54

MODERNE BÄDER
Schrinner
HEIZUNGEN und SERVICE

Äußere Greizer Straße 14
OT Reudnitz
07987 Mohlsdorf

Telefon
(0 36 61) 43 24 74
Telefax
(0 36 61) 43 61 02

Sie können am Friseur sparen… oder an den Telefonkosten!

+ High-Speed ADSL-Anschluss
mit bis zu 2 Mbit/s[1)]

+ Kostenlos surfen
ADSL-Flatrate – ohne Zeit- und Volumenbeschränkung[1)]

+ ISDN-Anschluss inklusive

+ NEU: echte Telefon-Flatrate
Kostenlos ins deutsche Festnetz telefonieren, jeden Tag – rund um die Uhr

NEU: gigafon DSL 2.0 + gigafon flat plus
Surfen und deutschlandweit telefonieren für 0,- Cent[1)]

jetz.
Wir verstehen uns.

www.jetz.de
Jetzt bestellen und sparen: ✆ 0800-538 92 67 (kostenfrei)

Wir bitten den Besuch von größeren Gruppen rechtzeitig vorher telefonisch anzumelden, um einen reibungslosen und informativen Aufenthalt sichern zu können.

Ihr Zweckverband TAWEG

Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Mohlsdorf

Am 21. Januar 2005 fand im Feuerwehrgerätehaus Mohlsdorf die Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Mohlsdorf statt. Dabei wurde Rechenschaft über das vergangene Jahr abgelegt und die neuen Höhepunkte für das Jahr 2005 festgelegt.
Rückblickend auf das vergangene Jahr gab es interessante Dienste und Veranstaltungen. So z. B. eine Betriebsbesichtigung bei der Firma ALEX Kunststoff GmbH, ein Besuch einer Katastrophenschutzübung in Gera, die in Zusammenarbeit mit THW, DRK, Feuerwehr und Bundeswehr durchgeführt wurde. Geübt wurde das Bergen von Menschen nach einer Explosion.
Sehr schön war die Ausfahrt zum Schaubergwerk.
Eine Erste-Hilfe-Ausbildung und die Übung im Umgang mit Feuerwehrtechnik waren Bestandteil der Dienste. Die Jugendfeuerwehr war bei verschiedenen Veranstaltungen in der Gemeinde dabei und führte mit eigener Technik Löschangriffe vor.
Den Abschluss des Jahres genossen die Jugendfeuerwehrkameraden bei der Weihnachtsfeier.
Im Jahr 2005 sind folgende Höhepunkte geplant:
– Zeltlager über 5 Tage
– Betriebsbesichtigung der Vogtlandbahn und der Regentalwerke in Neumark (wurde schon durchgeführt)
– Beteiligung an den Vereinsfesten der Feuerwehren
– Erste-Hilfe-Ausbildung
– Kinonachmittag u. s. w.

In diesem Zusammenhang wollen wir nicht vergessen, allen zu danken, die all diese Unternehmungen erst ermöglicht haben.
Dazu gehören: *Blumen Scholz, Herr Hohmuth; Eismobil, Herr Heydel; Allianz, Herr Berger; Gaststätte „Zur Concordia“, Herr Frenzel; Autolackiererei Meckel und Stier; den Eltern der Jugendfeuerwehrkameraden; der Gemeinde Mohlsdorf und den Feuerwehrvereinen im Gemeindegebiet.*

Aufruf:

Wer hat Interesse, in der Jugendfeuerwehr mitzuarbeiten?
Du solltest mindestens 10 Jahre alt sein und Interesse für die Feuerwehr haben. Ein Schnupperbesuch zu unseren Diensten ist auch möglich. Dienstplan hängt in den Schaukästen der Gemeinde aus. Oder einfach anmelden unter Tel. 43 26 68.

K.Oelschlegel, Jugendfeuerwehrwart

DAK informiert

Festbeträge bei Zahnersatz

Neue Regelungen auf den Punkt gebracht
Alles neu macht dieses Mal der Januar. Denn seit Beginn dieses Jahres gelten neue Regelungen beim Zahnersatz. Die so genannten Festbeträge lösen die bisherige prozentuale Zahlung der Kassen ab. Für jeden zahnmedizinischen Befund, wie beispielsweise ein fehlender Zahn oder ein erkrankter aber erhaltungswürdiger Zahn, besteht jetzt ein Anspruch auf einen einheitlichen Festzuschuss – und das unabhängig der tatsächlich gewählten Versorgungsform. Aber für die Versicherten ist noch mehr drin. „Mit dem Bonusheft können auch weiterhin erhöhte Zahlungen erwirkt werden“, erläutert Martina Bittner, Bezirksgeschäftsführerin der DAK Greiz.
Konkret heißt das: Wer sein Bonusheft pflegt, spart. Denn bei Nachweis der Vorsorgeuntersuchungen für die letzten fünf beziehungsweise zehn Kalenderjahre vor Beginn der Behandlung erhöht sich der jeweilige Festzuschuss um 20 bzw. 30 Prozent.
„Wir begrüßen, dass der Gesetzgeber diese Bonus-Regelungen beibehalten hat“, sagt Bittner. „So können wir unseren Versicherten weiterhin den Service bieten, den sie von uns erwarten.“ Übrigens: Die DAK berät in ihren Geschäftsstellen schnell und unbürokratisch. Fragen zum Zahnersatz oder anderen Regelungen der Gesundheitsreform, die für viele „Versicherungs-Chinesisch“ sind, werden im Gespräch geklärt. Und Zahlungen leistet die DAK innerhalb von 24 Stunden. Mehr Infos gibt es bei der DAK Greiz, Marienstraße 1–5, Tel. (0 36 61) 70 61-0 oder im Internet unter www.dak.de.

DAK und BfA schließen Rahmenvereinbarung zur Integrierten Versorgung

Rehabilitation wird wichtiger Bestandteil vernetzter Behandlung
Die Deutsche Angestellten Krankenkasse (DAK), Hamburg, und die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA), Berlin, arbeiten künftig in der Integrierten Versorgung eng zusammen. Beide Partner unterzeichneten eine Rahmenvereinbarung, die eine vernetzte Versorgung von Patienten ermöglicht. Die BfA ist ebenso wie die DAK Kostenträger für den Bereich der Rehabilitation. Die Möglichkeit der Teilnahme an der Integrierten Versorgung ist für Versicherte während der Rehabilitation nun erheblich erleichtert worden.
Die seit 2004 novellierten gesetzlichen Regelungen zur Integrierten Versorgung erlauben eine flexible und abgestimmte Versorgung der Versicherten. Durch die Integrierte Versorgung soll eine optimal vernetzte Therapie zwischen Krankenhaus, Rehabilitationseinrichtung sowie der anschließenden ambulanten Nachsorge erreicht werden. Die Patienten werden dadurch nach der stationären Behandlung in eine optimale Versorgungskette eingebunden, von der nun auch Versicherte mit einem Rehabilitationsanspruch bei der BfA profitieren können. Mit dieser Rahmenvereinbarung gehen die DAK und die BfA eine zukunftsweisende Qualitätspartnerschaft zum Wohle des Patienten ein.
Die Teilnahme an der Integrierten Versorgung ist freiwillig. Patienten erhalten von der DAK einen Bonus, wenn sie sich für diese Behandlungsform entscheiden.

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten des Ev.-Luth. Pfarramtes Herrmannsgrün zu Mohlsdorf

Spruch des Monats: „So steht geschrieben, dass Christus leiden wird und auferstehen von den Toten am dritten Tage; und dass gepredigt wird in seinem Namen Buße zur Vergebung der Sünden unter allen Völkern. Fangt an in Jerusalem.“ *Lukas 24, 46–47*

Unsere gottesdienstlichen Veranstaltungen Kirchgemeinde Herrmannsgrün

6.3.	Lätare Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene u. Kinder
13.3.	Judika Sonntag	8:30 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene u. Kinder
20.3.	Palmsonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene u. Kinder
25.3.	Karfreitag	10:00 Uhr	Gottesdienst im Erholungsheim in Reudnitz
27.3.	Ostersonntag	9:30 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder mit Feier des Heiligen Abendmahls
28.3.	Ostermontag	8:00 Uhr	Gottesdienst

Der **Kirchenchor** probt jeweils montags um 18:30 Uhr. Die **Junge Gemeinde** kommt jeden Dienstag um 19:00 Uhr zusammen. Die **Hauskreise** treffen sich mittwochs um 19:45 Uhr. **Seniorenkreis** ist am Mittwoch, dem 2.3. und am 6.4. um 14:30 Uhr im Pfarrhaus. Gehbehinderte werden auf ihre Bitte hin gern abgeholt. Zum **Gebet für unser Land** wird am 16. März um 19:30 Uhr in die Kirche eingeladen. **Gebetsversammlung** ist samstags um 19:30 Uhr in der Kirche.

Kirchgemeinde Gottesgrün

6.3.	Sonntag Lätare	8:30 Uhr	Gottesdienst
13.3.	Sonntag Judika	10:00 Uhr	Gottesdienst
20.3.	Palmsonntag	8:30 Uhr	Gottesdienst
25.3.	Karfreitag	10:00 Uhr	Gottesdienst
27.3.	Ostersonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst

Die Gemeinde ist eingeladen zur **Bibelstunde** am Donnerstag, dem 3.3. um 14:30 Uhr, am 17. u. 31.3. um 19:30 Uhr in den Gemeinderaum.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Harri Lindner. Er war bis Mitte 2004 für die Friedhofspflege und -verwaltung zuständig. Trotz seiner Entlassung, die wir sehr bedauern, führte er die Friedhofsverwaltung bis Ende 2004 weiter.

Wenn Sie Fragen zu Friedhofsangelegenheiten haben, wenden Sie sich an Herrn Christoph Nieke, 07987 Mohlsdorf, Friedhofstraße 7. Er ist telefonisch erreichbar unter 0 36 61/43 19 91.

Redaktionsschluss

Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf erscheint am Donnerstag, **07. April 2005.**
Annahmeschluss hierzu ist am **Donnerstag, 24. März 2005, 12:00 Uhr** in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf.
Wir bitten um Beachtung!

KOHLEPREISE

Alle Preise beinhalten MwSt. und Anlieferung

	ab 2 t €/50 kg	ab 5 t €/50 kg
REKORD-Briketts (Lausitz)	10,35	9,25
Deutsche Briketts (2. Qual.)	8,95	7,95
CS-Briketts (Siebqualität)	6,50	5,20

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge! Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Brennholz

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS FBS GmbH Telefon: 03 76 07/1 78 28

- NEUBAU
- REKONSTRUKTION
- TROCKENBAU
- PUTZ/WÄRME-DÄMMUNG

BAU FIRMA Thomas Gaedtke
Reichenbacher Straße 192 · 07973 Greiz
Tel./Fax: (0 36 61) 43 16 74

BMH BAUGESCHÄFT MARKO HOHMUTH Meisterbetrieb

BAUGESCHÄFT MARKO HOHMUTH
Meisterbetrieb

● Maurer- und Putzarbeiten – auch mit Naturbaustoffen
● Altbausanierung ● Fliesenlegerarbeiten

Ernst-Thälmann-Straße 2b · 07987 Mohlsdorf
Tel./Fax (0 36 61) 45 47 65 · Mobil 01 70/9 62 74 48

07980 Waltersdorf bei Berga/Elster — Mühlberg 37 — **Steinermühle** Tel. 036 623-23 555

Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte: Baurecht, Arbeitsrecht, Strafrecht
Interessensschwerpunkte: Ehe- und Familienrecht, Erbrecht

HK

Holger Kanis
Meisterbetrieb

07987 Mohlsdorf
Raasdorfer Straße 7
Telefon/Fax (0 36 61) 4 28 63

Klempnerei ● Sanitärinstallation ● Heizungsbau
www.kanis.de.vu

BAUSERVICE GERHARDT

Sebastian Gerhardt
Waldhaus 10
07987 Mohlsdorf
Tel.: 0 36 61/45 49 39
Fax: 0 36 61/45 30 65
Funk: 01 74/3 07 91 91
GerhardtMS@aol.com

Unsere Leistungen:

- Garten- und Landschaftsbau
- Naturstein- und Betonpflasterarbeiten
- Wegebau
- Hangbefestigung
- Teich- und Poolbau
- Carports und Zaunbau
- Tiefbau
- Baggerbetrieb
- Kanalan- und -umbindungen
- Klärgruben und Zysternen
- Trockenlegung
- Bausanierung
- Trockenbau
- Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten

Sicherheit und Komfort, innovative Technik und Eleganz – der neue Passat hat alles. Denn er ist ein Wagen zum Wohlfühlen: Er kann massieren, Türen öffnen, Sie mit seinem Licht begleiten u. v. a. m.

Zu gut um wahr zu sein? – Dann überzeugen Sie sich selbst! Am **12. März von 9 bis 14 Uhr** werden Sie ihn kennen lernen. Wir laden Sie herzlich ein zum **Tag der offenen Tür.** Wir freuen uns, wenn Sie mit Ihrer Familie, Freunden und Bekannten kommen.

Die Passat Premiere – in Ihrem **Autohaus Fröde & Rüger.**

Der neue Passat – Luxus, an den man sich schnell gewöhnt.

AUTOHAUS Fröde & Rüger
Reichenbacher Straße 65, 07973 Greiz, Tel. (0 36 61) 70 85 70, Fax (0 36 61) 66 16, www.autohaus-froede-rueger.de

Aktionen März 2005

SCHLUCKSPECHT
GETRÄNKEFACHMARKT

Montag–Freitag
8.30 Uhr–18.00 Uhr

Samstag
8.00 Uhr–11.00 Uhr

Goethestraße 23 · 07987 Mohlsdorf · Telefon (0 36 61) 43 00 09

Bier des Monats

Kulmbacher edelherb
20/0,5 + 3,10 € Pfand — 10.20 € (1l= 1,020 €)

Gottsmannsgrüner Pils
vom 1.3. bis 12.3.05
20/0,5 + 3,10 € Pfand — 9.79 € (1l= 0,979 €)

Sternquell 20/0,5 + 3,10 € Pfand

Pils	9.79 € (1l= 0,979 €)	Diät Pils 10.40 € (1l= 1,040 €)
Prem. Pils	10.29 € (1l= 1,029 €)	Dunkel 9.79 € (1l= 0,979 €)

Krombacher
Pils 20/0,5 + 3,10 € Pf. — 10.99 € (1l= 1,099 €)
Pils, Radler, alkoholfrei, Cab 11/0,5 + 2,38 € Pf. — 5.99 € (1l= 1,089 €)

Premium Pils
20/0,5 + 3,10 € Pf. — 11.99 € (1l= 1,199 €)
11/0,5 + 2,38 € Pf. — 6.69 € (1l= 1,216 €)

Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern frohe Osterfeiertage!

Bad Brambacher
Zitronenlimonade, Orangenlimonade 12/0,7 + 3,30 € Pf. — 5.16 € (1l=0,614 €)
Zitronenlimonade, Orangenlimonade, Cola, Cola-Mix 9/1,0 + 3,30 € Pf. — 5.49 € (1l=0,610 €)
Orangenlimonade, Zitronenlimonade, Cola, Cola-Mix 20/0,5 + 6,50 € Pf. — 6.73 € (1l=0,673 €)
ACE Vitamingetränk, ACE Blutorange 20/0,5 + 6,50 € Pf. — 8.23 € (1l=0,823 €)

Köstritzer
Schwarzbier 20/0,5 + 3,10 € Pf. — 10.99 € (1l= 1,099 €)
Edel Pils 20/0,5 + 3,10 € Pf. — 9.99 € (1l= 0,999 €)
Bibop 24/0,33 + 3,42 € Pf. — 10.99 € (1l= 1,387 €)

Ackermanns 6/1,0 + 2,40 € Pfand

Apfelsaft 100 %	5.38 € (1l= 0,896 €)	Bananen Nektar	5.69 € (1l= 0,948 €)
Orangensaft 100 %	5.50 € (1l= 0,916 €)	Tropic C Diät	4.79 € (1l= 0,798 €)

Zugabeaktionen

Im Laufe des Monats sind weitere Trucks zu erwarten.
Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Eschenbacher Pils — 1 Kst. inkl. Untersetzer

Greizer Schloß Pils Schlosspils ca. ab 7.3.05 — 1 Kasten + 1 Truck

Rosen Pils ca. ab 14.3.05 — 1 Kasten inkl. 1 Truck

EKU Pils + Fest ca. ab 7.3.05 — 1 Kasten inkl. Multitool

NEU! **Kulmbacher** feinmild – ca. ab 7.3.05 — 1 Kasten inkl. 1 Glas

Braustolz ca. ab 7.3.05 — 1 Kasten + Wartburg

Hösl Pils ca. ab 7.3.05 — 1 Kasten inkl. 1 Truck

Gessner 1 Kasten inkl. 1 Taschenmesser

Leikeim Premium ca. ab 7.3.05 — 1 Kasten + 1 Truck

Amtsblatt

der Gemeinde Mohlsdorf mit den Ortsteilen Reudnitz, Kahmer und Gottesgrün

Jahrgang 2005 **Donnerstag, 07. April 2005** **Nummer 4**

Neues Feuerwehrauto für die Freiwillige Feuerwehr Mohlsdorf

Endlich war es soweit. Am 09. März 2005 machten sich die 2 Maschinisten der Mohlsdorfer Feuerwehr, Andreas Schuster und Bernhard Blase, begleitet von Bürgermeister Christian Häckert, auf den weiten Weg nach Weisweil am Rhein, um das neue IVECO Magirus Löschfahrzeug 10/6 für die Mohlsdorfer Wehr zu übernehmen.
Nach umfangreicher Einweisung in die moderne Technik und der Überprüfung aller Systeme ging es dann am 10. März 2005 auf die fast 600 km lange Rückfahrt nach Mohlsdorf.

Punkt 18:00 Uhr war hier Ankunft, wo einige Kameraden das Fahrzeug gleich einer Begutachtung unterzogen. Mit dieser Investition von fast 156.000,00 € hat die Gemeindeverwaltung Wort gehalten und die Ausstattung und Neuorganisation der Wehren im Wesentlichen abgeschlossen. Nicht zuletzt wurde eine wichtige Grundlage für die Sicherung der Einsatzbereitschaft, die Motivation der Kameraden und eine dauerhafte Kostenreduzierung geschaffen.

Herausgeber: Gemeinde Mohlsdorf · Druck und Verlag: Druckerei und Buchbinderei Ernst Tischendorf, Greiz
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Häckert oder ein Vertreter im Amt; für den Anzeigenteil: Druckerei und Buchbinderei Ernst Tischendorf, Greiz
Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Bei Bedarf ist es außerdem kostenlos in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, erhältlich.
Internet: www.mohlsdorf.de· oder · www.gemeindeverwaltung-mohlsdorf.de · E-mail: gvmohlsdorf-gemeinde@t-online.de

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

der Gemeinde Mohlsdorf (Landkreis Greiz)
für das Haushaltsjahr 2005

Auf Grund des § 55 Thüringer Kommunalordnung in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 25.11.2004 (GVBl. S. 853) erlässt die Gemeinde Mohlsdorf folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2005 wird hiermit festgesetzt:

er schließt **im Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit **2.224.600,00 €**

und **im Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit **816.500,00 €**

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	200 v.H.
b) für die Grundstücke (B)	320 v.H.
2. Gewerbesteuer	300 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zu rechtzeitigen Leistungen von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **340.000,00 €** festgesetzt.

§ 6

Der Stellenplan wurde geändert.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt am 01. Januar 2005 in Kraft.

Gemeinde Mohlsdorf Siegel
Häckert, Bürgermeister

II. Beschluss und Genehmigungsvermerk

1. Mit Beschluss-Nr. 33. - 02./2005 vom 24. Februar 2005 hat der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf die Haushaltssatzung mit Plan und Anlagen beschlossen.
2. Das Landratsamt Greiz hat mit Schreiben vom 01. März 2005 den Eingang der angezeigten gemeindlichen Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2005 gemäß § 57 Abs. 3 i. V. m. § 21 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) bestätigt.
   Mit Schreiben vom 15. März 2005 der Rechtsaufsichtbehörde wurde die rechtsaufsichtliche Würdigung der Haushaltssatzung 2005 erteilt.

III. Auslegungshinweis in der öffentlichen Bekanntmachung

Der Haushaltsplan der Gemeinde Mohlsdorf liegt in der Zeit vom 11. April 2005 bis 28. April 2005 in der Kämmerei der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf, zu den öffentlichen Dienstzeiten aus.

Mohlsdorf, den 29. März 2005
Häckert, Bürgermeister Siegel

Bekanntmachungsvermerk nach § 7 der Thüringer Bekanntmachungsverordnung

Vorstehende Haushaltssatzung der Gemeinde Mohlsdorf für das Haushaltsjahr 2005 wurde am Donnerstag, 07. April 2005 im Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf öffentlich bekannt gemacht.
Gemeindeverwaltung Mohlsdorf
Häckert, Bürgermeister

Vierte Satzung

zur Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Mohlsdorf vom 04. April 2005

Auf Grund der §§ 19 Abs. 1, 20 Abs. 2 und 21 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Thüringer Gesetzes zur Änderung verwaltungsrechtlicher und anderer Vorschriften (GVBl. 2004 S. 853 ff.) und der §§ 2, 10 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2004 (GVBl. S. 889), des § 90 des Sozialgesetzbuches (SGB) Achtes Buch (VIII) – Kinder- und Jugendhilfe– (Kinder- und Jugendhilfegesetz – KJHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juli 2004 (BGBl. I S. 2014), der §§ 20 und 25 des Thüringer Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder als Landesausführungsgesetz zum Kinder- und Jugendhilfegesetz (Kindertageseinrichtungsgesetz – KitaG –) vom 25. Juni 1991 (GVBl. S. 113), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Oktober 2001 (GVBl. S. 265) sowie des § 10 der Satzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder der Gemeinde Mohlsdorf vom 28. Juli 1998, zuletzt geändert durch die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder der Gemeinde Mohlsdorf vom 10. Dezember 2001 erlässt die Gemeinde Mohlsdorf folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die in § 8 Abs. 2 genannte Tabelle im Anhang der Satzung erhält folgende Fassung:

Anlage zur Gebührensatzung

über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Mohlsdorf vom

Betreuungs- und Benutzungsgebühr 1 Jahr bis 2 Jahre und 6 Monate

1. Kind	ganztags		halbtags	105,00 €
	bis 9 Stunden	130,00 €		
	bis 12 Stunden	140,00 €		
2. Kind	ganztags		halbtags	90,00 €
	bis 9 Stunden	110,00 €		
	bis 12 Stunden	120,00 €		
3. Kind	ganztags		halbtags	80,00 €
	bis 9 Stunden	95,00 €		
	bis 12 Stunden	105,00 €		

Für das vierte und jedes weitere gleichzeitig in einer Tageseinrichtung für Kinder betreute Kind einer Familie werden keine Gebühren erhoben.

Betreuungs- und Benutzungsgebühr 2 Jahre und 6 Monate bis Schuleintritt

1. Kind	ganztags		halbtags	70,00 €
	bis 9 Stunden	100,00 €		
	bis 12 Stunden	115,00 €		
2. Kind	ganztags		halbtags	60,00 €
	bis 9 Stunden	80,00 €		
	bis 12 Stunden	100,00 €		
3. Kind	ganztags		halbtags	50,00 €
	bis 9 Stunden	75,00 €		
	bis 12 Stunden	90,00 €		

Für das vierte und jedes weitere in einer Tageseinrichtung für Kinder betreute Kind einer Familie werden keine Gebühren erhoben.
Die Halbtagsbeträge gelten für eine Betreuungszeit bis zu 6 Stunden außerhalb der Ruhezeiten.

Die Ganztagsbeträge bis 12 Stunden gelten auch für eine wöchentlich unterschiedliche Betreuungszeit auf Grund von Schichtdienst u.ä., die eine Betreuung sowohl ab 6:00 Uhr als auch bis 18:00 Uhr erfordern.

§ 2

Der § 8 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

Die Gebühren für Gast- und Spielkinder betragen 3,50 € pro Stunde.

§ 3

Im § 8 wird folgender Absatz 7 neu eingefügt:

Besucht das Kind die Kindereinrichtung an mehr als einem Viertel der monatlichen Betreuungstage über die vereinbarte Betreuungszeit hinaus, wird eine zusätzliche Betreuungsgebühr in Höhe von 3,00 € je angefangene Stunde zu den jeweiligen monatlichen Betreuungsgebühren erhoben.

§ 4

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
Hinweis nach § 21 Abs. 4 ThürKO

„Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der ThürKO enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung der Ausfertigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen."

Gemeinde Mohlsdorf, 04. April 2005
Häckert
Bürgermeister Siegel

Rückerstattung Wasser- und Abwasserbeiträge

Mit Ungeduld warten viele Thüringer Grundstücksbesitzer auf die versprochene Rückerstattung der bereits bezahlten Wasserbeiträge. Tatsächlich haben die Aufgabenträger nach der neuen Gesetzeslage aber bis zum 31. Januar 2006 Zeit, Beiträge unter 1.000,00 € zurückzuzahlen. Bei höheren Summen kann es auch länger dauern. Einen Antrag auf Rückerstattung muss hier niemand stellen, denn der Gesetzgeber hat die Rückerstattungspflicht im Gesetz festgelegt. Alle laufenden Widersprüche sollten aufrecht erhalten bleiben; soweit der Aufgabenträger unterliegt, muss er auch eventuelle Anwaltskosten und Zinsen der Widerspruchsführer bezahlen.
Die Rückerstattung der Abwasserbeiträge kann erst nach der Verabschiedung neuer Satzungen stattfinden, die der geänderten Rechtslage Rechnung tragen. Ob Abwasserbeiträge überhaupt zurückerstattet werden müssen, lässt sich für jeden Einzelfall erst sagen, wenn die neuen Satzungen vorliegen. Eine Erstattung findet auch dann nur auf ausdrücklichen Antrag statt. Es gilt also genau darauf zu achten, ob neue Satzungen veröffentlicht werden und dann zügig den Antrag auf Rückerstattung zu stellen, soweit das gerechtfertigt ist. Über weitere Entscheidungen und die beabsichtigte weitere Vorgehensweise des Zweckverbandes TAWEG berichten wir in den nächsten Amtsblättern.

In der 2. Haupt- und Finanzausschusssitzung am 10. Februar 2005

wurde im öffentlichen Teil der Sitzung folgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr.	**Gegenstand des Beschlusses**
1./2005	– Bestätigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 11. November 2004 – öffentlicher Teil * mehrheitlich beschlossen

Bekanntmachung

Die Gemeinde Mohlsdorf beabsichtigt, den **Garten** in der Kleingartenanlage „Am Hummelsberge" im OT Reudnitz, 07987 Mohlsdorf,
Flurstück Nr.: 212, Flur 2, Gemarkung Reudnitz
Größe: 266 qm
ab sofort zu verpachten oder zum Verkauf anzubieten.
Interessenten melden sich bitte in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf, Zimmer 10.
Häckert, Bürgermeister

Das Ordnungsamt informiert

Unser Dorf soll sauberer werden und alle helfen mit
Aufforderung zur Straßenreinigung im Gemeindegebiet

Gemäß unserer Satzung über Straßenreinigung sind **alle Grundstückseigentümer** zur Reinigung der Straßen und Gehwege vor ihren Grundstücken verpflichtet.
Wir fordern nochmals alle Grundstückseigentümer auf, ihrer Pflicht nachzukommen, vor ihren Grundstücken die Straßen und Gehwege zu reinigen. Verpflichtete gemäß o. g. Satzung **sind Eigentümer, Erbbauberechtigte, Wohnungseigentümer sowie sonstige zur Nutzung des Grundstückes dinglich Berechtigte.**
Bei Nichteinhaltung der Reinigungspflicht werden wir im Rahmen der Ersatzvornahme die Reinigung auf Kosten des Verpflichteten durchführen.

Aufruf an alle Hundehalter

Auf den Gehwegen und in Parkanlagen im gesamten Gemeindegebiet häufen sich Beschwerden über vergessene Hundehaufen. Jeder, der schon einmal in einen Hundehaufen getreten ist weiß, wie unangenehm und geruchsintensiv so etwas ist. Dabei bedarf es nur einer kleinen Mühe, den Haufen seines Lieblings ordnungsgemäß zu entsorgen.
Um den Übeltätern auf die Spur zu kommen, bitten wir um Mithilfe aller Bürger.

Containerstellplätze im Gemeindegebiet

Immer wieder gibt es Probleme an den Containerstellplätzen. Selbst wenn die Container noch leer sind, werden die Wertstoffe nicht in die Container entsorgt. Unsortiert liegen Plastikbecher, Tetra-Packs und Papier neben den Containern.
Selbst Hausmüll wird als Wertstoff betrachtet und an diesen Standorten entsorgt.
Wir rufen deshalb **alle Bürger** nochmals auf, **alle** Wertstoffe **in die Container** zu entsorgen. Größere Kartons können ordentlich gefaltet und wenn nötig gebündelt neben den Container gestellt werden.
Töpfe und alte Farbbehälter gehören **nicht** in und auch **nicht** auf die Container.
Töpfe werden zum Grobmüll entsorgt. Die Farbbehälter können Sie am Schadstoffmobil abgeben, wo sie kostenlos entsorgt werden.
Mehrmals kamen die Fahrer der Entsorgungsgesellschaft in die Gemeindeverwaltung, um darauf hinzuweisen, denn ihre Aufgabe ist es nicht, den herumliegenden Müll aufzulesen.
Bei Kontrollen dieser Plätze werden wir jetzt verstärkt Maßnahmen zur Bekämpfung beschriebener Unsitten einleiten und wenn es notwendig wird, auch Geldstrafen in Erwägung ziehen.
Wir appellieren jedoch vorerst noch einmal an die Vernunft **aller Bürger**, die Containerstellplätze sauber zu halten.
Wertstoffe zu sammeln heißt, einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung unserer Natur und Umwelt zu leisten.

Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Gemeinde Mohlsdorf

(veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 11, November 2001)
Die o. g. Satzung sagt aus, dass der Gebrauch an Gemeindestraßen,

Bilder des Monats

Beim Besuch bei der „Waldgruppe“ der KITA „Regenbogen“ übergaben im Beisein des Mohlsdorfer Bürgermeisters Christian Häckert Clivia Glowalla, Mitarbeiterin der Deutschen Bank, und Sven Wauschkuhn, Leiter der Deutschen Bank Greiz, einen Scheck über 500 Euro der Leiterin der Kita Steffi Leske. Die Kinder bedankten sich mit einem Tiermärchenstück: „Der verlorene Handschuh des Forstarbeiters“.

Bis in die Mittagsstunden gaben sich interessierte Kinder und ihre Angehörigen die Klinke in die Hand. Mit-Mach-Tag der Freien Regelschule Reudnitz mit Schuleinschreibung. Von erstaunlichen Experimenten mit Wasser und Luft über Untersuchungen von Wasserproben bis hin zu einem englischen „Frühstücksfernsehen” und dem Imbissangebot der AG Gesunde Ernährung gab es alles.

Sportgeräte im Wert von 200 € wurden von der Dresdner Bank AG für die Freie Regelschule Reudnitz gesponsert. Filialleiter Lutz Bauersachs der Geraer Niederlassung und seine beiden Mitarbeiterinnen überreichten am Tag der offenen Tür die Geräte und nutzten die Gelegenheit, sich über den Schulbetrieb und das Besondere der Ökoschule zu informieren.

Endlich da! Das neue Feuerwehrauto fuhr am 10. März zum ersten Mal in das Feuerwehrhaus.

Mohlsdorf – Blick von der Gänseleite

Reudnitz mit Eichberg

Kahmer

-wegen und -plätzen für Sondernutzungen der Erlaubnis der Gemeinde bedarf.

Sondernutzungen im Sinne dieser Satzung sind insbesondere:

– Aufstellung von Containern
– Aufgrabungen
– Verlegung privater Leitungen
– Aufstellung von Gerüsten, Masten, Bauzäunen, Bauhütten, Bauwagen, Baumaschinen und -geräten, Fahnenstangen
– Lagerung von Materialien aller Art
– Aufstellung von Tischen, Stühlen, Behältnissen, Verkaufsbuden, -ständen, -tischen und -wagen, Vitrinen, Schaukästen, Warenständern, Warenautomaten, Werbeausstellungen und Werbewagen
– Licht-, Luft- und Einwurfschächte und ähnliche Öffnungen, soweit sie mehr als 50 cm tief in den Verkehrsraum hineinragen.

Auf die Genehmigung einer Sondernutzungserlaubnis besteht kein Rechtsanspruch. Eine Erlaubnis ist schriftlich bei der Gemeindeverwaltung zu beantragen. Die Gebühren für eine solche Erlaubnis ergeben sich aus der Satzung über die Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet.

Gemäß § 50 des Thüringer Straßengesetzes sowie § 19 Thüringer Kommunalordnung in Verbindung mit den Bestimmungen des Gesetzes über die Ordnungswidrigkeiten in der Fassung vom 19. Februar 1987 (BGBl. S. 602) kann jeder Fall der Zuwiderhandlung mit einer Geldbuße geahndet werden.

Flurbereinigung Mohlsdorf

Am 08. März 2005 um 19:00 Uhr fand im Jugendklub Mohlsdorf eine Informationsveranstaltung zur Ortsregulierung – Flurbereinigung Mohlsdorf statt.

Von den Vertretern des Verbandes für Landentwicklung und Flurneuordnung Thüringen, Herrn Löschner und Frau Lubba, wurden Erläuterungen zu den Gründen und Zielen einer Ortsregulierung abgegeben.

Ziel einer Ortsregulierung ist es u. a., geordnete, rechtliche und tatsächliche Verhältnisse in der Ortslage herzustellen.

– Klärung und Beseitigung von unsicheren Rechtsverhältnissen
– Beseitigung baurechtswidriger Zustände
– Beseitigung bestehender Dienstbarkeiten und Baulasten

Das bedeutet, dass im Zuge des Verfahrens Flurstücke verschmolzen bzw. zerlegt werden können.

Das Ortsregulierungsverfahren wird über einen Zeitraum von 4 Jahren andauern und wird in 4 Ortsteilbereiche gegliedert.

Mit der Bestandsaufnahme vor Ort wurde bereits begonnen. Die Beauftragten der Flurbereinigungsbehörde sind gemäß § 35 Flurbereinigungsgesetz berechtigt, zur Vorbereitung und zur Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen.

Ab April 2005 wird an Grundstücken der Herrmannsgrüner Flur mit Aufmessarbeiten vor Ort begonnen. Regulierungsverhandlungen mit den jeweiligen Eigentümern werden ca. im Juli 2005 erfolgen. Gleichzeitig erfolgt eine Wertermittlung der jeweiligen Grundstücke. In den Jahren 2006 bis 2008 soll die komplette Ortslage neu aufgemessen und reguliert werden.

Der Zeitplan (Stand: 1.01.2005) sieht vor:

Bestandsaufnahme für Bodenordnungskonzept

Mohlsdorf	(1. Abschnitt)	ab April 2005
	(2. Abschnitt)	ab September 2005

Regulierungsentwurf

Mohlsdorf	(1. Abschnitt)	ab Juni 2005

Regulierungsverhandlung

Mohlsdorf	(1. Abschnitt)	ab Juli 2005
	(4. Abschnitt)	voraus. 2008

Nachregulierungen

Mohlsdorf	(1. Abschnitt)	ab Mai 2006

Danach wird der Flurbereinigungsplan erstellt. Die bereinigten Grundstücke erhalten somit neue Flurstücksnummern, die Grundbuch- und Katasterberichtigungen werden im Anschluss von Amts wegen eingeleitet. Der Flurbereinigungsplan bildet die Grundlage für die Berichtigung des Katasters und des Grundbuches.

Bei Anfragen zum Verfahren wenden Sie sich bitte an den Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera, Ansprechpartner Frau Lubba Tel. 0365 / 614417.

DAK informiert

Cool ohne Zigarette

DAK-Programm hilft Jugendlichen beim Rauchstopp

Mit einer durchschnittlichen Erfolgsquote von 12,8 Prozent zieht „Just be smokefree“ – das Rauchstopp-Programm für Jugendliche und junge Erwachsene – erneut eine positive Bilanz. Das DAK-Programm knüpft damit an die mittlere Erfolgsquote von international vergleichbaren, jedoch erheblich aufwändigeren, Raucherentwöhnungsprogrammen an. Das Einmalige an „Just be smokefree“: Die Teilnehmer können ihren Rauchstopp in Eigenregie planen. Selbsttests, Planung der Rauchstopp-Schritte anhand spezieller Materialien und der Austausch mit anderen Teilnehmern über das Internet stehen dabei im Vordergrund. Ein Novum also, das mit vergleichsweise geringer Intervention und Aufwand eine gute Aufhörquote erzielt wurde.

„Mit Just be smokefree haben wir unser Ziel erneut erreicht, Jugendlichen beim Rauchstopp zu helfen“, sagt Martina Bittner, Bezirksgeschäftsführerin der DAK in Greiz. „Denn gerade diese Zielgruppe wird von herkömmlichen Raucherentwöhnungsprogrammen nur schwer angesprochen.“

Infos zum Programm gibt es bei der DAK-Greiz, Marienstraße 1–5, 07973 Greiz, Tel.: 03661/7061-0 oder im Internet unter **www.justbesmokefree.de**.

In Deutschland raucht fast jeder vierte Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren (23 Prozent). Vor allem in den neuen Bundesländern rauchen den Kids die Köpfe: im Vergleich zu ihren westdeutschen Altersgenossen 33 zu 21 Prozent.

Bares Geld für Ihre Rente (Teil 1)

Unsere Redaktion sprach mit der DAK-Bezirksgeschäftsführerin sowie BfA-Versichertenberaterin, Martina Bittner.

Wegen Kindererziehung werden Mütter oder Väter in der gesetzlichen Rentenversicherung versicherungspflichtig, die ihr Kind in Deutschland erziehen. Das sind neben den leiblichen Eltern und den Adoptiveltern auch Stiefeltern und Pflegeeltern. Großeltern können nur als Pflegeeltern ihrer Enkelkinder wegen Kindererziehung versicherungspflichtig sein. Tagesmütter zählen grundsätzlich nicht zum berechtigten Personenkreis.

Redaktion: **Wie wirkt sich die Versicherungsdauer auf die Rentenhöhe aus?**

Frau Bittner: Ist das Kind nach dem 31. Dezember 1991 geboren, werden die ersten 36 Kalendermonate nach dem Geburtsmonat als Kindererziehungszeit angerechnet. Bei Geburten davor sind es zwölf Monate pro Kind. Die Zeiten gibt es pro Monat immer nur für einen Versicherten, auch wenn das Kind von mehreren Personen erzogen wird. Erziehen Mutter und Vater das Kind gemeinsam, so ist die Kindererziehungszeit dem Elternteil zuzuordnen, der das Kind überwiegend erzogen hat: mittels übereinstimmender Er-

klärung beider Elternteile können sie aber auch aufgeteilt oder allein dem Vater zugeordnet werden. Die Anrechnung von Kindererziehungszeiten bewirkt eine deutliche Aufbesserung der Rente. Kindererziehungszeiten werden in der Rentenversicherung nämlich so bewertet, als ob der Versicherte in dieser Zeit das durchschnittliche Arbeitsentgelt eines Rentenversicherten erzielt hätte. Dadurch erhöht sich die Rente für jedes angerechnete Jahr derzeit um gut 26 Euro in den alten Bundesländern und knapp 23 Euro in den neuen Bundesländern. Bei Geburten ab 1992 führen die drei Erziehungsjahre pro Kind somit zu einem monatlichen Rentengewinn von über 78 Euro (knapp 70 Euro in den neuen Bundesländern).

Redaktion: **Kindererziehung und Job: Gibt es rentenrechtliche Konsequenzen daraus?**

Frau Bittner: Sollten neben der Kindererziehungszeit Kalendermonate zeitgleich mit Beiträgen z. B. aus einer Berufstätigkeit belegt sein, werden bei der Rente beide zusammen – bis zur rentenrechtlichen Höchstgrenze (Beitragsbemessungsgrenze 2005 = 62.400 Euro in den alten Bundesländern und 52.800 Euro in den neuen Bundesländern) – bewertet. Auch unterdurchschnittliche Verdienste bis zum 10. Lebensjahr eines Kindes können für Zeiten ab 1992 bei der Rente zu einer Gutschrift führen. Wer zugleich mindestens zwei Kinder unter zehn Jahren erzieht, erhält für jedes Jahr ein zusätzliches monatliches Rentenplus von derzeit über 8 Euro – sogar ohne Beschäftigung.

Redaktion: **Was versteht man unter Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung?**

Frau Bittner: Nicht nur die ersten drei Jahre der Erziehung (für Geburten vor dem 1. Januar 1992 das erste Jahr der Erziehung) eines Kindes lassen keine „Lücke“ in der Versicherungsbiographie entstehen. Darüber hinaus wird die Zeit von der Geburt des Kindes bis zur Vollendung von dessen 10. Lebensjahr als so genannte Kinderberücksichtigungszeit gutgeschrieben, sofern das Kind durchgehend erzogen wurde. Diese Kinderberücksichtigungszeit steigert zwar für sich allein – anders als die Kindererziehungszeit – nicht die Höhe der Rente. Sie zählt aber einerseits mit für die Erfüllung einer besonderen Wartezeit von 35 Jahren rentenrechtlicher Zeiten, die beispielsweise für eine Rente für langjährig Versicherte benötigt wird, und wirkt sich andererseits indirekt erhöhend auf die Bewertung beitragsfreier Zeiten (z.B. Schule, Krankheit, Arbeitslosigkeit…) aus.

Redaktion: **Wo erhalten die Versicherten Hilfe bei der Antragstellung?**

Frau Bittner: Die Experten in den Auskunfts- und Beratungsstellen beraten ausführlich und kostenlos und helfen beim Ausfüllen der Anträge. Außerdem können Sie sich an die DAK-Bezirksgeschäftsführerin sowie BfA-Versichertenberaterin, Frau Martina Bittner, wenden. Eine vorherige Terminabsprache zur Vermeidung längerer Wartezeiten ist unbedingt empfehlenswert.

Tel.: 0 36 61/70 61-0 · **Fax:** 0 36 61/70 61 19
E-mail: DAK245900@dak.de

Die DAK für Sie: 24-Stunden-Service

Sie haben die Fragen – wir die Antworten. Rufen Sie uns direkt an: 24 Stunden rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr: 0 18 01/32 53 25.
Seit März 2005 bietet die DAK diesen umfassenden Service für ihre Versicherten. Es werden nicht nur Fragen zu Leistungen oder dem Versicherungsrecht beantwortet, sondern auch kompetent recherchierte, verständlich aufbereitete Sachverhalte zu vielen Gesundheitsthemen weitergegeben. Für jeden etwas! Suchen Sie sich gezielt das heraus, was Sie besonders interessiert – denn wir wollen Ihnen als Krankenkasse vor allem eines geben: mehr.

555 Jahre Ersterwähnung der Orte der Einheitsgemeinde Mohlsdorf

Am 23. Mai 1449 erfolgte unter Vermittlung des sächsischen Kurfürsten Friedrich II. in Altenburg die Teilung des Greizer Reußenbesitzes in die Herrschaften Vorderschloss – Heinrich der X. – und Hinterschloss – Heinrich der IX. In dieser Urkunde wurden die Dörfer unseres Gebietes zum großen Teil erstmalig erwähnt.
So wurden der Herrschaft des Vorderschlosses eine Hälfte von Greiz sowie die Dörfer Irchwitz, Reinsdorf, Waltersdorf, Schönfeld, Kahmer, Gottesgrün, Fraureuth, Reudnitz, Mohlsdorf, Herrmannsgrün, Raasdorf, Pohlitz, Klein-Reinsdorf, Sorge-Settendorf, Altgernsdorf, Neugernsdorf, Tschirma, Nitschareuth, Daßlitz, Naitschau, Gommla, Lehnamühle, Knottenmühle, Neumühle, Lena und Glohdenhammer zugeordnet.
Diese Belehnungsurkunde weist somit für die Ortsteile der Einheitsgemeinde Mohlsdorf die 555-jährige Erwähnung aus.

Festtage zum Ortsjubiläum vom 09. bis 11. September 2005

Zur Vorbereitung des Ortsjubiläums hat sich ein Organisationskomitee unter der Leitung von Eberhard Riederer gebildet. In den ersten Beratungen wurde festgelegt, dass die geplanten Aktivitäten zentral in Mohlsdorf durchgeführt werden und sich die Vereine der einzelnen Orte an den jeweiligen Standorten einbringen.
Folgender Ablauf ist vorgesehen:

Freitag,	**Gemeindevorplatz**
09. September 2005	Auftaktveranstaltung, Aufstellen eines Ortschaftsbaumes, Fackelumzug, Tanz im Zelt
Samstag,	**Schule Mohlsdorf**
10. September 2005	13:00 bis 18:00 Uhr Programm mit Bastelstraße, Tanzprogramm der Schüler, Männerchor Mohlsdorf, Gartenanlage Baumschule Mohlsdorf und Feuerwehrverein Gottesgrün.
	Jugendclub Mohlsdorf
	13:00 bis 18:00 Uhr Ausstellung des Heimat- und Geschichtsvereines im Jugendclub
	Gelände der ehemaligen Firma Spaleck (Greizer Straße 16, vor Firma Volger)
	Tanzveranstaltung
Sonntag,	**Feuerwehrhaus Mohlsdorf / Billardcafe**
11. September 2005	**„Monte Carlo“**
	Ab 9:00 Uhr Spritzenfest / Schauübungen der Feuerwehren
	10:00 bis 18:00 Uhr Ausstellung des Heimat- und Geschichtsvereines im Jugendclub
	Umzug Stellplatz Greizer Straße (Greizer Straße 16, vor Firma Volger)
	14:00 Uhr Umzug – Start auf dem Gelände der ehemaligen Firma Spaleck bis zum Feuerwehrhaus Mohlsdorf
	Ausklang der Veranstaltung im Billardcafe „Monte Carlo“

Aufruf an alle Bürger des Gemeindeverbandes Mohlsdorf

Liebe Bürger

Für die Tage der Veranstaltungen bitten wir Sie, unseren Ort festlich mit Wimpeln, Bändern, Birken, Strohpuppen oder anderen geeignetemm Festschmuck zu gestalten.
Nehmen Sie an den Veranstaltungen teil, sagen Sie es Ihren Bekannten und Verwandten.
Weitere Vorschläge rund um das Ortsfest teilen Sie uns bitte mit. Ansprechpartner Frau Werner, Gemeindeverwaltung Mohlsdorf – Telefon 03661/4530-16.

Termine für Sperrmüll und Schrott

Es wird wie folgt abgefahren:

Sperrmüll und Schrott

Mohlsdorf Mittwoch, 20. April 2005
Waldhaus Donnerstag, 14. April 2005
Reudnitz Mittwoch, 27. April 2005
Gottesgrün Donnerstag, 28. April 2005
Kahmer Mittwoch, 11. Mai 2005

Sonderabfall – Kleinmengensammlung 2005

Kahmer
Mittwoch, 13. April 2005 Containerstellplatz 14:45–15:30 Uhr
Gottesgrün
Mittwoch, 13. April 2005 Feuerwehrhaus 16:00–16:45 Uhr
Mohlsdorf
Mittwoch, 13. April 2005 Parkplatz Gemeindeamt 17:15–18:45 Uhr
Waldhaus
Donnerstag, 14. April 2005 Containerstellplatz 12:00–12:30 Uhr

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und Einwohnermeldeamt

Montag 9:00–12:00 Uhr
Dienstag 9:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr
Donnerstag 9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Freitag 9:00–12:00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeit des Einwohnermeldeamtes
Samstag, 30. April 2005 von 9:00–10:00 Uhr

Schiedsstelle Mohlsdorf

Sprechzeiten wieder jeden 1. Donnerstag im Monat
nächste Termine Donnerstag, 12. Mai 2005
Donnerstag, 02. Juni 2005
jeweils 17:00–18:00 Uhr

Vorsitzende der Schiedsstelle: Frau Antje Hupfer
Postadresse: Gemeindeverwaltung Mohlsdorf
Schiedsstelle
Straße der Einheit 6
07987 Mohlsdorf

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten (KOBB) Herrn Bergner

jeden Donnerstag von 15:00–18:00 Uhr im Gemeindeamt Mohlsdorf, Telefon 453039

Der Bürgermeister der Gemeinde Mohlsdorf gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute Rentnergeburtstage für den Monat April 2005

Mohlsdorf
Frau Irene Schneider am 05. April 2005 zum 75. Geburtstag
Frau Hilda Zapfe am 05. April 2005 zum 91. Geburtstag
Frau Elmira Beyer am 11. April 2005 zum 80. Geburtstag
Frau Ruth Mehlhorn am 11. April 2005 zum 75. Geburtstag
Frau Herlinde Reinhold am 13. April 2005 zum 70. Geburtstag
Herrn Bernd Ditscherlein am 14. April 2005 zum 65. Geburtstag
Frau Magdalene Weiner am 17. April 2005 zum 70. Geburtstag
Frau Hildegard Pfeiffer am 18. April 2005 zum 97. Geburtstag
Frau Brigitte Brückner am 24. April 2005 zum 65. Geburtstag
Frau Elfriede Kanis am 26. April 2005 zum 75. Geburtstag
Herrn Willibald Jakob am 27. April 2005 zum 93. Geburtstag
Frau Liane Peukert am 28. April 2005 zum 65. Geburtstag

Reudnitz
Frau Edeltraud Rühl am 01. April 2005 zum 65. Geburtstag
Frau Edith Kanis am 03. April 2005 zum 75. Geburtstag
Frau Lotte Bräutigam am 04. April 2005 zum 70. Geburtstag
Herrn Roland Schaarschmidt am 05. April 2005 zum 75. Geburtstag
Frau Marianne Herrmann am 06. April 2005 zum 90. Geburtstag
Frau Christa Burkhardt am 13. April 2005 zum 80. Geburtstag
Herrn Friedmund Schrinner am 22. April 2005 zum 70. Geburtstag
Herrn Rudi Heindl am 28. April 2005 zum 75. Geburtstag
Frau Ingeburg Weiß am 28. April 2005 zum 75. Geburtstag

Kahmer
Herrn Wieland Nietschke am 27. April 2005 zum 65. Geburtstag
Frau Edeltraut Nietschke am 28. April 2005 zum 65. Geburtstag

Die Gemeindeverwaltung Mohlsdorf gratuliert dem Ehepaar Friedrich und Christel Riedel ganz herzlich am 09. April 2005 zur

Goldenen Hochzeit

und wünscht weiterhin noch viele schöne gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

Die Gemeindeverwaltung Mohlsdorf gratuliert dem Ehepaar Adolf und Lia Möbius ganz herzlich am 16. April 2005 zur

Goldenen Hochzeit

und wünscht weiterhin noch viele schöne gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

Rentnertreff Mohlsdorf

Unser nächster Treff findet am **Dienstag, 26. April 2005** zur gleichen Zeit im Jugendclub Mohlsdorf, Raasdorfer Straße 1, statt.

Die Organisatoren des Rentnertreffs

Notdienste

Bei bedrohlichen Situationen und Notfällen kann der **Notruf 112** rund um die Uhr in Anspruch genommen werden. Die Leitstelle Gera ist außerdem zu erreichen unter: **0365/412176 oder 488820.**
Bei nichterreichbarkeit des Hausarztes gibt die Rettungsleitstelle Gera Auskunft zum ambulanten Notfalldienst der niedergelassenen Ärzte. Darüber hinaus werden Notfälle in der Notaufnahme im Kreiskrankenhaus Greiz zu jeder Zeit behandelt.

Frauen in Not

Frauen, die allein oder mit Kindern Schutz vor Gewalt suchen, wenden sich bitte an das Frauenschutzhaus in Greiz, Telefon 03661/3168 oder an die Kreisstelle für Diakonie Greiz, Kirchplatz 3, Telefon 03661/2617.

Jugendliche und Kinder in Not

Schlupfwinkel: Kinderheim „Walter Riedel" Greiz, Goethestraße 17, Sorgentelefon 0800/0080080 oder Kinder- und Jugendschutzdienst des Diakonie-Vereins Carolinenfeld e.V. „Die Insel" Greiz, Siebenhitze 51, Telefon 03661/87583 oder 87584

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Greiz, Carolinenstraße 44
01.–30. April 2005 Tierärztliche Klinik Dr. H.-D. Gerstner
Tel.: 03661/456130

Wichtige Rufnummern im Gemeindegebiet

Gemeinschaftspraxis Mohlsdorf	**Rufnummer**
Frau Dr. med. Möhring Winkler/ Frau Dipl.-Med. Rohleder	43 21 21
Arztpraxis Reudnitz	
Frau Dipl.-Med. A. Ebert	43 22 44
Zahnarzt	
Fachzahnarzt H. Rüger	43 21 17
„Kleeblatt“	
Hauskrankenpflege GmbH, Frau Uta Tautz	43 24 68
Schulen	
Freie Regelschule Reudnitz	43 25 47
Grundschule Mohlsdorf	4 25 83
Kindertagesstätte „Regenbogen”	
Mohlsdorf	43 25 55
Gemeindeverwaltung	4 53 00
Fax	45 30-17
Feuerwehrgerätehaus der FFw Mohlsdorf	45 48 84
Landratsamt Greiz	87 60
Stromversorgung, Kundenzentrum Weida	03 66 03/53 48 00
Gasversorgung, GVT Schleiz	0 36 63/ 4 81 20
Wasser/Abwasser	
ZV TAWEG Greiz	0 36 61/ 61 70
Entsorgungsgesellschaft	
„Umwelt” Mehla	03 66 22/ 56 80
Sparkasse Mohlsdorf	0180/183050000 **zum Ortstarief**
Postagentur Reudnitz	43 00 86
Pfarramt Mohlsdorf	4 27 00
Antenne Prima-Com (Service-Hotline)	0180/377462266

Jagdgenossenschaft Kahmer
Einladung zur Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung aller Verpächter findet am Donnerstag, dem **14.04.2005** um 19:30 Uhr im Gasthof „Zum Schwarzen Bär“ in Kahmer statt.

Tagesordnung:
1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
2. Neuwahl des Vorstandes
3. Ausführungen des Jagdpächters Herr Jochen Fischer
4. Gemeinsames Abendessen

Johannes Fleischer, Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Reudnitz „Oberer Aubach“
Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung zum Jagdjahr 2004/2005 findet am Mittwoch, dem 27. April 2005 um 19:00 Uhr im Vereinszimmer der Turnhalle Reudnitz statt.

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Geschäftliches
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Bericht des Jagdpächters
4. Finanzbericht
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Diskussion und Anfragen
7. Entlastung des Kassierers
8. Entlastung des Vorstandes

Ist ein Jagdgenosse verhindert, kann er sich durch den Ehegatten oder einen volljährigen Verwandten in gerader Linie vertreten lassen.

Zur Versammlung und zum anschließenden gemütlichen Beisammensein mit Wildessen sind alle Jagdgenossen mit Partner recht herzlich eingeladen.

Bölke, Jagdvorsteher

„Zwischen Weida und Elster“
Imagevideo über den Landkreis Greiz

Das Landratsamt Greiz hat einen neuen Film produzieren lassen, in dem der Landkreis Greiz als moderner Wirtschafts- und Tourismusstandort präsentiert wird.

Der Schwerpunkt der ca. 50-minütigen Präsentation der Region liegt auf den Bereichen Wirtschaft, Landschaft, Tourismus, Kultur und Geschichte sowie Sport und Freizeit. Der Film soll Besucher, Urlauber, Gäste der Region, potenzielle Investoren, aber auch die Bürger des Landkreises Greiz sowie der angrenzenden Städte, Gemeinden und Landkreise ansprechen. Er wird durch ein Begleitbuch komplettiert, in dem man weiterführende Informationen findet.

Der Film kann als Video und als DVD erworben werden. Er ist erhältlich in Tourist-Informationen, Stadt- und Gemeindeverwaltungen, Buchhandlungen sowie im Landratsamt Greiz. Die festgelegte Schutzgebühr für den Verkauf beträgt 9,95 Euro.

Für Bestellungen und eventuelle Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Greiz, SG Wirtschaft und Fremdenverkehr, Frau Wolf, Dr.-Scheube-Str. 6 in 07973 Greiz. Telefonisch ist sie unter (0 36 61) 8 76-4 25 zu erreichen.

Veranstaltungen im Monat April

Datum	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
09. April 2005	Oskarfilmmusiknacht	Doreen Schaller Billardcafe Monte Carlo
23. April 2005	Frühlingssingen	Männerchor Mohlsdorf Gasthaus „Zum kühlen Morgen“
23. April 2005	Rico’s Disco	Doreen Schaller Billardcafe Monte Carlo
29. April 2005	Hexenfeuer	FSV Mohlsdorf e.V. Sportplatz Mohlsdorf
29. April– 01. Mai 2005	Maibaumstellen/ Maifeuer	Feuerwehrverein Gottesgrün Festwiese
30. April 2005	Maibaumstellen/ Maifeuer	Feuerwehrverein Kahmer Kleiner Park

30. April 2005	Reit-, Spring- und Fahrturnier der Jugend mit anschließendem Lagerfeuer	Reit- und Fahrverein Mohlsdorf e.V.

Vorschau auf den Monat Mai

Datum	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
01. Mai 2005	Maibaumstellen	Feuerwehrverein Mohlsdorf Gemeindeplatz
01. Mai 2005	Maibaumstellen	Feuerwehrverein Reudnitz
05. Mai 2005	Himmelfahrt	Familie Kanis Getränkemarkt & Biergarten
07. Mai 2005	80er-Jahre-Party mit Rico	Doreen Schaller Billardcafe Monte Carlo
15. Mai 2005	Pfingstdisco	Doreen Schaller Billardcafe Monte Carlo
28. Mai 2005	Rico's Disco	Doreen Schaller Billardcafe Monte Carlo

Der Feuerwehrverein Kahmer lädt ein

Am 15. April 2005 führen wir ab 19:30 Uhr im Gemeinschaftshaus (Gerätehaus) Kahmer eine Verkehrsteilnehmerschulung für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kahmer durch.
Durch einen Fahrschullehrer werden einige aktuelle und neue Regelungen im öffentlichen Straßenverkehr dargeboten. Dazu sind außer den Kameraden des Feuerwehrvereins auch alle interessierten Einwohner des Ortsteiles recht herzlich eingeladen.
Im Anschluss daran haben Sie die Möglichkeit, Anfragen an Herrn Gemeinderat Eberhard Riederer und Herrn Gert Meisel als Mitglied des Ortsteilausschusses der Gemeinde Mohlsdorf zu stellen.

Tag der offenen Tür in der Freien Grundschule Elstertal

Für Samstag, den 16. April 2005 laden die Mitwirkenden der „Freien Schule Elstertal – Grundschule in Elternträgerschaft" wiederum Kinder, Eltern, Lehrer, Erzieher und alle anderen interessierten Personen in ihre Schulräume und das Außengelände in der Goethestr. 37 in Greiz ein.
Von 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr gibt es Gelegenheit, sich über die Arbeitsweise der Schule zu informieren (individuell oder 14:30 Uhr und 16:30 Uhr im ca. halbstündigen Infoblock), von den Kindern durch ihr Schulhaus und das Schulgeschehen geführt zu werden sowie bei Kaffee und Kuchen musikalischen Darbietungen und kleinen Aufführungen aus dem Unterricht beizuwohnen (von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr).
Die Freie Schule Elstertal legt vor allem Wert auf die individuellen Vermittlungen des Lesens, Rechnens und Schreibens, auf natur- und lebensnahes Lernen, Musik und Theaterspiel und das soziale Lernen in einer überschaubaren Lernumgebung.
Also schaut euch um, schaut zu und fragt nach!
Kontakt: FSE, Schulbüro 0 36 61/45 47 98.

Frühlingssingen mit dem Männerchor Mohlsdorf

und der Gitarrengruppe der Musikschule „Bernhard Stavenhagen" am 23. April um 14:30 Uhr in guter Tradition auch in diesem Jahr wieder im Saal von Gasthaus & Pension „Zum kühlen Morgen" (nicht in der Turnhalle Reudnitz – wie irrtümlich im Amtsblatt März ausgedruckt).
Viele schöne Melodien erwarten Sie und natürlich die unverwechselbare Gastlichkeit des Hauses Pampel.

Tag des Waldes und der Jagd am 28. Mai 2005 im Thüringer Forstamt Greiz

Die Thüringer Forstämter Greiz, Weida und Altenburg führen am 28.05.2005 in der Zeit von 10:00–17:00 Uhr in Mohlsdorf/OT Waldhaus auf dem Hof des Forstamtes Greiz den diesjährigen **„Tag des Waldes und der Jagd"** durch.
Es werden Informationen zur Neustrukturierung der Forstverwaltung im Bereich der Landkreise Greiz und Altenburg, zur Bedeutung und zu den Funktionen des Waldes und zu den Aufgaben der Forstwirtschaft gegeben.
Waldbesitzer erhalten Auskunft zur Bewirtschaftung ihres Waldes, zu Fördermöglichkeiten und zur Mitgliedschaft in Forstbetriebsgemeinschaften und im Waldbesitzerverband. Ausbildungsmöglichkeiten im Forstberuf werden dargestellt und verbunden mit Wettbewerben im Arbeiten mit der Motorsäge und Holzbildhauerei mit der Motorsäge.
Forstfirmen stellen sich und ihre forstliche Technik vor und bieten diverse Technik für den forstlichen und holzverarbeitenden Bereich zum Verkauf an. Möglichkeiten der energetischen Nutzung von Holz werden vorgestellt und es besteht die Möglichkeit zum Erwerb diverser Holzerzeugnisse für Haus und Hof. Die Kreisjägerschaft Greiz präsentiert sich zu Fragen der Jagd und die Hegegemeinschaft Greizer Wald zeigt am gleichen Tag ihre jährliche Hegeschau. Weitere Händler wie Imker, Wildhandel, Pflanzen und Blumen, Töpfer und Korbmacher runden das Angebot ab.
Groß und Klein können ihr Wissen über den Wald testen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, unter anderem wird Wildschwein am Spieß geboten.

Gottesgrün lädt ein zum Dorffest!

Der Feuerwehrverein Gottesgrün veranstaltet vom 29.04.–30.04.2005 ein Dorffest mit dem traditionellen Maibaumsetzen. Dazu sind alle Bürger der Einheitsgemeinde Mohlsdorf und Gäste aus der näheren und weiteren Umgebung recht herzlich eingeladen.
Am 29.04. findet im Festzelt die Auftaktveranstaltung statt. Am 30.04. ist dann der allgemeine Festbetrieb vorgesehen, wo bestimmt für jeden Gast das Richtige dabei ist.
Alle Kinder aus der Einheitsgemeinde Mohlsdorf sind aufgerufen, mit der Konstruktion ihrer Seifenkiste zu beginnen, denn es startet am 30.04.05 das II. Gottesgrüner Formel I-Rennen. Es muss nicht unbedingt Ferrari gewinnen. Kreativität und Fairness sind gefragt.
Am Abend des 30.04.05 findet dann das traditionelle Maibaumsetzen statt, mit anschließendem Fackelzug, zünftigem Maifeuer und Tanz in den Mai.
Zum Ausklang des Dorffestes wird am 01.05.05 ein zünftiger Frühschoppen stattfinden. Näheres ist der Veranstaltung vorausgehenden Anschlägen zu entnehmen.

FFw – Verein Gottesgrün e.V.
Vorstand

Der Feuerwehrverein Kahmer lädt ein

Wie in den vergangenen Jahren, so wollen wir auch dieses Jahr am Samstag, dem 30. April 2005 unser traditionelles Maifeuer durchführen.
Ab 18:00 Uhr werden wir wie üblich unseren Maibaum aufstellen und im Anschluss dann das Maifeuer entzünden. Alle interessierten Einwohner unserer Gemeinde sind dazu recht herzlich eingeladen.

Spektakuläre Oscar-Filmmusiknacht im Billardcafe „Monte Carlo" in Mohlsdorf

Roben, Smokings und andere Glitzerteilchen sollten nicht mehr länger im Kleiderschrank hängen. Nun gibt es einen besonderen Anlass, dies zu tragen. Zu unserer großen Filmmusiknacht laden wir am 09.04.2005 ab 21:00 Uhr ein.
Tauche ein in die Welt der Stars und Sternchen und werde dabei selbst ein Highlight der Nacht.

Fühle dich ganz wie in Hollywood, umgeben von Scheinwerfern, auf dem roten Teppich flanieren und so bezaubernd aussehen wie eine Diva bzw. ein Gentleman.
Genieß es einfach, einmal im Mittelpunkt zu stehen und von vielen Blitzlichtern „bewundert“ zu werden.
Stardiskothek „Rico´s Disco“ wird uns in gewohnter Art und Weise und ganz unter dem Motto des Abends mit Filmklassikern, Ohrwürmern und vielem mehr verwöhnen.
Wir freuen uns auf unsere Gäste.
Doreen Schaller und ihr Team des „Monte Carlo“ Mohlsdorf

Der Sozialverband VdK-Kreisverband und der OV Greiz/Pohlitz informien

Mai:
Am Dienstag, den 17.05.2005 findet unsere erste Ausfahrt statt. Es geht nach Dresden. Eine Besichtigung des Albertinum sowie der Frauenkirche sind möglich. Auch interessierte Nichtmitglieder sind willkommen. Das Mittagessen und Kaffeetrinken werden vorbestellt.
Abfahrt: 7:00 Uhr
Ankunft: 19:00 Uhr
In der nächsten Ausgabe des Amtsblattes wird Genaueres bekannt gegeben.
Wir bitten um Voranmeldung bis zum 10.05.2005 unter der Tel.-Nr.: 0 36 61/27 46 oder im VdK in Greiz/August-Bebel-Str. 33–37 (gegenüber „Kaufland“).
Gerhard Axt
Ortsvorsitzender des OV Greiz/Pohlitz

Musik für Kids

Unter diesem Motto fand am 16.03.05 eine musikalische Stunde für alle Schüler in unserer Pausenhalle statt. Lehrer der Musikschule, Herr Pavlov, Herr Kerl und Herr Schubert stellten verschiedene Instrumente vor (Fagott, Flöte, Saxophon und Keyboard), erklärten die Teile und die Instrumentengruppen. Jedes Instrument erklang einzeln oder mit den anderen zusammen. Wir hörten Ausschnitte aus „Peter und der Wolf“, die Musik vom rosaroten Panther sowie Jazzstücke.
Alle Schüler konnten sich aktiv mit verschiedenen Bewegungen an den Musikstücken beteiligen. Drei Schüler unserer Schule (Nathalie Ambrecht, Leon Hingst, Lisa Storm-Johannsen) traten im Rahmen dieser Veranstaltung auf und trugen kleine Stücke auf ihren Flöten vor. Eingeladen zu dieser vergnüglichen Stunde waren auch die Schulanfänger mit ihrer Erzieherin Frau Landberg.

BLASE BAU GmbH
Ihr Meisterfachbetrieb
Mohlsdorf · Greizer Straße 18 · ☎ (0 36 61) 4 21 54

Es war nicht das erste Mal, dass die Kleinen die Schule besuchten. Sie nahmen schon am Deutsch- und Mathematikunterricht der Klasse 1 teil. Hier wurden sie aktiv einbezogen und meldeten sich ganz toll. Auch in den nächsten Monaten erwarten wir die Schulanfänger wieder in unserer Schule zu den Schnupperstunden.

Was ist Argentometrie

Am Samstag, dem 26.02.2005 war es mal wieder so weit. Die Freie Regelschule Reudnitz öffnete die Tore und lud neugierige und zukünftige Schüler zum Mitmachen ein. Der Chor begrüßte alle Gäste unter der Leitung von Frau Hamm mit seinem reichhaltigen Programm. Mit einer englischen Good Morning Show stellte die 10. Klasse mit Frau Georgi ihr sprachliches Können mit Nachrichten aus aller Welt, dem Wetter und Horoskopen unter Beweis.
Die Schüler der 8. Klasse bauten mit Hilfe von Herrn Kraus Heißluftballons und führten damit physikalische Versuche durch. Mit Unterstützung von Herrn Dorn untersuchten Schüler der 10. Klasse verschiedene Wasserproben, was auch Argentometrie genannt wird. Im Garten der Mathematik bastelten Schülerinnen der 9. Klasse und Frau Kreim Blüten mit mathematischen Körpern. Frau Linke sägte mit verschiedenen Altersstufen Osterdekorationen aus.
Die Schüler der 5. und 6. Klasse und Frau Beuchold stellten verschiedene russische Spiele, wie Memory, Domino und vieles mehr vor. Kerzenständer herstellen und Töpfern waren unter der Leitung von Frau Winter zum Thema „Es leuchtet“ möglich. Das Arbeiten am Computer unter der Anleitung von Frau Schmiedel und Schülern der 7. Klasse zum Thema Lese-Rechtschreibschwäche war unter dem Dach möglich. Die Schüler der 9. Klasse und Frau Ambrecht lockten viele Gäste mit Schokoküssen zu verschiedenen physikalischen Versuchen.
Gesündere Dinge gab es bei Frau Lux und den Schülern der 7. Klasse, welche nach der Theorie auch zum Verkosten einluden. Auch im Schülercafé konnten sich Besucher und Schüler stärken. Unter der Mitwirkung der Schülerinnen der 9. Klasse fand das Schülercafé reichen Zuspruch.
Der Tag wird allen Gästen und Schülern noch lang in Erinnerung bleiben und wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Schulreporterin
Maria Stier

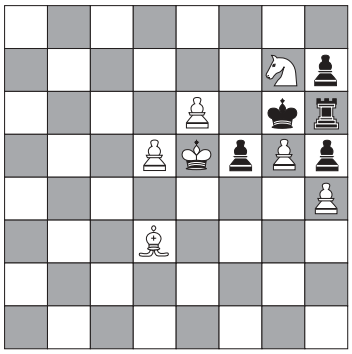
Besuch beim Offenen Kanal Gera

Im Rahmen des Medienkundeunterrichts besuchten wir zusammen mit unserer Deutschlehrerin Frau Hamm am 17.02.2005 den Offenen Kanal Gera.
In diesem Gebäude gibt es den bundesweit ersten Offenen Kinderkanal, das PIXEL-Fernsehen. Dort erhielten wir die Möglichkeit, einen eigenen kleinen Film zu drehen. Doch zuvor musste geplant werden. Das begann mit Überlegungen zum Ablauf und der Gestaltung unseres „Krimis“. Anschließend durften wir unter Anleitung des Medienpädagogen Frank Karbstein auch bei der technischen Umsetzung mit Filmkamera und Mikrophon helfen.
Leider verging die Zeit wie im Fluge. Zum Schluss sahen wir uns am Schnittplatz unseren unbearbeiteten Streifen an. Dabei gab es viel zu lachen.
Nun sind wir gespannt auf den Frühsommer – denn dann soll unser kleiner Krimi im Greizer Kabelnetz ausgestrahlt werden!

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5

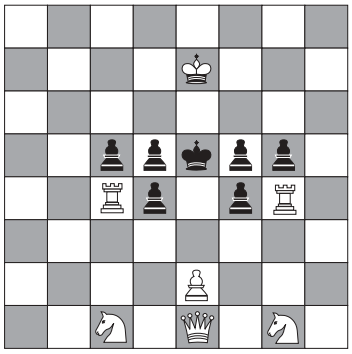
Schach-Treff

Auch im April ist wieder Schachabend: am **13. April** (wie üblich am zweiten Mittwoch im Monat) ab 19 Uhr im Vereinszimmer in der Gaststätte **„Zur Concordia“** Reudnitz.
Neben den Spielen untereinander finden auch Schachrätsel immer wieder Interesse, hier eins, an dem wir uns fast die Zähne ausgebissen hatten:



Matt in einem Zug!

Hoppla, geht das überhaupt? Ja, allerdings ist Regelkenntnis erforderlich, um den Lösungszug zu finden.



Und gleich noch eine neue Aufgabe zum selben Thema:

Matt in zwei Zügen!

Auflösung am 13. April!
Bernd Sumpf

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten des Ev.-Luth. Pfarramtes Herrmannsgrün zu Mohlsdorf

April 2005

Spruch des Monats: „Gastfrei zu sein, vergesst nicht, denn dadurch haben einige ohne ihr Wissen Engel beherbergt.“ *Hebräer 13,2*

Unsere gottesdienstlichen Veranstaltungen Kirchgemeinde Herrmannsgrün

03.04. Quasimodogeniti	09:30 Uhr,	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder
10.04. Misericordias Domini	09:30 Uhr,	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder
17.04. Jubilate	09:30 Uhr,	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder
24.04. Kantate	09:30 Uhr,	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder

Der **Kirchenchor** probt jeweils montags um 18:30 Uhr. Die **Junge Gemeinde** kommt jeden Dienstag um 19:00 Uhr zusammen. Die **Hauskreise** treffen sich mittwochs um 19:45 Uhr. **Seniorenkreis** ist am Mittwoch, dem 06.04.05 und am 04.05.05 um 14:30 Uhr im Pfarrhaus. Gehbehinderte werden auf ihre Bitte hin gern abgeholt. Zum **Gebet für unser Land** wird am 16.04.05 um 19:30 Uhr in die Kirche eingeladen. **Gebetsversammlung** ist samstags um 19:30 Uhr in der Kirche.

Kirchgemeinde Gottesgrün

03.04. Quasimodogeniti	08:00 Uhr	Gottesdienst
10.04. Misericordias Domini	09:30 Uhr	Gottesdienst
17.04. Jubilate	08:00 Uhr	Gottesdienst
24.04. Kantate	09:30 Uhr	Gottesdienst

Die Gemeinde ist eingeladen zur **Bibelstunde** am Donnerstag, dem 14.04. und am 28.04.05 um 19:30 Uhr in den Gemeinderaum.

Redaktionsschluss

Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf erscheint am Freitag, **06. Mai 2005**
Annahmeschluss hierzu ist am **Montag, 25. April 2005, 12:00 Uhr** in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf.

Wir bitten um Beachtung!

SOMMERPREISE

Alle Preise beinhalten MwSt. und Anlieferung

	ab 2 t €/50 kg	ab 5 t €/50 kg
REKORD-Briketts	10,00	8,95
DEUTSCHE-Briketts (2. Qual.)	8,95	7,95
CS-Briketts (Siebqualität)	6,50	5,20

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge! Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Brennholz

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS FBS GmbH Telefon: 03 76 07/1 78 28

Elektro Riederer

■ Haushaltgeräteservice · Greiz · Tel. 31 48
■ Elektroinstallation · Kahmer · Tel. 43 01 42

- **NEUBAU**
- **REKONSTRUKTION**
- **TROCKENBAU**
- **PUTZ/WÄRME-DÄMMUNG**

BAU FIRMA Thomas Gaedtke
Reichenbacher Straße 192 · 07973 Greiz
Tel./Fax: (0 36 61) 43 16 74

07980 Waltersdorf bei Berga/Elster — Mühlberg 37 — **Steinermühle** Tel. 036 623-23 555

Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte: Baurecht, Arbeitsrecht, Strafrecht
Interessensschwerpunkte: Ehe- und Familienrecht, Erbrecht

BAUGESCHÄFT MARKO HOHMUTH Meisterbetrieb

BAUGESCHÄFT MARKO HOHMUTH
Meisterbetrieb

● Maurer- und Putzarbeiten – auch mit Naturbaustoffen
● Altbausanierung ● Fliesenlegerarbeiten

Ernst-Thälmann-Straße 2b · 07987 Mohlsdorf
Tel./Fax (0 36 61) 45 47 65 · Mobil 01 70/9 62 74 48

Markenqualität – Made by WERTBAU® Ihr Wunschfenster www.wertbau.de

Lassen Sie sich Ihre Fenster und Türen von uns maßfertigen!

Unsere Verkaufsausstellung ist für Sie geöffnet:
Mo. - Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

WERTBAU-Elemente GmbH • Am Daßlitzer Kreuz 3
07957 Langenwetzendorf • Fon 03 66 25 / 6 11-0

Holger Kanis
Meisterbetrieb

07987 Mohlsdorf
Raasdorfer Straße 7
Telefon/Fax (0 36 61) 4 28 63

Klempnerei ● Sanitärinstallation ● Heizungsbau
www.kanis.de.vu

MODERNE BÄDER
Schrinner
HEIZUNGEN und SERVICE

Äußere Greizer Straße 14
OT Reudnitz

07987 Mohlsdorf

Telefon (0 36 61) 43 24 74
Telefax (0 36 61) 43 61 02

Mehr:

Der neue Golf Plus.
Mehr Freiraum, mehr Überblick, mehr Komfort.

Mehr ab sofort in Ihrem

AUTOHAUS Fröde & Rüger

Reichenbacher Straße 65, 07973 Greiz
Telefon (0 36 61) 70 85 70
Telefax (0 36 61) 66 16
www.autohaus-froede-rueger.de

BAUSERVICE
GERHARDT

Sebastian Gerhardt
Waldhaus 10
07987 Mohlsdorf

Tel.: 0 36 61/45 49 39 • Fax: 0 36 61/45 30 65
Funk: 01 74/3 07 91 91 • GerhardtMS@aol.com

Aktionen April 2005

SCHLUCKSPECHT
GETRÄNKEFACHMARKT

Montag–Freitag
8.30 Uhr–18.00 Uhr

Samstag
8.00 Uhr–11.00 Uhr

Goethestraße 23 · 07987 Mohlsdorf · Telefon (0 36 61) 43 00 09

Säfte des Monats

Wellness
Mylauer

6/0,7 + 2,40 € Pfand

Pink Grapefruit-Apfel-Aloe ~~5.86 €~~ **5.56 €** 1l= 1,323 €

Pina Colada Apfel-Guave ~~6.50 €~~ **6.29 €** 1l= 1,497 €

JEVER

Pils

20/0,5 + 3,10 € Pfand ~~11.99 €~~ **11.74 €** 1l= 1,174 €

CLAUSTHALER

Classic + Herb

20/0,5 + 3,10 € Pfand ~~12.24 €~~ **11.74 €** 1l= 1,174 €

MAURITIUS BRAUEREI

20/0,5 + 3,10 € Pfand

Pils ~~9.18 €~~ **8.59 €** 1l= 0,859 €

Bock ~~10.12 €~~ **9.62 €** 1l= 0,962 €

Altenburger

Premium Pils

20/0,5 + 3,10 € Pfand ~~10.99 €~~ **9.99 €** 1l= 0,999 €

KARLSBERG Mixery

Bier + Cola

20/0,5 + 3,10 € Pfand ~~12.95 €~~ **11.95 €** 1l= 1,195 €

MEERANER

WEINBRAND-TRADITION
SEIT 1881
Kristall Klarer

1 Flasche 0,7 **4.59 €**

FRANKEN BRUNNEN

Spritzig, Still, Sanft

12/0,7 + 3,30 € Pfand ~~4.37 €~~ **4.17 €** 1l= 0,496 €

12/1,0 + 3,30 € Pfand ~~5.90 €~~ **5.60 €** 1l= 0,466 €

2 Kästen = 1 Preis

GREIZER Schloß Pils Premium + Thüringer HEIDEQUELL Natürliches Mineralwasser

9.79 € + Pfand

Höllen Sprudel

RAMONA Gold 12/0,7 + 3,10 € Pf. ~~7.13 €~~ **6.67 €** 1l= 0,794 €

DEIT Zitrone 12/1,0 + 3,10 € Pf. ~~7.61 €~~ **6.89 €** 1l= 0,574 €

NEU Coca-Cola

BONAQUA Orange-Ananas
BONAQUA Apfel-Birne

10/1,5 + 3,00 € Pfand ▶ **8.99 €** 1l= 0,599 €

Coca-Cola Fanta Sprite

10/1,5 + 3,00 € Pfand ▶ **9.69 €** 1l= 0,646 €

THÜRINGER WALDQUELL

Tonic, Grapefruit-Zitrone, Bitter-Lemon

12/0,7 + 3,30 € Pfand ~~6.19 €~~ **5.94 €** 1l= 0,707 €

Holzkohle aus Sosa

10 kg ~~9.12 €~~ **8.49 €**

3 kg ~~3.10 €~~ **2.99 €**

Unser Service:

Verleih von Festzelten, Schankanlagen, Bierkühlern, Biertischgarnituren

NEU NEU NEU NEU

BAD BRAMBACHER

20/0,5 + 6,50 € Pfand

Vita-Mineral Plus **6.35 €** 1l=0,635 €

Vita-Mineral Balance, Vita-Mineral Sport **8.48 €** 1l=0,848 €

Zugabeaktionen

Im Laufe des Monats sind weitere Trucks zu erwarten.
Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Sternquell dunkel
1 Kasten inkl. 1 Porsche

KULMBACHER fein-herb
1 Kasten inkl. 1 Glas

KULMBACHER Pils
1 Kasten inkl. 1 Truck

Leikeim Premium Pils
1 Kasten inkl. 1 Truck

EKU Pils, Festbier & Radler ca. ab 11.4.
1 Kasten inkl. 1 Truck

Einsiedler Landbier
1 Kasten + Straßenbahn

Hösl Pils ca. ab 11.4.05
1 Kasten inkl. 1 Truck

GREIZER Schloß Pils Premium Schlosspils ca. ab 25.4.05
1 Kasten + 1 Truck

Sternquell alle Sorten
großes Beetle-Gewinnspiel

Amtsblatt

der Gemeinde Mohlsdorf mit den Ortsteilen Reudnitz, Kahmer und Gottesgrün

Jahrgang 2005 **Donnerstag, 14. April 2005** **Nummer 4**

Zusatzblatt zum Amtsblatt Nr. 4 vom 7. April 2004, Jahrgang 2005

Auf Grund eines Druckfehlers im Datum des Amtsblattes April (Donnerstag 7. April 2004) erfolgt ein Sonderdruck am Donnerstag, 14. April 2005 mit nachfolgenden Satzungen. Alle anderen Mitteilungen des Amtsblattes behalten ihre Gültigkeit.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

der Gemeinde Mohlsdorf (Landkreis Greiz)
für das Haushaltsjahr 2005

Auf Grund des § 55 Thüringer Kommunalordnung in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 25.11.2004 (GVBl. S. 853) erlässt die Gemeinde Mohlsdorf folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2005 wird hiermit festgesetzt:

er schließt **im Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit **2.224.600,00 €**

und **im Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit **816.500,00 €**

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	200 v.H.
b) für die Grundstücke (B)	320 v.H.
2. Gewerbesteuer	300 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zu rechtzeitigen Leistungen von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **340.000,00 €** festgesetzt.

§ 6

Der Stellenplan wurde geändert.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt am 01. Januar 2005 in Kraft.

Gemeinde Mohlsdorf Siegel
Häckert, Bürgermeister

II. Beschluss und Genehmigungsvermerk

1. Mit Beschluss-Nr. 33. - 02./2005 vom 24. Februar 2005 hat der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf die Haushaltssatzung mit Plan und Anlagen beschlossen.
2. Das Landratsamt Greiz hat mit Schreiben vom 01. März 2005 den Eingang der angezeigten gemeindlichen Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2005 gemäß § 57 Abs. 3 i. V. m. § 21 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) bestätigt.
   Mit Schreiben vom 15. März 2005 der Rechtsaufsichtbehörde wurde die rechtsaufsichtliche Würdigung der Haushaltssatzung 2005 erteilt.

III. Auslegungshinweis in der öffentlichen Bekanntmachung

Der Haushaltsplan der Gemeinde Mohlsdorf liegt in der Zeit vom 14. April 2005 bis 7. Mai 2005 in der Kämmerei der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf, zu den öffentlichen Dienstzeiten aus.

Mohlsdorf, den 29. März 2005
Häckert, Bürgermeister Siegel

Bekanntmachungsvermerk nach § 7 der Thüringer Bekanntmachungsverordnung

Vorstehende Haushaltssatzung der Gemeinde Mohlsdorf für das Haushaltsjahr 2005 wurde am Donnerstag, 14. April 2005 im Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf öffentlich bekannt gemacht.
Gemeindeverwaltung Mohlsdorf
Häckert, Bürgermeister

Vierte Satzung

zur Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Mohlsdorf vom 04. April 2005

Auf Grund der §§ 19 Abs. 1, 20 Abs. 2 und 21 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Thüringer Gesetzes zur Änderung verwaltungsrechtlicher und anderer Vorschriften (GVBl. 2004 S. 853 ff.) und der §§ 2, 10 und 12 des Thüringer Kommu-

Herausgeber: Gemeinde Mohlsdorf · Druck und Verlag: Druckerei und Buchbinderei Ernst Tischendorf, Greiz
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Häckert oder ein Vertreter im Amt; für den Anzeigenteil: Druckerei und Buchbinderei Ernst Tischendorf, Greiz
Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Bei Bedarf ist es außerdem kostenlos in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, erhältlich.
Internet: www.mohlsdorf.de· oder · www.gemeindeverwaltung-mohlsdorf.de · E-mail: gvmohlsdorf-gemeinde@t-online.de

nalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2004 (GVBl. S. 889), des § 90 des Sozialgesetzbuches (SGB) Achtes Buch (VIII) – Kinder- und Jugendhilfe– (Kinder- und Jugendhilfegesetz – KJHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juli 2004 (BGBl. I S. 2014), der §§ 20 und 25 des Thüringer Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder als Landesausführungsgesetz zum Kinder- und Jugendhilfegesetz (Kindertageseinrichtungsgesetz – KitaG –) vom 25. Juni 1991 (GVBl. S. 113), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Oktober 2001 (GVBl. S. 265) sowie des § 10 der Satzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder der Gemeinde Mohlsdorf vom 28. Juli 1998, zuletzt geändert durch die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder der Gemeinde Mohlsdorf vom 10. Dezember 2001 erlässt die Gemeinde Mohlsdorf folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die in § 8 Abs. 2 genannte Tabelle im Anhang der Satzung erhält folgende Fassung:

Anlage zur Gebührensatzung

über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Mohlsdorf

Betreuungs- und Benutzungsgebühr 1 Jahr bis 2 Jahre und 6 Monate

1. Kind	ganztags		halbtags	105,00 €
	bis 9 Stunden	130,00 €		
	bis 12 Stunden	140,00 €		
2. Kind	ganztags		halbtags	90,00 €
	bis 9 Stunden	110,00 €		
	bis 12 Stunden	120,00 €		
3. Kind	ganztags		halbtags	80,00 €
	bis 9 Stunden	95,00 €		
	bis 12 Stunden	105,00 €		

Für das vierte und jedes weitere gleichzeitig in einer Tageseinrichtung für Kinder betreute Kind einer Familie werden keine Gebühren erhoben.

Betreuungs- und Benutzungsgebühr 2 Jahre und 6 Monate bis Schuleintritt

1. Kind	ganztags		halbtags	70,00 €
	bis 9 Stunden	100,00 €		
	bis 12 Stunden	115,00 €		
2. Kind	ganztags		halbtags	60,00 €
	bis 9 Stunden	80,00 €		
	bis 12 Stunden	100,00 €		
3. Kind	ganztags		halbtags	50,00 €
	bis 9 Stunden	75,00 €		
	bis 12 Stunden	90,00 €		

Für das vierte und jedes weitere in einer Tageseinrichtung für Kinder betreute Kind einer Familie werden keine Gebühren erhoben.

Die Halbtagsbeträge gelten für eine Betreuungszeit bis zu 6 Stunden außerhalb der Ruhezeiten.

Die Ganztagsbeträge bis 12 Stunden gelten auch für eine wöchentlich unterschiedliche Betreuungszeit auf Grund von Schichtdienst u.ä., die eine Betreuung sowohl ab 6:00 Uhr als auch bis 18:00 Uhr erfordern.

§ 2

Der § 8 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

Die Gebühren für Gast- und Spielkinder betragen 3,50 € pro Stunde.

§ 3

Im § 8 wird folgender Absatz 7 neu eingefügt:

Besucht das Kind die Kindereinrichtung an mehr als einem Viertel der monatlichen Betreuungstage über die vereinbarte Betreuungszeit hinaus, wird eine zusätzliche Betreuungsgebühr in Höhe von 3,00 € je angefangene Stunde zu den jeweiligen monatlichen Betreuungsgebühren erhoben.

§ 4

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis nach § 21 Abs. 4 ThürKO

„Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der ThürKO enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung der Ausfertigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen."

Gemeinde Mohlsdorf, 04. April 2005

Häckert

Bürgermeister Siegel

GEMEINDE MOHLSDORF
Landkreis Greiz i. Thüringen

Amtsblatt

der Gemeinde Mohlsdorf mit den Ortsteilen Reudnitz, Kahmer und Gottesgrün

Jahrgang 2005 | Freitag, 06. Mai 2005 | Nummer 5

Frühlingssingen des Mohlsdorfer Männerchores im Gasthof „Zum kühlen Morgen“

Die begeisterten Zuschauer warteten in dem bis zum letzten Platz gefüllten Saal auf den Beginn der Veranstaltung. Mit einer Gitarrengruppe war die Musikschule „Bernhard Stavenhagen“ Greiz unter Leitung von Reiner Floß wieder dabei. Stavenhagenpreisträger Gunnar Dietze spielte am Piano die Stücke „Karussell am Eifelturm“ und „Fantasie-Impromptu“ von Frédéric Chopin. Neu im Programm stellte sich das Quintett aus Mohlsdorfer Chorsängern unter der Leitung von Anton Werner vor. Sangesfreund Heinz Malz führte in humorvoller Weise durch die Veranstaltung. Das in drei Abschnitte unterteilte Frühlingssingen erfreute das zahlreiche Publikum. Rund um den Frühling drehten sich die Titel der ersten beiden Gesangsblöcke. Die Stimmkraft und Professionalität brachte die Vielseitigkeit des Chores zum Ausdruck. Die „Froschkantate“ mit ihrem Quak-Quak, schon fast ein Zungenbrecher, löste großen Beifall im Publikum aus. Die Gitarrengruppe mit Diana Ruder, Katharina Sturm, Tim Häberlein und den beiden Lehrern Ronny Kerl und Reiner Floß begannen ihren Auftritt mit mittelalterlichen Stücken.

Im letzten Teil der großartigen Veranstaltung war Mitsingen angesagt: Bei „Horch, was kommt von draußen rein“, „Das Lieben bringt groß Freud“ und „Wenn alle Brünnlein fließen“ erfüllten die Stimmen des Männerchores mit voller Lautstärke und der Einsatz des gesamten Publikums den Saal. Mit „Valencia“ wollte der Mohlsdorfer Männerchor den gelungenen Nachmittag beschließen, doch das begeisterte Publikum forderte durch lautes Klatschen noch die Zugabe von „La Montanara“. Diese Veranstaltung wird allen Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben.

Herausgeber: Gemeinde Mohlsdorf · Druck und Verlag: Druckerei und Buchbinderei Ernst Tischendorf, Greiz
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Häckert oder ein Vertreter im Amt; für den Anzeigenteil: Druckerei und Buchbinderei Ernst Tischendorf, Greiz
Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Bei Bedarf ist es außerdem kostenlos in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, erhältlich.
Internet: www.mohlsdorf.de· oder · www.gemeindeverwaltung-mohlsdorf.de · E-mail: gvmohlsdorf-gemeinde@t-online.de

Amtliche Bekanntmachung

In der 2. Gemeinderatssitzung am 24. Februar 2005

wurden im öffentlichen Teil der Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.	Gegenstand des Beschlusses
29./2005	– Bestätigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 27. Januar 2005 – öffentlicher Teil * mehrheitlich beschlossen
30./2005	– Antragstellung und Erarbeitung einer Regionalmanagementplanung für den ländlichen Raum * einstimmig beschlossen
31./2005	– Vierte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Mohlsdorf * mehrheitlich beschlossen
32./2005	– Finanzplan der Gemeinde Mohlsdorf der Jahre 2004 – 2008 * einstimmig beschlossen
33./2005	– Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2005 * einstimmig beschlossen

In der 3. Gemeinderatssitzung am 07. April 2005

wurden im öffentlichen Teil der Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.	Gegenstand des Beschlusses
47./2005	– Bestätigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 24. Februar 2005 – öffentlicher Teil * einstimmig beschlossen
48./2005	– Satzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB für das Gebiet im OT Reudnitz „Am Bauernweg“ – Abwägungsbeschluss • Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen gemäß öffentlicher Auslegung nach § 3 (2) BauGB sowie der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB in dem Zeitraum vom 17. Januar bis 18. Februar 2005 * einstimmig beschlossen
49./2005	– Ergänzungssatzung gemäß § 233 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB alte Fassung und i. V. m. § 19 Thüringer Kommunalordnung i. d. Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 für das im Ortsteil Reudnitz „Am Bauernweg“ gelegene Grundstück – Flurstück 547 – der Gemeinde Mohlsdorf Hier: Satzungsbeschluss * einstimmig beschlossen

In der 3. Haupt- und Finanzaus-schusssitzung am 17. März 2005

wurden im öffentlichen Teil der Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.	Gegenstand des Beschlusses
4./2005	– Bestätigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 10. Februar 2004 – öffentlicher Teil * mehrheitlich beschlossen
5./2005	– Verkauf – stillgelegte Feuerwehrfahrzeuge * einstimmig beschlossen

Gemeindesteuern werden am 17. Mai 2005 fällig

Die Haupt- und Finanzverwaltung der Gemeinde Mohlsdorf weist alle Steuerpflichtigen, die kein Bankeinzugsverfahren haben, darauf hin, dass zum 17. Mai 2005 folgende Steuern fällig werden:

Grundsteuer A + B und Gewerbesteuer.

Wir möchten Sie auf das Abrufverfahren aufmerksam machen und Ihnen empfehlen, uns zu beauftragen, in Zukunft die von Ihnen zu entrichtenden Beträge unmittelbar von Ihrem Bank- oder Postscheckkonto abzurufen.

Das bringt für Sie manche Vorteile:

Sie brauchen keine Überweisungen auszuschreiben, sparen den Weg zum Geldinstitut und damit Zeit.

Sie zahlen keine Dauerauftragsgebühr und sparen dadurch Geld. Sie zahlen die Abgaben immer in der richtigen Höhe und zum richtigen Zeitpunkt. Dadurch können Sie nicht mit Mahngebühren belastet werden.

Sie erleichtern auch uns die Arbeit und helfen, den Verwaltungsaufwand so gering wie möglich zu halten.

Sie gehen kein Risiko ein, denn Sie können den Abbuchungsauftrag jederzeit widerrufen und haben die Möglichkeit, im Einzelfall rechtzeitig dem Abruf zu widersprechen.

Nehmen Sie deshalb an diesem modernen Zahlungsverfahren teil.

Vordrucke gibt es in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf.

Einladung zu Einwohnerversammlungen im Gemeindegebiet

Alle interessierten Bürger laden wir recht herzlich

am Dienstag, 17. Mai 2005, um 19:30 Uhr
in das Gemeinschaftshaus Gottesgrün, Ortsstraße 10 b
am Donnerstag, 19. Mai 2005, um 19:30 Uhr
in das Gemeinschaftshaus Kahmer, Dorfstraße 35
am Freitag, 03. Juni 2005, um 19:00 Uhr
in das Grundstück „Zur Kutsche“
am Dienstag, 07. Juni 2005, um 19:30 Uhr
in den Jugendclub Mohlsdorf, Raasdorfer Straße 1
am Donnerstag, 09. Juni 2005, um 19:30 Uhr
in die Turnhalle Reudnitz, Gottesgrüner Straße 1

ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Informationen zum Bauablauf Beethovenstraße und Flurneuordnungsverfahren (in Mohlsdorf)
3. Informationen und Anfragen

Häckert, Bürgermeister

Information zur Beantragung neuer Personaldokumente

(Stand Januar 2005)

Bei vielen unserer Einwohner laufen in diesem Jahr die Bundespersonalausweise ab. Um unnötige Wege und Wartezeiten bei der Neubeantragung zu vermeiden, bitten wir folgende Hinweise zu beachten:

1. Bei Antragstellung ist unbedingt die Geburtsurkunde (evtl. Eheurkunde) vorzulegen.
2. Der Antragsteller muss persönlich zur Unterschrift erscheinen.
3. Es wird benötigt:

Bundespersonalausweis	Passbild 1	8,00 €
Vorläufiger Bundespersonalausweis	Passbild 2	5,00 €
Reisepass	Passbild 1	26,00 €/13,00 € bis 26 Jahre
Vorläufiger Reisepass	Passbild 2	13,00 €
Kinderausweis	Passbild 2	6,00 €

4. Es sollte beachtet werden, dass das Nichtbesitzen eines gültigen Personaldokumentes ab dem 16. Lebensjahr bußgeldrelevant ist.

Bekanntmachung

Die Gemeinde Mohlsdorf beabsichtigt, eine Grünfläche im OT Kahmer in 07987 Mohlsdorf
Flurstück-Nr.: 122/10, Flur 6, Gemarkung Kahmer;
Größe: 1599 qm
ab sofort zum Verkauf oder zur Verpachtung anzubieten. Das Grundstück befindet sich an der Cunsdorfer Straße, Richtung Reichenbach. Interessenten melden sich bitte in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf, Zimmer 10 oder telefonisch (03661) 45300.
Häckert, Bürgermeister
Mohlsdorf, 2005-04-26

Amtliche Bekanntmachung

Katasteramt Zeulenroda
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte für das Gebiet des Landkreises Greiz, Ernst-Thälmann-Allee 3a, 07937 Zeulenroda

Öffentliche Auslegung der Bodenrichtwerte für landwirtschaftlich genutzte Flächen und Bauflächen der Gemarkungen Gottesgrün, Kahmer, Herrmannsgrün, Mohlsdorf, Reudnitz
Durch den Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet des Landkreises Greiz wurden **zum Stichtag 31. Dezember 2004** aktuelle Bodenrichtwerte für **landwirtschaftlich genutzte Flächen und Bauflächen** für alle Gemarkungen des Gebietes des Landkreises Greiz beschlossen.
Die Unterlagen können im Zeitraum vom **9.5. bis 10.6.2005** bei der Gemeinde Mohlsdorf und im Katasteramt Zeulenroda, in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, 07973 Zeulenroda, Ernst-Thälmann-Allee 3a sowie in der Dienststelle Gera, des Katasteramtes Zeulenroda, De-Smit-Straße 6, 07545 Gera während der üblichen Dienststunden eingesehen werden.
Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken (Bodenrichtwertzonen), für die wesentlich gleiche Nutzungs- und Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche.
Bodenrichtwerte sollen dienen, der Transparenz der Grundstücksmärkte, steuerlichen Bewertungen durch die Finanzämter, Verkehrswertermittlung.
Die Bodenrichtwerte haben keine bindende Wirkung. Sie beeinträchtigen nicht die Vertrags- und Preisfreiheit bei Grundstücksgeschäften.
Auskünfte über Bodenrichtwerte kann gemäß § 196 (3) Baugesetzbuch jedermann einholen und sich somit einen allgemeinen Überblick über die Wertverhältnisse auf dem Grundstücksmarkt verschaffen.
Gesetzliche Grundlagen
1. Baugesetzbuch (BauGB) vom 27. August 1997 (zuletzt geändert durch EAG Bau vom 24.06.2004 BGB1. I S. 1359)
2. Thüringer Gutachterausschussverordnung vom 24. Juni 2003 (GVB1. S 373)

555 Jahre Ersterwähnung der Orte der Einheitsgemeinde Mohlsdorf

Am 23. Mai 1449 erfolgte unter Vermittlung des sächsischen Kurfürsten Friedrich II. in Altenburg die Teilung des Greizer Reußenbesitzes in die Herrschaften Vorderschloss – Heinrich der X. – und Hinterschloss – Heinrich der IX. In dieser Urkunde wurden die Dörfer unseres Gebietes zum großen Teil erstmalig erwähnt.
So wurden der Herrschaft des Vorderschlosses eine Hälfte von Greiz sowie die Dörfer Irchwitz, Reinsdorf, Waltersdorf, Schönfeld, Kahmer, Gottesgrün, Fraureuth, Reudnitz, Mohlsdorf, Herrmannsgrün, Raasdorf, Pohlitz, Klein-Reinsdorf, Sorge-Settendorf, Altgernsdorf, Neugernsdorf, Tschirma, Nitschareuth, Daßlitz, Naitschau, Gommla, Lehnamühle, Knottenmühle, Neumühle, Lena und Glohdenhammer zugeordnet.
Diese Belehnungsurkunde weist somit für die Ortsteile der Einheitsgemeinde Mohlsdorf die 555-jährige Erwähnung aus.

Festtage zum Ortsjubiläum am 09. – 11. September 2005
Zur Vorbereitung des Ortsjubiläums hat sich ein Organisationskomitee unter der Leitung von Eberhard Riederer gebildet. In den ersten Beratungen wurde festgelegt, dass die geplanten Aktivitäten zentral in Mohlsdorf durchgeführt werden und sich die Vereine der einzelnen Orte an den jeweiligen Standorten einbringen.
Folgender Ablauf ist vorgesehen:

Freitag,	**Gemeindevorplatz**
09. September 2005	Auftaktveranstaltung, Aufstellen eines Ortschaftsbaumes, Fackelumzug, Tanz im Zelt
Samstag,	**Schule Mohlsdorf**
10. September 2005	13:00 bis 18:00 Uhr Programm mit Bastelstraße, Tanzprogramm der Schüler, Männerchor Mohlsdorf, Gartenanlage Baumschule Mohlsdorf und Feuerwehrverein Gottesgrün. **Jugendclub Mohlsdorf** 13:00 bis 18:00 Uhr Ausstellung des Heimat- und Geschichtsvereines im Jugendclub **Gelände der ehemaligen Firma Spaleck (Greizer Straße 16, vor Firma Volger)** Tanzveranstaltung
Sonntag,	**Feuerwehrhaus Mohlsdorf /**
11. September 2005	**Billardcafe „Monte Carlo“** Ab 9:00 Uhr Spritzenfest / Schauübungen der Feuerwehren 10:00 bis 18:00 Uhr Ausstellung des Heimat- und Geschichtsvereines im Jugendclub **Umzug Stellplatz Greizer Straße (Greizer Straße 16, vor Firma Volger)** 14:00 Uhr Umzug – Start auf dem Gelände der ehemaligen Firma Spaleck bis zum Feuerwehrhaus Mohlsdorf Ausklang der Veranstaltung im Billardcafe „Monte Carlo“

An alle Firmen, Gewerbetreibende, Landwirte und Freiberufler

Sehr geehrte Damen und Herren,
wie bereits im Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf Nummer 4 vom April 2005 angekündigt, findet im Zeitraum vom 09. bis 11. September 2005 unser Ortsfest statt. In diesem Zusammenhang sind verschiedene Veranstaltungen geplant.
Für Sie besteht die Möglichkeit, sich am Sonntag, dem 11.09.2005 am Standort Raasdorfer Straße (Jugendclub) im Rahmen einer Gewerbeschau ab 10:00 Uhr zu präsentieren und im Anschluss ab 14:00 Uhr am großen Festumzug durch den Ortsteil Mohlsdorf teilzunehmen.
Möchten Sie an einer oder beiden Veranstaltungen teilnehmen, dann füllen Sie bitte nachstehenden Abschnitt aus und senden ihn bis zum 31.05.2005 an die Gemeindeverwaltung Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, Fax: 03661/453017.
Ansprechpartner für Fragen ist Frau Werner, Tel: 03661/453016
Mit freundlichen Grüßen
Das Organisationskomitee

(Rückantwort auf Seite 6)

Bilder des Monats

Der späte Winter hat die Frühjahresbestellung bis in den April verschoben. So erfolgt noch in den ersten Tagen die Saat der Sommergerste.

In der Schillerstraße entsteht ein neues Eigenheim.

Prüfungen standen an bei Kutschfahrten im Reit- und Fahrverein Mohlsdorf. Bei schönem Wetter fuhren die Prüflinge den Parcours ab und bewiesen dadurch, dass sie ein Kutschgespann auch auf der Straße fahren können.

Zu einer Ölspurbeseitigung wurden die Kameraden der Feuerwehr am 3. April gegen 13.00 Uhr gerufen.

Kinder der KITA „Regenbogen“ auf dem Weg zu einem Geburtstagsständchen.

Zügig gehen auch die Arbeiten in der Beethovenstraße weiter. Im 1. Bauabschnitt sind die Elektrokabel verlegt. Im 2. werden die Regensammler zurzeit verlegt.

Eine neue Bitumendecke erhielt die Straße der Einheit von der Einmündung Kalkstraße bis zur Kreuzung Raasdorfer Straße/F.-Trützschler-Straße am 16. April.

Kahmer hat einen neuen Maibaum. Mit großem Einsatz wurde die lange Fracht durch Gottesgrün nach Kahmer gebracht. Die entsprechende Verpflegung, Roster und Bier, wurde natürlich mitgeführt. Am „Schwarzen Bär“ in Kahmer wurde die Ankunft im Ort gründlich mit einer Runde Freibier begossen.

... Starempfang wie in Hollywood

Mohlsdorf (MA/M. Täub.) „And the Oscar go to ...!“ hieß es auch am 9. April im Billardcafé Monte Carlo, als Doreen Schaller und das Monte-Team zur Filmmusik-Nacht einluden. „Viele bekannte Leute, ausgelassene Stimmung und super Musik, das ist das Monte, wie wir es kennen!“, berichteten einige Gäste zufrieden. Für alle die es verpasst haben: am 23.04.2005 findet ab 21:00 Uhr die Pfingstdisco im Billardcafé statt.

... and the winner is Steve.

Rückantwort zur Teilnahme am Ortsfest

bitte an die Gemeindeverwaltung Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, Telefon: (03661) 45300, Fax: (03661) 453017, bis 31.05.2005 zurückzusenden.

Teilnahme an Gewerbeschau Ja

Teilnahme am Festumzug Ja

……..

Ort/Datum Firmenstempel/Unterschrift

Werte Gewerbetreibende und Handwerker der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf!

Einer mittlerweile guten Tradition folgend, findet auch in diesem Jahr, konkret im Zeitraum vom 01.07. bis 04.07.2005, unsere Mohlsdorfer Salatkirmes statt.

Unsere Salatkirmes ist sowohl im Rahmen des kommunalpolitischen Lebens der Gemeindeverwaltung als auch im Vereinsleben des Organisators, dem FSV Mohlsdorf e. V., zu einem Höhepunkt geworden, der alljährlich eine Vielzahl von Gästen aus nah und fern anzieht.

Um auch in diesem Jahr ein Höchstmaß an Attraktivität zu gewährleisten, geht unser Hilferuf an alle Selbständigen unserer Umgebung, uns in bewährter Art und Weise – für einige von Ihnen schon zur Selbstverständlichkeit geworden – zu unterstützen.

Insbesondere benötigen wir Ihre dringende Unterstützung zur Durchführung einer attraktiven Tombola, zu der bekanntlich auch Preise gehören und um diese soll es im Folgenden gehen.

Gesucht werden Sponsoren für die zu verlosenden Haupt- und Mittelpreise sowie auch Geldspender für die vielen Kleinpreise, die schließlich zu einer Tombola gehören. Wir garantieren, dass jeder Spender genannt und jede Spende bescheinigt wird. Über die konkreten Modalitäten werden Sie unsere freiwilligen Mithelfer gern persönlich informieren.

So, nun kennen Sie unser Anliegen. Wir bitten daher bis zum 13.05.2005 um Ihre fernmündliche Mitteilung – Vorsitzender des FSV Mohlsdorf e. V., Herr Bernd Wezel, Tel. 03661/430355 – wenn Sie sich **nicht** beteiligen möchten. Ansonsten werden Sie in den nächsten Tagen von unseren freiwilligen Mithelfern persönlich aufgesucht.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung und verbleiben mit freundlichem Gruß

FSV Mohlsdorf e. V. *Bernd Wezel*, Vorsitzender

TAWEG Kundeninformation

Vor dem Schaden klug sein: Auftrag nur an ausgewiesenen Fachmann

Installateurverzeichnis des Zweckverbandes TAWEG gibt Auskunft.

Das Trinkwasser ist ein unersetzliches Lebensmittel und unterliegt deshalb bei der Aufbereitung, beim Transport im Rohrnetz und bis zur letzten Auslaufarmatur in Ihrer Wohnung strengen gesetzlichen

Regeln und Normen. Das Gesundheitsamt überwacht deshalb, dass die Grenzwerte der Trinkwasserverordnung eingehalten werden. Für die ordnungsgemäße Errichtung, Erweiterung und Unterhaltung der Kundenanlage, mit Ausnahme des Wasserzählers, so das Bundesgesetz in Verbindung mit § 9 der Wasserbenutzungssatzung des Zweckverbandes TAWEG, ist der Anschlussnehmer verantwortlich. Die Anlage darf nur unter Beachtung der Vorschriften der Satzung und anderer gesetzlicher oder behördlicher Bestimmungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik errichtet, erweitert, geändert und unterhalten werden. Es dürfen nur Materialien und Geräte verwendet werden, die entsprechend den anerkannten Regeln der Technik beschaffen sind. Das Zeichen einer anerkannten Prüfstelle (z. B. DIN-DVGW, DVGW- oder GS-Zeichen) bekundet, dass diese Voraussetzungen erfüllt sind. Die Errichtung der Anlage und wesentliche Veränderungen dürfen nur durch ein Installationsunternehmen erfolgen, das in ein Installateurverzeichnis eines Wasserversorgungsunternehmens eingetragen ist. Der Betreiber hat zwar die Verantwortung für die Trinkwasserinstallation, ist aber in der Regel nicht in der Lage und damit berechtigt, die notwendigen technischen Maßnahmen zum Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen zu treffen sowie Arbeiten an der Trinkwasserinstallation durchzuführen. Im Interesse Ihrer Gesundheit sollten Sie sich stets davon überzeugen, ob der an Ihrer Hausinstallation tätige Installateur eine Eintragung im Installateurverzeichnis besitzt und damit eine Gewähr bietet, dass die Installation zu Ihrem Schutz nach den anerkannten Regeln der Technik ausgeführt wird.

Die eingetragenen Installationsunternehmen haben ihre Befähigung für Arbeiten an der Hausinstallation nachgewiesen. Sie sind im Besitz eines Installateurausweises zur Legitimation gegenüber dem Kunden und berechtigt, ein Werkstattschild anzubringen.

Allein der Fachmann garantiert Sicherheit und Qualität. Der Fachmann weiß auch, dass eine vom Zweckverband TAWEG genehmigte Eigenversorgungsanlage, für die Bewirtschaftung des Gartens, zur Tierhaltung oder Ähnliches, keine Verbindung zur Trinkwasserinstallation haben darf. Damit sind Beeinträchtigungen durch das gelieferte Wasser in Ihrer Kundenanlage durch unsachgemäße Trinkwasserhausinstallation bzw. Rückwirkungen auf das öffentliche Trinkwassernetz ausgeschlossen. Fachgerechte Beratung und Ausführung bei der Wasserinstallation samt nachfolgendem Service bieten die Gewähr, dass der Kunde vor Schaden klug und geschützt ist. Das vom Zweckverband geführte Installateurverzeichnis, innerhalb des Ortsinstallateurausschusses Gera-Reuß, liegt ständig in aktualisierter Fassung aus. Darüber hinaus erfolgt jährlich die Veröffentlichung der aktuellen Trinkwasserqualität in den Amtsblättern der Städte und Gemeinden.

Installateurverzeichnis des Zweckverbandes TAWEG

Claus Schrinner, Heizungs-Lüftungsbau, Gas- u. Wasserinstallation, Äuß. Greizer Straße 14, 07987 Reudnitz;

Dieter Schwarz, Klempner- u. Installateurmeister, Am Bach 2, 07980 Neumühle/Elster;
Ehrenpfordt und Geßner GbR, Gas-Sanitär-Gasraumheizung, Irchwitzer Straße 84, 07973 Greiz;
Färber & Fischer GbR, Heizung-Lüftung-Sanitär, An der Goldenen Aue 2, 07973 Greiz;
Jürgen Frantz, Sanitär-Heizung-Lüftung-Klempnerei, Auf der Windhöhe 2, 07973 Greiz;
Jürgen Funke, Zentralheizungsbau u. Sanitärinstallation, Waltersdorf Nr. 5, 07989 Teichwolframsdorf;
Paul Schenderlein, Inh. Klaus Schenderlein, Heizungsbau, H.-Fritz-Straße 13, 07973 Greiz;
Andreas Horlbeck, Klempnermeister, Kugelacker 93, 07973 Greiz;
Peter Elßholz, Installateurmeister, Carl-Röder-Straße 3, 07973 Greiz;
Reiner Vetterlein, Klempnerei-Sanitärinstallation-Heizungsbau, Ahornweg 1, 07989 Teichwolframsdorf;
Reinhold & Hentschel GbR, Heizung-Lüftung-Installation, Lutherplatz 10, 07973 Greiz;
Rene Berger, Gas- und Wasserinstallation, Gasheizung, Reichenbacher Straße 102, 07973 Greiz;
Ulrich Roth, Inh. Norman Elst, Heizung-Sanitär, Fritz-Reuter-Straße 4, 07973 Greiz;
Holger Kanis, Heizung-Sanitär-Klempnerei, Raasdorfer Straße 7, 07987 Mohlsdorf;
Siegmar Malz, Klempnerei-Installation-Heizungsbau, Mohlsdorfer Straße 22, 07973 Greiz-Raasdorf;
Sperber GmbH, Bad Heizung, Weberstraße 15, 07973 Greiz;
Streubel und Seifert Rohrleitungsbau GbR, Liebigstraße 7, 07973 Greiz;
Michael Hoffmann, Sanitär- u. Heizungstechnik, An der Salzmest 1 b, 07973 Greiz;
Udo Gans, Sanitär-Heizung-Klempnerei, Goethestraße 16, 07973 Greiz;
Ulrich Werner, Installation Gasheizung, Steinweg 3, 07973 Greiz;
Joachim Frantz, Installateur- u. Klempnermeister, Mönchsweg 4, 07973 Greiz;
Steffen Grünke, Sanitär- u. Heizungsinstallation, Pr.-Ludwig-Straße 3, 07973 Greiz;
Steffen Krahl, Heizung-Sanitär, Ortsstraße 31 a, 07980 Neugernsdorf;
Heizungstechnik GmbH, Böhm und Döring, Gartenweg 8, 07980 Neumühle;
Steffen Jakstadt, Installation & Heizungsbau, Obere Silberstraße 11, 07973 Greiz;
Matthias Wegrich, Heizung & Sanitär, Waldstraße 11, 07973 Greiz;
Heizungs- u. Sanitärtechnik Gruschwitz, Ronneburger Straße 25 a, 07989 Teichwolframsdorf;
Klempnerei Drechsler, Gas-Wasserinstallation, Schönfelder Straße 81, 07973 Greiz;
Andreas Koch, Heizung-Sanitär-Solaranlagen, Kleingeraer Weg 7 a, 07973 Greiz;
Werner Bräunlich, Heizung-Lüftung-Sanitär, Kermannstraße 34, 07973 Greiz;
Lothar Fritz, Sanitär- & Heizungsinstallationsbetrieb, Raunerstraße 5, 07973 Greiz

Mitteilung des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes des Landkreises Greiz zur Varroa- Bekämpfung

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Greiz teilt mit, dass die Arzneimittel für die vorgeschriebene Varroatose-Bekämpfung bei Bienen von den nicht organisierten Imkern ab sofort im Landratsamt Greiz, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt, Postfach 1352, 07962 Greiz, schriftlich oder per Fax (036628/47111) bestellt werden können. Die Preise liegen vor. Die Imkervereine bestellen ihre Arzneimittel wie schon in den letzten Jahren direkt bei der Tierseuchenkasse. Wir weisen darauf hin, dass für die Behandlung von Bienen nur zugelassene Arzneimittel verwendet werden dürfen.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und Einwohnermeldeamt

Montag	9:00 – 12:00 Uhr		
Dienstag	9:00 – 12:00 Uhr	und	14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	9:00 – 12:00 Uhr	und	14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr		

Zusätzliche Öffnungszeit des Einwohnermeldeamtes
Samstag, 28. Mai 2005 von 9:00 – 10:00 Uhr

Schiedsstelle Mohlsdorf

Sprechzeiten wieder jeden 1. Donnerstag im Monat
nächste Termine Donnerstag, 12. Mai 2005
Donnerstag, 02. Juni 2005
jeweils 17:00 – 18:00 Uhr

Vorsitzende der Schiedsstelle: Frau Antje Hupfer
Postadresse: Gemeindeverwaltung Mohlsdorf
Schiedsstelle
Straße der Einheit 6
07987 Mohlsdorf

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten (KOBB) Herrn Bergner

jeden Donnerstag von 15:00 – 18:00 Uhr
im Gemeindeamt Mohlsdorf
Telefon: 453039

Der Bürgermeister der Gemeinde Mohlsdorf gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute Rentnergeburtstage für den Monat Mai 2005

Mohlsdorf

Herrn Heinz Klug	am 08. Mai 2005	zum 85. Geburtstag
Frau Annitta Pautsch	am 22. Mai 2005	zum 70. Geburtstag
Frau Renate Wagner	am 22. Mai 2005	zum 75. Geburtstag
Frau Irmgard Sargus	am 23. Mai 2005	zum 75. Geburtstag
Frau Jutta Krauß	am 24. Mai 2005	zum 75. Geburtstag
Frau Ilse Zeuner	am 28. Mai 2005	zum 75. Geburtstag

Reudnitz

Herrn Karl Klein	am 05. Mai 2005	zum 85. Geburtstag
Frau Thea Koczy	am 09. Mai 2005	zum 80. Geburtstag
Frau Christa Walther	am 11. Mai 2005	zum 70. Geburtstag
Frau Ursula Schlick	am 18. Mai 2005	zum 85. Geburtstag
Frau Renate Feustel	am 25. Mai 2005	zum 65. Geburtstag
Frau Maria Seiler	am 29. Mai 2005	zum 75. Geburtstag
Frau Else Täubert	am 29. Mai 2005	zum 93. Geburtstag

Kahmer

Frau Alice Gruschwitz	am 08. Mai 2005	zum 75. Geburtstag

Gottesgrün

Frau Gisela Gruschwitz	am 12. Mai 2005	zum 75. Geburtstag
Frau Elly Jahn	am 23. Mai 2005	zum 90. Geburtstag

Rentnertreff Mohlsdorf

Unser nächster Treff findet am **Dienstag, 31. Mai 2005** zur gleichen Zeit im Jugendclub Mohlsdorf, Raasdorfer Straße 1, statt.
Die Organisatoren des Rentnertreffs

Notdienste

Bei bedrohlichen Situationen und Notfällen kann der **Notruf 112** rund um die Uhr in Anspruch genommen werden. Die Leitstelle Gera ist außerdem zu erreichen unter: **0365/41 21 76 oder 4 88 20.**
Bei Nichterreichbarkeit des Hausarztes gibt die Rettungsleitstelle Gera Auskunft zum ambulanten Notfalldienst der niedergelassenen Ärzte. Darüber hinaus werden Notfälle in der Notaufnahme im Kreiskrankenhaus Greiz zu jeder Zeit behandelt.

Frauen in Not

Frauen, die allein oder mit Kindern Schutz vor Gewalt suchen, wenden sich bitte an das Frauenschutzhaus in Greiz, Telefon 03661/3168 oder an die Kreisstelle für Diakonie Greiz, Kirchplatz 3, Telefon 03661/2617.

Jugendliche und Kinder in Not

Schlupfwinkel: Kinderheim „Walter Riedel" Greiz, Goethestraße 17, Sorgentelefon 0800/0080080 oder Kinder- und Jugendschutzdienst des Diakonie-Vereins Carolinenfeld e.V. „Die Insel" Greiz, Siebenhitze 51, Telefon 03661/87583 oder 87584

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Greiz, Carolinenstraße 44
01.–31. Mai 2005 Tierärztliche Klinik Dr. H.-D. Gerstner
Tel.: 03661/456130 – neue Telefonnummer

Wichtige Rufnummern im Gemeindegebiet

Gemeinschaftspraxis Mohlsdorf	**Rufnummer**
Frau Dr. med. Möhring Winkler/ Frau Dipl.-Med. Rohleder	43121
Arztpraxis Reudnitz	
Frau Dipl.-Med. A. Ebert	43244
Zahnarzt	
Fachzahnarzt H. Rüger	43117
„Kleeblatt"	
Hauskrankenpflege GmbH, Frau Uta Tautz	43468
Schulen	
Freie Regelschule Reudnitz	43247
Grundschule Mohlsdorf	42583
Kindertagesstätte „Regenbogen"	
Mohlsdorf	43255
Gemeindeverwaltung	4500
Fax	4530-17
Feuerwehrgerätehaus der FFw Mohlsdorf	45484
Landratsamt Greiz	8760
Stromversorgung, Kundenzentrum Weida	03603/534800
Gasversorgung, GVT Schleiz	03663/48120
Wasser/Abwasser	
ZV TAWEG Greiz	03661/6170
Entsorgungsgesellschaft	
„Umwelt" Mehla	036622/5680
Sparkasse Mohlsdorf	0180/183050000 **zum Ortstarif**
Postagentur Reudnitz	43086
Pfarramt Mohlsdorf	4270
Antenne Prima-Com (Service-Hotline)	0180/377462266

Zahnarztpatienten-Information

Die Zahnarztpraxis von Herrn H. Rüger in Mohlsdorf wird ab dem 01.06.2005 von Frau Dr. Adler weitergeführt. Terminabsprachen können auch schon im Mai unter Tel. 0 36 61/26 12 erfolgen.

Veranstaltungen im Monat Mai

Datum	**Veranstaltung**	**Veranstalter/Ort**
07. Mai 2005	80er Jahre Party mit Rico	Doreen Schaller Billardcafe Monte Carlo
11. Mai 2005	Frühlingskonzert	Grundschule Mohlsdorf Pausenhalle Grundschule
15. Mai 2005	Pfingstdisco	Doreen Schaller Billardcafe Monte Carlo

Vorschau auf den Monat Juni

Datum	**Veranstaltung**	**Veranstalter/Ort**
03. Juni 2005	Frühlingsfest 16:00 – 21:00 Uhr	Freie Regelschule Reudnitz
04. Juni 2005	Sommerfest	Doreen Schaller Billardcafe Monte Carlo
24.–27. Juni 2005	Sport- und Sommerfest	Concordia Reudnitz

Einladung

Die Grundschule Mohlsdorf lädt alle Eltern, Omas, Opas sowie andere Interessenten recht herzlich zum diesjährigen Frühlingskonzert ein. Dies wird, wie in jedem Jahr, von den Schülern selbst gestaltet. Das Konzert findet am 11.05.05, 17:00 Uhr in der Pausenhalle der Grundschule statt.
Da wir im September eine Projektwoche zur Vorbereitung der 555. Jahrfeier von Mohlsdorf durchführen, würden wir sehr herzlich um einen „freiwilligen Eintritt" bitten! Die Box steht an der Tür. Vielen Dank!

Partywegweiser Billardcafe „Monte Carlo"

für den Monat Mai 2005 und Vorankündigung Monat Juni 2005

80er-Party mit „Ricos Disco" am 07.05.2005.
Wir träumen uns fast 20 Jahre zurück, mit den Klängen aus den 80er Jahren versucht uns „Ricos Disco" zu „verjüngen". Am **07.05.05 ab 21:00 Uhr** kann das Experiment starten.

Pfingsten mit „Ricos Disco"
Pfingstsonntag, den **15.05.05, ab 21:00 Uhr** ist Pfingsttanz mit „Ri-

cos Disco“ angesagt. Liebe Gäste, bringt euren auswärtigen Besuch mit und zeigt allen, wie gut sich’s hier feiern lässt.

Party mit „Ricos Disco“

Ein schnucklig gemütlicher Tanzabend mit „Ricos Disco” findet am **28.05.05 ab 21:00 Uhr** statt.

Vorankündigung: 6. Sommerfest im Billardcafe „Monte Carlo“, auf zum großen Sommerfest nach Mohlsdorf.

Am 04.06.05, ab 14:00 Uhr findet im Billardcafe „Monte Carlo“ in Mohlsdorf das 6. Sommerfest statt, wozu das Team des „Monte Carlo“ recht herzlich einlädt. Viele große und kleine Künstler haben sich angesagt, wie zum Beispiel die kleinen Stars aus dem Kindergarten „Regenbogen“, die Tanzgruppe der Grundschule Mohlsdorf, der Kinderchor „Paul Dessau“, die Tanzgruppe „Ölsen-Bande“, ein Mode- und Showteam und vieles, vieles mehr. Kutschfahrten, Bastelecken, Schminken sind natürlich auch mit dabei. Und erst die vielen Leckereien, hausgebackener Kuchen und Deftiges vom Grill lassen den Nachmittag zu etwas ganz Besonderem werden. Und für die Großen legen „Ricos Disco“ und die Band „Mauerblümchen“ den Grundstein, diesen Abend unvergesslich werden zu lassen. Tanzen, tanzen und nochmals tanzen! So, und nun brauchen wir nur noch schönes Wetter, gute Laune und ganz viele Gäste. Und falls ersteres doch nicht so toll ist, keine Bange, wir haben ein großes Zelt. Viel los bei uns. Wir freuen uns sehr auf unsere Gäste. Alles Gute bis dahin wünschen *Doreen Schaller und ihr Team des „Monte Carlo“*.

Volkssolidarität Kreisverband Greiz e. V.

Ortsgruppe Mohlsdorf

Terminplan Ortsgruppe Mohlsdorf

Die Volkssolidarität ist eine gemeinnützige, mildtätige Organisation, die in den Bereichen Mitgliederleben, Ehrenamt und bei der Betreuung älterer und hilfesuchender Menschen tätig ist. Neben unserer Sozialstation bieten wir auch weitere Leistungen wie Haushaltshilfe, Essen auf Rädern, Nachbarschaftshilfe und Obdachlosenbetreuung an. Wir vermitteln u. a. auch Hausnotruf und seniorengerechte Reisen.

Die Volkssolidarität feiert am 24. Oktober 2005 ihren 60. Geburtstag. Für unsere Ortsgruppe in Mohlsdorf führen wir nachfolgende Veranstaltungen durch:

26.06.2005, 14:00 Uhr,	Bildervortrag bei Familie Pampel im „Kühlen Morgen“
15.09.2005,	Ausfahrt nach Oberweißbach (auch für Nichtmitglieder)
05.10.2005, 14:00 Uhr,	Wir feiern „60 Jahre Volkssolidarität“
05.11.2005, 14:00 Uhr,	Erzählnachmittag im Gasthaus „Zum Kühlen Morgen“
05.12.2005, 14:00 Uhr,	Weihnachtsfeier der Ortsgruppe im „Kühlen Morgen“

Haben Sie Fragen? Sind Sie neugierig geworden? Wollen Sie mitmachen? Fragen Sie unter 0 36 61/48 22 74 *Herrn Thomas Gerling*.

London

Am 29.03.05 starteten wir um 20:00 Uhr am Mohlsdorfer Jugendclub. Wir, das waren die Schüler der Lessingschule, die Schüler der Reudnitzer Schule und viele Erwachsene, die Lust und Zeit hatten mitzufahren. Unsere Fahrt dauerte etwa 16 Stunden. Wir fuhren ab Greiz über Belgien, Frankreich nach Calais und setzten mit dem Schiff nach England über. In Dover legten wir an und fuhren mit dem Bus nach Canterbury. Dann ging es aber gleich weiter nach London zu unseren Gastfamilien. Am nächsten Morgen unternahmen wir eine Stadtrundfahrt und danach besuchten wir Madame Tussauds, sahen die Wachsfiguren und gingen in den Covent Garden. Am dritten Tag trafen sich die Schüler und Erwachsenen vor der U-Bahn-Station Morden und sind Riesenrad gefahren, welches höher ist als der Big Ben. Von dort hatte man eine schöne Aussicht. Es wurde keinem schlecht und schwindlig und wir kamen alle heil unten an. Nun ging es zur Wachablösung, the changing of the guard ceremony am Buckingham Palace. Dies war sehr interessant. Am Nachmittag hatten wir dann mehrere Stunden Zeit, London alleine kennen zu lernen.

Unsere kleine Gruppe besichtigte die St. Pauls Cathedral. Am letzten Tag gingen wir auf den berühmten Flohmarkt, den Camdenmarket. Hier wurden wir unsere letzten Pfund los. 16:00 Uhr, nach englischer Zeit, begaben wir uns auf die Heimreise und waren 8:00 Uhr, nach unserer Zeit, wieder im vertrauten Deutschland. Wir waren sehr erleichtert, zu Hause zu sein, obwohl wir uns auf das nächste Mal sehr freuen.

Moritz Podschuk, Klasse 8

DAK informiert:

Sozialwahl 2005

Mitbestimmen – Einfluss nehmen

Der Endspurt zur Sozialwahl 2005 rückt in greifbare Nähe. Es geht um die Wahl der Vertreter in der Selbstverwaltung von Krankenkassen und der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, der BfA. „Alle sechs Jahre können die wahlberechtigten Mitglieder demokratisch ihre Interessenvertreter bestimmen“, erklärt Martina Bittner, Bezirksgeschäftsführerin der DAK Greiz. In der heutigen Zeit wird viel in Frage gestellt oder über bestehende Regeln geschimpft. Aber jetzt können rund 46 Millionen Wahlberechtigte mit ihrer Stimme Einfluss auf die Selbstverwaltung der Sozialversicherungsträger nehmen. „Zur Wahl muss niemand das Haus verlassen – es wird per Brief gewählt.

BLASE BAU GmbH

Ihr Meisterfachbetrieb

Mohlsdorf · Greizer Straße 18 · ☎ (0 36 61) 4 21 54

Sie können am Friseur sparen …
oder an den Telefonkosten!

High-Speed ADSL-Anschluss
mit bis zu 2 Mbit/s[1)]

Kostenlos surfen
ADSL-Flatrate – ohne Zeit- und Volumenbeschränkung[1)]

ISDN-Anschluss inklusive

NEU: echte Telefon-Flatrate
Kostenlos ins deutsche Festnetz telefonieren, jeden Tag – rund um die Uhr

NEU: gigafon DSL 2.0 + gigafon flat plus
Surfen und deutschlandweit telefonieren für
0,- Cent[1)]

jetz. Wir verstehen uns.

www.jetz.de
Jetzt bestellen und sparen: ✆ 0800-538 92 67 (kostenfrei)

* Das Angebot gilt nur bei Abschluss eines gigafon DSL 2.0-Vertrages mit einer Mindestlaufzeit von 24 Monaten, für den weitere Kosten entstehen. Monatlicher Grundpreis: 59 EUR. Einmaliger Anschlusspreis 49,00 EUR. Kostenlose Inlandsfestnetzgespräche jeden Tag von 20 bis 6 Uhr sowie am ganzen Wochenende und an bundeseinheitlichen Feiertagen. Standardinlandsverbindungen zu den übrigen Zeiten von 1,16 - 4,2 Cent/Min. Gegen Aufpreis von monatlich 9,95 EUR kann das Zusatzmodul gigafon flat plus beauftragt werden. Dieses ermöglicht u.a. kostenlose Gespräche im deutschem Festnetz an allen Tagen rund um die Uhr. Für Auslandsverbindungen sowie Verbindungen in Mobilfunknetze gelten ganztags die Verbindungsentgelte unserer Preisliste. Preise zu Sonderrufnummern erhalten Sie auf Anfrage. Das Angebot beinhaltet die kostenlose Online-Rechnung. Wahlweise kann die Rechnungsversendung per Post erfolgen. Hierfür wird eine Versand- und Portoumlage von 1,50 Euro/Monat berechnet. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. ADSL ist nicht flächendeckend verfügbar. Die angegebene Bandbreite steht Ihnen maximal zur Verfügung. Sie kann nicht garantiert werden, da sie u.a. von der Übertragungskapazität der Inhalte-Anbieter und der allgemeinen Belastung im Internet beeinflusst wird. Nähere Informationen erhalten Sie über unsere Hotline. Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Teppichparadies Greiz

Fachmarkt für textiles Wohnen · Carolinenstraße 58 a · Tel. (0 36 61) 8 75 30

Teppiche • Teppichböden • PVC-Beläge • Bettwaren • Matratzen

PVC-Riesenauswahl vom Spezialisten

Preis-knüller sofort zugreifen!

PVC-Bodenbelag
verschiedene Muster und Farben, ideal für Küche, Bad, Diele & Terrasse
300 und 400 cm breit
jetzt nur **5,95 €**

PVC-Bodenbelag
verschiedene Muster und Farben, ideal für Küche, Bad, Diele & Terrasse, 200 cm breit
jetzt nur **2,99 €**

DAS IST SPITZE !!!

Kunstrasen so preiswert wie nie zuvor!

Rasen grün und braun
133, 200 und 400 cm breit
ohne Noppen **1,99 €**
mit Noppen **2,99 €**

Teppichboden
strapazierfähige Schlingenqualität auf Vlies, 400 und 500 cm breit
~~9,90~~ € jetzt **4,95 €**

modische Druckschlinge auf Vlies
pfiffig bedruckte Teppichböden, ideal für junges und modernes Wohnen, 400 und 500 cm breit
~~8,90~~ € jetzt **4,95 €**

Öffnungszeiten: Mo.–Mi. 9–18 Uhr • Do. und Fr. 9–19 Uhr • Sa. 9–13 Uhr

Die Unterlagen kommen in der zweiten Aprilhälfte mit der Post. Sehbehinderte und Blinde erhalten auf Wunsch eine spezielle Wahlschablone zugeschickt“, sagt Bittner. Spätestens am Mittwoch, 1. Juni 2005, muss dann der portofreie Wahlbrief wieder zurückgeschickt sein. Der Verwaltungsrat einer Krankenkasse ist vergleichbar mit dem Aufsichtsrat einer Aktiengesellschaft. „Die Versichertenparlamentarier sind auch Gesprächspartner der Politiker, setzen sich mit der Öffentlichkeit, den Medien, den Gewerkschaften, den Arbeitgebern und mit den Vertragspartnern aus dem Gesundheitswesen auseinander“, berichtet die DAK-Bezirksgeschäftsführerin. Diese, an den Versicherteninteressen orientierte eigenverantwortliche Selbstverwaltung hat große Vorteile gegenüber einer reinen Verwaltungsbehörde. Alle Versicherten sollten dafür sorgen, dass dieses System auch erhalten bleibt. „Das erreicht jeder Wahlberechtigte mit der Sozialwahl – denn die Wahl ist ein Bürgerrecht“, meint Martina Bittner.

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten des Ev.-Luth. Pfarramtes Herrmannsgrün zu Mohlsdorf Mai 2005

Spruch des Monats: Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.

Apostelgeschichte 2,42

Unsere gottesdienstlichen Veranstaltungen Kirchgemeinde Herrmannsgrün

8.5. Exaudi	13:30 Uhr,	Konfirmationsdienst
15.5. Pfingstfest	9:30 Uhr,	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder
16.5. Pfingstmontag	8:00 Uhr,	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder
22.5. Trinitatis	9:30 Uhr,	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder
29.5. 1. So. nach Trinitatis	8:00 Uhr,	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder

Am **Himmelfahrtstag** findet kein Gottesdienst statt. Der **Kirchenchor** probt jeweils montags um 18:30 Uhr. Die **Junge Gemeinde** kommt jeden Dienstag um 19:00 Uhr zusammen. Die **Hauskreise** treffen sich mittwochs um 19:45 Uhr. **Seniorenkreis** ist am Mittwoch, dem 4.5. und am 1.6. um 14:30 Uhr im Pfarrhaus. Gehbehinderte werden auf ihre Bitte hin gern abgeholt. Zum **Gebet für unser Land** wird am 16. Mai um 19:30 Uhr in die Kirche eingeladen. **Gebetsversammlung** ist samstags um 19:30 Uhr in der Kirche.

Kirchgemeinde Gottesgrün

8.5. Exaudi	9:30 Uhr	Gottesdienst
15.5. Pfingstfest	9:30 Uhr	Gottesdienst
16.5. Pfingstmontag	9:30 Uhr	Gottesdienst
22.5. Trinitatis	8:00 Uhr	Gottesdienst
29.5.	9:30 Uhr	Gottesdienst

Die Gemeinde ist eingeladen zur **Bibelstunde** am Donnerstag, dem 12.5. und am 26.5. um 19:30 Uhr in den Gemeinderaum.

Redaktionsschluss

Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf erscheint am Donnerstag, **02. Juni 2005**
Annahmeschluss hierzu ist am **Montag, 23. Mai 2005, 12:00 Uhr** in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf.

Wir bitten um Beachtung!

SOMMERPREISE

Alle Preise beinhalten MwSt. und Anlieferung

	ab 2 t €/50 kg	ab 5 t €/50 kg
REKORD-Briketts	10,00	8,95
DEUTSCHE-Briketts (2. Qual.)	8,95	7,95
CS-Briketts (Siebqualität)	6,50	5,20

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge! Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Brennholz

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS
FBS GmbH
Telefon: 03 76 07/1 78 28

BAUGESCHÄFT MARKO HOHMUTH
Meisterbetrieb

- Maurer- und Putzarbeiten – auch mit Naturbaustoffen
- Altbausanierung
- Fliesenlegerarbeiten

Ernst-Thälmann-Straße 2b · 07987 Mohlsdorf
Tel./Fax (0 36 61) 45 47 65 · Mobil 01 70/9 62 74 48

Computerservice & Werbeagentur
www.Täubert-Design.de

- Computerservice
- Fotografie
- Werbung aller Art
- Drucksachen
- Internetpräsenzen
- Beschriftung

1-jähriges Jubiläum

07987 Mohlsdorf OT Reudnitz • Service-Tel.: 01 60 / 90 62 93 24

Zwei Neue von Volkswagen.
Ein Neuer für Sie!

Der neue Fox.
Der neue Polo.

Ab sofort bei uns.

Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Fröde & Rüger GmbH & Co. KG
Reichenbacher Straße 65, 07973 Greiz
Tel. (03661) 708570
www.autohaus-froede-rueger.de

Elektro Riederer

■ Haushaltgeräteservice · Greiz · Tel. 31 48
■ Elektroinstallation · Kahmer · Tel. 43 01 42

ER

Markenqualität – Made by
WERTBAU®
Ihr Wunschfenster
www.wertbau.de

Lassen Sie sich Ihre Fenster und Türen von uns maßfertigen!

Unsere Verkaufsausstellung ist für Sie geöffnet:
Mo. - Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

WERTBAU-Elemente GmbH • Am Daßlitzer Kreuz 3
07957 Langenwetzendorf • Fon 03 66 25 / 6 11-0

Holger Kanis
Meisterbetrieb

07987 Mohlsdorf
Raasdorfer Straße 7
Telefon/Fax (0 36 61) 4 28 63

Klempnerei ● Sanitärinstallation ● Heizungsbau
www.kanis.de.vu

KRAUS
FENSTER & TÜREN

FENSTERBAU
INNEN- UND AUßENTÜREN
WINTERGÄRTEN
INNENAUSBAU
GLASEREI

FRANK KRAUS
DORFSTRAßE 9
07987 MOHLSDORF/OT KAHMER
TELEFON (0 36 61) 43 01 23
TELEFAX (0 36 61) 43 01 24

Regional werben
heißt
gezielt werben
und damit voll ins
Schwarze
treffen!

Möchten auch Sie eine Anzeige im Amtsblatt schalten?
Wir beraten Sie gern unter Telefon (0 36 61) 62 93-14!

- **NEUBAU**
- **REKONSTRUKTION**
- **TROCKENBAU**
- **PUTZ/WÄRME-DÄMMUNG**

BAU FIRMA
Thomas Gaedtke
Reichenbacher Straße 192 · 07973 Greiz
Tel./Fax: (0 36 61) 43 16 74

07980 Waltersdorf Mühlberg 37 **Steinermühle**
bei Berga/Elster Tel. 036 623-23 555

Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte: Baurecht, Arbeitsrecht, Strafrecht
Interessensschwerpunkte: Ehe- und Familienrecht, Erbrecht

Gutachterin für Immobilien

Verkehrswertermittlung von bebauten und unbebauten Grundstücken (§ 194 BauGB)

Bettina Hamann
Dipl.-Ing. Architektin
Parkgasse 62
07973 Greiz
Telefon: (0 36 61) 45 23 43
Fax: (0 36 61) 45 23 44

MODERNE BÄDER
Schrinner
HEIZUNGEN
und
SERVICE

Äußere Greizer Straße 14
OT Reudnitz

07987 Mohlsdorf

Telefon
(0 36 61) 43 24 74
Telefax
(0 36 61) 43 61 02

BAUSERVICE
GERHARDT

Sebastian Gerhardt
Waldhaus 10
07987 Mohlsdorf
Tel.: 0 36 61/45 49 39
Fax: 0 36 61/45 30 65
Funk: 01 74/3 07 91 91
GerhardtMS@aol.com

Unsere Leistungen:
- Garten- und Landschaftsbau
- Naturstein- und Betonpflasterarbeiten
- Wegebau
- Hangbefestigung
- Teich- und Poolbau
- Carports und Zaunbau
- Tiefbau
- Baggerbetrieb
- Kanalan- und -umbindungen
- Klärgruben und Zisternen
- Trockenlegung
- Bausanierung
- Trockenbau
- Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten

Aktionen Mai 2005

SCHLUCKSPECHT
GETRÄNKEFACHMARKT

Montag–Freitag
8.30 Uhr–18.00 Uhr

Samstag
8.00 Uhr–11.00 Uhr

Goethestraße 23 · 07987 Mohlsdorf · Telefon (0 36 61) 43 00 09

Sternquell bis 15.5.

Pils	*20/0,5 + 3,10 € Pf.*	~~10.32 €~~	**9.29 €** *1l= 0,929 €*
Prem. Pils	*20/0,5 + 3,10 € Pf.*	~~10.72 €~~	**9.49 €** *1l= 0,949 €*

Krombacher

Pils	*20/0,5 + 3,10 € Pf.*	~~11.48 €~~	**10.99 €** *1l= 1,099 €*
Cab, Pils, Radler, alkoholfrei	*11/0,5 + 2,38 € Pf.*	~~6.49 €~~	**5.99 €** *1l= 1,089 €*

Krombacher

Pils BV	*20/0,33 + 4,50 € Pf.*	~~10.41 €~~	**9.99 €** *1l= 1,513 €*

Hallerndorfer bis 15.5.

Prem. Pils	*20/0,5 + 3,10 € Pf.*	~~10.32 €~~	**9.99 €** *1l= 0,999 €*

ACKERMANNS

Apfel/Kirsch	*6/1,0 + 2,40 € Pf.*	~~5.31 €~~	**5.09 €** *1l= 0,848 €*
Grapefruit	*6/1,0 + 2,40 € Pf.*	~~6.24 €~~	**5.99 €** *1l= 0,998 €*

Vita Cola

	12/0,7 + 3,30 € Pf.	~~6.19 €~~	**5.95 €** *1l= 0,708 €*
	12/1,0 + 3,30 € Pf.	~~8.39 €~~	**7.99 €** *1l= 0,665 €*

Bad Brambacher

Mineralwasser spritzig & medium bis 15.5.	*12/0,7 + 3,30 € Pf.*	~~4.48 €~~	**4.24 €** *1l= 0,500 €*
	9/1,0 + 3,75 € Pf.	~~4.95 €~~	**4.70 €** *1l= 0,520 €*
	20/0,5 + 6,50 € Pf.	~~5.98 €~~	**5.73 €** *1l= 0,570 €*
Apfelschorle	*9/1,0 + 3,75 € Pf.*	~~6.98 €~~	**6.74 €** *1l= 0,750 €*
	20/0,5 + 6,50 € Pf.	~~8.48 €~~	**8.23 €** *1l= 0,823 €*
16.–28.5.	*12/0,7 + 3,30 € Pf.*	~~6.28 €~~	**5.97 €** *1l= 0,710 €*
Hollerblüte	*9/1,0 + 3,75 € Pf.*	~~6.98 €~~	**5.74 €** *1l= 0,637 €*

Lauchstädter Heilbrunnen

	12/0,7 + 3,30 € Pf.	~~5.57 €~~	**5.29 €** *1l= 0,630 €*

Zugabeaktionen

Im Laufe des Monats sind weitere Trucks zu erwarten. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Freiberger Pils	1 Kasten + Kühltasche
Greizer Schlosspils	Kst. + 1 Truck
Breznak Pils o. Schwarz	Kst. + 1 Truck
Mauritius Pils	1 Kst. inkl. 1 Sack Grillkohle
Original Bayerisch Malz	1 Kasten inkl. 1 Truck
Neu bei uns! Zlatopramen	1 Kasten inkl. 1 Truck
Rhornberger Landbier	1 Kasten inkl. Kühltasche

Eröffnungs - Lagerverkauf

!!! FÜR ALLE !!!

ALLES UNTER 20,- €*

GRZ
Gillert's Restposten Zentrum

GROSSE POSTEN – KLEINE KOSTEN

Gartenzubehör, Spielwaren, Herrenmode, Damenmode, Kindermode, Bastelbedarf, Geschenkartikel, Scherzartikel, Heimwerkerzubehör, Trendartikel, Wohn-Dekoration, Haushaltstechnik, Elektrogeräte, Reinigungsmittel, Modeschmuck, Küchengeräte, Kosmetik, Drogerieartikel, Küchenausstattung, Gartendekoration und vieles mehr.....

Wann: 14. Mai 2005 ab 10 Uhr
Wo: Hermann-Pampel-Str. 1
Auf Gelände Getränke Weber
07987 Mohlsdorf (Greiz)
Was: Restposten, Warenüberhänge, Retoure, Sonderposten

ALLES UNTER 20,- €*

*Ausgenommen Möbel! *(Nur solange der Vorrat reicht)

GEMEINDE MOHLSDORF
Landkreis Greiz i. Thüringen

Amtsblatt

der Gemeinde Mohlsdorf mit den Ortsteilen Reudnitz, Kahmer und Gottesgrün

Jahrgang 2005 | Donnerstag, 02. Juni 2005 | Nummer 6

Einwohnerversammlungen im Gemeindegebiet

Die ersten beiden der fünf geplanten Einwohnerversammlungen fanden unter guter Beteiligung in den Ortsteilen Gottesgrün und Kahmer statt.
Bürgermeister Christian Häckert berichtete über die Ergebnisse der Arbeit des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung in den letzten Monaten und formulierte die Ziele für das laufende Haushaltsjahr 2005. Sein Dank gilt dem neuen Gemeinderat, der schon einige wichtige Entscheidungen getroffen hat und mit einem ausgeglichenen Haushalt sowie weiterem Schuldenabbau eine solide Grundlage für eine gesunde Finanzwirtschaft gelegt hat.
Trotz knapper finanzieller Mittel und rückläufiger Förderquoten konnten auch 2005 wieder geplante Vorhaben auf den Weg gebracht werden.
Besonders zu erwähnen wären hier der ländliche Wegebau von Gottesgrün zur Landesstraße L 1086, der nach über 3-jähriger Vorbereitungszeit in diesem Sommer zur Ausführung kommen wird und wofür letzte Woche der entsprechende Förderbescheid eingegangen ist.
Aber auch die Deckenerneuerung der Teichdorfer Straße/Schlagweg im Ortsteil Reudnitz, wo es gilt, noch im Juni die sicherheitsrelevanten Mängel zu beseitigen und mit dem Ausbau den Anliegern in Zukunft Lärm- und Schmutzbelästigungen zu ersparen.
Auch über das laufende Flurneuordnungsverfahren wurde berichtet. So befindet sich der 1. Teilplan für den Wege- und Gewässerplan im Genehmigungsverfahren.
Als erstes Vorhaben daraus soll im Herbst noch Baubeginn für den Rad-Gehweg zwischen Mohlsdorf und Reudnitz sein, der dann 2006 bis zur Gemarkungsgrenze Raasdorf/Richtung Greiz weitergeführt werden soll.
Auch in den kommenden Jahren hat man sich viel vorgenommen. Hier stehen der 2. BA der Albert-Steinbach-Straße in Reudnitz neben einer Deckenerneuerung im Ortsteil Kahmer sowie verschiedene Einzelmaßnahmen im Wegebau und im Hochwasserschutz auf der Prioritätenliste.
Einen entscheidenden Raum in der Diskussion nahm in Gottesgrün die Arbeit mit der Jugend ein. So wurde der jetzige „Jugendtreff“ an der Bushaltestelle von Anwohnern scharf kritisiert, da es zu erheblichen Behinderungen und Belästigungen gekommen ist. Gemeinsam wird man nun mit den Jugendlichen, dem Feuerwehrverein und der Gemeindeverwaltung nach Lösungen suchen, um ein attraktives Jugendleben in der dörflichen Gemeinschaft zu gestalten.
Die Anwesenheit von 7 Jugendlichen, die sich aktiv in die Diskussion einbrachten, verdient Respekt und Anerkennung.

Herausgeber: Gemeinde Mohlsdorf · Druck und Verlag: Druckerei und Buchbinderei Ernst Tischendorf, Greiz
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Häckert oder ein Vertreter im Amt; für den Anzeigenteil: Druckerei und Buchbinderei Ernst Tischendorf, Greiz
Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Bei Bedarf ist es außerdem kostenlos in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, erhältlich.
Internet: www.mohlsdorf.de· oder · www.gemeindeverwaltung-mohlsdorf.de · E-mail: gvmohlsdorf-gemeinde@t-online.de

Amtliche Bekanntmachung

In der 4. Gemeinderatssitzung am 28. April 2005

wurden im öffentlichen Teil der Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.	Gegenstand des Beschlusses
51./2005	– Bestätigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 07. April 2005 – öffentlicher Teil * mehrheitlich beschlossen
52./2005	– Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2004, einstimmig beschlossen

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Mohlsdorf (Landkreis Greiz) für das Haushaltsjahr 2005

Auf Grund des § 55 Thüringer Kommunalordnung in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBL. S. 41) zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 25.11.2004 (GVBL. S. 853) erlässt die Gemeinde Mohlsdorf folgende Haushaltssatzung

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2005 wird hiermit festgesetzt:
er schließt
im Verwaltungshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit **2.224.600,00 €**
und im Vermögenshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit **816.500,00 €**
ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 200 v. H.
   b) für die Grundstücke (B) 320 v. H.
2. Gewerbesteuer 300 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **340.000,00 €** festgesetzt.

§ 6

Der Stellenplan wurde geändert.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt am 01. Januar 2005 in Kraft.

Gemeinde Mohlsdorf *Siegel*
Häckert
Bürgermeister

Mohlsdorf, den 29. März 2005
Häckert
Bürgermeister *Siegel*

II. Beschluss und Genehmigungsvermerk

1. Mit Beschluss – Nr. 33. – 02./2005 vom 24. Februar 2005 hat der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf die Haushaltssatzung mit Plan und Anlagen beschlossen.
2. Das Landratsamt Greiz hat mit Schreiben vom 01. März 2005 den Eingang der angezeigten gemeindlichen Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2005 gemäß § 57 Abs. 3 i. V. m. § 21 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) bestätigt.
   Mit Schreiben vom 15. März 2005 der Rechtsaufsichtbehörde wurde die rechtsaufsichtliche Würdigung der Haushaltssatzung 2005 erteilt.

III. Auslegungshinweis in der öffentlichen Bekanntmachung

Der Haushaltsplan der Gemeinde Mohlsdorf liegt in der Zeit vom **03. Juni 2005 bis 23. Juni 2005** in der Kämmerei der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf, zu den öffentlichen Dienstzeiten aus.

Vierte Satzung

zur Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Mohlsdorf vom 04. April 2005

Auf Grund der §§ 19 Abs. 1, 20 Abs. 2 und 21 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Thüringer Gesetz zur Änderung verwaltungsrechtlicher und anderer Vorschriften (GVBL. 2004 S. 853 ff.) und der §§ 2, 10 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2004 (GVBl. S. 889), des § 90 des Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII) – Kinder- und Jugendhilfe- (Kinder- und Jugendhilfegesetz – KJHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juli 2004 (BGBl. I S. 2014), der §§ 20 und 25 des Thüringer Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder als Landesausführungsgesetz zum Kinder- und Jugendhilfegesetz (Kindertageseinrichtungsgesetz – KitaG –) vom 25. Juni 1991 (GVBl. S. 113), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Oktober 2001 (GVBl. S. 265) sowie des § 10 der Satzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder der Gemeinde Mohlsdorf vom 28. Juli 1998, zuletzt geändert durch die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder der Gemeinde Mohlsdorf vom 10. Dezember 2001 erlässt die Gemeinde Mohlsdorf folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die in § 8 Abs. 2 genannte Tabelle im Anhang der Satzung erhält folgende Fassung:

Anlage zur Gebührensatzung
über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Mohlsdorf

Betreuungs- und Benutzungsgebühr
1 Jahr bis 2 Jahre und 6 Monate

1. Kind	ganztags		halbtags	105,00 €
	bis 9 Stunden	130,00 €		
	bis 12 Stunden	140,00 €		
2. Kind	ganztags		halbtags	90,00 €
	bis 9 Stunden	110,00 €		
	bis 12 Stunden	120,00 €		
3. Kind	ganztags		halbtags	80,00 €
	bis 9 Stunden	95,00 €		
	bis 12 Stunden	105,00 €		

Für das vierte und jedes weitere gleichzeitig in einer Tageseinrichtung für Kinder betreute Kind einer Familie werden keine Gebühren erhoben.

Betreuungs- und Benutzungsgebühr
2 Jahre und 6 Monate bis Schuleintritt

1. Kind	ganztags		halbtags	70,00 €
	bis 9 Stunden	100,00 €		
	bis 12 Stunden	115,00 €		
2. Kind	ganztags		halbtags	60,00 €
	bis 9 Stunden	80,00 €		
	bis 12 Stunden	100,00 €		
3. Kind	ganztags		halbtags	50,00 €
	bis 9 Stunden	75,00 €		
	bis 12 Stunden	90,00 €		

Für das vierte und jedes weitere in einer Tageseinrichtung für Kinder betreute Kind einer Familie werden keine Gebühren erhoben.

Die Halbtagsbeträge gelten für eine Betreuungszeit bis zu 6 Stunden außerhalb der Ruhezeiten.

Die Ganztagsbeträge bis 12 Stunden gelten auch für eine wöchentlich unterschiedliche Betreuungszeit auf Grund von Schichtdienst u.ä., die eine Betreuung sowohl ab 6:00 Uhr als auch bis 18:00 Uhr erfordern.

§ 2

Der § 8 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

Die Gebühren für Gast- und Spielkinder betragen 3,50 € pro Stunde.

§ 3

Im § 8 wird folgender Absatz 7 neu eingefügt:

Besucht das Kind die Kindereinrichtung an mehr als einem Viertel der monatlichen Betreuungstage über die vereinbarte Betreuungszeit hinaus, wird eine zusätzliche Betreuungsgebühr in Höhe von 3,00 € je angefangene Stunde zu den jeweiligen monatlichen Betreuungsgebühren erhoben.

§ 4

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis nach § 21 Abs. 4 ThürKO

„Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der ThürKO enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung der Ausfertigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen."

Gemeinde Mohlsdorf, 04. April 2005
Häckert *Siegel*
Bürgermeister

Einladung zu Einwohnerversammlungen im Gemeindegebiet

Alle interessierten Bürger laden wir recht herzlich

– **am Freitag, 03. Juni 2005 um 19:00 Uhr**
  in das Gasthaus „Zur Kutsche"
– **am Dienstag, 07. Juni 2005 um 19:30 Uhr**
  in den Jugendclub Mohlsdorf, Raasdorfer Straße 1
– **am Donnerstag, 09. Juni 2005 um 19:30 Uhr**
  in das Vereinszimmer der Turnhalle Reudnitz, Gottesgrüner Straße 1 ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Informationen zum Bauablauf Beethovenstraße (in Mohlsdorf)
3. Informationen und Anfragen

Häckert
Bürgermeister

Straßenbauarbeiten an der Teichwolframsdorfer Straße/Schlagweg im OT Reudnitz

Ab dem 13. Juni 2005 werden an der Teichwolframsdorfer Straße (Kreuzungsbereich Albert-Steinbach-Straße bis zum Kreuzungsbereich Schlagweg/Schulstraße) auf einer Länge von ca. 430 Metern durch die Firma Knobel Bau GmbH Greiz Straßenbauarbeiten durchgeführt. Auf die vorhandenen Betonfahrbahnplatten an der Teichwolframsdorfer Straße wird eine 14 cm starke Bitumendecke auf einer Breite von 4,75 m aufgebracht.

Der Schlagweg wird auf einer Breite von 4,00 m ebenfalls mit einer 14 cm starken Bitumendecke instand gesetzt. Beidseitig der Straßen werden die Bankette aus Mineralgemisch hergestellt und verdichtet.

Vorhandene Entwässerungsmulden und Böschungen werden nachprofiliert. Im Bereich der Teichwolframsdorfer Straße ist der Einbau einer Drainage vorgesehen. Vorhandene Zufahrten und Zugänge werden an die neue Fahrbahnhöhe angeglichen.

Die Maßnahme wird unter Vollsperrung durchgeführt. Als Bauzeit werden 20 Werktage veranschlagt.

Flurbereinigungsinfo zur Ortsregulierung in der Gemeinde Mohlsdorf

Das Flurbereinigungsverfahren Mohlsdorf ist mit der Ortslage Mohlsdorf im Jahr 2001 angeordnet worden. Mit diesem Informationsblatt wollen wir Sie über die Durchführung der Regulierungs- und Vermessungsarbeiten informieren.

Die Beauftragten des VLF sind berechtigt, die Grundstücke zu betreten! (Betretungsrecht § 35 FlurbG)

Wie wird die Flurbereinigung in der Ortslage durchgeführt?

Die Flurbereinigungsbehörde legt im Einverständnis mit den Grundstückseigentümern die Grenzen der Ortslagengrundstücke fest.

Eine Grenzwiederherstellung nach dem Katasternachweis erfolgt jedoch nicht. Die Grenzen werden in der Regel durch Grenzmarken (Grenzsteine, Grenzbolzen usw.) vermarkt. Die Eigentümer und Nutzungsberechtigten der Grundstücke haben dafür zu sorgen, dass die angebrachten Grenzzeichen erhalten und erkennbar bleiben.

An den Grundstücken, wo die örtlichen, durch Gebäude, Zäune und Mauern gebildeten Grenzen nicht mit den rechtlichen, im Kataster nachgewiesenen Grenzen übereinstimmen, können im Einverständnis mit den betroffenen Grundstückseigentümern eindeutige Grenzregelungen festgelegt werden.

Möglich ist auch der Austausch von Flächen verschiedener Eigentümer, um hierdurch einen besseren Grundstückszuschnitt oder eine bessere Zuwendung zu erhalten. Auch dies wird von uns nur dann durchgeführt, wenn die betroffenen Grundstückseigentümer dem Tausch zustimmen.

Im Einzelnen läuft die Ortsregulierung wie folgt ab:

Wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung mit der Bitte, vorhandene, Ihnen bekannte Grenzpunkte anzuzeigen. Danach besprechen wir mit Ihnen und Ihren Nachbarn die festzulegenden Grenzen und vermarken diese mit den entsprechenden Grenzmarken. Das Ergebnis dieser Arbeit wird in Verhandlungsniederschriften und in den sog. Ortsregulierungskarten dokumentiert.

Die einzelnen Verhandlungen erfolgen voraussichtlich für die Ortslage Mohlsdorf ab Juli 2005 (Zeitplan in Info-Veranstaltungen). Die Aufmessung der Grenzpunkte und der Gebäude erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Nach der Berechnung der Grundstücksflächen und der Herstellung der neuen Flurkarten werden die Ergebnisse gegebenenfalls zusammen mit denen der Feldlage in dem sog. Flurbereinigungsplan zusammengefasst. Dieser bildet die rechtliche Grundlage für die Berichtigung des Grundbuches und des Katasters.

Sollten Sie weitere Fragen zur Ortsregulierung haben, wenden Sie sich bitte an: SB Landentwicklung VLF, Frau Lubba
Burgstraße 5, 07545 Gera, Tel.: (0365) 61 44 17 oder 61 44 21

Maifeier in Gottesgrün: „Jugend – unsere Zukunft“ – das Motto dieses Jahres

Ein ganz starkes Seifenkistenrennen brachte Spannung und Spaß!

Am Abend noch vor dem Maifeuer der Fackelumzug. Die Kinder zündeten dann mit ihren Fackeln das große Maifeuer an.

Maibaumstellen in Mohlsdorf ...

... in Kahmer ...

... und in Reudnitz.

Martin Frenzel wechselte von der Jugendfeuerwehr nach erfolgreicher Truppmannausbildung Teil I in die aktive Feuerwehr.

31. Pfingstwanderung der Concordia mir 98 gemeldeten Teilnehmern. Gestartet wurde trotz nicht so gutem Wetter.

Mohlsdorf – Schillerstraße: Am 9. montiert und außen schon fertig.

DAK Wampe oder Waschbrett?
DAK warnt vor Radikaldiäten für die Bikinifigur

Die Badesaison naht. Wer keine Lust hat, am Strand ständig den Bauch einzuziehen, hat jetzt noch genug Zeit abzuspecken. Aber wie? Die DAK Greiz warnt vor Radikaldiäten: „Je mehr Kilo pro Woche dahinschmelzen sollen, umso zweifelhafter ist die Diät. Gute Programme rechnen mit einem Pfund, höchstens einem Kilo pro Woche“.

Auch einseitige Diäten, die bestimmte Lebensmittelgruppen ausschließen, sollten misstrauisch machen. Schließlich heißt das Ziel, dauerhaft schlank zu bleiben – und das geht nur durch eine ausgewogene Ernährung. Sogar Süßigkeiten, Chips oder Wein sollten nicht kategorisch verboten sein. Denn die Folge ist oft eine Heißhungerattacke gerade auf die verbotenen Lebensmittel. Die DAK rät zu Programmen, die die kleinen Sünden des Alltages mit einplanen – und zeigen, wie man sie wieder ausbügelt.

Das A und O eines guten Abnehm-Programms: Bewegung. Für Sportarten wie Jogging, Walking, Radfahren oder Inlineskaten beginnt jetzt die richtige Jahreszeit. Mehr Tipps für abnehmwillige Sport-Einsteiger gibt es in der Broschüre „Fun in – Fett out!“. Sie ist kostenlos in der DAK-Geschäftsstelle Greiz erhältlich.

Altes Pflaster bringt‘s nicht mehr
Erste-Hilfe-Kasten überprüfen

Das Auto ist aber gut, es fährt schon acht Jahre problemlos. Leider fährt auch der Verbandkasten schon seit acht Jahren mit. Der wird bei den meisten, im Gegensatz zum Auto, aber nicht ständig überprüft. Wenn es dann mal ernst wird und Pflaster oder Verbandzeug benötigt werden, so die DAK, kann´s mit den alten Sachen schlecht aussehen. Das Pflaster klebt nicht mehr und die Schutzhülle um die Mullbinde ist zerbröselt.

Den vorhandenen Erste-Hilfe-Kasten zu erneuern oder nach den neuen Richtlinien umzurüsten, fällt kaum einem Autofahrer ein. Wer noch eine Uraltversion hat, sollte nachschauen, ob wenigstens die obligatorischen zwei Paar Einmalhandschuhe drin sind, rät die DAK. Wenn nicht, kann es bei der nächsten Verkehrskontrolle ein „Knöllchen“ geben. Auch sehr sinnvoll und in neuen Kästen bereits enthalten, ist die Rettungsdecke aus ganz dünner Thermofolie gegen Unterkühlung von Verletzten. Für neue Erste-Hilfe-Kästen gilt die DIN-Norm 13164 – und die steht auf dem Kasten.

Verantwortlich: DAK Greiz, Antje Grünler
Marienstraße 1–5, 07973 Greiz
Tel.: (0 36 61) 7 06 10, Fax: 70 61 19

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und Einwohnermeldeamt

Montag	9:00–12:00 Uhr
Dienstag	9:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr
Donnerstag	9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Freitag	9:00–12:00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeit des Einwohnermeldeamtes
Samstag, 25. Juni 2005 von 9:00–10:00 Uhr

Schiedsstelle Mohlsdorf

Sprechzeiten wieder jeden 1. Donnerstag im Monat
nächste Termine Donnerstag, 07. Juli 2005
Donnerstag, 04. August 2005
jeweils 17:00–18:00 Uhr

Vorsitzende der Schiedsstelle: Frau Antje Hupfer
Postadresse: Gemeindeverwaltung Mohlsdorf
Schiedsstelle
Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten (KOBB) Herrn Bergner

jeden Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindeamt Mohlsdorf, Telefon: 45 30 39

Rentnertreff Mohlsdorf

Unser nächster Treff findet am **Dienstag, 28. Juni 2005** zur gleichen Zeit im Jugendclub Mohlsdorf, Raasdorfer Straße 1, statt.

Die Organisatoren des Rentnertreffs

Der Bürgermeister der Gemeinde Mohlsdorf gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute!

Rentnergeburtstage für den Monat Juni 2005

Mohlsdorf		
Frau Inge Forbriger	am 13. Juni 2005	zum 70. Geburtstag
Herrn Siegfried Haase	am 15. Juni 2005	zum 65. Geburtstag
Herrn Walfried Eisenhofer	am 17. Juni 2005	zum 70. Geburtstag
Herrn Günter Göllner	am 18. Juni 2005	zum 75. Geburtstag
Waldhaus		
Frau Maria Nothnik	am 29. Juni 2005	zum 65. Geburtstag
Reudnitz		
Herrn Reiner Mittenzwei	am 03. Juni 2005	zum 65. Geburtstag
Herrn Horst Schreiber	am 06. Juni 2005	zum 75. Geburtstag
Frau Annerose Scheithauer	am 09. Juni 2005	zum 65. Geburtstag
Frau Christel Riedel	am 20. Juni 2005	zum 70. Geburtstag
Frau Rosemarie Keßler	am 28. Juni 2005	zum 65. Geburtstag
Kahmer		
Herrn Gotthardt Zipfel	am 13. Juni 2005	zum 85. Geburtstag
Frau Hanna Schneider	am 15. Juni 2005	zum 80. Geburtstag
Gottesgrün		
Frau Johanna Knüpfer	am 15. Juni 2005	zum 70. Geburtstag

Die Gemeindeverwaltung Mohlsdorf gratuliert dem **Ehepaar Christa und Horst Walther** ganz herzlich am **04. Juni 2005 zur Goldenen Hochzeit** und wünscht weiterhin noch viele schöne gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

Die Gemeindeverwaltung Mohlsdorf gratuliert dem **Ehepaar Christa und Wolfgang Schuster** ganz herzlich am **30. Juni 2005 zur Goldenen Hochzeit** und wünscht weiterhin noch viele schöne gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

Notdienste

Bei bedrohlichen Situationen und Notfällen kann der **Notruf 112** rund um die Uhr in Anspruch genommen werden. Die Leitstelle Gera ist außerdem zu erreichen unter: **03 65/41 21 76 oder 4 88 20**

Bei Nichterreichbarkeit des Hausarztes gibt die Rettungsleitstelle Gera Auskunft zum ambulanten Notfalldienst der niedergelassenen Ärzte. Darüber hinaus werden Notfälle in der Notaufnahme im Kreiskrankenhaus Greiz zu jeder Zeit behandelt.

Frauen in Not
Frauen, die allein oder mit Kindern Schutz vor Gewalt suchen, wenden sich bitte an das Frauenschutzhaus in Greiz, Telefon 0 36 61/31 68 oder an die Kreisstelle für Diakonie Greiz, Kirchplatz 3, Telefon: 0 36 61/26 17.

Jugendliche und Kinder in Not
Schlupfwinkel: Kinderheim „Walter Riedel“ Greiz, Goethestraße 17 Sorgentelefon 08 00/0 08 00 80 oder Kinder- und Jugendschutzdienst des Diakonie-Vereins Carolinenfeld e. V. „Die Insel“ Greiz, Siebenhitze 51, Telefon: 0 36 61/8 75 83 oder 8 75 84

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Greiz, Carolinenstraße 44
01.–17. Juni 2005 Tierärztliche Klinik,
20. – 30. Juni 2005 Dr. H.-D. Gerstner,
Neue Telefonnummer: 0 36 61/45 61 30

Achtung!
Samstag, 18. Juni 2005 findet keine Sprechstunde statt.

Notfälle in der Zeit vom 18.–19. Juni 2005 übernimmt
– Frau Dr. med. vet. Elisabeth Karg,
Friedhofstraße 24
07973 Greiz
Telefon: 48 20 43, 43 53 64, 01 71/6 25 33 77

Wichtige Rufnummern im Gemeindegebiet

Gemeinschaftspraxis Mohlsdorf	**Rufnummer**
Frau Dr. med. Möhring Winkler/ Frau Dipl.-Med. Rohleder	43 21 21
Arztpraxis Reudnitz Frau Dipl.-Med. A. Ebert	43 22 44
Zahnarzt Fachzahnarzt H. Rüger	43 21 17
„Kleeblatt“ Hauskrankenpflege GmbH, Frau Uta Tautz	43 24 68
Schulen Freie Regelschule Reudnitz	43 25 47
Grundschule Mohlsdorf	4 25 83
Kindertagesstätte „Regenbogen” Mohlsdorf	43 25 55
Gemeindeverwaltung	4 53 00
Fax	45 30-17
Feuerwehrgerätehaus der FFw Mohlsdorf	45 48 84
Landratsamt Greiz	87 60
Stromversorgung, Kundenzentrum Weida	03 66 03/53 48 00
Gasversorgung, GVT Schleiz	0 36 63/ 4 81 20
Wasser/Abwasser ZV TAWEG Greiz	0 36 61/ 61 70
Entsorgungsgesellschaft „Umwelt” Mehla	03 66 22/ 56 80
Sparkasse Mohlsdorf	0180/183050000 **zum Ortstarif**
Postagentur Reudnitz	43 00 86
Pfarramt Mohlsdorf	4 27 00
Antenne Prima-Com (Service-Hotline)	0180/377462266

Veranstaltungen im Monat Juni

Datum	**Veranstaltung**	**Veranstalter/Ort**
03. Juni 2005	Frühlingsfest 16:00–21:00 Uhr	Freie Regelschule Reudnitz
04. Juni 2005	Sommerfest	Doreen Schaller Billardcafé Monte Carlo
24.–27. Juni 2005	Sport- und Sommerfest	Concordia Reudnitz
25. Juni 2005	90er-Jahre-Party	Doreen Schaller Billardcafé Monte Carlo

Vorschau auf den Monat Juli

04.–07. Juli 2005	Kirmes	FSV Mohlsdorf e.V. Sportplatz Mohlsdorf
16. Juli 2005	Ballermann-Party	Doreen Schaller Billardcafé Monte Carlo

Sommerfest „Monte Carlo“ Mohlsdorf 04.06.2005 ab 14:00 Uhr

– Kinderchor „Paul Dessau“
– Ricos Disco
– Schminken, Basteln und Kutschfahrten
– Auftritt Kindergarten „Regenbogen“
– Tanzgruppe der Schule Mohlsdorf
– Männerballett der GFG
– Livemusik mit „Mauerblümchen“
– Die „Ölsen-Bande“
– Mode und Showteam

Das Monte-Team freut sich auf euch!
www.billardcafe-monte-carlo.de

Sport- und Sommerfest der TSG Concordia Reudnitz vom 24. Juni bis 27. Juni 2005

Wie jedes Jahr im Juni veranstaltet die TSG Concordia auch 2005 wieder ihr Sport- und Sommerfest auf dem Reudnitzer Sportplatz an der Waldsiedlung und setzt damit wieder einen Höhepunkt im Vereinsleben der Sportgemeinschaft und der gesamten Gemeinde.
Traditionell steht der Handball wieder im Mittelpunkt der Veranstaltung, aber es wird auch wieder Fußball und Volleyball gespielt. Besonders erfreulich ist es, dass beim diesjährigen Großfeld-Handballturnier der Männer sechs Mannschaften um den Wanderpokal der TSG kämpfen werden. Damit können sich die Handballfans am Samstag auf ein sportlich hochwertiges Turnier freuen. Aber auch das Volleyballturnier am Sonntag ist wieder stark besetzt und erfreut sich wachsender Beliebtheit.
Ein weiterer Höhepunkt ist sicherlich auch wieder der Auftritt des Greizer Fanfarenzuges am Sonntag. Neben den sportlichen Veranstaltungen ist natürlich während des gesamten Wochenendes auch für das leibliche Wohl aller Gäste und Sportler wieder bestens gesorgt. Nun muss nur noch der Wettergott mitspielen und für das notwendige schöne Wetter sorgen.

Hier nun ein Überblick über die Veranstaltungen des Reudnitzer Sport- und Sommerfestes:

Freitag, 24.06.2005

17:00 Uhr	Großfeldfußballturnier mit den Handballern des HC Einheit Plauen, der TSG Concordia Reudnitz und den Fußballern des FSV Mohlsdorf
anschließend	gemütliches Beisammensein

Samstag, 25.06.2005

11:00 Uhr	Großfeldhandballturnier der Männer mit HC Einheit Plauen I + II, HSV Ronneburg, TSV Nema Netzschkau, SV 04 Oberlosa und TSG Concordia Reudnitz Kleinfeldhandballturnier der Frauen mit TSV Nema Netzschkau, HSV Ronneburg und TSG Concordia Reudnitz
abends	Sportlerball mit Disco im Zelt

Sonntag, 26.06.2005

09:00 Uhr	Handball-Einladungsturnier der weiblichen Jugend mit SV Tanne Thalheim, SV 04 Oberlosa, TSV Nema Netzschkau und TSG Concordia Reudnitz
ca. 11:00 Uhr	Auftritt des Greizer Fanfarenzuges
11:30 Uhr	offenes Volleyballturnier für gemischte Mannschaften (mind. 2 Frauen je Mannschaft)
anschließend	gemütliches Beisammensein

Montag, 27.06.2005

Ab 17:00 Uhr	Zeltabbau und Aufräumungsarbeiten und anschließend freies Fußballspiel

Die TSG Concordia Reudnitz wünscht allen Gästen und Sportlern viel Spaß und Unterhaltung beim diesjährigen Sport- und Sommerfest.
Der Vorstand

Volkssolidarität Kreisverband Greiz e.V.

Ortsgruppe Mohlsdorf

Berichtigung Terminplan Ortsgruppe Mohlsdorf

Leider ist uns im vergangenen Monat ein Fehler bei der Terminvergabe für die Veranstaltungen in der Ortsgruppe Mohlsdorf unterlaufen. Heute möchten wir Ihnen die richtigen Termine mitteilen.

Für unsere Ortsgruppe in Mohlsdorf führen wir nachfolgende Veranstaltungen durch:

15.06.2005, 14:00 Uhr	Bildervortrag bei Fam. Pampel im „Kühlen Morgen“
15.09.2005, 14:00 Uhr	Ausfahrt nach Oberweißbach (auch für Nichtmitglieder)
12.10.2005, 14:00 Uhr	Wir feiern „60 Jahre Volkssolidarität“
09.11.2005, 14:00 Uhr	Erzählnachmittag im Gasthaus zum „Kühlen Morgen“
14.12.2005, 14:00 Uhr	Weihnachtsfeier der Ortsgruppe im „Kühlen Morgen“

Ortsgruppe Reudnitz

Terminplan der Ortsgruppe Reudnitz

Die Volkssolidarität ist eine gemeinnützige mildtätige Organisation, die in den Bereichen Mitgliederleben, Ehrenamt und bei der Betreuung älterer und hilfesuchender Menschen tätig ist. Neben unserer Sozialstation bieten wir auch weitere Leistungen wie Haushaltshilfe, Essen auf Rädern, Nachbarschaftshilfe und Obdachlosenbetreuung an. Wir vermitteln u. a. auch Hausnotruf und seniorengerechte Reisen.

Die Volkssolidarität feiert am 24. Oktober 2005 ihren 60. Geburtstag. Für unsere Ortsgruppe in Reudnitz führen wir nachfolgende Veranstaltungen durch:

16.06.2005	14:30 Uhr	Bildervortrag „Oberweißenbacher Bergbahn“ im Gasthaus „Concordia“
21.07.2005	14:30 Uhr	Ortsgruppennachmittag im Gasthaus „Concordia“
15.09.2005	Abfahrt 07:45 Uhr	Ausfahrt nach Oberweißenbach (auch für Nichtmitgleider)
20.10.2005	14:30 Uhr	Wir feiern „60 Jahre Volkssolidarität“
17.11.2005	14:30 Uhr	Erzählnachmittag im Gasthaus „Concordia“
15.12.2005	14:30 Uhr	Weihnachtsfeier der Ortsgruppe im Gasthaus „Concordia“

Haben Sie Fragen? Sind Sie neugierig geworden? Wollen Sie mitmachen? Fragen Sie unter (0 36 61) 48 22 74, Herrn Thomas Gerling.
Ihre Volkssolidarität

Konzert im Schulhaus

Alle übten fleißig und waren eifrig bei der Sache, schon in der Vorbereitung. Zusammen mit ihren Lehrern, bei denen sie ihr Instrument lernen, haben sie ihre Musikstücke ausgesucht. Gemeint sind 24 kleine sowie 4 große Künstler der Grundschule Mohlsdorf, die ihr Können am 11.5.05 in einem Konzert zeigten.
Alle waren aufgeregt, aber es klappte alles bestens. Herzlich eingeladen waren auch Muttis, Vatis, Omas, Opas, Geschwister und Bekannte.

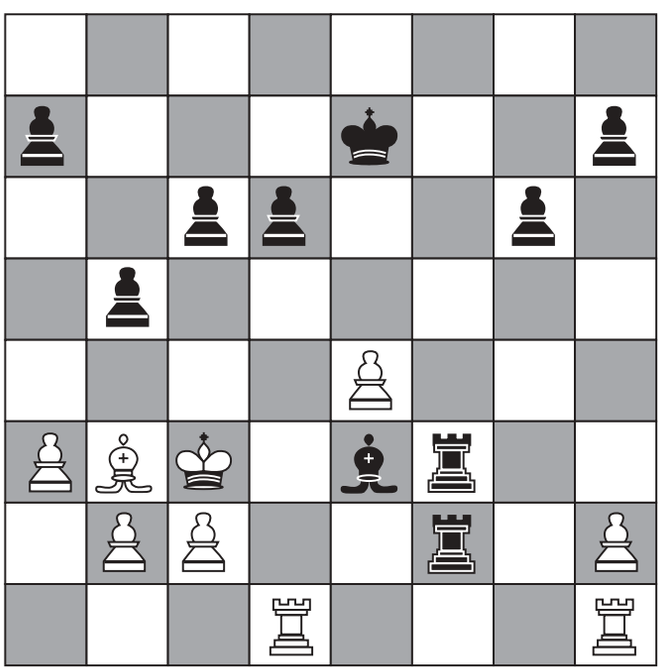
Vor einem zahlreich erschinenen Publikum spielten
aus den Klasse 1: Lisa Jahn, Tina Salibasic
aus den Klassen 2a und 2b spielten: Clemens Rohleder, Lena und Lina Hupfer, Anna Stecklum, Natalie Ambrecht, Lydia Rühl, Simon Josiek, Marius Wölfel, Theo Seidel, Daline Weikert und Elric Popp
aus der Klasse 3 hörten wir: Merlin Sewina, Johanna Mölleken, Kai Fülle, Anton Kleiner und Leon Hingst
aus der 4. Klasse traten auf: Constanze Bleil, Lisa Storm-Johannsen, Madeleine Reiher und Lisa Sieg, Hanna Hohmuth und Hannalena Teuber
Ganz herzlich danken wir Herrn Rohleder, Frau Mölleken und Frau Bleil-Knorr, die mit ihren Kinder zusammen beim Konzert auftraten. Danke sagen wir auch Rene Jahn, der mit seiner E-Gitarre spielte und dies bei Herrn Kerl (Musikschule Greiz) lernt.
Kleine Frühlingsgedichte trugen vor:
Hanna Hohmuth und Constanze Bleil
Durch das Konzert führten:
Sebastian Lucy und Maria Langheinrich
Leider waren Anne Fallak und Peter Sumpf erkrankt.
Viele dieser Kinder nutzen das Angebot der Musikschule Greiz und erlernen ihr Instrument hier in der Grundschule an drei Wochentagen bei Herrn Schubert (Flöte), Frau Hufenbach (Keyboard) und Herrn Dietzsch (Gitarre). Andere fahren direkt nach Greiz und lernen dort bei Frau Floß, Frau Töpfer, Frau Wetzel, Frau Herold und Herrn Härtig. Wieder andere gehen zu Frau Nieke aus Mohlsdorf, lernen bei der Mutti oder üben bei Herrn Dietze und Herrn Löscher von der Musikschule Reichenbach. Wir hoffen natürlich diese Tradition weiter fortzusetzen und wünschen uns auch im neuen Schuljahr viele kleine Künstler.
M. Zipfel

Das große Lesen

Die Schüler der Freien Regelschule Reudnitz nahmen im Monat April an der bundesweiten Aktion „Zeitschriften in Schulen“ teil.
4 Wochen lang erhielten die Schüler der Klassen 5–9 kostenlos jeweils 35 Zeitschriften. Je nach Erscheinungsrhythmus wurden diese Magazine wöchentlich und vierzehntägig nachgeliefert. So unterschiedlich wie das Zeitschriftensortiment war, so verschieden war auch der Geschmack der Schüler. Mit großem Interesse schnupperten sie in das reichhaltige Zeitschriftenangebot und fanden ihren ganz persönlichen Leseanreiz.
Egal ob „Spiegel“, „Stern“, „Focus“, „Sportbild“, „Geolino“, „Mickey Maus“, oder zum Beispiel die „Bravo“ – fast jeder Schüler tauchte in die Welt des gedruckten Wortes und suchte sich selbst seinen eigenen Lesestoff heraus. Diese Aktion wurde von den meisten Schülern positiv angenommen. Gespannt wartet so manche Leseratte auf ein neues großes Leseprojekt.
Ein herzliches Dankeschön geht an Herrn Rose, der die Lieferungen immer zuerst entgegennahm.

Schach-Treff

Unser nächster Schachabend ist am Mittwoch, dem **8. Juni** (wie üblich am zweiten Mittwoch im Monat) ab 19 Uhr im Vereinszimmer in der Gaststätte **„Zur Concordia“** Reudnitz.
Im Mai hatten wir nach einigen Schachaufgaben „zum Warmwerden“ in unseren Partien auch mehrere druckreife Situationen. In der folgenden Position sagte Herr Heinze (Schwarz, am Zuge) zu Herrn Sumpf (Weiß): Das sieht doch sehr nach einer Schachaufgabe aus!



Schwarz am Zug, matt in 2 Zügen

In der Partie fand Schwarz die Lösung nicht – Weiß auch nicht – es folgte: *1. ... , Ld2++;2. Kd4, Le3+; 3. Kc3* – gut, hätte man sparen können, also nochmal: *1. ... , Lb6+; 2. Td3, La5+; 3. Kd4, c5+; 5. Kd5, T:d3+; 6. c:d3, T:b2; 7. Ld1, Td2* und Weiß gab auf.
Bernd Sumpf

80 Jahre Schalmeien und 10 Jahre Jugendtanzgruppen im TV Kleinreinsdorf

Jubiläumsfeier und 4. Musikgala der Schalmeienkapellen am 25. Juni 2005
4. Musikgala und Tanzshow
Samstag, 25. Juni 2005
15:30 Uhr Umzug ab unterem Dorfplatz

16:30 Uhr Beginn im festzelt am Gasthof „Zum heiteren Blick“
Das herausragende Ereignis der diesjährigen Sportfestwoche ist die 4. Musikgala der Schalmeien und die Show der Tanzgruppen. Zu diesem großen Musikfest, anlässlich des 80. Jubiläums der Kleinreinsdorfer Schalmeienkapelle werden über 300 Musikanten erwartet:
– Schalmeienkapelle Kauern
– Schalmeienkapelle Auma
– Schalmeienfreunde Stadt Falkenstein
– Schalmeienkapelle Rüdersdorf
– Fanfarenzug Greiz
– Fanfarenzug Oßmannstedt
– Spielmannszug 1903 Mühlhausen
– Schalmeienorchster Tettau/Frauendorf
– und natürlich die Jubiläumskapelle
Die Tanzshow anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Jugendtanzgruppen gestalten Tanzgruppen aus Berga, Teichwolframsdorf und die Tanzgruppen des Turnvereins Kleinreinsdorf.

Eintrittskarten mit Platzreservierung bis 16:30 Uhr für die Musikgala am Samstag erhalten Sie ab sofort täglich ab 18:00 Uhr im Gasthof „Zum heiteren Blick“, bei Katrin Trommer in Mohlsdorf, H.-Pampel-Straße 2 und zur Veranstaltung. Die zuerst verkauften Karten erhalten die besten Plätze. Für den Tanzabend am Freitag und die Musikgala am Samstag bieten wir ein Kombiticket zum Vorzugspreis an. Sonderangebot vom THD-Fahrdienst, Andreas Trommer: Wir fahren Sie zur 4. Musikgala, holen Sie an Ihrer Haustür ab und bringen Sie wieder dorthin zurück – für Euro 12,– je Person incl. Eintritt. Anmeldungen ebenfalls bei Katrin Trommer und unter Tel.: 0 36 61/43 36 72. Nutzen Sie auch den Anrufbeantworter, wir rufen umgehend zurück. Also dann, auf zum Musikfest nach Kleinreinsdorf!

Die Festwoche:
Fest im Programm sind die traditionellen sportlichen Wettkämpfe und Veranstaltungen, die bereits am 17. Juni beginnen:
Freitag, 17. Juni
19.00 Uhr Skattunier im Gasthof „Zum heiteren Blick“
Samstag, 18. Juni
18.30 Uhr 18. Kleinfeldfußballturnier – Männer
Sonntag, 19. Juni
09.30 Uhr Kleinfeldfußballturnier – Kinder/Jugend
14.00 Uhr Leichtathletischer Dreikampf und Sportnachmittag
Montag, 20. Juni
19.00 Uhr Tischtennisturnier Männer und Frauen
Dienstag, 21. Juni
16.00 Uhr Tischtennisturnier Kinder und Jugend
Donnerstag, 23. Juni
16.30 Uhr Kindernachmittag
19.00 Uhr Generalprobe für Musikgala
Freitag, 24. Juni
20.00 Uhr Sportlerball für Jung und Alt mit DJ Robby und den Tanzgruppen des TV Kleinreinsdorf

Samstag, 25. Juni „4. Musikgala der Schalmeienkapellen“
15:30 Uhr Festumzug ab unterem Dorfplatz
16:30 Uhr Musikgala der Schalmeienkapellen
Show der Tanzgruppen
Sonntag, 26. Juni
10:00 Uhr Musikalischer Frühschoppen
Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Musikfreunde, dazu laden wir Sie herzlich ein.
Friedhard Bauch im Namen des Turnvereins Kleinreinsdorf

2. Kreis-Frauensporttag

am 18. Juni 2005 in der Stadthalle Zeulenroda und umliegenden Sportstätten
Wir laden Sie herzlich ein!
Möchten Sie fit für den Alltag sein, Freude an der Bewegung haben und Sport treiben, Grundtechniken der Selbstverteidigung lernen?
Dann sind Sie bei uns richtig!
Diese Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:
– Interesse am Sport
– Lust, mal in eine andere Sportart zu schnuppern
– Anderen Menschen Erste Hilfe leisten wollen
– Etwas für Ihre Gesundheit und Ihren Körper zu tun
– Aufnahme in einer Sportgemeinschaft zu finden
– Interesse an gesunder Ernährung
Wann und wo findet der Frauensporttag statt?
Am 18. Juni 2005 von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr
(wer möchte, auch nur vormittags oder nachmittags)
In der Stadthalle Zeulenroda (Saal) und in den umliegenden Sportstätten, wie Kegelbahn, Friedrich-Jahn-Turnhalle und Friedrich-Engels-Turnhalle
Mittagspause von 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Für das leibliche Wohl zum Frühstück, Mittagessen, einschließlich eines tollen Fitness-Büfetts und Kaffeetrinken ist gesorgt (Verkauf).
Angebot der Kurse:
Aerobic, Yoga, Kegeln, Callanetic, Selbstverteidigung, Erste Hilfe, Badminton, Nordic Walking, Rückenschule
Damit Sie sich einmal frei Ihren Interessen widmen können, übernimmt die Betreuung Ihrer Kinder das Freizeitzentrum Zeulenroda für einen kleinen Unkostenbeitrag von € 1,50 pro Kind. Bitte bei der Anmeldung berücksichtigen!
Was kostet die Teilnahme?
Die Kosten für die Teilnahme betragen pro Teilnehmer für den Tag € 2,50 (egal wieviel Kurse Sie belegen).
Wann laufen die Kurse?
Vormittag: von 09:30 bis 11:30 Uhr
Nachmittags: von 13:15 bis 15:15 Uhr
Anmerkungen:
Es geht nicht um Sieg und Platzierung, die Teilnahme und der Spaß sind entscheidend. Bitte geeignete Bekleidung und Schuhwerk (Sport- bzw. Turnschuhe) mitbringen.
Programm:
09:00 Uhr Anmeldung und Begrüßung
09:15 Uhr Aufsuchen der Sportstätten
09:30 Uhr Beginn der Kurse
12:00 Uhr Mittagessen
13:00 Uhr Aufsuchen der Sportstätten
13:15 Uhr Beginn der Kurse
15:15 Uhr gemütliches Kaffeetrinken
gegen 16:00 Uhr Ende des Frauensporttages
Da die Teilnehmerinnenzahl begrenzt ist bitte schnell anmelden!
Bitte Ausschreibung an interessierte Frauen und Mädchen weitergeben! Für weitere Anfragen steht Ihnen die Geschäftsstelle des KSB Greiz gern zur Verfügung. Telefon: 0 36 61/67 41 18
Wir würden uns über Ihr Interesse sehr freuen und wünschen uns einen rege Teilnahme.

Auch dieses Jahr wieder: Radeln für die BUGA 2007

Auch in diesem Jahr gibt es ihn wieder – Den Familienradwandertag „Radeln für die BUGA 2007 “.
Radler sollten sich dafür den Vormittag des 20. August 2005 vormerken. Die einzigartige Gemeinschaftsaktion wird von den unterschiedlichsten Partnern im Vorfeld der Bundesgartenschau Gera und Ronneburg 2007 vorbereitet und durchgeführt werden.
Maßgeblich beteiligt sind unter anderen die Landkreis- und Stadtverwaltungen Greiz, Ronneburg, Gera, Altenburg, der Thüringer Vogtland Tourismus e.V. sowie weitere Tourismuspartner, der Verein zur Förderung der BUGA 2007, die BUGA 2007 GmbH, der ADFC, die Fahrradclubs der Region und die Sparkasse Gera-Greiz, die wieder die begehrten BUGA-Taler zur Verfügung stellt. Erstmalig wird in diesem Jahr ebenfalls mit freundlicher Unterstützung der DAK geradelt. In bewährter Weise wird es auch diesmal wieder einen Rundkurs geben, der den Teilnehmern an der Fahrradtour die Veränderungen auf dem Gelände der Bundesgartenschau deutlich machen soll. Schwerpunkt des Rundkurses in diesem Jahr ist das Gessental, hier sind die meisten Veränderungen in Vorbereitung der BUGA sichtbar. Bis zum Familienradwandertag soll der Weg durchs Gessental auch weitergehend asphaltiert und gut befahrbar sein. Auf dem Rundkurs durch das BUGA-Gelände können die Teilnehmer neu entstandene Wege durch das Gessental, den geöffneten Bahndamm oder die vielen neu gepflanzten Bäume und Sträucher in der Neuen Landschaft Ronneburg und im Gessental in Augenschein nehmen. Start- und Zielpunkt ist auch in diesem Jahr die Bogenbinderhalle in Ronneburg. Dabei haben, wie in den vergangenen Jahren Radsportbegeisterte aus Gera, Greiz, Seelingstädt, Altenburg, Meuselwitz und Zeitz ihre Teilnahme bereits zugesagt. In diesem Jahr ist der Familienradwandertag erstmalig in das Ronneburger Stadtfest integriert. Natürlich gibt es wieder einen bunten Frühschoppen mit den „Breitentaler Musikanten“ aus Ronneburg und eine zünftige Versorgung an der Bogenbinderhalle. Das Info-Zentrum in der Bogenbinderhalle ist für alle Radler an diesem Tag gegen Vorlage des Radwanderpasses zu günstigeren Eintrittspreisen geöffnet.
Anmeldungen für die Sternfahrten bzw. den Rundkurs bitte an:
Thüringer Vogtland Tourismus e.V., Schuhgasse 7, 07937 Zeulenroda (Telefon: 036628/82441, Telefax: 036628/89276, Mail: info.thvogt@t-online.de)

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten des Ev.-Luth. Pfarramtes Herrmannsgrün zu Mohlsdorf Juni 2005

Spruch des Monats: Wir müssen durch viele Bedrängnisse in das Reich Gottes eingehen. *Apostelgeschichte 14,22*

Unsere gottesdienstlichen Veranstaltungen Kirchgemeinde Herrmannsgrün

5.6. 2. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder mit Heiligem Abendmahl
12.6. 3. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder mit Heiligem Abendmahl
19.6. 4. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder
26.6. 5. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder mit Heiligem Abendmahl

Der Kirchenchor probt jeweils Montags um 18:30 Uhr.**Die Junge Gemeinde** kommt jeden Dienstag um 19:00 Uhr zusammen. **Die Hauskreise** treffen sich Mittwochs um 19:45 Uhr. **Seniorenkreis** ist am Mittwoch, dem 1.6. und am 6.7. um 14:30 Uhr im Pfarrhaus. Gehbehinderte werden auf ihre Bitte hin gern abgeholt. Zum **Gebet für unser Land** wird am 16. Juni um 19:30 Uhr in die Kirche eingeladen. **Gebetsversammlung** ist Samstags um 19:30 Uhr in der Kirche.

Kirchgemeinde Gottesgrün

5.6., 2. Sonntag nach Trinitatis	8:00 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder
12.6., 3. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder
19.6., 4. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder
26.6., 5. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder mit Heiligem Abendmahl

Die Gemeinde ist eingeladen zur BIBELSTUNDE am Donnerstag, dem 9.6. und am 23.6. um 19:30 Uhr in den Gemeinderaum.

Redaktionsschluss

Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf erscheint am Donnerstag, **07. Juli 2005**
Annahmeschluss hierzu ist am **Montag, 27. Juni 2005, 12:00 Uhr** in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf.

Wir bitten um Beachtung!

Der Pferdesportverein Sorge-Settendorf lädt ein zum

4. Nationalen Reitturnier vom 10. bis 12.6.2005

auf der Reitanlage Pagel in Teichwolframsdorf OT Sorge-Settendorf. Am **11. und 12.6.** bereichern wir unsere Veranstaltung mit einem **Bauernmarkt.** Info unter: 03 66 24/2 05 73 oder 01 72/5 36 67 95.

- **NEUBAU**
- **REKONSTRUKTION**
- **TROCKENBAU**
- **PUTZ/WÄRME-DÄMMUNG**

BAU FIRMA
Thomas Gaedtke
Reichenbacher Straße 192 · 07973 Greiz
Tel./Fax: (0 36 61) 43 16 74

BAUGESCHÄFT MARKO HOHMUTH Meisterbetrieb

BAUGESCHÄFT MARKO HOHMUTH
Meisterbetrieb

● Maurer- und Putzarbeiten – auch mit Naturbaustoffen
● Altbausanierung ● Fliesenlegerarbeiten

Ernst-Thälmann-Straße 2b · 07987 Mohlsdorf
Tel./Fax (0 36 61) 45 47 65 · Mobil 01 70/9 62 74 48

In **Reudnitz** – Am Hummelsberg – werden moderne **Wohnungen** provisionsfrei zur Vermietung angeboten.

2-Zi.-Maisonettenwohnungen im DG, ca. 103 m² bzw. 91 m², Dachterrasse, Balkon, Galerie, Fußbodenheizung, Bad m. Wanne, Garage; Kaltmiete: 430,00 Eur. zzgl. NK und Garage, Kaution

1-Zi.-Appartement, ca. 55 m², Kü., Du., Balkon, Stellplatz; Kaltmiete: 260,00 Eur. zzgl. NK, SP, Kaution

3-Zi.-Wohnung im EG, ca. 79 m², Garage, frei ab 08/2005 auf Nachfrage

Besichtigungen sind nach Absprache jeder Zeit möglich. Anfragen an:

DR. KLÖTZNER
IMMOBILIEN GMBH
R.-Breitscheid-Str. 11, 07973 Greiz
Tel.: (0 36 61) 6 32 20
www.dr-kloetzner-immobilien.de

Holger Kanis
Meisterbetrieb

07987 Mohlsdorf
Raasdorfer Straße 7
Telefon/Fax (0 36 61) 4 28 63

Klempnerei ● Sanitärinstallation ● Heizungsbau
www.kanis.de.vu

Alle reden von

Schnäppchen. Wir haben sie!

Alle Fahrzeuge mit einem ✔

werden um reduziert. **1000,- €**

Wir freuen uns auf Sie.

AUTOHAUS Fröde & Rüger
HAUS • AUTOH
S • AUTOHAUS • AU

Reichenbacher Straße 65, 07973 Greiz
Tel. (0 36 61) 70 85 70
Fax (0 36 61) 66 16
www.autohaus-froede-rueger.de

Audi

Regional werben
heißt
gezielt werben
und damit voll ins

Schwarze

treffen!

Möchten auch Sie eine Anzeige im Amtsblatt schalten? Wir beraten Sie gern unter Telefon (0 36 61) 62 93-14!

Björn Steiger Stiftung:

Die schnellste Hilfe ist die beste!

Spendenkonto: 70 70 703
BLZ 602 500 10 Kreissparkasse Winnenden

NOTRUF SOS

Björn Steiger Stiftung NOTRUF

Björn Steiger Stiftung e. V. · 71364 Winnenden · www.Steiger-Stiftung.de · e-mail: Steiger-Stiftung@t-online.de

Elektro Riederer

ER

■ Haushaltgeräteservice · Greiz · Tel. 31 48
■ Elektroinstallation · Kahmer · Tel. 43 01 42

07980 Waltersdorf Mühlberg 37 **Steinermühle**
bei Berga/Elster Tel. 036 623-23 555

Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte: Baurecht, Arbeitsrecht, Strafrecht
Interessensschwerpunkte: Ehe- und Familienrecht, Erbrecht

SOMMERPREISE

Alle Preise beinhalten MwSt. und Anlieferung

	ab 2 t €/50 kg	ab 5 t €/50 kg
REKORD-Briketts	10,00	8,95
DEUTSCHE-Briketts (2. Qual.)	8,95	7,95
CS-Briketts (Siebqualität)	6,50	5,20

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge! Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Brennholz

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS FBS GmbH Telefon: 03 76 07/1 78 28

Markenqualität – Made by WERTBAU® Ihr Wunschfenster www.wertbau.de

Lassen Sie sich Ihre Fenster und Türen von uns maßfertigen!

Unsere Verkaufsausstellung ist für Sie geöffnet:
Mo. - Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

WERTBAU-Elemente GmbH • Am Daßlitzer Kreuz 3
07957 Langenwetzendorf • Fon 03 66 25 / 6 11-0

MODERNE BÄDER
Schrinner
HEIZUNGEN und SERVICE

Äußere Greizer Straße 14
OT Reudnitz

07987 Mohlsdorf

Telefon
(0 36 61) 43 24 74
Telefax
(0 36 61) 43 61 02

Für die vielen Geschenke und Glückwünsche anlässlich unserer Hochzeit und der Taufe unserer Tochter Amelie möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten ganz herzlich bedanken.

Katja Köhler-Cole und Joseph Cole mit Amelie

Gottesgrün, im Mai 2005

BAUSERVICE

GERHARDT

Sebastian Gerhardt
Waldhaus 10
07987 Mohlsdorf

Tel.: 0 36 61/45 49 39 • Fax: 0 36 61/45 30 65
Funk: 01 74/3 07 91 91 • GerhardtMS@aol.com

Was darf's denn sein?

TISCHENDORF
seit 1878

Was auch immer Sie gerade an Drucksachen benötigen – sagen Sie's uns, denn wir drucken schnell, kostengünstig und in einer TOP-Qualität!

Auf den Geschmack gekommen? Dann rufen Sie uns an. Gerne erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot.

Ernst Tischendorf Druckerei & Buchbinderei
Gotthold-Roth-Straße 19 · 07973 Greiz
Telefon: (0 36 61) 62 93-0 · Telefax: (0 36 61) 62 93-22
www.druckerei-tischendorf.de · info@druckerei-tischendorf.de

Aktionen Juni 2005

Montag–Freitag
8.30 Uhr–18.00 Uhr

Samstag
8.00 Uhr–11.00 Uhr

Goethestraße 23 · 07987 Mohlsdorf · Telefon (0 36 61) 43 00 09

FEINES Ahornberger LANDBIER mit dem unverwechselbaren Bügelverschluß
würzig
16/0,5 BV + 3,90 € Pf. ~~10.76~~ € **9.86 €** 1l= 1,232 €

Wernesgrüner Pils Legende
20/0,5 + 3,10 € Pf. ~~11.49~~ € **10.99 €** 1l= 1,099 €

Leikeim Premium
20/0,5 BV + 4,50 € Pf. ~~11.29~~ € **10.79 €** 1l= 1,079 €

Brauhaus Torgau
Doppelcaramel
16/0,5 BV + 3,90 € Pf. ~~9.97~~ € **9.68 €** 1l= 1,210 €

Ileburger – Ein Schluck Heimat.
Sachsenquelle Aktiv/Medium
12/1,0 + 3,30 € Pf. ~~5.67~~ € **5.42 €** 1l= 0,450 €

Thüringer Waldquell
12/0,7 + 3,30 € Pf.
Tonic, Bitter-Lemon, Grapefruit-Zitrone ~~6.18~~ € **5.94 €** 1l= 0,707 €
Spritzig, Still ~~4.19~~ € **3.95 €** 1l= 0,470 €

Mineralquelle Bad Brambacher – Von der Natur zum Menschen
13.–25.6.05
Apfelschorle 9/1,0 + 3,75 € Pfand **6.74 €** 1l= 0,748 €
Apfelschorle 12/0,7 + 3,30 € Pfand **5.97 €** 1l= 0,710 €
Apfelschorle 20/0,5 + 6,50 € Pfand **8.23 €** 1l= 0,823 €
Hollerblüte 9/1,0 + 3,75 € Pfand **6.74 €** 1l= 0,748 €

Köstritzer – Schwarzbier
20/0,5 + 3,10 € Pf. ~~11.49~~ € **10.99 €** 1l= 1,099 €
Edel Pils
20/0,5 + 3,10 € Pf. ~~10.49~~ € **9.99 €** 1l= 0,999 €
Bibop
24/0,33 + 3,42 € Pf. ~~11.89~~ € **10.99 €** 1l= 1,387 €

Rosen Pils
vom 6. bis 24.6.
20/0,5 + 3,10 € Pf. ~~9.59~~ € **9.00 €** 1l= 0,900 €
20/0,33 + 3,10 € Pf. ~~7.41~~ € **7.11 €** 1l= 0,928 €

Mineralquelle Bad Brambacher – Von der Natur zum Menschen
27.6.–2.7.05
Mineralwasser Spritzig, Medium & Lemon
12/0,7 + 3,10 € Pfand **3.99 €** 1l= 0,475 €
9/1,0 + 3,75 € Pfand **4.39 €** 1l= 0,487 €
20/0,5 + 6,50 € Pfand **5.69 €** 1l= 0,569 €
Mineralwasser Naturell
20/0,5 + 6,50 € Pf. **5.73 €** 1l= 0,573 €
6/1,5 + 3,00 € Pf. **4.75 €** 1l= 0,527 €

Zugabeaktionen

Apoldaer: ab 6.6.05 – 1 Kasten + Kühltasche	Engelhardt's Berliner: 1 Kst. + Straßenbahn Nr. 3	Sternquell Premium-Diät: 1 Kasten + DDR-PKW	Kulmbacher Edelherb: 1 Kasten inkl. 1 Truck	Göltzschtal Premium + Dunkel: Kst. + 1 Truck
Hösl: 1 Kasten inkl. 1 Truck	Coca-Cola 1,5l: 1 Kasten inkl. Team-Bus	Greizer Schloß Pils: ab 20.6.05 – Kst. + 1 Truck	ab 20.6.05 – + DDR-PKW Nr.4	Im Laufe des Monats sind weitere Trucks zu erwarten. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Jetzt 6 Tage die Woche für Sie da!!

Nutzen Sie diese Gelegenheit aus!!! Großhandelspreise für jedermann.
Mit regelmäßig wechselndem Sortiment.
Getreu den Mottos " große Posten - kleine Kosten" und "billiger wäre umsonst".
Wir freuen uns darauf, auch Sie begrüßen zu dürfen.

GRZ
Gillert's Restposten Zentrum

GROSSE POSTEN – KLEINE KOSTEN

10.000 Artikel aus unserem Sortiment für NICHT MEHR ALS 2,- Euro
Polstermöbel ab 88,- € • Garnituren und Wohnlandschaften (auch Lederlook) ab 264,- €
Fernsehsessel mit Funktion ab 104,- € • Markenkleidung und Schuhe je Stk. bzw Paar max 5,- €

Nur kurze Zeit. ZUGREIFEN!!!!!

Wann: Montag - Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr
Samstags von 09.00 - 16.00 Uhr

Wo: Hermann-Pampel-Str. 1
07987 Mohlsdorf (Greiz)
Auf Gelände Getränke Weber

Was: Restposten, Warenüberhänge, Retoure, Sonderposten

Amtsblatt

der Gemeinde Mohlsdorf mit den Ortsteilen Reudnitz, Kahmer und Gottesgrün

Jahrgang 2005 | Donnerstag, 07. Juli 2005 | Nummer 7

Feuerwehrverein Mohlsdorf zu Besuch in Eisenbach

Die Kameraden Trommer, Schuster und Peter bei der Auszeichnung durch die FFw Eisenbach

Auf Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Eisenbach anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens besuchten am 4. und 5. Juni 2005 13 Kameradinnen und Kameraden des Feuerwehrvereins Mohlsdorf ihre Partnerwehr. Eisenbach liegt im Taunus und ist ein Ortsteil der Partnergemeinde Selters.

Früh um 6:00 Uhr begann die Abfahrt in Mohlsdorf und am späten Vormittag kamen wir in Eisenbach an.

Begrüßt wurden wir vom Wehrführer, Kamerad Hartmann und dem stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Selters, der uns während unseres Aufenthaltes als Betreuer zugeteilt war.

Nach der Begrüßung fuhren wir in unsere Unterkunft, einen idyllisch gelegenen Reiterhof außerhalb von Selters. Dort nahmen wir auch unser Mittagessen ein.

Am Nachmittag besuchten wir die nahegelegene Kreisstadt Limburg mit ihrem Dom und schönen alten Fachwerkhäusern in der Innenstadt. Erstaunt waren wir darüber, dass die Stadt zu diesem Zeitpunkt voller Menschen war. In Straßencafes und Eisdielen war kaum noch ein Platz frei.

Abends fand in der großen Festhalle ein Volksmusik- und Gaudiabend statt. Die „Lustigen Schilehrer„ aus dem österreichischen Stubaital brachten mit ihrer Volksmusik den Saal zum Kochen. Nach dem Ende dieser Veranstaltung mussten die Kameraden aus Selters, die uns in unsere Unterkunft zurückfuhren, lange warten, bis sich auch die letzten Mohlsdorfer zum Gehen entschlossen hatten.

Am Sonntagmorgen fand ein Festakt mit Frühschoppen statt. Lokalpolitiker und Vertreter von Freiwilligen Feuerwehren beglückwünschten die Kameraden aus Eisenbach zu ihrem Jubiläum und wünschten für die Zukunft alles Gute. Als Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr Mohlsdorf überbrachte der Wehrleiter, Kamerad Bernd Peter, unsere Glückwünsche und übergab ein Erinnerungsgeschenk.

Überrascht wurden wir, als die Kameraden Peter, Trommer und Schuster für ihre langjährigen Bemühungen für die Partnerschaft der Feuerwehren Eisenbach und Mohlsdorf mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet wurden.

Am Nachmittag wurde ein großer Festumzug durch Eisenbach geführt. Den zahlreichen Zuschauern wurde alte und neueste Feuerwehrtechnik gezeigt. Am Umzug beteiligten sich zahlreiche Vereine und Feuerwehren in ihren Uniformen und mit ihren Vereinsfahnen.

Am späten Nachmittag verabschiedeten wir uns von unseren Gastgebern und traten die Heimreise an.

Wir möchten uns nochmals bei den Eisenbacher Kameraden für ihre Gastfreundschaft bedanken.

Herausgeber: Gemeinde Mohlsdorf · Druck und Verlag: Druckerei und Buchbinderei Ernst Tischendorf, Greiz
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Häckert oder ein Vertreter im Amt; für den Anzeigenteil: Druckerei und Buchbinderei Ernst Tischendorf, Greiz
Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Bei Bedarf ist es außerdem kostenlos in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, erhältlich.
Internet: www.mohlsdorf.de· oder · www.gemeindeverwaltung-mohlsdorf.de · E-mail: gvmohlsdorf-gemeinde@t-online.de

Amtliche Bekanntmachung

In der 5. Gemeinderatssitzung am 26. Mai 2005

wurden im öffentlichen Teil der Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.	Gegenstand des Beschlusses
55./2005	– Bestätigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 28. April 2005 – öffentlicher Teil * mehrheitlich beschlossen
56./2005	– Durchführung von Deckenerneuerungsmaßnahmen (Instandsetzung) im Ortsteil Reudnitz an der Teichwolframsdorfer Straße, Schlagweg bis Einmündung Schulstraße * mehrheitlich beschlossen
57./2005	– Eigentumsübergang und Unterhaltung gemeinschaftlicher Anlagen im vereinfachten Flurbereinigungsverfahren Mohlsdorf * mehrheitlich beschlossen
58./2005	– Mindereinnahmen des Vermögenshaushaltes * einstimmig beschlossen
59./2005	– Überplanmäßige Ausgabe für das Haushaltsjahr 2005 * einstimmig beschlossen

In der 4. Haupt- und Finanzausschusssitzung am 14. April 2005

wurden im öffentlichen Teil der Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.	Gegenstand des Beschlusses
10./2005	– Bestätigung der Niederschrift der Finanzausschusssitzung vom 17. März 2004 – öffentlicher Teil * mehrheitlich beschlossen
11./2005	– Zuwendung an Vereine * einstimmig beschlossen

Gemeindesteuern waren am 01. Juli 2005 fällig

Die Haupt- und Finanzverwaltung der Gemeinde Mohlsdorf weist alle Steuerpflichtigen, die kein Bankeinzugsverfahren haben, darauf hin, dass zum **01. Juli 2005** für **1xZahler** folgende Steuern fällig waren: **Grundsteuer A + B.**

Wir möchten Sie auf das Abrufverfahren aufmerksam machen und Ihnen empfehlen, uns zu beauftragen, in Zukunft die von Ihnen zu entrichtenden Beträge unmittelbar von Ihrem Bank- oder Postscheckkonto abzurufen.

Das bringt für Sie manche Vorteile:

Sie brauchen keine Überweisungen auszuschreiben, sparen den Weg zum Geldinstitut und damit Zeit. Sie zahlen keine Dauerauftragsgebühr und sparen dadurch Geld. Sie zahlen die Abgaben immer in der richtigen Höhe und zum richtigen Zeitpunkt. Dadurch können Sie nicht mit Mahngebühren belastet werden. Sie erleichtern auch uns die Arbeit und helfen, den Verwaltungsaufwand so gering wie möglich zu halten.

Sie gehen kein Risiko ein, denn Sie können den Abbuchungsauftrag jederzeit widerrufen und haben die Möglichkeit, im Einzelfall rechtzeitig dem Abruf zu widersprechen.

Nehmen Sie deshalb an diesem modernen Zahlungsverfahren teil. Vordrucke gibt es in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf.

Das Ordnungsamt informiert

Auszüge aus der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Gemeinde Mohlsdorf vom 01. Februar 2002

§ 3
Verunreinigungen

(1) Es ist verboten:
   a) Öffentliche Gebäude oder sonstige öffentliche bauliche Anlagen und Einrichtungen wie Denkmäler, Einfriedungen, Tore, Brücken, Bänke, Verteilerschränke, Brunnen, Bäume, Blumenkübel, Papierkörbe, Müllbehälter, Streumaterialkästen, Fahrgastwartehallen, Hinweistafeln des öffentlichen Nahverkehrs, öffentliche Absperrungen oder ähnliche Einrichtungen zu beschädigen, zu beschmutzen, zu entfernen, mit Plakaten zu bekleben, zu bemalen, zu beschreiben, zu besprühen oder zu beschmieren,
   b) auf Straßen oder öffentlichen Anlagen Kraftfahrzeuge aller Art zu waschen oder abzuspritzen,
   c) Abwasser, mit Ausnahme des aus der Bereich des bebauten und befestigten Flächen abfließenden Niederschlagswassers, sowie Flüssigkeiten, die kein Abwasser sind (wie z. B. verunreinigende, besonders ölige, teerige, brennbare, explosive, säure- oder laugenhaltige oder andere umwelt- oder grundwasserschädigende Flüssigkeiten), in die Grundstücks bzw. Straßenentwässerung einzuleiten, einzubringen oder dieser zuzuteilen. Das trifft auch für Baustoffe, insbesondere Zement, Mörtel, Beton sowie ähnliche Materialien zu.

§ 12
Tierhaltung

(1) Tiere dürfen nur so gehalten werden, dass die Allgemeinheit nicht gefährdet oder belästigt wird.
(2) Es ist untersagt, Hunde auf Straßen und öffentlichen Anlagen unbeaufsichtigt umherlaufen zu lassen, auf Kinderspielplätzen mitzuführen und in öffentlichen Brunnen oder Planschbecken baden zu lassen.
(3) In Wohngebieten, in Grün- und Parkanlagen, auf öffentlichen Veranstaltungen und Festen sind alle Hunde an der Leine zu führen.
(4) Durch Kot von Haustieren dürfen Straßen und öffentliche Anlagen nicht verunreinigt werden. Halter oder mit der Führung oder Haltung von Tieren Beauftragte sind zur sofortigen Beseitigung der Verunreinigungen verpflichtet. Die Straßenreinigungspflicht der Grundstückseigentümer wird dadurch nicht berührt.
(5) Das Füttern fremder oder herrenloser streunender Katzen ist verboten.

§ 15
Ruhestörender Lärm

(1) Jeder hat sich auch außerhalb der Ruhezeiten nach Absatz 2 so zu verhalten, dass andere nicht mehr als nach den Umständen unvermeidbar durch Geräusche gefährdet oder belästigt werden.
(2) Ruhezeiten sind an Werktagen die Zeiten von:
   12:00 – 14:00 Uhr (Mittagsruhe)
   20:00 – 22:00 Uhr (Abendruhe)
   für den Schutz der Nachtruhe (**22:00–6:00 Uhr**) gilt § 7 der 4. Durchführungsverordnung zum Landeskulturgesetz.
(3) Während der Mittags- und Abendruhezeiten sind Tätigkeiten verboten, die die Ruhe unbeteiligter Personen stören. Das gilt insbesondere für folgende Arbeiten im Freien:
   a) Betrieb von motorbetriebenen Handwerksgeräten (z. B. Sägen, Bohr- und Schleifmaschinen, Pumpen u. a.);
   b) Betrieb motorbetriebener Gartengeräte; Rasenmäher dürfen in der Zeit von **7:00–19:00** Uhr betrieben werden.
   Die Zeiten der Mittagsruhe (von **12:00–14:00 Uhr**) sind zu beachten.
   c) Ausklopfen von Gegenständen (Teppichen, Polstermöbeln, Matratzen u. ä.), auch auf offenen Balkonen und bei geöffneten Fenstern.
(4) Das Verbot des Absatzes 3 gilt nicht für Arbeiten und Betätigungen gewerblicher oder land- und forstwirtschaftlicher Art, z. B. Betrieb

von Baumaschinen und Geräten, wenn die Arbeiten üblich sind und die Grundsätze des Absatzes 1 beachtet werden und insbesondere bei ruhestörenden Arbeiten in geschlossenen Räumen (Werkstätten, Montagehallen, Lagerräumen u.a.) Fenster und Türen geschlossen sind.

(5) Ausnahmen von den Verboten des Absatzes 3 sind zulässig, wenn ein besonders öffentliches Interesse die Ausführung der Arbeiten in dieser Zeit gebietet.

(6) Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte und Musikinstrumente dürfen nur in solcher Lautstärke betrieben bzw. gespielt werden, dass unbeteiligte Personen nicht gestört werden.

(7) Für Ruhezeiten an Sonntagen, gesetzlichen und religiösen Feiertagen gilt das Thüringer Feiertagsgesetz vom 21. Dezember 1994 (GVBl. Seite 1221) in der jeweils gültigen Fassung.

Wir weisen darauf hin, dass gemäß dem Thüringer Feiertagsgesetz an den Sonntagen und an den gesetzlichen Feiertagen alle öffentlich bemerkbaren Tätigkeiten verboten sind, die die äußere Ruhe beeinträchtigen.
Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 € geahndet werden.

Hinweis für alle Grundstückseigentümer und Pächter

So mancher Pflanzenwuchs ist eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung. Deshalb möchten wir noch einmal auf den **§ 17 der Ordnungsbehördlichen Verordnung** (Anpflanzungen) hinweisen, der besagt, dass Anpflanzungen einschließlich Wurzelwerk, insbesondere Zweige von Bäumen, Sträuchern und Hecken, die in den öffentlichen Verkehrsraum hineinwachsen, die Anlagen der Straßenbeleuchtung sowie der Ver- und Entsorgung nicht beeinträchtigen dürfen. Der Verkehrsraum muss über Geh- und Radwegen bis zu einer Höhe von mindestens 2,50 m, über Fahrbahnen bis zu einer Höhe von mindestens 4,50 m freigehalten werden.
Alle Haus- und Grundstückseigentümer fordern wir deshalb auf, unbedingt ihrer Pflicht nachzukommen.

Aufruf an alle Hundehalter

Auf den Gehwegen und in Parkanlagen im gesamten Gemeindegebiet häufen sich Beschwerden über vergessene Hundehaufen. Jeder, der schon einmal in einen Hundehaufen getreten ist, weiß, wie unangenehm und geruchsintensiv so etwas ist. Dabei bedarf es nur einer kleinen Mühe, den Haufen seines Lieblings ordnungsgemäß zu entsorgen.
Um den Übeltätern auf die Spur zu kommen, bitten wir um Mithilfe aller Bürger.

Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Gemeinde Mohlsdorf

(veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 11, November 2001)
Die o. g. Satzung sagt aus, dass der Gebrauch an Gemeindestraßen, -wegen und -plätzen für Sondernutzungen der Erlaubnis der Gemeinde bedarf.
Sondernutzungen im Sinne dieser Satzung sind insbesondere:
- Aufstellung von Containern
- Aufgrabungen
- Verlegung privater Leitungen
- Aufstellung von Gerüsten, Masten, Bauzäunen, Bauhütten, Bauwagen, Baumaschinen und -geräten, Fahnenstangen
- Lagerung von Materialien aller Art
- Aufstellung von Tischen, Stühlen, Behältnissen, Verkaufsbuden, -ständen, -tischen und -wagen, Vitrinen, Schaukästen, Warenständern, Warenautomaten, Werbeausstellungen und Werbewagen
- Licht-, Luft- und Einwurfschächte und ähnliche Öffnungen, soweit sie mehr als 50 cm tief in den Verkehrsraum hineinragen

Auf die Genehmigung einer Sondernutzungserlaubnis besteht kein Rechtsanspruch. Eine Erlaubnis ist schriftlich bei der Gemeindeverwaltung zu beantragen. Die Gebühren für eine solche Erlaubnis ergeben sich aus der Satzung über die Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet.
Gemäß § 50 des Thüringer Straßengesetzes sowie § 19 Thüringer Kommunalordnung in Verbindung mit den Bestimmungen des Gesetzes über die Ordnungswidrigkeiten in der Fassung vom 19. Februar 1987 (BGBl. S. 602) kann jeder Fall der Zuwiderhandlung mit einer Geldbuße geahndet werden.

Straßeninstandsetzungen im Bereich der Friedrich-Trützschler-Straße in Mohlsdorf

im Bereich der Friedrich-Trützschler-Straße in Mohlsdorf ab Höhe Wohnhaus Nr. 9 bis 27 werden am linken Straßenrandbereich durch die Firma Wiegand aus Greiz Straßeninstandsetzungsarbeiten durchgeführt. Die abgebrochenen Straßenrandbereiche werden nachgeschnitten und im Anschluss daran wird Bitumen eingebaut. Die Bankett- und Zufahrtsbereiche werden nachprofiliert. Die Arbeiten werden in der 27./ 28. Kalenderwoche durchgeführt.
In dieser Zeit kann es kurzfristig zu Behinderungen kommen. Wir bitten um Verständnis. *Häckert, Bürgermeister*

Bekanntmachung

Bestandsdokumentation für Gewässer 2. Ordnung (mit einem Einzugsgebiet größer 10 km²) des Freistaates Thüringen
Für die Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) sind bis Ende 2009 Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme zur Erreichung des guten Zustandes in allen Oberflächengewässern aufzustellen.
In diesem Zusammenhang hat das Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt (TMLNU) die Thüringer Landgesellschaft mbH (ThLG) mit der Organisation und der Durchführung einer Bestandsdokumentation für Gewässer 2. Ordnung (mit einem Einzugsgebiet > 10km) des Freistaates Thüringen beauftragt.
Im Rahmen der Bestandsdokumentation erfolgen im **Zeitraum: Juni–August 2005** Gewässerbegehungen zum Zwecke der Erfassung und Beschreibung von Bauwerken am und im Gewässer sowie des Uferrandstreifens.
Nach § 85 ThürWG sind die mit Berechtigungsausweis versehenen Beauftragten der zuständigen Wasserbehörde (hier ThLG) befugt, zur Durchführung dieser Arbeiten Gewässer zu befahren und Grundstücke zu betreten.
Vor Betreten der Grundstücke sind die Eigentümer oder Nutzer zu benachrichtigen. **Diese Benachrichtigung erfolgt mit dieser Bekanntmachung!**

Mobile Waldbesitzerschule kommt nach Ostthüringen!

Unter dem Motto **„Gefahren erkennen – Gefahren vermeiden“** findet ganz in Ihrer Nähe **Herbst 2005** wieder ein Einführungslehrgang zur **Arbeit mit der Motorsäge** statt:
Dazu fallen ein Minimum an Kosten (für Verbrauchsmaterial) für die Teilnehmer an:
- für Waldbesitzer als Mitglied des Waldbesitzerverbandes und deren Verwandte 1. Grades 25,– €
- für sonst. Privatwaldbesitzer einschließlich deren Verwandte 1. Grades 30,– €
- für Nichtwaldbesitzer 146,– €

An 3 aufeinander folgenden Tagen werden Sie oder Ihre Mitarbeiter in folgenden Schwerpunkten durch Fachkräfte geschult:
1. **Unfallverhütung, Arbeitssicherheit**
2. **Arbeitsgeräte für die Motorsägenarbeit**
3. **Umgang mit der Motorsäge**
4. **Schärfen der Motorsägenkette**
5. **Fäll- und Entastungstechniken im schwachen und mittelstarken Holz**

weiter auf Seite 6 →

Versprechen eingelöst

Gottesgrün – 04.06.2005 (geri)
Voller Einsatz der Gottesgrüner Jugendlichen beim Säubern und Verschönern des Parks. Laub zusammenrechen, Wildbewuchs beseitigen, die Wege teilweise mit Pflastersteinen einfassen, Bänke streichen und Sträucher pflanzen waren nur einige der getanen Arbeiten. Somit wurde das Versprechen, das die Jugendlichen zur Bürgerversammlung im Gemeinschaftshaus abgaben eingelöst.
Ein Dankeschön der Gottesgrüner ist bestimmt gewiss.

„Mauerblümchen“ bringt Festzelt zum Kochen

– Sommerfest im „Monte Carlo“ hat für jedes Alter was zu bieten – DJ Rico heizt ein
Mohlsdorf (OTZ/M. Täub.) Man hatte das Gefühl, ganz Mohlsdorf hat sich am Sonnabend aufgemacht, um am alljährlichen Sommerfest des Billardcafes „Monte Carlo“ teilzunehmen. Schon zum sechsten Mal hatten Doreen Schaller und das Monte-Team recht herzlich dazu eingeladen, Abschied vom nassen Frühling zu nehmen und den bevorstehenden Sommer zu begrüßen. Bereits ab 14:00 Uhr begeisterten der Kindergarten und die Grundschule Mohlsdorf das Publikum mit ihren einstudierten Tanz- und Gesangseinlagen. Besonders für die Kleinen war jede Menge geboten. Ob Eis, Kinderschminken, Basteln oder die gutbesuchten Kutschfahrten, es war für jeden etwas dabei. Beim Auftritt des Mode- und Showteams Greiz und dem Männerballett der Greizer Faschingsgesellschaft kamen auch die Älteren auf ihre Kosten. Der Jugendchor „Paul Dessau“ und die Tanzgruppe „Die Ölsen-Bande“ aus Hohenölsen rundeten die Veranstaltung ab. Den Nachmittag durchzog ein abwechslungsreiches und buntes Programm. „Freunde, jetzt geben wir Gas!“, mit diesen Worten brachte DJ Rico das bis auf den letzten Platz gefüllte Festzelt zum Kochen.
Im Wechsel von Live-Musik der Cover-Band „Mauerblümchen“ aus Gera und Ricos Disco konnte man das Tanzbein schwingen oder einfach nur gemeinsam feiern und anstoßen. „Eine Veranstaltung, die unter die Haut geht...“, so beschrieb der Fraureuther Matthias Pätz, der mit seinem Bekannten Christian Gabriel gekommen war, das Event im Mohlsdorfer Gewerbegebiet. Gerade die Geselligkeit und Abwechslung zu kollektivem Gruppentreffen bei ihm zu Hause, ist dem jungen Unternehmer wichtig. Bis in die Nacht hinein feierten die Mohlsdorfer und ihre Gäste ausgelassen.

Sanierung

Firmenchef Roland Bräutigam (2. von rechts vorn) dankte allen Betrieben, die zur Sanierung des Gebäudes ihren Beitrag geleistet haben.

Mohlsdorf
Die insgesamt 330.000 Euro, die das Unternehmen in den neuen Standort im Mohlsdorfer Gewerbegebiet investierte, sind gut angelegt. Mit 1.000 Quadratmetern bietet die Halle ausreichend Produktions- und Lagerfläche. Nachdem nun auch die Außenanlagen fertiggestellt wurden, dankte der Geschäftsführer Roland Bräutigam den an dem Umbau beteiligten einheimischen Firmen. So wurden von der Firma Blase-Bau die Außenanlagen, der Firma Malz Heizungs- und Klempnerarbeiten, eine Alarmanlage von Stieba-Systemtechnik, die Fassade von Maler Kahnt sowie von Heiko und Christian Rank, Michael Dörr und Sven Gerisch neu gestaltet. Nach Abschluss der guten Arbeiten der Firmen Oertel-Elektroanlagen und Raumausstatter Hetzheim konnte der Umzug abgeschlossen werden.

Tragschicht für den ersten Bauabschnitt der Beethovenstraße

Mohlsdorf – 17.06.2005 (geri)
Von den Anwohnern schon lange herbeigesehnt, der Einbau der Tragschicht. Nun kann man mit dem Fahrzeug wenigstens die Besorgungen wieder bequem bis an die Haustür fahren.

Straßenbau in der Teich‘dorfer Straße

Reudnitz – 21.06.2005
Eine neue Bitumendecke erhält die Teich´dorfer Straße.
Nachdem die Randbereiche mit Bodenaustausch ausgebessert und eine teilweise neue Straßenentwässerung eingebaut wurde, erfolgte am 21. Juni das Aufbringen einer ersten Bitumenschicht, in die ein Gitternetz zur besseren Stabilisierung eingebaut wurde.

Bürgerversammlung in Mohlsdorf

Mohlsdorf – 07.06.2005 (geri)
Bilanz zog Bürgermeister Christian Häckert für das letzte Jahr. Von der Arbeit des Gemeinderates über den Haushalt, einzelne Straßenprojekte, Hochwasserschutz, Wegebau in den Ortslagen, der Bau der Kläranlage in den Auwiesen bis zum Schuldenabbau der Gemeinde erstreckten sich die Informationen. Die zukünftigen Strukturen der Gemeinde, die Einwohnerentwicklung und das Ortsjubiläum waren weitere Informationspunkte. Herr Maak berichtete über den Stand der Flurneuordnung im Gemeindegebiet.
Von nur zwölf Bürgern war das Interesse der Mohlsdorfer an solch einer Bürgerversammlung wiederholt zu gering.

Partnerschüler aus Selters lernen Schule und Ort kennen

Mohlsdorf – 09.06.2005 (geri)
Wieder war es soweit, die 1998 beschlossene Partnerschaft mit der Mittelpunktschule „Goldener Grund“ Niederselters wurde erneut mit Leben erfüllt. Während die Schüler der 4. Klasse der Mohlsdorfer Grundschule Selters besuchten waren die Schüler aus Selters zu Gast in Mohlsdorf. Untergebracht waren sie zusammen mit der Mohlsdorfer Klasse 3 im Schullandheim Wellsdorf. Am Donnerstag fand der Besuch der Mohlsdorfer Schule statt. Eine Ortsrundfahrt mit zwei Kremsern und der Besuch beim Bürgermeister wurden durchgeführt.

Autohaus Lein mit Spende für Kita „Regenbogen“

Mohlsdorf (D. Eckold)
Guntram Lein, Vertragshändler für Fiat und Alpha Romeo mit Verkauf und Service in Mohlsdorf, feierte mit vielen Gästen sein 10-jähriges Geschäftsjubiläum im 1995 neu erbauten Autohaus. Das Unternehmen hat eine traditionsreiche Vergangenheit und wurde 1946 in Mohlsdorf gegründet. Zum guten Gelingen der Veranstaltung trugen die Knirpse der Gruppe 3 der Kindertagesstätte Mohlsdorf mit einem

bunten Frühlingsprogramm bei.
Für die lustigen Darbietungen zum Jubiläumsfest bedankten sich Guntram und Annerose Lein bei der Leiterin des Kindergartens im Beisein der Kinder mit einer Spende von 200 Euro.
Als Überraschung kamen noch 30 Euro hinzu, eine aufgestellte Sparbüchse zum Fest erbrachte diese Summe durch Spenden der Gäste.
Kita-Leiterin Steffi Leske betonte, das Geld wird für Bastelmaterial und Spielzeuge verwendet.
Bei einem anschließenden Rundgang durch die Einrichtung zeigten die Kinder den Gästen die teilweise angefertigten Bastelarbeiten für ein Indianerfest.

Straßenbau in der Teichdorfer Straße/Schlagweg

Mohlsdorf (geri)
Am 13. Juni 2005 haben an der Teichwolframsdorfer Straße (Kreuzungsbereich Albert-Steinbach-Straße bis zum Kreuzungsbereich Schlagweg / Schulstraße) auf einer Länge von ca. 430 Metern durch die Firma Knobel Bau GmbH Greiz die Bauarbeiten begonnen.
Auf die vorhandenen Betonfahrbahnplatten an der Teichwolframsdorfer Straße wird eine 14 cm starke Bitumendecke auf einer Breite von 4,75 m aufgebracht.
Der Schlagweg wird auf einer Breite von 4,00 m ebenfalls mit einer 14 cm starken Bitumendecke instand gesetzt. Beidseitig der Straßen werden die Bankette aus Mineralgemisch hergestellt und verdichtet. Vorhandene Entwässerungsmulden und Böschungen werden nachprofiliert. Im Bereich der Teichwolframsdorfer Straße ist der Einbau einer Drainage vorgesehen. Vorhandene Zufahrten und Zugänge werden an die neue Fahrbahnhöhe angeglichen.
Die Maßnahme wird unter Vollsperrung durchgeführt. Als Bauzeit werden 20 Werktage veranschlagt.

weitere Artikel auf Seite 12 →

sind Sie interessiert?
Dann wenden Sie sich an Ihren zuständigen Revierförster oder direkt an Ihr jeweiliges Forstamt bis zum **26. August 2005.**
Für die Ausbildung kann bei Bedarf Schutzkleidung ausgeliehen werden. Die Teilnahme am Lehrgang wird durch eine Urkunde bestätigt, die durch die Unfallkassen anerkannt wird.
Thüringer Forstamt
Waldhaus Nr. 7, 07987 Mohlsdorf, Telefon 03661/432102

Der Zweckverband TAWEG informiert

Gesetz zur Änderung des ThürKAG vom 17. Dezember 2004 ausgegeben im Gesetz- und Verordnungsblatt des Freistaates am 29. Dezember 2004 und somit in Kraft getreten am 01. Januar 2005
Schwerpunkte
– Für Einrichtungen der Wasserversorgung werden keine Beiträge erhoben.
– Für Einrichtungen der Abwasserentsorgung werden Beiträge erhoben.

Wasser
Beiträge, die bereits gezahlt worden sind, werden unverzinst zurückgezahlt. Die Rückzahlung von Beiträgen bis 1.000 EUR soll innerhalb 13 Monaten nach Inkrafttreten des Änderungsgesetzes ThürKAG bis zum 31.01.06 erfolgen; darüber liegende Beträge bis zu 2 Raten spätestens bis Ablauf von 36 Monaten zum 31.12.2007.
Empfänger der rückzuzahlenden Beiträge ist der Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte oder Inhaber eines dinglichen Nutzungsrechtes **zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Änderungsgesetzes;** d. h. im Klartext, die **Rückzahlung der Wasserbeiträge** bedarf **keines** vorhergehenden Antrages, sondern **erfolgt von Amts wegen.**
Da aber nur an den zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Änderungsgesetzes – **also zum 01.01.2005** – Betroffenen rückgezahlt werden soll, ist von Seiten des Zweckverbandes erheblicher Verwaltungsaufwand notwendig. Der Zweckverband muss also eigene Nachforschungen anstellen, da sich die Eigentumsverhältnisse zwischenzeitlich geändert haben. Denn wenn die Zahlung an einen Nichtberechtigten erfolgt, besteht die Gefahr der Doppelzahlung.
Aus der Gesetzänderung entsteht für den Zweckverband die Notwendigkeit zur Satzungsanpassung. Die zukünftig fehlenden Beitragseinnahmen können nur durch die Erhöhung der mengenabhängigen Verbrauchsgebühr **und/oder** durch die Anhebung der monatlichen Grundgebühr nach dem geforderten Kostendeckungsprinzip gedeckt werden. Diese neue Satzung tritt **rückwirkend** zum 01.01.2005 in Kraft.
Die Rückzahlung wird an die Empfangsberechtigten im Fristzeitraum erfolgen.

Abwasser
Beiträge werden weiterhin erhoben und solche, die bereits entstanden sind, werden entsprechend der Festlegungen des § 7 Abs. 7 des Änderungsgesetzes zum Zeitpunkt der Beitragspflichtentstehung fällig.
Rückzahlungen der Abwasserbeiträge dürfen jedoch erst nach Anpassung der Beitragssatzung zur Entwässerungssatzung (BS-EWS) an die neue Gesetzeslage erfolgen.
Der Zweckverband wird die Bearbeitung der Rückzahlungsanträge vornehmen, sobald er seine Beitragssatzung – durch die Aufsichtsbehörde genehmigt – an die neuen Vorschriften des ThürKAG angepasst hat.
Die Beitragserhebung wird neben der tatsächlichen Grundstückssituation auch auf Privilegien für unbebaute, teilweise bebaute oder übergroße Grundstücke abgestellt. Weiterhin ist eine Nachbescheidung bei Vergrößerungen durch Anbau/Aufstockung möglich (nachträgliche Änderung maßgeblicher Umstände).
Die zukünftig fehlenden Beitragseinnahmen können nach dem geforderten Kostendeckungsprinzip nur durch die Erhöhung der Einleitgebühr und/oder Anhebung der monatlichen Grundgebühr gedeckt werden.
Die Rückzahlung der Abwasserbeiträge soll bis zum 31.12.2005 abgeschlossen sein. Hier sei nochmals eindringlich darauf hingewiesen, dass ein **Antrag** auf Rückzahlung **nur von demjenigen gestellt werden darf**, der zum **01.01.2005** Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigter oder Inhaber eines dinglichen Nutzungsrechtes im Sinne des Artikels 233 § 4 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB) war. Der **Nachweis** der Antragsberechtigung ist **vom Antragsteller** zu erbringen.
Es ist jedoch davon auszugehen, dass es kaum zu Rückzahlungen kommen wird, da der Zweckverband in seiner noch gültigen Beitragssatzung schon immer von der tatsächlichen Geschossfläche bei der Berechnung ausgegangen ist und auch bei den sog. übergroßen Grundstücken Prämissen anwendete, die z. T. unter den jetzt im Änderungsgesetz genannten Festlegungen liegen.
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Zweckverband unter Telefonruf: 03661/617-0 oder E-Mail: info@taweg-greiz.de oder Internet: www.taweg-greiz.de. *Ihr Zweckverband TAWEG*

555 Jahre Ersterwähnung der Orte der Einheitsgemeinde Mohlsdorf

Am 23. Mai 1449 erfolgte unter Vermittlung des sächsischen Kurfürsten Friedrich II. in Altenburg die Teilung des Greizer Reußenbesitzes in die Herrschaften Vorderschloss – Heinrich der X. – und Hinterschloss – Heinrich der IX. In dieser Urkunde wurden die Dörfer unseres Gebietes zum großen Teil erstmalig erwähnt.
So wurden der Herrschaft des Vorderschlosses eine Hälfte von Greiz sowie die Dörfer Irchwitz, Reinsdorf, Waltersdorf, Schönfeld, Kahmer, Gottesgrün, Fraureuth, Reudnitz, Mohlsdorf, Herrmannsgrün, Raasdorf, Pohlitz, Klein-Reinsdorf, Sorge-Settendorf, Altgernsdorf, Neugernsdorf, Tschirma, Nitschareuth, Daßlitz, Naitschau, Gommla, Lehnamühle, Knottenmühle, Neumühle, Lena und Glohdenhammer zugeordnet.
Diese Belehnungsurkunde weist somit für die Ortsteile der Einheitsgemeinde Mohlsdorf die 555-jährige Erwähnung aus.

Festtage zum Ortsjubiläum vom 09. – 11. September 2005
Zur Vorbereitung des Ortsjubiläums hat sich ein Organisationskomitee unter der Leitung von Eberhard Riederer gebildet. In den ersten Beratungen wurde festgelegt, dass die geplanten Aktivitäten zentral in Mohlsdorf durchgeführt werden und sich die Vereine der einzelnen Orte an den jeweiligen Standorten einbringen.
Folgender Ablauf ist vorgesehen:

Freitag, 09. September 2005	Gemeindevorplatz	Auftaktveranstaltung der TSG Concordia Reudnitz e. V. und IGZELIT e. V., Aufstellen eines Ortschaftsbaumes, Fackelumzug, Tanz im Zelt
Samstag, 10. September 2005	Schule Mohlsdorf	13:00 bis 18:00 Uhr Programm mit Bastelstraße, Tanzprogramm der Schüler, Männerchor Mohlsdorf, Gartenanlage Baumschule Mohlsdorf und Feuerwehrverein Gottesgrün.
	Jugendclub Mohlsdorf	13:00 bis 18:00 Uhr Ausstellung des Heimat- und Geschichtsvereines im Jugendclub
	Gelände der ehemaligen Firma Spaleck (Greizer Straße 16, vor Firma Volger)	Tanzveranstaltung FSV Mohlsdorf e. V.
Sonntag, 11. September 2005	Feuerwehrhaus Mohlsdorf/ Billardcafe „Monte Carlo“	Ab 9:00 Uhr Spritzenfest/ Schauübungen der Feuerwehren Mohlsdorf/Kamern 10:00 bis 18:00 Uhr Ausstellung des Heimat- und Geschichtsvereines im Jugendclub

Umzug Stellplatz Greizer Straße (Greizer Straße 16, vor Firma Volger)	14:00 Uhr Umzug – Start auf dem Gelände der ehemaligen Firma Spaleck bis zum Feuerwehrhaus Mohlsdorf Gewerbeschau Bauhofgelände Raasdorfer Str. 3 ab 10:00 Uhr Ausklang der Veranstaltung im Billardcafe „Monte Carlo“

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und Einwohnermeldeamt

Montag	9:00–12:00 Uhr		
Dienstag	9:00–12:00 Uhr	und	14:00–16:00 Uhr
Donnerstag	9:00–12:00 Uhr	und	14:00–18:00 Uhr
Freitag	9:00–12:00 Uhr		

Zusätzliche Öffnungszeit des Einwohnermeldeamtes
Samstag, 30. Juli 2005 von 9:00 - 10:00 Uhr

Schiedsstelle Mohlsdorf

Sprechzeiten wieder jeden 1. Donnerstag im Monat
nächste Termine Donnerstag, 04. August 2005
Donnerstag, 01. September 2005
jeweils 17:00–18:00 Uhr
Vorsitzende der Schiedsstelle: Frau Antje Hupfer
Postadresse: Gemeindeverwaltung Mohlsdorf
Schiedsstelle
Straße der Einheit 6
07987 Mohlsdorf

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten (KOBB) Herrn Bergner

jeden Donnerstag von 15:00–18:00 Uhr im Gemeindeamt Mohlsdorf
Telefon 45 30 39

Der Bürgermeister der Gemeinde Mohlsdorf gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute!

Rentnergeburtstage für den Monat Juli 2005

Mohlsdorf		
Frau Brunhilde Bittmann	am 01. Juli 2005	zum 70. Geburtstag
Frau Ingeborg Erber	am 01. Juli 2005	zum 70. Geburtstag
Herrn Paul Adam	am 14. Juli 2005	zum 80. Geburtstag
Frau Magdalena Seifert	am 17. Juli 2005	zum 75. Geburtstag
Frau Renate Popp	am 19. Juli 2005	zum 65. Geburtstag
Reudnitz		
Frau Christa Schuster	am 14. Juli 2005	zum 70. Geburtstag
Herrn Erhard Rohleder	am 18. Juli 2005	zum 92. Geburtstag
Frau Rosemarie Randig	am 24. Juli 2005	zum 65. Geburtstag
Kahmer		
Frau Gertraud Meyer	am 04. Juli 2005	zum 75. Geburtstag

Die Gemeindeverwaltung Mohlsdorf gratuliert dem Ehepaar Helga und Lothar Müller und dem Ehepaar Annitta und Horst Pautsch ganz herzlich am 02. Juli 2005 und dem Ehepaar Anneliese und Karl-Heinz Kehrer ganz herzlich am 09. Juli 2005 zur **Goldenen Hochzeit** und wünscht weiterhin noch viele schöne gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

Notdienste

Bei bedrohlichen Situationen und Notfällen kann der **Notruf 112** rund um die Uhr in Anspruch genommen werden. Die Leitstelle Gera ist außerdem zu erreichen unter: **0365/412176 oder 48820.**

Bei Nichterreichbarkeit des Hausarztes gibt die Rettungsleitstelle Gera Auskunft zum ambulanten Notfalldienst der niedergelassenen Ärzte. Darüber hinaus werden Notfälle in der Notaufnahme im Kreiskrankenhaus Greiz zu jeder Zeit behandelt.

Frauen in Not
Frauen, die allein oder mit Kindern Schutz vor Gewalt suchen, wenden sich bitte an das Frauenschutzhaus in Greiz, Telefon 03661/3168 oder an die Kreisstelle für Diakonie Greiz, Kirchplatz 3, Telefon 03661/2617.

Jugendliche und Kinder in Not
Schlupfwinkel: Kinderheim „Walter Riedel” Greiz, Goethestraße 17
Sorgentelefon 0800/0080080 oder Kinder- und Jugendschutzdienst des Diakonie-Vereins Carolinenfeld e.V. „Die Insel” Greiz, Siebenhitze 51, Telefon 03661/87583 oder 87584

Tierärztlicher Notdienst
Tierärztliche Klinik Greiz, Carolinenstraße 44
01.–31. Juli 2005 Tierärztliche Klinik
Dr. H.-D. Gerstner
Tel. 03661/456130

Wichtige Rufnummern im Gemeindegebiet

Gemeinschaftspraxis Mohlsdorf	**Rufnummer**
Frau Dr. med. Möhring Winkler/ Frau Dipl.-Med. Rohleder	43 21 21
Arztpraxis Reudnitz	
Frau Dipl.-Med. A. Ebert	43 22 44
Zahnarzt	
Fachzahnärztin Dr. med. dent. Adler	43 21 17
„Kleeblatt“	
Hauskrankenpflege GmbH, Frau Uta Tautz	43 24 68
Schulen	
Freie Regelschule Reudnitz	43 25 47
Grundschule Mohlsdorf	4 25 83
Kindertagesstätte „Regenbogen”	
Mohlsdorf	43 25 55
Gemeindeverwaltung	4 53 00
Fax	45 30-17
Feuerwehrgerätehaus der FFw Mohlsdorf	45 48 84
Landratsamt Greiz	87 60
Stromversorgung, Kundenzentrum Weida	03 66 03/53 48 00
Gasversorgung, GVT Schleiz	0 36 63/4 81 20
Wasser/Abwasser	
ZV TAWEG Greiz	0 36 61/61 70
Entsorgungsgesellschaft	
„Umwelt” Mehla	03 66 22/56 80
Sparkasse Mohlsdorf	0180/183050000 **zum Ortstarif**
Postagentur Reudnitz	43 00 86
Pfarramt Mohlsdorf	4 27 00
Antenne Prima-Com (Service-Hotline)	0180/377462266

Veranstaltungen im Monat Juli

Datum	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
16. Juli 2005	Ballermann-Party	Doreen Schaller Billardcafe Monte Carlo
30. Juli 2005	Rico's Disco	Doreen Schaller Billardcafe Monte Carlo

Vorschau auf den Monat August

05.–07. August 2005	Landesmeister-schaften Vierspänner Reiterhof Jäschke	Reit- und Fahrverein Mohlsdorf e.V.
13. August 2005	Sommernachtsparty	Doreen Schaller Billardcafe Monte Carlo

Lebenshilfe

Am **Sonnabend, dem 09.07.2005, findet von 14:00–19:00** Uhr im Gelände des Wohnhauses der „Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Greiz e. V." in Mohlsdorf, Bahnhofstraße 01, unser diesjähriges **Sommerfest** statt, zu dem wir alle Bewohner von Mohlsdorf und Umgebung herzlich einladen möchten. Es wird viel Unterhaltung geboten werden, z. B. Wohnheimchor, Sport und Spiele, Basteln und weitere Überraschungen. In diesem Jahr werden die „Spukteufel" aus Plauen die musikalische Umrahmung übernehmen. Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.
Mit freundlichen Grüßen
Grohmann, Heimleiterin

Das BlutspendeMobil kommt wieder!

Sommerzeit–Problemzeit!
Jetzt wird´s eng!
Leider nicht nur auf den Autobahnen, sondern auch bei der Blutversorgung der Patienten in den Krankenhäusern, weil die Ferienzeit für den Urlaub genutzt wird und viele Blutspender nicht zur Verfügung stehen. Durch das erhöhte Verkehrsaufkommen passieren aber auch mehr Unfälle, was wiederum einen erhöhten Blutbedarf bedeuten kann.
Deshalb unsere ganz herzliche Bitte, kommen auch Sie!!
Am Montag, 11. Juli 2005 14:00 – 18:00 Uhr
vor die Gemeindeverwaltung Mohlsdorf zur Blutspende!
Wir möchten, dass allen Kranken und Verletzten geholfen werden kann, denn Krankheiten und Verletzungen machen leider keinen Urlaub. **Deshalb: Wir brauchen Ihre Blutspende – jetzt!**

Der Sozialverband VdK – Kreisverband und der OV Greiz/Pohlitz informieren!

Juli: Am Dienstag, den 19.07.2005 führt ein Greizer Busunternehmen für unsere Mitglieder eine Tagesreise nach Berlin durch. Das Busunternehmen organisiert eine Stadtrundfahrt (ca. 3 Stunden). Plätze für Mittagessen und Kaffeetrinken werden vorbestellt. Für diese Reise bitten wir um rechtzeitige Anmeldung! Nichtmitglieder des VdK sind zu dieser Ausfahrt ebenso herzlich eingeladen.
Zusteigestellen/Aussteigestellen: 5:30 Uhr Pohlitz am Schulplatz
5:40 Uhr Busbahnhof Greiz
6:00 Uhr Teichwolframsdorf (Kulturhaus)
Ankunft: ca. 22:00 Uhr
Anmeldung bis spätestens 14.07.2005 in der VdK-Kreisgeschäftsstelle Greiz unter der Telefonnummer 03661/2746.
Gerhard Axt, Ortsvorsitzender des OV Greiz/Pohlitz

Volkssolidarität Kreisverband Greiz e. V.

Die Volkssolidarität ist eine gemeinnützige mildtätige Organisation, die in den Bereichen Mitgliederleben, Ehrenamt und bei der Betreuung älterer und hilfesuchender Menschen tätig ist. Neben unserer Sozialstation bieten wir auch weitere Leistungen wie Haushaltshilfe, Essen auf Rädern, Nachbarschaftshilfe und Obdachlosenbetreuung an. Wir vermitteln u. a. auch Hausnotruf und seniorengerechte Reisen.

Ortsgruppe Mohlsdorf
Im Monat Juli findet kein Ortsgruppennachmittag statt.

Ortsgruppe Reudnitz
Terminplan Ortsgruppe Reudnitz
21.07.2005, 14:30 Uhr, Ortsgruppennachmittag im Gasthaus „Concordia"
Gemeinsame Ausfahrt der Ortsgruppen
Reudnitz und Mohlsdorf nach Oberweißbach
Termin: 15.09.2005, Abfahrt: Reudnitz: 7:45 Uhr, Mohlsdorf: 8:00 Uhr
Anmeldeschluss: 14.08.2005, Preis: 38,00 €/Person incl. aller Leistungen
Unsere Fahrt führt in das romantische Schwarzatal. Zum Programm gehören ein Mittagessen in Scheibe-Alsbach. Im Anschluss fahren wir von Obstfelderschmiede mit der Bergbahn nach Lichtenhain und steigen um in den elektrischen Triebwagen nach Cursdorf. Das Ende der Reise wird uns mit Kaffee und Kuchen versüßt.
Sie haben die Möglichkeit, sich in der Volkssolidarität unter der Telefonnummer 48 22 74 oder in den Gaststätten „Zum kühlen Morgen" Mohlsdorf oder „Concordia" Reudnitz für die Fahrt anzumelden. Die Fahrt kann auch dort bezahlt werden.
Haben Sie Fragen? Sind Sie neugierig geworden? Wollen Sie mitmachen? Fragen Sie unter (0 36 61) 48 22 74 Herrn Thomas Gerling oder Frau Krauspe. Auch Nichtmitglieder können an dieser Fahrt teilnehmen.
Ihre Volkssolidarität

Staatliche Grundschule Mohlsdorf

Liebe Kinder, liebe Eltern der Grundschule Mohlsdorf!
Wieder geht ein Schuljahr zu Ende! Noch sehen wir die Bilder vor uns, wie unsere Schulanfänger ihre Zuckertüten in Empfang nehmen! Jetzt gehören sie schon zu den „Großen", haben das Lesen und Schreiben gelernt und meistern den Schulalltag.
In ein paar Tagen gibt es Zeugnisse, für viele Kinder ein Grund zur Freude, für einige vielleicht Anlass zum Nachdenken! Die Schüler der 4. Klasse werden Abschied von der Grundschule nehmen und schlagen neue Wege ein! Ihnen wünschen wir alles Gute und viel Erfolg!
Auch im zu Ende gehenden Schuljahr gab es neben dem Lernen viele Höhepunkte, wie z. B. Projekttage, Schullandheimaufenthalte, der Besuch unserer Partnergemeinde Selters, ein schönes Weihnachtsprogramm von unseren Eltern, sportliche Wettkämpfe, Konzerte und nicht zu vergessen unsere Ausfahrt zum Kindertag nach Leipzig in den Zoo. Unser Dank geht an dieser Stelle noch mal an unsere Kinder, die sich vorbildlich verhalten haben! Bedanken möchten wir uns auch bei allen Eltern oder Familienangehörigen, die uns bei all unseren Vorhaben unterstützt haben! Ihnen allen und unseren Schülern wünschen wir schöne, erholsame Ferien!

Was Spaß macht

Hast du schon mal nachgedacht,
was im Sommer Freude macht?
Schau dich um, schau dich um,
überall und rundherum.
In der grünen Wiese liegen,
auf dem Wasser Surfen üben,
eine große Sandburg bauen,
in die weißen Wolken schauen.

Würstchen und Kartoffeln grillen,
Federball und Fußball spielen,
Himbeereis mit Sahne schlecken,
Kopfsprung in das Wasserbecken.
Kirschen, Äpfel, Beeren pflücken,
warme Sonne auf dem Rücken,
warme Sonne auf dem Bauch,
spritzen mit dem Gartenschlauch

Behncke

Die Schule beginnt für die Kinder der 2.–4. Klasse am 25.08.2005. An den ersten beiden Tagen ist der Klassenleiter von der 1.–4. Std. in der jeweiligen Klasse. (Ende 11.15 Uhr)
Mit freundlichen Grüßen
Die Lehrer- und Erzieherinnen der GS Mohlsdorf

Aufenthalt in Selters vom 06.06.–10.06.2005

Am 06.06. fuhren wir, die Klasse 4 der Grundschule Mohlsdorf, mit 18 Kindern zu einem Schüleraustausch nach Selters. Die Begleiterinnen waren Frau Heisig (Klassenlehrerin) und Frau Perthel (Erzieherin). Am Montagmorgen fuhren wir um 6:00 Uhr am Gemeindeplatz mit einem großen Bus los. Es war eine sehr anstrengende Fahrt. Sie dauerte 8 Stunden mit zwei Pausen. Am Nachmittag kamen wir in Selters an und gingen gleich in die Turnhalle. Dort tobten wir uns aus und machten Spiele. Dienstag besuchten wir den Frankfurter Flughafen. Wir waren auf der Besucherterrasse und anschließend bei Mc Donald´s. Abends waren wir auf dem Spielplatz in Dauborn. Am nächsten Tag besuchten wir die Mittelpunktschule in Selters. Dort machten wir Gemüsespieße und aßen sie dann mit einer anderen 4. Klasse. In der Musikstunde lernten wir ein Lied und dann gingen wir auf den Spielplatz in Selters. Am Donnerstag besichtigten wir die Stadt Limburg. Abends wanderten wir etwa 5 Kilometer bis zur Grillhütte. Dort grillten wir. Am nächsten Tag machten wir eine Wanderung mit der Försterin. Nachmittags fuhren wir wieder zurück nach Mohlsdorf.
Wir schliefen die ganze Woche in der Pension „Zur Post“ bei Familie Grün. Das Essen schmeckte uns allen gut. Der Jugendwart Florian Langner begleitete uns die ganze Woche.
Wir bedanken uns bei den Gemeinden Mohlsdorf und Selters, bei Florian Langner für das vielfältige und abwechslungsreiche Programm sowie bei Frau Heisig und Frau Perthel für die liebevolle Betreuung.
Hanna Hohmuth im Namen der Klasse 4

Ein Dankeschön!

Der Schüleraustausch zwischen unserer Grundschule und der Mittelpunktschule Niederselters ist eine schöne Sache. Die Kinder werden liebevoll betreut und versorgt und ihnen wird ein abwechslungsreiches Programm geboten, ob in Selters oder hier. Viele tragen zum Gelingen dieses Austausches bei. Die Gemeinden Niederselters und Mohlsdorf unterstützen ihn finanziell. Dafür sagen wir herzlichen

Dank. Jahrelang war unser ständiger Begleiter Michael Jung, Mitarbeiter der Gemeinde Niederselters, dem wir für sein Engagement danken, alles Gute und viel Gesundheit wünschen.
Dieses Jahr war es Florian Langner, der unsere Klasse 4 begleitete und die Veranstaltungen organisierte. Vielen Dank!
Die Kinder aus Selters werden hier sehr gut im Schullandheim Wellsdorf von Frau Hager und ihrem Team betreut.
Ein Dankeschön gilt natürlich auch allen begleitenden Lehrern, Vatis, Muttis und Omas.
In diesem Jahr waren dies Frau Sandner und Herr Fuhrmann aus Selters, Frau Heisig, Frau Perthel, Frau Michalak, Frau Lüttchen sowie die Omas Frau Hofmann und Frau Pampel.
M. Zipfel

Unsere Klassenfahrt nach Wellsdorf

Vom 06.06. bis 10.06.2005 verbrachten wir, die Klasse 3 der Grundschule Mohlsdorf, gemeinsam mit den Drittklässlern unserer Partnerschule aus Selters eine Woche im Schullandheim Wellsdorf.
Leider begann der 1. Tag sehr regnerisch. Wir kamen pitschnass in dem Schullandheim an. Nachdem wir trockene Kleidung anhatten, belegten wir unsere Zimmer. Gleich am 1. Nachmittag machten wir zwei Bastelarbeiten. Encaustic und Emaillearbeiten haben uns viel Spaß gemacht. Zum späten Abend konnten wir die Klasse 3 aus Selters begrüßen.
In den 3 folgenden Tagen gab es für uns viele gemeinsame Vorhaben. Auf dem Plan standen: Stadtrundgang durch Greiz, Wanderung durch den Stadtpark, Waldrallye, Lesenacht, Lagerfeuer, Ritteressen, Quiz über Greiz, Disco, Besuch der Grundschule und der Gemeinde Mohlsdorf. Die Kinder aus Selters unternahmen eine Kutschfahrt durch alle Ortsteile. Außerdem haben wir in der Freizeit Fußball, Tischtennis, Zweifelderball und Basketball gespielt. Auf dem Spielplatz gab es auch noch viele andere Spielmöglichkeiten.
Insgesamt waren es schöne und erlebnisreiche Tage, wir haben uns mit den Kindern aus Selters gut angefreundet und freuen uns schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.
Die Schüler der Klasse 3

Eine andere Unterrichtsstunde

Am 21.05.2005 besuchte die Klasse 2a der Grundschule Mohlsdorf den Bauernhof der Familie Hohmuth. Wir wollten uns die Tiere auf einem Bauernhof anschauen und erfahren, wie sie dort leben und versorgt werden. Freundlich wurden wir begrüßt. Herr Hohmuth zeigte uns Kaninchen und Meerschweinchen in ihren Ställen. Anschließend besuchten wir den Hühnerstall mit 50 Legehennen. Dort erfuhren wir, was die Hühner alles fressen. Sehr interessant waren die Nester zum Eierlegen. Verlässt ein Huhn das Nest, rollt das Ei auf ein Gitter darunter. Plötzlich kam ein Huhn heraus und gackerte freudig über das gelegte Ei.
Danach besuchten wir den Schweinestall. Dort waren in verschiedenen Buchten rosa Schweine untergebracht.
Lustig sahen sie mit ihren Ringelschwänzen aus.

Nun ging es zu den Pferden. Familie Hohmuth hat eigene Pferde und Pferde in Pension. Die Kinder erfuhren Wissenswertes über Pflege und Verhalten. Doch dann kam die große Überraschung für uns. Jeder, der wollte, durfte auf einem Haflinger zwei Runden reiten. Das ließ sich natürlich keiner entgehen. Auch konnten wir eine kleine Runde mit dem Trecker fahren. Das war sehr interessant. Zum Schluss lud uns Frau Hohmuth zu Wiener Würstchen mit Brötchen und Tee ein. Auch eine Tüte Gummitiere machte die Runde in unserer Klasse. Allen Kindern gefielen die zwei Unterrichtsstunden sehr gut. Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bei Familie Hohmuth für ihre interessante Führung und ihre große Gastlichkeit bedanken.
Die Klasse 2a der Grundschule Mohlsdorf

Ein Besuch bei der Feuerwehr

Im Lehrplan des Heimatkundeunterrichtes für die 2. Klasse wird das Thema „Die Aufgaben der Feuerwehr“ behandelt. Deshalb besuchten die beiden 2. Klassen der Grundschule Mohlsdorf am 22.06.2005 das neue Feuerwehrgerätehaus im Ort. Wehrleiter B. Peter und Feuerwehrmann J. Hupfer begrüßten uns herzlich.
Sie führten uns durch das neue Gebäude. Was gab es da nicht alles zu sehen? Cindy sah zum Beispiel die Uniform ihres Vatis. Auch durften einige Kinder einen Schutzhelm der Feuerwehrleute aufsetzen.
Im Versammlungsraum beantworteten beide Feuerwehrmänner die Fragen der Kinder.
Sehr interessant für uns waren die dicke Chronik, die alten Feuerwehrhelme und die vielen verschiedenen Handfeuerlöscher.
Dann zeigten uns beide das neue Feuerwehrauto: Wie viele Schläuche da drauf waren, der große Tank mit 800 l Wasser, die Pumpe zum Herabfahren, die gesamte Technik. Wir kamen aus dem Staunen nicht heraus. Der Höhepunkt für alle Kinder war natürlich eine kleine Fahrt mit diesem Feuerwehrauto. Wir hätten noch lange so fahren können. Dann durften wir alle das Spritzen mit der Kübelspritze probieren. Das war ganz schön anstrengend. Zum Schluss überreichte Elrik Popp aus der Klasse 2b zum Dank ein kleines gemaltes Bild. Die Klassen 2a und 2b mit ihren Klassenlehrerinnen möchten sich noch einmal ganz herzlich bei B. Peter und J. Hupfer für diesen gelungenen Vormittag bedanken.

Die Schüler der Klassen 2a und 2b

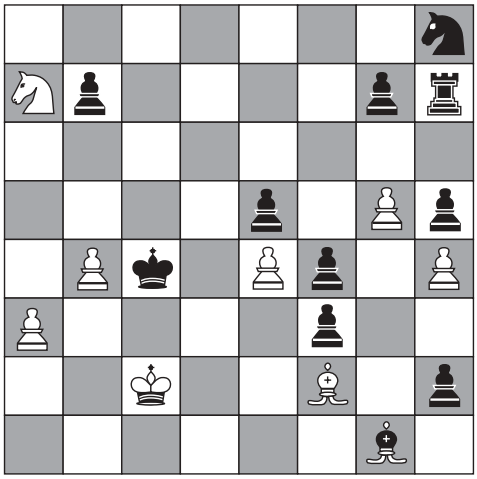
Sommerfest 2005

Auf diesem Wege möchte ich Dankeschön sagen bei all den kleinen Künstlern des Kindergartens „Regenbogen“, der Tanzgruppe der Grundschule Mohlsdorf, dem Kinderchor „Paul Dessau“, der Ölsenbande, dem Mode- und Showteam, dem Männerballett der GFG, Rico´s Disco und der Band „Mauerblümchen“.
Vielen Dank – dem Reiterhof Jäschke, Kosmetiksalon A. Zienow und Nadine für die bunte Bastelstraße.
Ein Hoch auf meine Gäste für die ausgelassene Stimmung und natürlich MEINEM TEAM – IHR SEID SUPER!
Auf ein fröhliches Wiedersehen ... am 16.07.2005 zur Ballermann-Party im Monte Carlo Mohlsdorf.
Eure Doreen Schaller
Billardcafé Monte Carlo – Mohlsdorf
www.billardcafe-monte-carlo.de

Schach-Treff

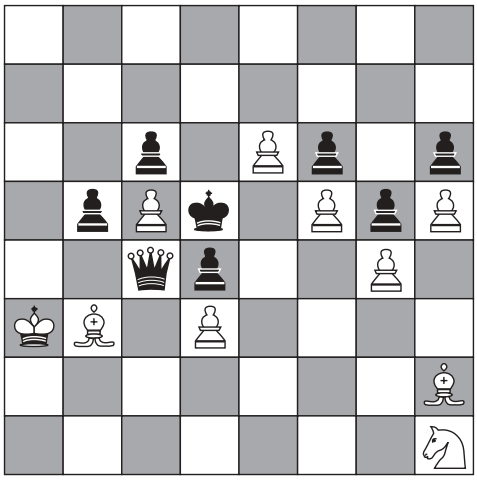
Diesmal waren wir schneller als das Amtsblatt.
Unser Juli-Schachabend war am Mittwoch, dem 6. Juli (ausnahmsweise am ersten Mittwoch im Monat!) .
Trotzdem etwas zum Rätseln:

Matt in drei Zügen!



und

Matt in vier Zügen!



Bernd Sumpf

DAK Pressedienst der DAK

Neue Broschüre zu Brustkrebs
DAK, Krebsgesellschaft und BRIGITTE informieren
Im Kampf gegen die häufigste Krebserkrankung bei Frauen ist Information heute wichtiger denn je. Deshalb haben DAK, Deutsche Krebsgesellschaft und BRIGITTE, Deutschlands führende Frauenzeitschrift, eine neue Broschüre entwickelt. Sie richtet sich an alle Frauen – nicht nur die Erkrankten. Informationen über Risikofaktoren und Früherkennung bilden einen Schwerpunkt. Eine Checkliste klärt über das persönliche Brustkrebs-Risiko auf. Die Leserinnen erhalten anschauliche Tipps, wie sie sich selbst untersuchen können. Dies hilft ihnen zu entscheiden, wann eine frühzeitige Abklärung

beim Arzt sinnvoll ist. Die Broschüre beschäftigt sich auch mit allen Fragen rund um die Röntgenuntersuchung (Mammografie).
Wissen hilft, wenn die Diagnose Brustkrebs feststeht. Die Mehrheit der Frauen kann geheilt werden, wenn der Tumor frühzeitig erkannt und richtig behandelt wird. Deshalb werden ausführlich alle Schritte der Therapie beschrieben: von der Operation über hilfreiche Gespräche bis zur Unterstützung im Haushalt, Krankengymnastik und Rehabilitation. Die DAK übernimmt bis auf die gesetzlich festgelegten Eigenanteile die Kosten. Interviews mit Experten und Betroffenen sowie ein Ratgeber mit wichtigen Adressen und Links runden die Broschüre ab.
Die Broschüre ist erhältlich in der DAK-Geschäftsstelle Greiz, Marienstr. 1–5, oder kann telefonisch unter (03661)7061-0 bestellt werden.

„Phänomen Stress“ in Greiz
DAK präsentiert Foto-Ausstellung

Stress ist ein Phänomen unseres Berufslebens. Doch wer dauerhaft unter hohem Zeit- und Leistungsdruck arbeiten muss, schadet seinem Immunsystem: Krankheiten sind vorprogrammiert. „Phänomen Stress“ – eine Foto-Wanderausstellung der DAK – setzt genau hier an. Die Bilder zeigen typische Stress-Situationen von Menschen in verschiedenen Berufen. Das Besondere daran: Die Fotos sind nicht gestellt. Der Fotograf hat sie „live“ dort aufgenommen, wo Stress entsteht. Zu sehen ist „Phänomen Stress“ vom 11. bis 15. Juli in der DAK-Geschäftsstelle Greiz, Gartenweg 3 a.
Die DAK sucht mit der Ausstellung vor allem neue Wege in der Prävention. Alexander Schulze von der DAK erklärt, dass heute bereits rund zwei Drittel aller Krankheiten direkt oder indirekt auf Stress zurückzuführen sind. Dazu gehören schwerwiegende Erkrankungen wie Bluthochdruck, Herzinfarkt oder Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre. „Wir möchten die Besucher dafür sensibilisieren, dass unbewältigter Stress auf Dauer krank macht“, so Schulze weiter. „Vielleicht erkenne sich der eine oder andere in den Fotos wieder“. Außerdem gibt es eine kostenfreie Broschüre: „Stress...!? Wege aus dem Stress – Strategie der kleinen Schritte“ „Phänomen Stress“ ist montags und mittwochs von 08:00 bis 16:00 Uhr, donnerstags von 08: 00 bis 17:00 Uhr und am Freitag von 08:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.

Organspendeausweis sorgt für Klarheit

Ob Niere, Leber oder Herz – wer in Deutschland auf ein Spenderorgan angewiesen ist, muss häufig eine lange Wartezeit in Kauf nehmen. Die Nachricht kann in ein paar Tagen oder aber erst in einigen Jahren kommen. Derzeit hoffen Beispielsweise 4.500 Menschen in Deutschland auf eine Spenderniere.
Die DAK Greiz ruft anlässlich des Tages der Organspende am 4. Juni dazu auf, es nicht bei guten Vorsätzen zu belassen, sondern ernsthaft über das Thema Organspende nachzudenken. Wer auch nach sorgfältigem Abwägen noch dafür ist, sollte eine schriftliche Erklärung immer bei sich tragen. „Dazu eignet sich Beispielsweise der Ausweis des Arbeitskreises Organspende, den es zusammen mit einer Informationsbroschüre kostenlos in jeder DAK-Geschäftsstelle gibt“, erklärt Antje Grünler von der DAK Greiz. Laut Grünler reicht aber auch eine eigenhändige Erklärung aus. Maßgebend ist der Wille des Verstorbenen. Hat er sich zu Lebzeiten nie geäußert, müssen die Angehörigen entscheiden – aber nicht in Ihrem, sondern im Sinne des Verstorbenen. Eine schriftliche Erklärung des Toten kann den Verwandten den Gewissenskonflikt ersparen.
Die DAK belohnt ihre Versicherten für ihr Engagement zusätzlich. Wer sich einen Organspendeausweis ausstellen lässt und bei sich trägt, erhält im Rahmen des gesundAktivBonusprogramms – das gesundheitsbewusstes Verhalten belohnt – Bonuspunkte gutgeschrieben.
Weitere Infos zum Thema Organspendeausweis gibt es bei der DAK Greiz, Marienstr. 1–5, Tel.: 03661/7061-0.

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten des Ev.-Luth. Pfarramtes Herrmannsgrün zu Mohlsdorf Juli 2005

Spruch des Monats: Keinem von uns ist Gott fern.

Apostelgeschichte 17,27

Unsere gottesdienstlichen Veranstaltungen Kirchgemeinde Herrmannsgrün

3.7.	6. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder
10.7.	7. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder mit Heiligem Abendmahl
17.7.	8. Sonntag nach Trinitatis	13:30 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder
24.7.	9. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder mit Heiligem Abendmahl
31.7.	10. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder

Der Kirchenchor probt jeweils montags um 18:30 Uhr. **Die Junge Gemeinde** kommt jeden Dienstag um 19:00 Uhr zusammen. **Die Hauskreise** treffen sich mittwochs um 19:45 Uhr. **Seniorenkreis** ist am Mittwoch, dem 6.7. um 14:30 Uhr im Pfarrhaus. Gehbehinderte werden auf ihre Bitte hin gern abgeholt. Zum **Gebet für unser Land** wird am 16. Juli um 19:30 Uhr in die Kirche eingeladen. **Gebetsversammlung** ist samstags um 19:30 Uhr in der Kirche.

Kirchgemeinde Gottesgrün

3.7.	6. Sonntag nach Trinitatis	8:00 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder
10.7.	7. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder
17.7.	8. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder
24.7.	9. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder mit Heiligem Abendmahl
31.7.	10. Sonntag nach Trinitatis	8:00 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder

Die Gemeinde ist eingeladen zur **Bibelstunde** am Donnerstag, dem 7.7. und am 21.7. um 19:30 Uhr in den Gemeinderaum.

Redaktionsschluss

Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf erscheint am Donnerstag, **04. August 2005.**
Annahmeschluss hierzu ist am **Montag, 25. Juli 2005, 12:00 Uhr** in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf.
Wir bitten um Beachtung!

Familie Lein – 60 Jahre Kfz-Werkstatt – 10 Jahre Autohaus Mohlsdorf

Mohlsdorf – 11.06.2005
Bereits im Jahr 1945 eröffnete Arthur Lein eine Fahrzeugwerkstatt. Nachdem Edgar Lein die Firma übernommen hatte, ist die mit Guntram Lein in der dritten Generation. Ja, schon die vierte Generation mit den Töchtern Corina Lindner und Kerstin Schramm arbeiten mit in der Autohaus Lein GmbH.
Diese beiden Anlässe waren genug Grund zum Feiern. So fand am 11. Juni ein Fest für Kunden und Geschäftspartner statt. Mit Motorrad-Stuntshow, Kinderprogramm, Auftritt des Mohlsdorfer Kindergartens und Radwechselwettbewerb.

Waldbrand in der Reudnitzer-Haardt

Reudnitz – 23.06.2005
Ein knappes fußballfeldgroßes Waldstück hatte Feuer gefangen. Durch schnelle Entdeckung der Brandstelle durch Anzeichen einer Rauchentwicklung und schnellem Einsatz der Feuerwehr mit Tanklöschfahrzeug konnte ein Ausbreiten verhindert und der Brand gelöscht werden.
Unter Mithilfe von Forstarbeiten wurden Brandnester aufgespürt und abgelöscht. Die Wasserversorgung erfolgte mit einer Druckpumpe aus dem Teich an der Kreuzung des „Pferdekopfweg“, „Scheibenweg“ und des Weges zum Reudnitzer Sportplatz.

BLASE BAU GmbH

Ihr Meisterfachbetrieb

Mohlsdorf · Greizer Straße 18 · ☎ (0 36 61) 4 21 54

NEUERÖFFNUNG am 01.08.2005

Studio für

Fußpflege & Nageldesign

- med. Fußpflege
- Mykosebehandlung
- eingewachsene Nägel
- Nageldesign
- Naturnagelverstärkung
- Geschenkgutscheine

Auf Wunsch auch Hausbesuche

E-Mail: s.haussner@onlinehome.de
Telefon: 01 52 / 02 66 42 97
Mobil: (0 36 61) 45 37 13

Inh.: Simone Haußner
Fr.-Trützschler-Straße 15
07987 Mohlsdorf

Rolladenbau & Maschinenfabrik

TORENAS FISCHER

07987 Mohlsdorf · An der Spornburg 1
Telefon: (0 36 61) 67 41 11 · Fax: (0 36 61) 45 26 31

Rolläden aus Aluminium und Kunststoff · Rolltore · Rollgitter · Sectionaltore
Torantriebe · Markisen · Jalousien · Sonnenschutz · Insektenschutz
Fenster und Haustüren aus Holz, Alu und Kunststoff

Wir machen das Tor

novoferm

markilux®
die sichere Markise

Der Fiat Panda 4x4

serienmäßig mit:
- **Allradantrieb** mit automatischer Zuschaltung
- 60% Steigfähigkeit
- ABS mit EBD und MSR
- Elektrischer Servolenkung Dualdrive ...
- 1.2 8V Motor mit 44 kW/60PS (l/100km Kraftstoffverbrauch innerstädtisch/außerstädtisch/kombiniert: 7,9/5,8/6,6. CO2-Emission: 156 g/km)

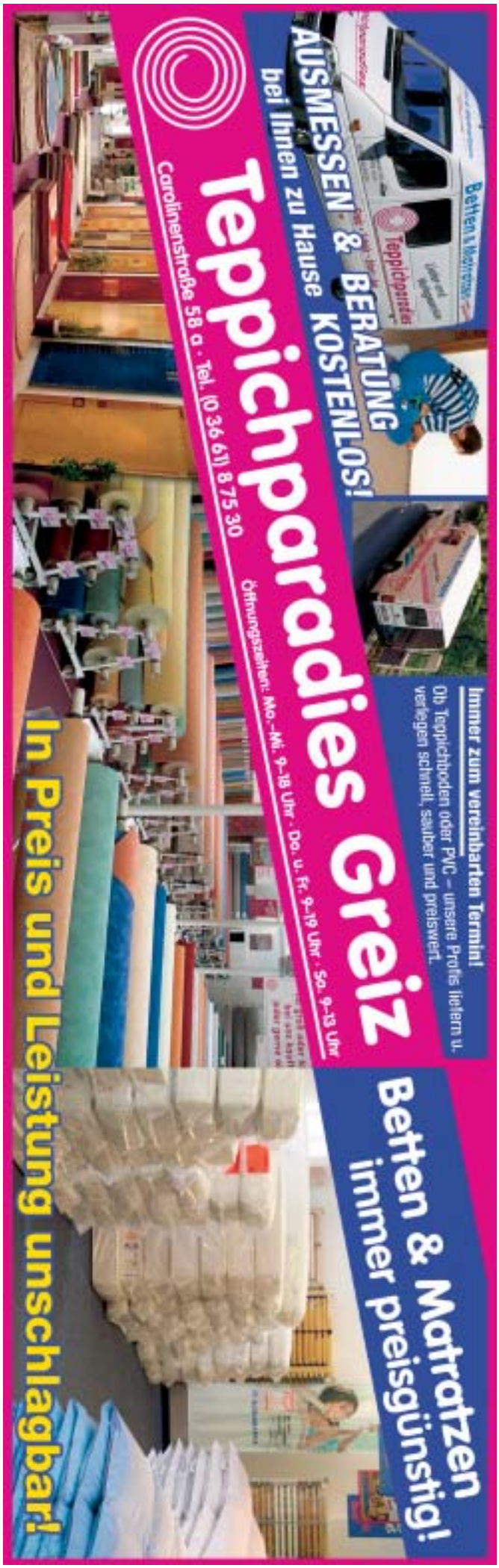
schon ab 11.700,- EUR

Autohaus LEIN GmbH

FIAT

Fiat Vertragshändler PKW & Transporter
Jahres- & Gebrauchtwagen aller Marken
Fiat & Alfa Romeo Vertragswerkstatt
Kfz-Meisterbetrieb - Reparatur aller Fahrzeugtypen

Greizer Str. 1a - 07987 Mohlsdorf - Tel: 03661 432125 - www.autohaus-lein.de



Holger Kanis
Meisterbetrieb

07987 Mohlsdorf
Raasdorfer Straße 7
Telefon/Fax (0 36 61) 4 28 63

Klempnerei ● Sanitärinstallation ● Heizungsbau
www.kanis.de.vu

Elektro Riederer
■ Haushaltgeräteservice · Greiz · Tel. 31 48
■ Elektroinstallation · Kahmer · Tel. 43 01 42

BAUSERVICE GERHARDT

Sebastian Gerhardt
Waldhaus 10
07987 Mohlsdorf
Tel.: 0 36 61/45 49 39
Fax: 0 36 61/45 30 65
Funk: 01 74/3 07 91 91
GerhardtMS@t-online.de

Unsere Leistungen:
- Garten- und Landschaftsbau
- Naturstein- und Betonpflasterarbeiten
- Wegebau
- Hangbefestigung
- Teich- und Poolbau
- Carports und Zaunbau
- Tiefbau
- Baggerbetrieb
- Kanalan- und -umbindungen
- Klärgruben und Zisternen
- Trockenlegung
- Bausanierung
- Trockenbau
- Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten

Regional werben
heißt
gezielt werben
und damit voll ins
Schwarze
treffen!

Möchten auch Sie eine Anzeige im Amtsblatt schalten?
Wir beraten Sie gern unter Telefon (0 36 61) 62 93-14!

Björn Steiger Stiftung:
Die schnellste Hilfe ist die beste!
Spendenkonto: 70 70 703
BLZ 602 500 10
Kreissparkasse Winnenden

Björn Steiger Stiftung e. V. 71364 Winnenden
www.Steiger-Stiftung.de - e-mail: Steiger-Stiftung@t-online.de

Unser Service für Ihren Alten!

Jahresinspektion für alle VW PKW Baujahr `98 und älter,
zuzügl. Material, incl.
Longlife Mobilitätsgarantie **66,– €**

z.B.: **Auswechseln v. Nachschalldämpfer,**
incl. Einbau für die ausgewählten Modelle:
Golf III, Polo, Passat **129,– €**

Jetzt bei uns:

Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Fröde & Rüger GmbH & Co. KG
Reichenbacher Straße 65, 07973 Greiz
Tel. (03661) 708570
www.autohaus-froede-rueger.de

SOMMERPREISE

Alle Preise beinhalten MwSt. und Anlieferung

	ab 2 t €/50 kg	ab 5 t €/50 kg
REKORD-Briketts	10,00	8,95
DEUTSCHE-Briketts (2. Qual.)	8,95	7,95
CS-Briketts (Siebqualität)	6,50	5,20

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge! Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Brennholz

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS

FBS GmbH
Telefon: 03 76 07/1 78 28

- **NEUBAU**
- **REKONSTRUKTION**
- **TROCKENBAU**
- **PUTZ/WÄRME-DÄMMUNG**

BAU FIRMA Thomas Gaedtke

Reichenbacher Straße 192 · 07973 Greiz
Tel./Fax: (0 36 61) 43 16 74

07980 Waltersdorf bei Berga/Elster — Mühlberg 37 — **Steinermühle** Tel. 036 623-23 555

Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte: Baurecht, Arbeitsrecht, Strafrecht
Interessensschwerpunkte: Ehe- und Familienrecht, Erbrecht

KRAUS
Fenster & Türen

Fensterbau
Innen- und Außentüren
Wintergärten
Innenausbau
Glaserei

Frank Kraus
Dorfstraße 9
07987 Mohlsdorf/OT Kahmer
Telefon (0 36 61) 43 01 23
Telefax (0 36 61) 43 01 24

Markenqualität – Made by
WERTBAU®
Ihr Wunschfenster
www.wertbau.de

Lassen Sie sich Ihre Fenster und Türen von uns maßfertigen!

Unsere Verkaufsausstellung ist für Sie geöffnet:
Mo. - Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

WERTBAU-Elemente GmbH • Am Daßlitzer Kreuz 3
07957 Langenwetzendorf • Fon 03 66 25 / 6 11-0

MODERNE BÄDER
Schrinner
HEIZUNGEN
und
SERVICE

Äußere Greizer Straße 14
OT Reudnitz

07987 Mohlsdorf

Telefon
(0 36 61) 43 24 74
Telefax
(0 36 61) 43 61 02

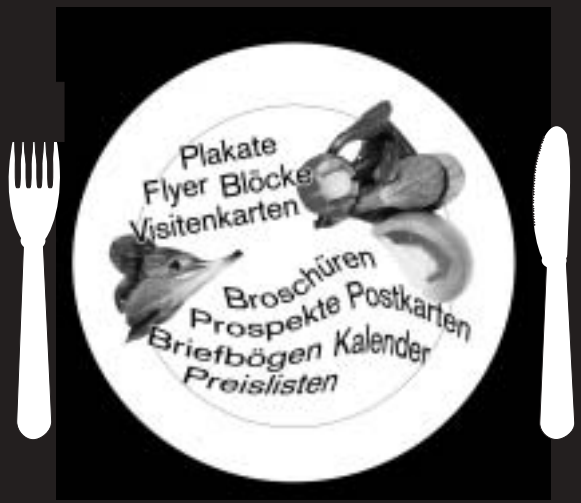
BMH BAUGESCHÄFT MARKO HOHMUTH Meisterbetrieb

BAUGESCHÄFT MARKO HOHMUTH
Meisterbetrieb

- Maurer- und Putzarbeiten – auch mit Naturbaustoffen
- Altbausanierung
- Fliesenlegerarbeiten

Ernst-Thälmann-Straße 2b · 07987 Mohlsdorf
Tel./Fax (0 36 61) 45 47 65 · Mobil 01 70/9 62 74 48

Was darf's denn sein?



TISCHENDORF
seit 1878

Was auch immer Sie gerade an Drucksachen benötigen – sagen Sie's uns, denn wir drucken schnell, kostengünstig und in einer TOP-Qualität!

Auf den Geschmack gekommen? Dann rufen Sie uns an. Gerne erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot.

Ernst Tischendorf Druckerei & Buchbinderei
Gotthold-Roth-Straße 19 · 07973 Greiz

Telefon: (0 36 61) 62 93-0 · Telefax: (0 36 61) 62 93-22
www.druckerei-tischendorf.de · info@druckerei-tischendorf.de

Aktionen Juli 2005

Montag–Freitag
8.30 Uhr–18.00 Uhr

SCHLUCKSPECHT
GETRÄNKEFACHMARKT

Samstag
8.00 Uhr–11.00 Uhr

Goethestraße 23 · 07987 Mohlsdorf · Telefon (0 36 61) 43 00 09

2 Kästen = 1 Preis

GREIZER Schloß Pils Premium + Thüringer HEIDEQUELL Natürliches Mineralwasser

9.99 € + Pfand

Höllen Sprudel

Apfelschorle

12/0,7 + 3,30 € Pf. ~~6.34 €~~ **5.98 €** 1l= 0,711 €

Höllen Sprudel nimm's deit

Grapefruit

12/0,7 + 3,30 € Pf. ~~5.29 €~~ **4.99 €** 1l= 0,594 €

Lichtenauer

QUELLMEIN AUS SACHSEN

Spritzig und Still
vom 11. bis 16.7.05

12/1,0 + 3,30 € Pf. ~~5.82 €~~ **5.42 €** 1l= 0,451 €

NEU! NEU! NEU!

Lichtenauer QUELLMEIN AUS SACHSEN

Fresh'n Fruity
Brombeer, Erdbeer, Apfel

6/1,0 + 2,40 € Pfand **4.09 €** 1l= 0,340 €

Mylauer

exotic
Red Multi, Ananas-Orange-Karotte, Orange-Nektarine mit ACE, Orange-Maracuja-Mango

6/0,7 + 2,40 € Pf. ~~4.56 €~~ **4.26 €** 1l= 1,014 €

Mineralquelle Bad Brambacher

Von der Natur zum Menschen

vom 4. bis 9.7.05
vom 25. bis 30.7.05

Mineralwasser Spritzig, Medium & Lemon

12/0,7 + 3,10 € Pfand	**3.99 €**	1l= 0,475 €
9/1,0 + 3,75 € Pfand	**4.39 €**	1l= 0,487 €
20/0,5 + 6,50 € Pfand	**5.69 €**	1l= 0,569 €

Mineralwasser Naturell

20/0,5 + 6,50 € Pf.	**5.73 €**	1l= 0,573 €
6/1,5 + 3,00 € Pf.	**4.75 €**	1l= 0,527 €

Zugabeaktionen

Kulmbacher + Zugabe — Festbier 20/0,5 + 3,10 € Pfand **11.56 €** 1l= 1,156 €

EKU + Zugabe — Pils 20/0,5 + 3,10 € Pfand **10.75 €** 1l= 1,075 €

EKU + Zugabe — Festbier 20/0,5 + 3,10 € Pfand **10.95 €** 1l= 1,095 €

Köstritzer Pils — 1 Kasten inkl. T-Shirt

Pilsator — Pils — 1 Kasten inkl. DDR-PKW Nr. 14

GREIZER Schloß Pils Premium — Schloß Pils — 1 Kasten inkl. 1 Truck

Rosen Pils — Rosen Pils — 1 Kasten inkl. 1 Truck

Tucher — Tucher Export — 1 Kasten inkl. Sports-Cap

Sternquell — alle Sorten — 1 Kasten inkl. DDR-PKW

NEU **bibop** Schwarzbier mit Cola & Guarana — im Sixpack 6 x 0,33 — + Zugabe

Mauritius — Schwarzes Gold ca ab 21.7.05 — 1 Kasten inkl. 1 Truck

Im Laufe des Monats sind weitere Trucks zu erwarten. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Kommt vorbei!

GRZ
Gillert's Restposten Zentrum

Auch für Sie ist was dabei!!!

GROSSE POSTEN – KLEINE KOSTEN

Sicherheits-Arbeitsschuhe (2/3 von OTTER, auch Damenmodelle. Auch Gore-Tex-Stiefel) von 12,– bis max. 25,– € ••• **Designer-Sonnenbrillen,** UV-Schutz, Stück 2,– € ••• **Wet'n'Wild USA Kosmetik** von 1,– bis max. 1,50 € ••• **Sommerschuhe** große Auswahl für Damen max. 5,– €/Paar ••• **Kindermode** (Kleidchen, Hosen, Jeans, T-Shirts, Bermuda) bis Größe 152 max. 5,– €/St. ••• **Garten-Werkzeug-Sets** ab 5,– € ••• **Werkzeug-Sets** Baumarktqualität ab 4,50 € ••• **ADIDAS-Trainingsanzug,** grau, nur 30,– € ••• **Astschere,** 70 cm, TOP-Qualität, nur 7,– € ••• **Chrom-Vanadium, 150 mm Flachzange,** Handwerkerqualität, nur 1,– € ••• **Leder-Handytaschen** ••• **Edelstahlkerzenständer** 15,– € ••• **Melamin-Geschirr** (bruchsicher + spülmaschinenfest) ••• **Holzschneidebretter,** Naturholz max. 1,50 € ••• **deutsches Markenwaschmittel** im Eimer (3 kg = 4,50 €; 5 kg = 7,– €; 10 kg = 10,– €) ••• **verschiedene Stoffballen** 1 m = 1,– € ••• **Damen- und Herrenmode** max. 5,– €/St. ••• **Modeschmuck** ab 0,20 € ••• **und ca. 10.000 Artikel** (Plüschtiere, Kleinspielzeug, Kerzen, Tassen, Scherzartikel, Namens-Zahnbürsten …) max. 2,– €

Hermann-Pampel-Straße 1/auf Gelände Getränke Weber, 07987 Mohlsdorf, Telefon: (0 36 61) 45 31 44

Öffnungszeiten: **Mo.–Fr.: 8–12 Uhr und 13–18 Uhr**
Sa.: 9–16 Uhr

Amtsblatt

der Gemeinde Mohlsdorf mit den Ortsteilen Reudnitz, Kahmer und Gottesgrün

Jahrgang 2005 | Donnerstag, 04. August 2005 | Nummer 8

Spendenübergabe in der Kindertagesstätte „Regenbogen“ – Rutsche offiziell eingeweiht

Fred-Olaf Brockmann, Oliver Noritzsch und Ines Watzek vom Zweckverband TAWEG übergeben der Leiterin der Mohlsdorfer KITA „Regenbogen“, Steffi Leske, im Beisein des Bürgermeisters Christian Häckert und Landschaftsbauer Jürgen Hercht offiziell die Spende.

Ein Wert von etwa 3.000,00 Euro wurde mit der neuen Spiel- und Bewegungsanlage in der Kindertagesstätte „Regenbogen“ in Mohlsdorf geschaffen. Eine mächtige Gussröhre mit einem Durchmesser von 1,00 m, die von einem Berg überdeckt wird und von dem die Rutsche in die große Sandspielfläche mündet, wurde vom Zweckverband TAWEG gespendet. Fred-Olaf Brockmann, Oliver Noritzsch und Ines Watzek vom Zweckverband TAWEG übergaben der Leiterin der Mohlsdorfer Kindertagesstätte „Regenbogen“, Steffi Leske, diese Röhre. Die dazu nötigen Erdarbeiten wurden durch die Firma Jürgen Hercht, Landschaftsbau aus Mohlsdorf kostenlos erbracht. Der Bauhof der Gemeinde errichtete die Holzeinfassungen und brachte den Mutterboden auf.

Bürgermeister Christian Häckert dankte allen Beteiligten für ihre Beiträge an diesem gemeinsamen Objekt und wies auf die gute Zusammenarbeit mit dem Zweckverband TAWEG auch bei anderen im Gemeindegebiet laufenden Maßnahmen hin.

Für das Konzept eines Bewegungskindergartens ist dies ein weiterer Schritt, so die Leiterin der Einrichtung Steffi Leske: „Hier können die Kinder nicht nur durchkrabbeln, sie müssen auch den Berg erklimmen, um mit der Rutsche wieder nach unten zu gelangen“.

Herausgeber: Gemeinde Mohlsdorf · Druck und Verlag: Druckerei und Buchbinderei Ernst Tischendorf, Greiz
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Häckert oder ein Vertreter im Amt; für den Anzeigenteil: Druckerei und Buchbinderei Ernst Tischendorf, Greiz
Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Bei Bedarf ist es außerdem kostenlos in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, erhältlich.
Internet: www.mohlsdorf.de· oder · www.gemeindeverwaltung-mohlsdorf.de · E-mail: gvmohlsdorf-gemeinde@t-online.de

Amtliche Bekanntmachung

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 18. September 2005

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinde Mohlsdorf wird in der Zeit vom 29. August 2005 bis 02. September 2005 während der allgemeinen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.
   Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 02. September 2005 bis 12:00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, Zimmer 5-Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 28. August 2005 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 196 Greiz – Altenburger Land durch **Stimmabgabe** in einem **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1. ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
   a) wenn er sich am Wahltage während der Wahlzeit aus wichtigem Grunde außerhalb seines Wahlbezirks aufhält
   b) wenn er seine Wohnung ab dem 15. August 2005 in einen anderen Wahlbezirk
      – innerhalb der Gemeinde
      – außerhalb der Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist, verlegt
   c) wenn er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
   a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 28. August 2005) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 02. September 2005) versäumt hat,
   b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
   c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

   Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **16. September 2005,** 18: 00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich oder schriftlich beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltage, 15:00 Uhr, stellen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich
   – einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
   – einen amtlichen blauen Wahlumschlag,
   – einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
   – ein Merkblatt für die Briefwahl.

   Diese Wahlunterlagen werden ihm von der Gemeindebehörde auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Deutsche Post AG übersandt oder amtlich überbracht werden können.
   Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltage bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Mohlsdorf, den 04. August 2005
Die Gemeindebehörde
Häckert, Bürgermeister

Beschluss über Ergänzungssatzung nach § 34 BauGB in Reudnitz „Am Bauernweg“

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf hat in seiner Sitzung am 07. April 2005 mit Beschluss – Nr. 49.-03./2005 die Ergänzungssatzung zur Einbeziehung des Flurstückes 547 der Flur 8 der Gemarkung Reudnitz in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil mit der Bezeichnung „Am Bauernweg“ beschlossen.
Die Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.
Jedermann kann ab dem Tag der Bekanntmachung die Satzung „Am Bauernweg“ in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf (Bauverwaltung) während der Öffnungszeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.
Hinweis:
Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist.
Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.
Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§215 Abs. 1 BauGB).
Mohlsdorf, 04.08.2005
Häckert, Bürgermeister

Ländlicher Wegebau im Ortsteil Gottesgrün „Die Eichwiese“

Ab 08. August 2005 wird mit dem grundhaften Ausbau des Weges im Ortsteil Gottesgrün ab Höhe Wohnhaus Nr. 17 auf einer Gesamtlänge von 810 m bis zur Landstraße 1086 begonnen. Ziel der Baumaßnahme ist es, die Oberfläche des Weges in Zustand und Breite so herzustellen, dass dieser für die Bewirtschaftung der angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen und den Einsatz landwirtschaftlicher Technik uneingeschränkt nutzbar ist.
Die Bauarbeiten sollen bis zum 09. September 2005 abgeschlossen sein. In diesem Zeitraum kann es baubedingt zu Einschränkungen kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis.
Häckert, Bürgermeister

Teichwolframsdorfer Straße und Schlagweg mit neuer Decke versehen

Petra Pampel von der Bauverwaltung der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf, Gottfried Krammer vom Ingenieurbüro Halbauer, Bürgermeister Christian Häckert und Uwe Herold, Niederlassungsleiter der Knobel Bau GmbH Greiz bei der Abnahme der Straße (v.l.).

Eine Woche vorfristig wurde auf 450 m Länge die Deckensanierung der Teichdorfer Straße und des Schlagweges durch die Firma Knobel-Bau GmbH Greiz abgeschlossen. Der marode Zustand der Plattenstraße und die damit verbundene Gefährdung sowie die Lärm- und Schmutzbelästigung der Anlieger hat nun ein Ende.
Vom 13. Juni bis zum 1. Juli 2005 lief die Baumaßnahme. Das Vorhaben mit einem Gesamtumfang von 82.000,00 € wurde mit 57.700,00 € Fördermittel des Freistaates Thüringen unterstützt.
Bürgermeister Christian Häckert würdigte im Beisein von Niederlassungsleiter Gottfried Krammer vom Ingenieurbüro Halbauer Mohlsdorf, Uwe Herold, Niederlassungsleiter der Knobel-Bau GmbH Greiz, und Frau Petra Pampel, Mitarbeiterin Bauverwaltung der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf die gute Qualitätsarbeit.

Bekanntmachung

*Die Gemeinde Mohlsdorf beabsichtigt, den **Garten** in der Kleingartenanlage „Am Hummelsberge“ im OT Reudnitz in 07987 Mohlsdorf,
Flurstück Nr.: 212, Flur 2, Gemarkung Reudnitz
Größe: 266 qm
ab sofort zur Verpachtung anzubieten.

*Die Gemeinde Mohlsdorf beabsichtigt, eine Grünfläche im OT Kahmer in 07987 Mohlsdorf
Flurstück Nr.: 122/10, Flur 6, Gemarkung Kahmer
Größe: 1599 qm
ab sofort zur Verpachtung anzubieten.
Das Grundstück befindet sich an der Cunsdorfer Straße, Richtung Reichenbach.

*Die Gemeinde Mohlsdorf beabsichtigt, den Garten am Mühlberg unterhalb der Goethestraße in 07987 Mohlsdorf,
Flurstück Nr.: 423/4, Flur 20, Gemarkung Herrmannsgrün
Größe: 90 qm
ab sofort zur Verpachtung anzubieten.

Die Gemeinde Mohlsdorf beabsichtigt, 2 Wohnungen mit je einem Stellplatz in Mohlsdorf zu vermieten.

Erich-Weinert-Straße 2a	**ab 01. November 2005**
* 2-Raum-Wohnung	Wohnfläche: 47,15 qm
Erich-Weinert-Straße 2	**ab 01. Oktober 2005**
* 4-Raum-Wohnung	Wohnfläche: 91,10 qm

Keller, Boden und Wäscheplatz vorhanden.

Interessenten melden sich bitte in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf, Zimmer 10 – oder telefonisch (03661)45300.

Gemeindesteuern werden am 15. August 2005 fällig

Die Haupt- und Finanzverwaltung der Gemeinde Mohlsdorf weist alle Steuerpflichtigen, die kein Bankeinzugsverfahren haben, darauf hin, dass zum **15. August 2005** folgende Steuern fällig werden:
Grundsteuer A + B, Garagenpacht, Gewerbesteuer und Hundesteuer.
Wir möchten Sie auf das Abrufverfahren aufmerksam machen und Ihnen empfehlen, uns zu beauftragen, in Zukunft die von Ihnen zu entrichtenden Beträge unmittelbar von Ihrem Bank- oder Postscheckkonto abzurufen.
Das bringt für Sie manche Vorteile:
Sie brauchen keine Überweisungen auszuschreiben, sparen den Weg zum Geldinstitut und damit Zeit.
Sie zahlen keine Dauerauftragsgebühr und sparen dadurch Geld. Sie zahlen die Abgaben immer in der richtigen Höhe und zum richtigen Zeitpunkt. Dadurch können Sie nicht mit Mahngebühren belastet werden.
Sie erleichtern auch uns die Arbeit und helfen, den Verwaltungsaufwand so gering wie möglich zu halten.
Sie gehen kein Risiko ein, denn Sie können den Abbuchungsauftrag jederzeit widerrufen und haben die Möglichkeit, im Einzelfall rechtzeitig dem Abruf zu widersprechen.
Nehmen Sie deshalb an diesem modernen Zahlungsverfahren teil.
Vordrucke gibt es in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf.

Mohlsdorfer Salatkirmes

Strahlende Gesichter beim lang erwarteten Fest der Lebenshilfe e. V. Mohlsdorf

Es ist schon faszinierend, mit welchen einfachen, für manche von uns alltäglichen Dingen man den Bewohnern des Wohnhauses der Lebenshilfe in Mohlsdorf eine Freude bereiten kann. Mit strahlenden Gesichtern und fröhlichen Blicken empfangen die zum Teil schwerbehinderten Gastgeber am Samstagnachmittag die zahlreichen Gäste zum diesjährigen Sommerfest. Wochenlanges Training und Übungen mit den Hilfsbedürftigen haben es möglich gemacht, ein buntes Programm auf die Beine zu stellen. Von Ballwerfen, über Glücksrad und Preisangeln bis hin zur Bastelstraße war für die Bewohner sowie deren Gäste jede Menge geboten.

Erntezeit

Im gesamten Gemeindegebiet hat die Erntezeit begonnen. Als erstes fressen sich die Mähdrescher durch die Wintergerste. An der Kalksstraße zieht der Mähdrescher von Hohmuths in breiten Bahnen seine Runden. Im Hintergrund ist die Mohlsdorfer Kirche zu sehen.

Mohlsdorfer Knirpse zu Besuch im Theater unterm Dach der Reudnitzer Ökoschule

Einundsechzig Kinder der kleinen Gruppen, Erzieherinnen und Eltern machten sich auf den Weg durch die Felder zwischen Mohlsdorf und Reudnitz, um die Puppenbühne der Reudnitzer kennen

zu lernen. Gespielt wurde: „Die verschwundenen Pfannkuchen der Großmutter“. Alle wurden verdächtigt, sogar der Meister Fuchs im Wald, der dieses mal aber unschuldig war. Auch die Strumpfgesichter und das Krokodil fanden viel Beifall. Manches gab es auch noch auf dem Gelände der Schule zu entdecken. So waren das Waschbärengehege und die Voliere mit den Vögeln immer dicht umlagert.

Am oberen Teich der Beethovenstraße entsteht die neue Teichmauer

Tief gegründet und auf breitem Fuß wird die neue Teichmauer in bewehrten Beton gegossen. Sie bildet den ersten Abschnitt im Spiel- und Ruhebereich, der auf der jetzigen Querverbindung der Beethoven- und Friedrich-Trützschler-Straße entsteht.

Straßenausbesserung

Straßenausbesserung in der Friedrich-Trützschler-Straße durch die Firma Wiegand. So sind die teilweise recht tiefen Schlaglöcher endlich beseitigt.

Information zur Beantragung neuer Personaldokumente

(Stand Januar 2005)

Bei vielen unserer Einwohner laufen in diesem Jahr die Bundespersonalausweise ab. Um unnötige Wege und Wartezeiten bei der Neubeantragung zu vermeiden, bitten wir folgende Hinweise zu beachten:

1. **Bei Antragstellung ist unbedingt die Geburtsurkunde (evtl. Eheurkunde) vorzulegen.**
2. **Der Antragsteller muss persönlich zur Unterschrift erscheinen.**
3. **Es wird benötigt:**

– Bundespersonalausweis	Passbild 1	8,00 €
– Vorläufiger Bundespersonalausweis	Passbild 2	5,00 €
– Reisepass	Passbild 1	26,00 € / 13,00 € bis 26 Jahre
– Vorläufiger Reisepass	Passbild 2	13,00 €
– Kinderausweis	Passbild 2	6,00 €

4. **Es sollte beachtet werden, dass das Nichtbesitzen eines gültigen Personaldokumentes ab dem 16. Lebensjahr bußgeldrelevant ist.**

555 Jahre Ersterwähnung der Orte der Einheitsgemeinde Mohlsdorf

Am 23. Mai 1449 erfolgte unter Vermittlung des sächsischen Kurfürsten Friedrich II. in Altenburg die Teilung des Greizer Reußenbesitzes in die Herrschaften Vorderschloss – Heinrich der X. – und Hinterschloss – Heinrich der IX. In dieser Urkunde wurden die Dörfer unseres Gebietes zum großen Teil erstmalig erwähnt.

So wurden der Herrschaft des Vorderschlosses eine Hälfte von Greiz sowie die Dörfer Irchwitz, Reinsdorf, Waltersdorf, Schönfeld, Kahmer, Gottesgrün, Fraureuth, Reudnitz, Mohlsdorf, Herrmannsgrün, Raasdorf, Pohlitz, Klein-Reinsdorf, Sorge Settendorf, Altgernsdorf, Neugernsdorf, Tschirma, Nitschareuth, Daßlitz, Naitschau, Gommla, Lehnamühle, Knottenmühle, Neumühle, Lena und Glohdenhammer zugeordnet.

Diese Belehnungsurkunde weist somit für die Ortsteile der Einheitsgemeinde Mohlsdorf die 555-jährige Erwähnung aus.

Festtage zum Ortsjubiläum am 09. – 11. September 2005

Zur Vorbereitung des Ortsjubiläums hat sich ein Organisationskomitee unter der Leitung von Eberhard Riederer gebildet. In den ersten Beratungen wurde festgelegt, dass die geplanten Aktivitäten zentral in Mohlsdorf durchgeführt werden und sich die Vereine der einzelnen Orte an den jeweiligen Standorten einbringen.

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

Freitag, 09. September 2005	**Gemeindevorplatz** Auftaktveranstaltung der TSG Concordia Reudnitz e.V. und IGZELIT e.V., Aufstellen eines Ortschaftsbaumes, Fackelumzug – Beginn 20:00 Uhr, Tanz im Zelt
Samstag, 10. September 2005	**Schule / Kindertagesstätte Mohlsdorf** 13:00 bis 18:00 Uhr Programm mit Bastelstraße, Tanzprogramm der Schüler, Männerchor Mohlsdorf, Gartenanlage Baumschule Mohlsdorf und Feuerwehrverein Gottesgrün. Flohmarkt ab ca. 10:00 Uhr – Parkplatz Schluckspecht **Jugendclub Mohlsdorf** 13:00 bis 18:00 Uhr Ausstellung des Heimat- und Geschichtsvereines im Jugendclub **Gelände der ehemaligen Firma Spaleck (Greizer Straße 16, vor Firma Volger)** Tanzveranstaltung – FSV Mohlsdorf e.V.
Sonntag, 11. September 2005	Feuerwehrhaus Mohlsdorf/Billardcafe „Monte Carlo“ Ab 9:00 Uhr Spritzenfest/ Gaudiwettkämpfe der Feuerwehren Mohlsdorf, Greiz, Reichenbach, Gottesgrün und Kahmer 10:00 bis 18:00 Uhr Ausstellung des Heimat- und Geschichtsvereines im Jugendclub **Umzug Stellplatz Greizer Straße (Greizer Straße 16, vor Firma Volger)** 14:00 Uhr Umzug – Start auf dem Gelände der ehemaligen Firma Spaleck bis zum Feuerwehrhaus Mohlsdorf **Gewerbeschau – Bauhofgelände, Raasdorfer Straße 3** ab 10:00 Uhr Ausklang der Veranstaltung im Billardcafe „Monte Carlo“

Letzter Aufruf an alle Firmen, Gewerbetreibende, Landwirte und Freiberufler, die sich für eine Teilnahme noch interessieren

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie bereits mehrmals im Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf angekündigt, findet im Zeitraum vom 09. bis 11. September 2005 unser Ortsfest statt. In diesem Zusammenhang sind verschiedene Veranstaltungen geplant.

Für Sie besteht die Möglichkeit, sich am Sonntag, dem 11.09.2005 am Standort Raasdorfer Straße (Jugendclub) im Rahmen einer Gewerbeschau ab 10:00 Uhr zu präsentieren und im Anschluss ab 14:00 Uhr am großen Festumzug durch den Ortsteil Mohlsdorf teilzunehmen.

Möchten Sie an einer oder beiden Veranstaltungen teilnehmen, dann füllen Sie bitte nachstehenden Abschnitt aus und senden ihn bis zum 12. August 2005 an die Gemeindeverwaltung Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, Fax: 03661/453017.

Ansprechpartner für Fragen ist Frau Werner, Tel: 03661/453016

Mit freundlichen Grüßen

Das Organisationskomitee

Rückantwort zur Teilnahme am Ortsfest

bitte an die Gemeindeverwaltung Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, Telefon: (03661) 45300, Fax: (03661) 453017, bis 31 August 2005 zurücksenden.

Teilnahme an Gewerbeschau Ja

Teilnahme am Festumzug Ja

Ort/Datum Firmenstempel/Unterschrift

Aufruf an alle Bürger der Einheisgemeinde Mohlsdorf

Liebe Bürger,

wir wollen unser Ortsfest gemeinsam feiern. Bitte schmücken Sie Ihr Gartentor, Ihr Grundstück oder Haus festlich mit Wimpeln, Bändern, Birken, Strohpuppen oder anderem geeigneten Festschmuck. Machen Sie dieses Fest zu einem Erlebnis auch für unsere Gäste. Nehmen Sie an der Veranstaltung teil, sagen Sie es Ihren bekannten und Verwandten. **Birken zum Schmücken werden durch den gemeindlichen Bauhof am 08. September 2005 kostenlos bereitgestellt.**

Achtung - Verlegung Containerstandort!

Der Containerstandort – Straße der Einheit wurde in die Greizer Straße (Einfahrt Land- und Baumaschinen Volger) verlegt.

Das Landratsamt informiert:

Förderprogramm für die eigenen vier Wände

Wer in Thüringen ein Eigenheim bauen, kaufen oder umbauen will,

kann ab sofort wieder einen zinsgünstigen Kredit der Thüringer Aufbaubank (TAB) beantragen. Dieses in Zusammenarbeit mit der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) aufgelegte Finanzierungsangebot richtet sich insbesondere an Familien. Sie können für den nachrangigen Teil der Finanzierung ihres Eigenheims oder ihrer Eigentumswohnung ein zinsgünstiges Darlehen aufnehmen. Voraussetzung ist hierbei immer die Eigennutzung.
Der Freistaat lockt mit günstigen Konditionen:
Der Nominalzins für die nachrangig zu besichernden Darlehen ist für zehn Jahre festgeschrieben und beträgt aktuell 3,28 Prozent pro Jahr (effektiv 3,45 Prozent). Die Tilgung beträgt jährlich 1,7 Prozent; die maximale Laufzeit 30 Jahre.
Finanziert werden Bau, Kauf, Aus- oder Umbau eines Eigenheims. Die Finanzspritze ist vor allem für Familien bestimmt und an bestimmte Einkommensgrenzen gebunden. So kann z. B. eine Familie mit zwei Kindern bis zu einem Jahresbruttoeinkommen von 60.900 Euro einen Förderkredit erhalten.
Auch ein Haushalt mit zwei Personen ist förderfähig, wenn ein Haushaltsmitglied zu 80 Prozent schwerbehindert ist. Ein- oder Zweipersonenhaushalte ohne Kinder oder Schwerbehinderte können nur bei Baumaßnahmen in Sanierungsgebieten der Innenstädte oder dem Kauf bereits bestehender Eigenheime gefördert werden.
Die Anträge für dieses Förderdarlehen nimmt das Sachgebiet Wohnungsbauförderung im Landratsamt Greiz mit Sitz in der Weberstraße 1 in Greiz an. Wir unterstützen Sie gern bei der Antragstellung und ermitteln auch die Einkommensgrenzen.
Bitte nutzen Sie die Möglichkeiten unserer Sprechtage und auch das Telefon für das Einholen näherer Auskünfte zum genannten Förderprogramm.
Telefon: (03661)876-479 .

Öffentliche Ausschreibung

nach VOB mit Teilnahmewettbewerb Los 1 – Wegebaumaßnahme „Neuer Teich“
der Forstbetriebsgemeinschaft „Am Katzenberg“, Reichenbacher Straße 213, 07973 Greiz
Baubeginn: voraussichtlich 29. August 2005
Bauende: voraussichtlich 30. September 2005
Die Abholung der Unterlagen ist vom 05. – 10. August 2005 in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf, möglich.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und Einwohnermeldeamt

Montag	9:00–12:00 Uhr		
Dienstag	9:00–12:00 Uhr	und	14:00–16:00 Uhr
Donnerstag	9:00–12:00 Uhr	und	14:00–18:00 Uhr
Freitag	9:00–12:00 Uhr		

Zusätzliche Öffnungszeit des Einwohnermeldeamtes
Samstag, 27. August 2005 von 9:00–10:00 Uhr

Schiedsstelle Mohlsdorf

Sprechzeiten wieder jeden 1. Donnerstag im Monat
nächste Termine Donnerstag, 01. September 2005
Donnerstag, 06. Oktober 2005
jeweils 17:00–18:00 Uhr
Vorsitzende der Schiedsstelle: *Frau Antje Hupfer*
Postadresse: Gemeindeverwaltung Mohlsdorf
Schiedsstelle
Straße der Einheit 6
07987 Mohlsdorf

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten (KOBB) Herrn Bergner

jeden Donnerstag von 15:00–18:00 Uhr im Gemeindeamt Mohlsdorf
Telefon 453039

Der Bürgermeister der Gemeinde Mohlsdorf gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute

Rentnergeburtstage für den August 2005

Mohlsdorf

Frau Ruth Stolzenberg	am 01. August 2005	zum 75. Geburtstag
Frau Christa Sill	am 02. August 2005	zum 70. Geburtstag
Frau Gudrun Trommer	am 05. August 2005	zum 65. Geburtstag
Herrn Karl Hartmann	am 16. August 2005	zum 92. Geburtstag
Frau Annelies Schuster	am 24. August 2005	zum 65. Geburtstag
Herrn Horst Pautsch	am 30. August 2005	zum 75. Geburtstag

Reudnitz

Herrn Eberhard Meier	am 02. August 2005	zum 70. Geburtstag
Frau Inge Roth	am 06. August 2005	zum 75. Geburtstag
Herrn Siegfried Herold	am 07. August 2005	zum 65. Geburtstag
Herrn Manfred Mittag	am 11. August 2005	zum 70. Geburtstag
Frau Erna Gaßner	am 16. August 2005	zum 93. Geburtstag

Kahmer

Frau Sonja Dietzsch	am 25. August 2005	zum 65. Geburtstag

Gottesgrün

Herrn Georg Schubert	am 29. August 2005	zum 70. Geburtstag

Die Gemeindeverwaltung Mohlsdorf gratuliert dem Ehepaar Ingeborg und Horst Wetzel ganz herzlich am 25. August 2005 zur *Diamantenen Hochzeit*
und wünscht weiterhin noch viele schöne gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

Rentnertreff Mohlsdorf

Unser nächster Treff findet am **Dienstag, 30. August 2005** zur gleichen Zeit im Jugendclub Mohlsdorf, Raasdorfer Straße 1, statt.
Die Organisatoren des Rentnertreffs

Bei bedrohlichen Situationen und Notfällen kann der Notruf 112 rund

Notdienste

um die Uhr in Anspruch genommen werden. Die Leitstelle Gera ist außerdem zu erreichen unter: 0365/412176 oder 48820.
Bei Nichterreichbarkeit des Hausarztes gibt die Rettungsleitstelle Gera Auskunft zum ambulanten Notfalldienst der niedergelassenen Ärzte. Darüber hinaus werden Notfälle in der Notaufnahme im Kreiskrankenhaus Greiz zu jeder Zeit behandelt.

Frauen in Not
Frauen, die allein oder mit Kindern Schutz vor Gewalt suchen, wenden sich bitte an das Frauenschutzhaus in Greiz, Telefon 03661/3168 oder an die Kreisstelle für Diakonie Greiz, Kirchplatz 3, Telefon 03661/2617.

Jugendliche und Kinder in Not
Schlupfwinkel: Kinderheim „Walter Riedel” Greiz, Goethestraße 17, Sorgentelefon 0800/0080080 oder Kinder- und Jugendschutzdienst des Diakonie-Vereins Carolinenfeld e.V. „Die Insel” Greiz, Siebenhitze 51, Telefon 03661/87583 oder 87584

Tierärztlicher Notdienst
Tierärztliche Klinik Greiz, Carolinenstraße 44
01.–31. August 2005 Tierärztliche Klinik Dr. H.-D. Gerstner
Tel.: 03661/456130

Wichtige Rufnummern im Gemeindegebiet

Gemeinschaftspraxis Mohlsdorf	**Rufnummer**
Frau Dr. med. Möhring Winkler/ Frau Dipl.-Med. Rohleder	43 21 21
Arztpraxis Reudnitz	
Frau Dipl.-Med. A. Ebert	43 22 44
Zahnarzt	
Fachzahnärztin Dr. med. dent. Undine Adler	43 21 17
„Kleeblatt“	
Hauskrankenpflege GmbH, Frau Uta Tautz	43 24 68
Schulen	
Freie Regelschule Reudnitz	43 25 47
Grundschule Mohlsdorf	4 25 83
Kindertagesstätte „Regenbogen”	
Mohlsdorf	43 25 55
Gemeindeverwaltung	4 53 00
Fax	45 30-17
Feuerwehrgerätehaus der FFw Mohlsdorf	45 48 84
Landratsamt Greiz	87 60
Stromversorgung, Kundenzentrum Weida	03 66 03/53 48 00
Gasversorgung, GVT Schleiz	0 36 63/4 81 20
Wasser/Abwasser	
ZV TAWEG Greiz	0 36 61/61 70
Entsorgungsgesellschaft	
„Umwelt” Mehla	03 66 22/56 80
Sparkasse Mohlsdorf	0180/183050000 **zum Ortstarif**
Postagentur Reudnitz	43 00 86
Pfarramt Mohlsdorf	4 27 00
Antenne Prima-Com (Service-Hotline)	0180/377462266

Veranstaltungen im Monat August

Datum	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
05.–07. August 2005	Landesmeisterschaften Vierspänner Reiterhof Jäschke	Reit- und Fahrverein Mohlsdorf e.V.
13. August 2005	Sommernachtsparty Billardcafe Monte Carlo	Doreen Schaller

Vorschau auf den Monat September

Datum	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
09.–11. September 2005	Ortsjubiläum	
23.–25. September 2005	75 Jahre Erholungsheim Reudnitz	Erholungs- und Bibelheim Reudnitz, Burg 10
24. September 2005	Gospelkonzert	Erholungs- und Bibelheim Reudnitz, Burg 10

Kreisvolkshochschule Greiz

H3512 **Gymnastik für Senioren in Mohlsdorf**
Beginn: 28.09.2005, 14:45–16:15 Uhr
Dauer: 10 Veranstaltungen
Tag: Mittwoch
Ort: Schule
Gebühr: 31,00 €
Kursleiterin: Frau Baarz

H3514 **Gymnastik für Senioren in Reudnitz**
Beginn: 07.09.2005, 16:30–18:00 Uhr
Dauer: 12 Veranstaltungen
Tag: Mittwoch
Ort: Turnhalle in Reudnitz
Gebühr: 36,60 €
Kursleiterin: Frau Baarz

Wir bitten um eine unbedingte Anmeldung in unserer Geschäftsstelle in Greiz, Am Hainberg 1, Tel.: 03661/6280-0 oder 628012.

Volkssolidarität Kreisverband Greiz e. V.

Die Volkssolidarität ist eine gemeinnützige mildtätige Organisation, die in den Bereichen Mitgliederleben, Ehrenamt und bei der Betreuung älterer und hilfesuchender Menschen tätig ist. Neben unserer Sozialstation bieten wir auch weitere Leistungen wie Haushaltshilfe, Essen auf Rädern, Nachbarschaftshilfe und Obdachlosenbetreuung an. Wir vermitteln u. a. auch Hausnotruf und seniorengerechte Reisen.

Ortsgruppe Mohlsdorf/Reudnitz

Am 15.08.2005 findet in der Zeit von 14:00–15:00 Uhr im Gasthaus „Zum kühlen Morgen“ die Kassierung der Ausfahrt nach Oberweißbach statt. Alle bereits angemeldeten Reiselustigen werden gebeten, an diesem Tag ihre Fahrt zu bezahlen. Bitte, wenn möglich, passendes Geld mitbringen.

Noch einige Plätze frei:

Für die im letzten Amtsblatt beschriebene Fahrt nach Oberweißbach am 15.09.2005 sind nur noch einige wenige Plätze frei.

Abfahrtszeiten:	7:45 Uhr	Gottesgrün
	7:50 Uhr	Reudnitz
	8:00 Uhr	Mohlsdorf

Anmeldungen sind noch möglich unter (03661)482274 oder auch am 15.08.2005 in Mohlsdorf. Auch Nichtmitglieder können an dieser Fahrt teilnehmen.

Ihre Volkssolidarität

Thüringenforst

Antragstellung Folgeanträge Erstaufforstungsprämie für 2005

Alle Bezugsberechtigten einer Erstaufforstungsprämie im Bereich des Thüringer Forstamtes Greiz werden gebeten, sich zwecks Antragstellung für das Jahr 2005, bei den jeweils zuständigen Revierleitern zu melden. Die notwendigen Antragsunterlagen liegen in den Revierdienststellen vor.

Die Revierleiter sind zu den jeweiligen Sprechstunden erreichbar:

Revier Berga und Cronschwitz	donnerstags	14:00–18:00 Uhr
Herr Nosofsky	Telefon:	036623/20754
Revier Gommla und Cronschwitz	dienstags	16:00–18:00 Uhr
Herr Ruder	Telefon:	03661/69590
Revier Elsterberg und Pausa	dienstags	14:00–18:00 Uhr
Herr Weber	Telefon:	036621/20308
Revier Greiz	dienstags	16:00–18:00 Uhr
Frau Ruder	Telefon:	03661/69590

Bei Fragen der Zuständigkeit der Revierleiter können sich die Bezugsberechtigten auch an das Thüringer Forstamt Greiz, Telefon: 03661/440630, zu den Dienstzeiten:

Montag–Donnerstag 8:00–15:30 Uhr Dienstag bis 18:00 Uhr
Freitag 8:00–14:00 Uhr

wenden.

Die notwendigen Anträge zum Bezug der Erstaufforstungsprämie müssen bis zum **31.08.2005** bei den zuständigen Revierleitern gestellt werden. Bei Anträgen, welche erst nach dem 31.08.2005 gestellt werden, kann eine Zahlung der Erstaufforstungsprämie für 2005 nicht mehr gewährleistet werden.
gez. Herrmann, Stellvertretender Forstamtsleiter
Thüringer Forstamt Greiz

Hurra, es gibt Ferien

Die Klasse 2b der Grundschule Mohlsdorf feierte zum Wandertag, am 12.07., den erfolgreichen Abschluss des Schuljahres 2005. So schwer auch der zu bewältigende Lehrstoff anfangs aussah, so konnte doch alles erfolgreich bewältigt werden. Einmaleins, Substantive, Adjektive und vieles mehr passte in die kleinen Köpfe hinein. Frohgemut wanderten sie von der Schule über den Bauersteig und den Reudnitzer Höhenweg nach Gottesgrün. Im Garten einer Mitschülerin wurde gefrühstückt und bei fröhlichen Spielen verging die Zeit im Nu. Anschließend war der Bauernhof von Birgid und Jochen Köhler ihr Ziel, hier wurden alle von Frau Köhler freundlich begrüßt. Sie erklärte den Kindern recht anschaulich ihren Milchviehbetrieb, die Kinder erfuhren, dass die Kühe nur bei guter Pflege und gehaltvollem Futter gut und reichlich Milch geben. Besonders lustig anzusehen waren die kleinen Kälbchen mit ihren großen Kulleraugen. Die Jungs waren von der Technik, ob Ballenpresse, Heuwender oder Schwadmäher besonders angetan. Spitze war, als sie Herr Bölke auf den Traktor steigen ließ. Zwei gutmütige Pferde freuten sich über die leckeren Kräuter, die ihnen die Kinder zu fressen gaben. Nachdem Frau Köhler alle im wunderschönen Bauerngarten bewirtet hatte, gab sie auch noch einen Ausblick auf den Heimatkundeunterricht der 3. Klasse. Anhand eines Ährenstraußes erklärte sie den Kindern die verschiedenen Getreidesorten. Froh gelaunt und voller Vorfreude auf die Ferien fuhren die Kinder mit ihrer Lehrerin Frau Frank zurück zur Schule.
U. Gürtler

Kirmesnachlese

Auf diesem Wege möchte sich der FSV Mohlsdorf e. V. bei allen Sponsoren und Gönnern des Vereins recht herzlich für die Unterstützung bei der Durchführung der diesjährigen Salatkirmes bedanken.
Unser besonderer Dank gilt den zahlreichen Helfern, die durch ihren Einsatz zum guten Gelingen der Kirmesfesttage beitrugen.
Für die zahlreichen großen und kleinen Zuwendungen in Form von Geld- bzw. Sachspenden, die zum Ausrichten der Tombola sehr wichtig waren, möchten wir uns noch einmal namentlich bedanken bei: Ackermann, Rico – Arbeitsvermittler; Anders, Rainer – Uhrmachermeister; Angi‘s Einkaufsstube – Angelika Haus; Angermann GmbH; Autohaus Lein GmbH; Bachmann, Ulf – Bauschlosserei Opitz; Bandke Getränkehandel; Bauservice Sebastian Gerhardt; Blase Bau GmbH; Becker, Ramona – Mecklenburgische Versicherung; Beier, Andreas; Beier, Roland; Berger, Thomas – Allianz Versicherung; Bock Bausanierung; Borchert, Michael – Hausmeisterservice; Brattke, Bernd – Bautischlerei; Bräutigam Kunststoffsysteme GmbH; Brock, Alexander; Burkhardt, Rainer – Fliesenlegermeister; Calpam-Mineralöl-Gesellschaft mbH; Damm, Jürgen; Degelmann, Christian – Allianz Versicherung; Dittrich, Renate; Dix, Rainer – Dachdeckermeister; Dachdeckereinkauf – Reichenbach; Ebert, Arne Dipl.-Med. prakt. Ärztin; Eder, Christoph; Eternit AG; Fa. Schäfer – Bedachungshandel Crimmitschau; Fa. Paulus – Oelsnitz; Fa. Heinz – Rodewisch; Fa. Icopal GmbH – Dr.-Ing. Harnisch; Fa. Rathscheck-Schiefer – Mayen-Katzenberg; Fa. Lamilux; Fa. Adolf Würth GmbH & Co. KG; Fa. Albert Berner GmbH; Fa. Velux; Fa. Nelskamp – Werner Streubel; Feustel, Klaus – Zimmerei; Feustel, Renate; Fleischer, Johannes – Landwirtschaftsbetrieb; Fischer, Torsten; Fleischerei Oehler, Karl; freetime Sport & Fitness; Föllner, Manuela – Internetbetreuung; Forbrig, Marco; Forbriger, Ullrich; Gas- und Sanitärinstallateur – Andreas Feustel; Gaststätte „Zur Concordia“ Reudnitz; Gaststätte „Goldene Kutsche“ Waldhaus; Gartengestaltung – Lisa Hohmuth; Geißler, Jörg – Fahrzeughandel; Görner, Peter – Blumenshop; Gräfe, Frank; Greizer Wurst- und Fleischwaren GmbH; Greizer Haarpflege GmbH; Greizer Metall & Schrott GmbH; Greschock, Holger – Garten- und Landschaftspflege; Gruschwitz, Matthias; Gebrüder Müller GbR; Gillert‘s Restposten Zentrum – D. Gillert; Hahn, Jens; Haarstudio – Kornelia Peter; Häckert, Christian; Häckert, Heidemarie Dr. med.; Haußner, Simone – Nageldesign; Heinze, Frank – Handelsvertreter; Heberl, Andreas – Baugeschäft; Helm, Mario – Internethandel; Hempel, Simone – Hauswirtschaftliche Dienstleistungen; Hercht, Jürgen; Heinze, Udo – Rechtsanwalt; Herzog & Knüpfer Fahrschule; Hessel, Ulrich – Hausmeisterservice; Heydel, Ulrich – Eisbar; Hierold Möbelhaus; Holzbau Jens Langer – Lunzig; Hohmuth, Dieter & Sohn GbR; Hohmuth, Bärbel – Blumen Scholz; Hohmuth, Marco – Baugeschäft; Horlbeck, Andreas – Klempnermeister; Horlbeck, Gabriele – Gardinenshop; Hönsch, Brigitte – SB-Markt; Hönsch, Gunter – Dachdeckermeister; Irrgang, Klaus-Dieter – Fliesenlegerfachbetrieb; Jahn, Steffen – Hausmeisterservice; Jäschke, Guido – Kutsch- und Kremserfahrten; Jäckel, Gerd; Kanis, Holger – Klempnerei; Kraus, Frank – Glaserei; Krauße, Torsten – Industrievertretung; Krechberger Reisen; Kraft, Gerda; Kropf, Jutta – Blumenhandel; Köhler, Jochen – Landwirt; Köstritzer Brauerei; Kosmetik Oase – Carina Petzold; Künzel, Ulrich; Kuhlmann, Jan-Nils; Kühlwei, Michael – Garten- und Landschaftsbau; Landbäckerei – Frank Schenker; Langheinrich, Sven – Zimmermeister; Lauterbach, Jens; Löffler, Jens; Löwe Pflegedienst, Dorothee Löffler & Ramona Wellmann GbR; Lorenz, Mario – Elektrotechniker; Macht, Heiko – Bautischlerei; Malz, Siegmar – Klempnerei; Meckel & Stier GbR Autolackiererei; Metallbau Jahn; Meyer, Ilona – Näherei; Meyer, Peter; Monte Carlo – Billardcafe; Müller, Wolfgang – Ingenieur; Opitz, Armin; Ostthüringer Zeitung Greiz; Pampel, Frieder – Gaststätte „Zum kühlen Morgen“; Pelz, Heiko – Computerservice A–Z; Peter‘s Kiosk – Waldhaus; Ploß, Marlies – Allianz; Pissarek Vertriebsservice; Physiotherapie – Katrin Schubert; Reiher, Thomas – Landwirt; Reinhold, Gerhard – Fuhrgeschäft; Reinhold und Hentschel GbR; Risch, Ester – Versicherungen; Ritter, Udo – Malermeister; Riederer, Mario; Riederer, Heiko – Hausgeräteservice; Rohleder und Winkler Dr. med. Gemeinschaftspraxis; Rohleder, Gerhard – Fliesenlegermeister; Rose, Bernd – Einzelhandel; Roto Frank AG; Rott, Thomas – Kleintransporte; Sachs Bau; Sander, Evelyn – Gesundheitsberatung; S-Druck – Andreas Seidel; SCI Systemhaus Greiz; Schaller, Gerd – Landwirt; Scheithauer, Mike – Versicherungen; Simone‘s Nähkästchen; Schubert, Georg – Landwirt; Schumann, Reiner – Sportartikel; Sewina, Achmed; Selinger, Karsten – Kälteanlagenbaumeister; S&R Autoservice Reudnitz; Spann, Peter – Schornsteinbau und Sanierung; Spartenheim Tryfle; Schmidt, Adelheid; Schmidt, Thomas – Flaschengas; Schmidt, Tony; Signal-Iduna Versicherung, Hauptagentur Heimrath; Sparkasse Gera-Greiz – Filiale Mohlsdorf; Stieba Systemtechnik; Stolzenberg, Ralf – Buchführungsbüro; Strauch, Olaf – Forstarbeiten; Täubert, Michael; Teuber, Eva u. Ulrich – Wellnessprodukte; Trenner, Lysander – Versicherungen; Trommer, Andreas – THD Fahrdienst e.

K.; Trützschler, Uwe – Autoservice; Urban, Thomas – Fahrschule; Vertriebsförderung – Sandra Schorm; Volger Land- und Baumaschinen; Vogtlandanzeiger; Weber, Horst – Getränkefachhandel; Weps, Christiane – Christel‘s Haushaltshilfe; Werner, Wolfgang – Feuerschutz; Wertbau GmbH und Co.; Wezel, Bernd – Dachbau GmbH & Co. KG; Wiesner, Dagmar; Wunderlich, Jana – Anglerbedarf; Zahnärztin Undine Adler; Zienow, Angela – Kosmetik + Fußpflege; Zölle-Reisen; Zum schwarzen Bär

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch im nächsten Jahr zur Salatkirmes 2006 wieder so zahlreich unterstützen.

PS: Falls uns bei der Aufzählung doch ein Name aus Versehen entgangen sein sollte, bitten wir schon jetzt um Entschuldigung.

Offener Brief an bestimmte Einwohner der Einheitsgemeinde Mohlsdorf

Wenn Menschen feiern
und zusammen sind
ob ein Verein
oder ein privates Fest beginnt.

Da gibt es euch
ihr ruft die Polizei
und fühlt euch noch
im Recht dabei.

Ein Dorn im Auge
alle, die sich mühen
zum guten Zweck für
Jugend, Sport, Verein,
oder als Gastronom
der Personal stellt ein
und Leben und Veranstaltungen
bringt in die Orte hinein.

Ihr habt keine anderen Sorgen:
Welche Knüppel werf ich morgen?
Ihr solltet euch was schämen,
für ein solches Benehmen.

Ich lebe nämlich gerne hier
Arbeite und trink auch mein Bier.
Wohne am Feld und Wiese
sage gerne, dass ich‘s geniesse
doch auf der Weide die Kuh
die riecht und gehört auch dazu,
so wie lärmende Kinder
und geduzt werden
nicht minder.

Das alles ist im Dorfe dabei
das gibt‘s nur komplett
nicht einzeln zum Auswählen frei.

Vogelgezwitscher,
Hahnengeschrei auch ganz früh,
das störte früher niemand nie,
auch ein Schmied mit lauten Schlägen
war früher im Dorfe stets zugegen.

Das nennt sich auch Leben –
was bewegen.
Das einzige was ihr bewegt
ist Neid. Missgunst und Unfrieden,
den man gerne pflegt.

Ruhestörung am Tag und bei Nacht
mit Dezibel Protokoll gemacht.
Für die Polizei gibt es
wirklich wichtige Sachen
als wegen so was ein Theater
zu machen.

Das nenne ich
Missbrauch der Ordnungshüter
zur Bestrafung fleißiger und
froher Gemüter.
In anderen Orten
da wäre man froh,
hätte man ein Ortsleben so
Entleerte Stadtkerne nicht mal fern,
so ein Leben hätte man dort gern.

Leben und Leben lassen
tun und selber mit anfassen.
Jeder ist gern gesehen
auf Veranstaltungen zu gehen,
anstatt zu meckern
und abseits zu stehen.

Und wer das
nicht begriffen hat
der zieht am besten
gleich in die Stadt.
An eine ruhige Kreuzung
mit viel Verkehr.
vielleicht gefällts dir
dann dort sehr viel mehr.

Menschen auseinanderdividieren.
Vereine & Veranstalter vorzuführen
am besten ihr sucht euch eine
Wohnung ohne Fenster und Türen
wo euch keiner kennt,
der sich Freund und
Nachbar nennt.

Sven Langheinrich, Kahmer

Information

Häufig fehlt Absicherung gegen Berufsunfähigkeit

Neue Studie zeigt Versorgungslücken

Kassel (OTZ). Die mangelnde Absicherung gegen Berufsunfähigkeit stellt die häufigste Versorgungslücke in deutschen Privathaushalten dar.

Dieses Ergebnis hat die Frühjahrs-/Sommerstudie 2005 der unabhängigen Finanzberatungsgesellschaft Plansecur zutage gefördert. Laut einer Expertenumfrage sind 87 Prozent der Verbraucher nicht ausreichend gegen Berufsunfähigkeit versichert.

Auch bei den immer wichtigeren Zusatztarifen im Krankheits- und Pflegefall herrscht Versorgungsnotstand: Laut der Experten haben 82 Prozent der Bevölkerung Lücken bei Pflege- und 79 Prozent bei Krankenzusatztarifen. Auf Invalidität durch einen Unfall seien 57 Prozent der Verbraucher ungenügend vorbereitet. Der Untersuchung zufolge haben 56 Prozent das eigene Todesfallrisiko finanziell nicht ausreichend abgesichert.

In Bezug auf die Altersrente ist nur ein gutes Zehntel (elf Prozent) der Verbraucher ausreichend auf den Eintritt ins Rentenalter vorbereitet. 95 Prozent unterschätzen laut Studie ihre persönliche Versorgungslücke im Alter.

Quelle: OTZ 26.7.05

Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe.

HAMBURG MANNHEIMER

Esther Risch
Versicherungsfachfrau (BWV)

Agentur der Hamburg-Mannheimer Versicherungs-AG
Schulstraße 4, 07987 Mohlsdorf
Ruf (0 36 61) 43 22 30, Fax (0 36 61) 43 58 21
Funktelefon 01 72/9 01 20 81
E-Mail: iKiri@t-online.de

BLASE BAU GmbH
Ihr Meisterfachbetrieb
Mohlsdorf · Greizer Straße 18 · ☎ (0 36 61) 4 21 54

Büffeln für die Jägerprüfung

KJS Greiz:

Zur Erlangung des Jagdscheines hält die Untere Jagdbehörde in jedem Jahr eine staatlich anerkannte Jägerprüfung ab.

Die künftigen Jäger müssen in Theorie, Praxis und Waffenkunde fundiertes Wissen nachweisen. Zur Vorbereitung auf das „Grüne Abitur“ bietet die KJS Greiz ab September einen Lehrgang an, in dem kompetente Referenten und Ausbilder die Jagdscheinanwärter in allen jagdlichen Gebieten unterrichten.

Der Unterricht wird immer sonntags im Lehr- und Ausbildungskabinett der KJS, in der Staatlichen Grundschule Irchwitz, durchgeführt.

Interessenten werden gebeten, sich telefonisch oder schriftlich bei Kreisjägermeister Karsten Haase, Markt 2a, 07570 Weida, Telefon: 036603/63203, anzumelden.

DAK Pressedienst

Reiseapotheke

Mit dem praktischen DAK-Reiseapotheken-Set sind Sie und Ihre Familie bestens gerüstet für die häufigsten Beschwerden während Urlaub und Reise. Egal ob Schmerzen, Sonnenbrand, Insektenstiche, Durchfall oder die Behandlung von kleinen Wunden – Mit der Ratiopharm-Reiseapotheke können Sie beruhigt auf die Reise gehen. Also: Gleich zugreifen!

Die Reiseapotheke zu DAK-Spezialkonditionen ist gegen Vorlage der DAK-Karte in der Adler Apotheke, Am Markt 4 in Greiz erhältlich.

Für den Notfall gut versorgt

Pflegeversicherung individuell gestalten

Immer gesund gelebt – nie krank gewesen. Aber leider kann sich „das Blatt auch wenden”. Langwierige Behandlungen, Kuraufenthalte und immer auf fremde Hilfe angewiesen – da muss dann eine Pflegekraft her oder gar ein Platz im Pflegeheim besorgt werden. Um den Eigenanteil an den Pflegekosten individuell zu reduzieren, bietet die DAK jetzt den Zusatzschutz DAKplus-Pflege an. Gestaffelt nach drei unterschiedlichen Tarifen können die Versicherten bis zu 2.250 Euro monatlich bekommen. Die gibt’s auch dann, wenn Angehörige die Pflege übernehmen. Ein frühzeitiger Einstieg lohnt, weil die Belastung dadurch gering gehalten wird. Deshalb ist das Angebot besonders für junge Versicherte attraktiv. Wer bereits in frühen Jahren startet, hält seinen Beitrag dauerhaft stabil.

Redaktionsschluss

Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf erscheint am Donnerstag, **01. September 2005**

Annahmeschluss hierzu ist am **Montag, 22. August 2005, 12:00 Uhr** in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf.

Wir bitten um Beachtung!

07980 Waltersdorf bei Berga/Elster · Mühlberg 37 · Steinermühle Tel. 036 623-23 555

Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte: Baurecht, Arbeitsrecht, Strafrecht
Interessensschwerpunkte: Ehe- und Familienrecht, Erbrecht

Markenqualität – Made by WERTBAU® Ihr Wunschfenster www.wertbau.de

Lassen Sie sich Ihre Fenster und Türen von uns maßfertigen!

Unsere Verkaufsausstellung ist für Sie geöffnet:
Mo. - Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

WERTBAU-Elemente GmbH • Am Daßlitzer Kreuz 3
07957 Langenwetzendorf • Fon 03 66 25 / 6 11-0

BMH Baugeschäft Marko Hohmuth Meisterbetrieb

BAUGESCHÄFT MARKO HOHMUTH
Meisterbetrieb

● Maurer- und Putzarbeiten – auch mit Naturbaustoffen
● Altbausanierung ● Fliesenlegerarbeiten

Ernst-Thälmann-Straße 2b · 07987 Mohlsdorf
Tel./Fax (0 36 61) 45 47 65 · Mobil 01 70/9 62 74 48

HK

Holger Kanis
Meisterbetrieb

07987 Mohlsdorf
Raasdorfer Straße 7
Telefon/Fax (0 36 61) 4 28 63

Klempnerei ● Sanitärinstallation ● Heizungsbau
www.kanis.de.vu

MODERNE BÄDER
Schrinner
HEIZUNGEN und SERVICE

Äußere Greizer Straße 14
OT Reudnitz
07987 Mohlsdorf

Telefon
(0 36 61) 43 24 74
Telefax
(0 36 61) 43 61 02

TISCHENDORF seit 1878

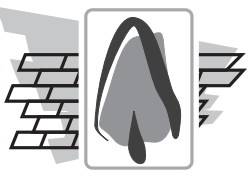
Ihr Spezialist

für Drucksachen

Ernst Tischendorf Druckerei & Buchbinderei
Gotthold-Roth-Str. 19 · 07973 Greiz · Tel.: 0 36 61/62 93-0 · Fax: 0 36 61/62 93-22
info@druckerei-tischendorf.de · www.druckerei-tischendorf.de

BAUSERVICE
GERHARDT

Sebastian Gerhardt
Waldhaus 10
07987 Mohlsdorf



Tel.: 0 36 61/45 49 39 • Fax: 0 36 61/45 30 65
Funk: 01 74/3 07 91 91 • GerhardtMS@t-online.de

SOMMERPREISE

Alle Preise beinhalten MwSt. und Anlieferung	ab 2 t €/50 kg	ab 5 t €/50 kg
REKORD-Briketts	10,00	8,95
DEUTSCHE-Briketts (2. Qual.)	8,95	7,95
CS-Briketts (Siebqualität)	6,50	5,20

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge! Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Brennholz

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS
FBS GmbH
Telefon: 03 76 07/1 78 28

- **NEUBAU**
- **REKONSTRUKTION**
- **TROCKENBAU**
- **PUTZ/WÄRME-DÄMMUNG**

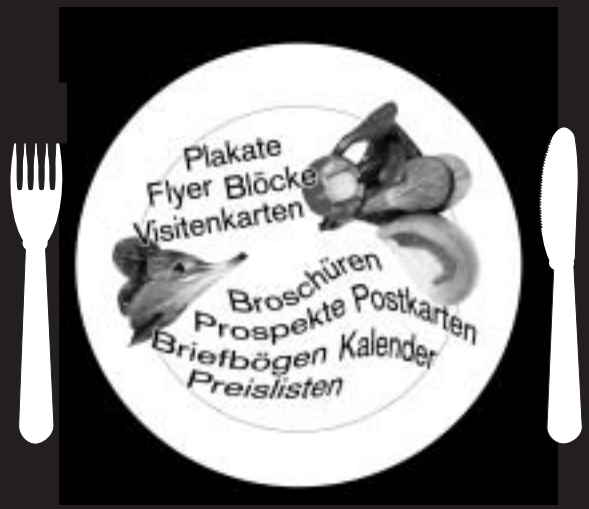
BAU FIRMA Thomas Gaedtke
Reichenbacher Straße 192 · 07973 Greiz
Tel./Fax: (0 36 61) 43 16 74

Premiere für Zwei –
der neue Jetta und der neue Passat Variant

Am Freitag, den 19. August 2005
von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr bei uns:

Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Fröde & Rüger GmbH & Co. KG
Reichenbacher Straße 65, 07973 Greiz
Tel. (03661) 708570
www.autohaus-froede-rueger.de

Was darf's denn sein?



TISCHENDORF
seit 1878

Was auch immer Sie gerade an Drucksachen benötigen – sagen Sie's uns, denn wir drucken schnell, kostengünstig und in einer TOP-Qualität!

Auf den Geschmack gekommen? Dann rufen Sie uns an. Gerne erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot.

Ernst Tischendorf Druckerei & Buchbinderei
Gotthold-Roth-Straße 19 · 07973 Greiz
Telefon: (0 36 61) 62 93-0 · Telefax: (0 36 61) 62 93-22
www.druckerei-tischendorf.de · info@druckerei-tischendorf.de

Elektro Riederer

■ Haushaltgeräteservice · Greiz · Tel. 31 48
■ Elektroinstallation · Kahmer · Tel. 43 01 42

ER

Regional werben
heißt
gezielt werben
und damit voll ins
Schwarze
treffen!

Möchten auch Sie eine Anzeige im Amtsblatt schalten?
Wir beraten Sie gern unter Telefon (0 36 61) 62 93-14!

Aktionen im August 2005

SCHLUCKSPECHT
GETRÄNKEFACHMARKT

Montag–Freitag
8.30 Uhr–18.00 Uhr

Samstag
8.00 Uhr–11.00 Uhr

Goethestraße 23 · 07987 Mohlsdorf · Telefon (0 36 61) 43 00 09

STERNBURG
22.8.–3.9.05

Pils + Export
20/0,5 + 3,10 Pf. ~~6.99~~ **6.59** 1l= 0,659

GREIZER Schloß Pils Premium

Schlosspils
20/0,5 + 3,10 Pf. ~~8.89~~ **8.39** 1l= 0,839

Hallerdder
8.8.–20.8.05

Pils
20/0,5 + 3,10 Pf. ~~10.99~~ **9.99** 1l= 0,999

Krombacher

Pils
20/0,5 + 3,10 Pf. ~~11.49~~ **10.99** 1l= 1,099

Pils, Cab, Radler, alk.frei
11/0,5 + 2,38 Pf. ~~6.49~~ **5.99** 1l= 1,089

ACKERMANNS

Mango/Mandarine
6/1,0 + 2,40 Pf. ~~5.79~~ **5.39** 1l= 0,898

Orangensaft
6/1,0 + 2,40 Pf. ~~5.89~~ **5.49** 1l= 0,915

Sternquell
8.8.–31.8.05

20/0,5 + 3,10 Pf.

Pils	~~10.39~~	**9.79**	1l= 0,979
Prem. Pils	~~10.79~~	**10.29**	1l= 1,029
Diät Pils	~~10.99~~	**10.40**	1l= 1,040

8.8.–20.8.05

Zitronenlimonade
Orangenlimonade
12/0,7 + 3,30 Pf. ~~5.41~~ **5.16** 1l= 0,614

Zitronen-, Orangenlimonade, Cola, Cola-Mix
9/1,0 + 3,30 Pf. ~~5.79~~ **5.49** 1l= 0,610

Zitronen-, Orangenlimonade, Cola, Cola-Mix
20/0,5 + 6,50 Pf. ~~6.99~~ **6.73** 1l= 0,675

Bad Brambacher

Mineralwasser spritzig, medium, lemon
12/0,7 + 3,30 Pf. ~~4.49~~ **4.24** 1l= 0,504
9/1,0 + 3,75 Pf. ~~4.95~~ **4.70** 1l= 0,522
20/0,5 + 6,50 Pf. ~~5.99~~ **5.73** 1l= 0,573

Mineralwasser naturell
nur bis 6.8.
20/0,5 + 6,50 Pf. ~~5.99~~ **5.73** 1l= 0,573
6/1,5 + 3,00 Pf. ~~4.99~~ **4.75** 1l= 0,527

Zugabeaktionen

Landbier	Kst. + Wartburg Melkus	Landbier	Kst. + Straßenbahn Modell 4	Pils	Kst. + 1 Handtuch	Pils	1 Kst. inkl. 1 Truck
EKU Pils+ Festbier	ca. ab 11.8.	Weisse	ca. ab 11.8.	Sternquell dunkel	ca. ab 11.8.	ACE, ACE Blutorange, Apfelschorle, Vita mineral Balance und Vita mineral plus – ca. ab 17.8.	
1 Kasten inkl. 1 Truck		Kst. + Krug Nummer 3		1 Kasten inkl. Porsche Nr. 3		+ 1 gefülltes Federmäppchen	

Amtsblatt

der Gemeinde Mohlsdorf mit den Ortsteilen Reudnitz, Kahmer und Gottesgrün

Jahrgang 2005 **Donnerstag, 01. September 2005** **Nummer 9**

1. Abschnitt der Beethovenstraße zum Ortsjubiläum vorfristig fertiggestellt

Kreuzungsbereich Beethovenstraße/Straße der Einheit mit neugestalteter Grüninsel

Die Greizer Firma Knobel-Bau GmbH befindet sich im Endspurt zur Fertigstellung des 1. Bauabschnittes der Mohlsdorfer Beethovenstraße.

Bis zum Ortsjubiläum vom 09.–11. September 2005 werden die Arbeiten in diesem Bauabschnitt vorfristig und in guter Qualität zu Ende gebracht.

In der 36. Kalenderwoche 2005 wird an 2 Tagen in den Verbindungswegen und auf der Beethovenstraße die Bitumendeckschicht aufgebracht, so dass dieser Bereich bereits am Festwochenende von den Anliegern und Besuchern genutzt werden kann.

Herausgeber: Gemeinde Mohlsdorf · Druck und Verlag: Druckerei und Buchbinderei Ernst Tischendorf, Greiz
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Häckert oder ein Vertreter im Amt; für den Anzeigenteil: Druckerei und Buchbinderei Ernst Tischendorf, Greiz
Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Bei Bedarf ist es außerdem kostenlos in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, erhältlich.
Internet: www.mohlsdorf.de· oder · www.gemeindeverwaltung-mohlsdorf.de · E-mail: gvmohlsdorf-gemeinde@t-online.de

Gedanken zum Ortsjubiläum

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
in wenigen Tagen, vom 9.–11. September 2005 feiern wir unser Ortsjubiläum.
Viele fleißige Helfer, Vereinsmitglieder und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung haben in den letzten Monaten in ihrer Freizeit die Vorbereitungen für dieses große Ergebnis getroffen. Ihnen allen gilt bereits heute mein herzlicher Dank!
Erstmals in der Geschichte unserer Einheitsgemeinde wurde der Versuch unternommen, unter der Beteiligung von Vereinen und Organisationen aus allen Ortsteilen solch eine zentrale Veranstaltung zu organisieren. Sicher gab es unterschiedliche Meinungen über die Abläufe und die Inhalte des Programms. Aber zu guter Letzt hat man sich doch auf ein entsprechendes Ergebnis geeinigt, welches dem Anlass mehr als gerecht wird.
Dies ist ein lebendiger Beweis für das Zusammenwachsen unserer Ortsteile und das Gemeinschaftsgefühl unserer Bürger!
Auch Sie können einen Beitrag zum Gelingen leisten, indem Sie möglichst zahlreich die Angebote an den Festtagen nutzen, Ihre Häuser und Gärten schmücken und den Gedanken unseres Festes auch über die Gemeindegrenzen von Mohlsdorf hinaus tragen.
Wir wünschen uns gemeinsam einen guten Festverlauf und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr *Christian W. Häckert*
Bürgermeister der Gemeinde Mohlsdorf

Amtliche Bekanntmachung

Wahlbekanntmachung

1. Am **18.09.2005** findet die Wahl zum 16. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
2. Die Gemeinde ist in folgende 6 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	**Abgrenzung des Wahlbezirks**	**Lage des Wahlraums** (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Zimmer-Nr.)
001	Am Teich, An der Gänseleite, An der Mittelmühle, An der Spornburg, Bahnhofstraße, Erich-Weinert-Straße, Gartenweg, Goethestraße, Greizer Straße, Haardtberg, Hermann-Pampel-Straße, Rosengasse, Schillerstraße, Straße der Einheit 2–32	Gemeindeverwaltung Mohlsdorf, Straße der Einheit 6
002	Beethovenstraße, Ernst-Thälmann-Straße, Friedrich-Trützschler-Straße, Friedhofstraße, Herrengasse, Juchhöhe, Jägerhaus, Kalkstraße, Pohlitzer Straße, Raasdorfer Straße, Straße der Einheit 33–69, Thomas-Müntzer-Gasse, Waldhaus	Jugendclub Mohlsdorf, Raasdorfer Straße 1
003	Albert-Steinbach-Straße, Aubachstraße, Burg, Dorfgasse, Eichberg, Gottesgrüner Straße, Neudeck, Werdauer Straße, Äußere Greizer Straße	Turnhalle Reudnitz, Gottesgrüner Straße 1
004	Ortsstraße (Ortsteil Gottesgrün)	Dorfgemeinschaftshaus, Ortsstraße 10a
005	Dorfstraße (Ortsteil Kahmer)	Ehemaliges Gemeindeamt Kahmer, Dorfstraße 35
006	Am Hummelsberge, Berggasse, Schlagweg, Schulstraße, Straße des Friedens, Waldsiedlung, Winkel	Freie Regelschule Reudnitz, Schulstr. 18

In den **Wahlbenachrichtigungen**, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis 28. August 2005 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 17.00 Uhr in der Stadtverwaltung Berga, Am Markt 2 zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.
   Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
   Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

   Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.
   Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
   a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
   b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

   Der Wähler gibt
   seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,
   und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.
   Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.
4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt,

soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
   a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
   b) durch Briefwahl teilnehmen.

   Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltage bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).
   Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Mohlsdorf, den 01.09.2005
Häckert
Bürgermeister

Fünfte Satzung

zur Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Mohlsdorf vom 23.08.2005

Auf Grund der §§ 19 Abs. 1, 20 Abs. 2 und 21 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Thüringer Haushaltstrukturgesetzes vom 10. März 2005 (GVBl. S. 58) und der §§ 2, 10 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2004 (GVBl. S. 889), des § 90 des Sozialgesetzbuches (SGB) Achtes Buch (VIII) – Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfegesetz – KJHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juli 2004 (BGBl. I S. 1950), der §§ 20 und 25 des Thüringer Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder als Landesausführungsgesetz zum Kinder- und Jugendhilfegesetz (Kindertageseinrichtungsgesetz – KitaG) vom 25. Juni 1991 (GVBl. S. 113), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Oktober 2001 (GVBl. S. 265) sowie des § 10 der Satzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder der Gemeinde Mohlsdorf vom 28. Juli 1998, zuletzt geändert durch die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder der Gemeinde Mohlsdorf vom 10. Dezember 2001 erlässt die Gemeinde Mohlsdorf folgende Änderungssatzung:

§ 1

Der nach der die Höhe der Betreuungsgebühren festlegenden Tabelle des Anhangs der Gebührensatzung folgende Satz 1 erhält folgende Fassung:
Die Halbtagsbeträge gelten für eine Betreuungszeit jeweils vormittags bis maximal 6 Stunden.

§ 2

Im § 8 wird folgender Absatz 8 neu eingefügt:
Erreicht ein Kind das Lebensalter, ab dem ein Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz besteht (2 Jahre und 6 Monate), bis zum 15. des Monats, sind die Gebühren in Höhe der Gebühren für Kinder mit Rechtsanspruch zu zahlen. Bei Erreichen des Rechtsanspruchsalters ab 15. des Monats sind die Gebühren für Kinder unter dem Rechtsanspruchalter zu zahlen.

§ 3

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis nach § 21 Abs. 4 ThürKO
„ Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der ThürKO enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung der Ausfertigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.“

Gemeinde Mohlsdorf, 23.08.2005
Häckert *Siegel*
Bürgermeister

In der 6. Gemeinderatssitzung am 30. Juni 2005

wurden im öffentlichen Teil der Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.	Gegenstand des Beschlusses
72./2005	– Bestätigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 25. Mai 2005 – öffentlicher Teil * mehrheitlich beschlossen
73./2005	– Fünfte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Tageseinrichtungen für Kinder in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Mohlsdorf * mehrheitlich beschlossen
74./2005	– Auftragsvergabe – Sportlerheim Mohlsdorf Bauwerkstrockenlegung und Instandsetzung am Gebäude * mehrheitlich beschlossen

Information zur Beantragung neuer Personaldokumente

(Stand Januar 2005)

Bei vielen unserer Einwohner laufen in diesem Jahr die Bundespersonalausweise ab. Um unnötige Wege und Wartezeiten bei der Neubeantragung zu vermeiden, bitten wir folgende Hinweise zu beachten:

1. **Bei Antragstellung ist unbedingt die Geburtsurkunde (evtl. Eheurkunde) vorzulegen.**

2. **Der Antragsteller muss persönlich zur Unterschrift erscheinen.**
3. **Es wird benötigt:**

Bundespersonalausweis	**Passbild 1**	**€ 8,00**
Vorläufiger Bundespersonalausweis	Passbild 2	€ 5,00
Reisepass	Passbild 1	€ 26,00
		€ 13,00 bis 26 Jahre
Vorläufiger Reisepass	Passbild 2	€ 13,00
Kinderausweis	Passbild 2	€ 6,00

4. **Es sollte beachtet werden, dass das Nichtbesitzen eines gültigen Personaldokumentes ab dem 16. Lebensjahr Bußgeldrelevant ist.**

Mitteilung des Zweckverbandes TAWEG

Vom 14.09.2005 bis 21.09.2005 erfolgt in der Zeit von 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr in folgenden Orten, Ortsteilen eine **Spülung des Trinkwasserrohrnetzes**.

14.09.2005	Reudnitz
15.09.2005	Mohlsdorf An der Gänseleite, An der Mittelmühle, An der Spornburg, Bahnhofstraße, Greizer Straße, Hermann-Pampel-Straße, Straße der Einheit 2
16.09.2005	bis 12.00 Uhr Kahmer
19.09.2005	Mohlsdorf Am Teich bis Nr. 6, Erich-Weinert-Straße, Ernst-Thälmann-Straße 2, Gartenweg, Goethestraße, Haardtberg, Raasdorfer Straße, Rosengasse, Schillerstraße, Straße der Einheit bis Nr. 32 und Nr. 51, 63, 69
20.09.2005	Gottesgrün
21.09.2005	bis 13.00 Uhr Mohlsdorf – obere Druckzone ab 13.00 Uhr Waldhaus

Alle Abnehmer werden gebeten,
- **sich für diesen Zeitraum Trinkwasser zu bevorraten;**
- **alle Zapfhähne zu schließen;**
- **Waschmaschinen und andere Geräte rechtzeitig abzuschalten;**

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Zweckverband Trinkwasserversorgung
und Abwasserbeseitigung
Weiße Elster – Greiz
WAW

Information zum Wettbewerb um den „Umweltpreis des Landkreises Greiz 2005“

Der Landkreis Greiz schreibt im Jahr 2005 nunmehr zum zehnten Mal einen Umweltpreis aus.

Der Wettbewerb beinhaltet sowohl Beiträge für den Umweltpreis als auch Anträge für eine Umweltprojekt-Förderung. Das heißt, dass sich Teilnehmer entweder mit einem Antrag auf Auszeichnung ihres Beitrages mit dem Umweltpreis bewerben können als auch eine Förderung für ein Umweltprojekt beantragen können. Beide Varianten unterliegen den gleichen fachlichen Beurteilungskriterien hinsichtlich ihrer Auszeichnungs- bzw. Förderwürdigkeit.

Die Auszeichnung mit dem Umweltpreis kann mit einer Zuwendung von bis zu € 5.000 verbunden sein.

Anlässlich des zehnten Jahrgangs des Umweltpreis-Wettbewerbs ist ausdrücklich die erneute Beteiligung von Umweltpreisträgern früherer Jahre mit der Darstellung ihres weiteren und auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Engagements für Umweltbelange gewünscht.

Über die besondere Würdigung solcher Beiträge als auch generell zu den Vergabemodalitäten entscheidet die vom Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft des Kreistages eingesetzte Jury.

Der Teilnehmerkreis für den Wettbewerb ist auch in 2005 offen für jedermann (Dienstleistungsbetriebe, Industrie, Gewerbe, Selbstständige, Verbände, Vereine, Kommunen, Schulen, Einzelpersonen einschl. Kinder und Jugendliche u. v. m.). Die Teilnehmer/Einreicher sollten aus dem Landkreis Greiz kommen; in jedem Fall muss der Beitrag seinen Bezug zum Landkreis Greiz haben bzw. einen Nutzen für den Landkreis Greiz erbringen.

Zulässig ist eine weitgespannte, freie Themenauswahl (s. unten).

Folgende Informationen zu den Kriterien sollen den Teilnehmern behilflich sein:
- Die eingereichten Beiträge sollen beispielgebende Aktivitäten, Leistungen bzw. Lösungen im Bereich Umweltschutz, Naturschutz, Abfallwirtschaft, (Abfallvermeidung, -verwertung), Energie- und Materialeinsparung, Ressourcenschutz und -schonung sowie Umweltbildung vorstellen.
- Die Leistungen sollen zumindestens in ihren wesentlichen Teilen im Jahr 2005 erbracht worden sein.
- Für den im Antrag ausgewiesenen Beitrag sind bereits erhaltene oder beantragte umweltbezogene Auszeichnungen und Förderungen bei der Bewerbung anzugeben.
  Die Entscheidung, ob diese Förderung bzw. Auszeichnung als Ausschlusskriterium für die Teilnahme am Umweltwettbewerb gewertet wird, obliegt der Jury.
- Nicht anerkannt werden Beiträge, deren Inhalt lediglich die Erfüllung umweltrechtlicher Anforderungen (z. B. beim Betreiben von technischen Anlagen) oder die Erledigung von gesetzlichen Pflichtaufgaben (z. B. Beseitigung von Abwasser) widerspiegelt.
- Die eingereichten Wettbewerbsbeiträge sollen eine verständliche und umfassende Darstellung der selbst erbrachten Leistungen bzw. der Mitwirkung Dritter mit nachweisbarer und nachvollziehbarer Verdeutlichung der erreichten bzw. erreichbaren Umweltverbesserungen, der Kreativität, des Engagements einschl. eines mindestens verbalen Vergleichs zum Ausgangszustand bzw. üblichen Ist-Zustand enthalten.
- Die Anträge auf Projektförderung sollen eine Vorhabensbeschreibung einschl. **geplanter Aufwendungen** und/oder eine Ergebnisdokumentation bzw. **Nachweisführung von bereits angefallenen Ausgaben** und Leistungen beinhalten.

Technisch-organisatorischer Ablauf
- Beginn des Umweltpreis-Wettbewerbs 2005 ist der 01.09.05.
- Abgabe der Bewerbungsunterlagen (Beiträge, Anträge) bis 31.10.05 im Amt für Umwelt des Landratsamtes Greiz
- Preisverleihung und Vergabe von Umweltprojektförderungen Anfang Dezember 2005.
  Die Bewertung der Beiträge und Anträge nimmt die vom Ausschuss für die Umwelt und Landwirtschaft des Kreistages Greiz beauftragte Jury vor.
- Ansprechstelle für Nachfragen, Erläuterungen u. Ä.:
  Amt für Umwelt, Dr.-Rathenau-Platz 11, 07973 Greiz;
  Tel. (03661) 876601, Fax (03661) 876776 01,
  E-Mail: **umweltamt@Landkreis-greiz.de**

gez. Dr. Wonitzki
Amtsleiter

555 Jahre Ersterwähnung der Orte der Einheitsgemeinde Mohlsdorf

Am 23. Mai 1449 erfolgte unter Vermittlung des sächsischen Kurfürsten Friedrich II. in Altenburg die Teilung des Greizer Reußenbesitzes in die Herrschaften Vorderschloss – Heinrich der X. – und Hinterschloss – Heinrich der IX. In dieser Urkunde wurden die Dörfer unseres Gebietes zum großen Teil erstmalig erwähnt. So wurden der Herrschaft des Vorderschlosses eine Hälfte von Greiz sowie die Dörfer Irchwitz, Reinsdorf, Waltersdorf, Schönfeld, Kahmer, Gottesgrün, Fraureuth, Reudnitz, Mohlsdorf, Herrmannsgrün, Raasdorf, Pohlitz, Klein-Reinsdorf, Sorge-Settendorf, Altgernsdorf, Neugernsdorf, Tschirma, Nitschareuth, Daßlitz, Naitschau, Gommla, Lehnamühle, Knottenmühle, Neumühle, Lena und Glohdenhammer zugeordnet.

Diese Belehnungsurkunde weist somit für die Ortsteile der Einheitsgemeinde Mohlsdorf die 555-jährige Erwähnung aus.

– Festtage zum Ortsjubiläum am 09.–11. September 2005 –

Zur Vorbereitung des Ortsjubiläums hat sich ein Organisationskomitee unter der Leitung von Eberhard Riederer gebildet. In den ersten Beratungen wurde festgelegt, dass die geplanten Aktivitäten zentral in Mohlsdorf durchgeführt werden und sich die Vereine der einzelnen Orte an den jeweiligen Standorten einbringen. Folgender Ablauf ist vorgesehen:

Freitag, 09.09.2005 **Gemeindevorplatz**
Auftaktveranstaltung der TSG Concordia Reudnitz e.V. und IGZELIT e.V.,
Aufstellen eines Ortschaftsbaumes,
Fackelumzug – Beginn 20:00 Uhr, Tanz im Zelt

Samstag, 10.09.2005 **Schule/Kindertagesstätte Mohlsdorf**
13:00 bis 18:00 Uhr Programm mit Bastelstraße, Tanzprogramm der Schüler, Männerchor Mohlsdorf, Gartenanlage Baumschule Mohlsdorf und Feuerwehrverein Gottesgrün.
Flohmarkt ab ca. 10:00 Uhr –
Parkplatz Schluckspecht
Jugendclub Mohlsdorf
13:00 bis 18:00 Uhr Ausstellung des Heimat- und Geschichtsvereines im Jugendclub
Gelände der ehemaligen Firma Spaleck (Greizer Straße 16, vor Firma Volger)
Tanzveranstaltung – FSV Mohlsdorf e.V.

Sonntag, 11.09.2005 **Feuerwehrhaus Mohlsdorf/Billardcafe „Monte Carlo“**
Ab 9:00 Uhr Spritzenfest/Gaudiwettkämpfe der Feuerwehren Mohlsdorf, Greiz, Reichenbach, Gottesgrün und Kahmer
Teilnehmer an der Gewerbeschau können sich bereits ab 9:00 Uhr vor dem Bauhof einfinden
10:00 bis 18:00 Uhr Ausstellung des Heimat- und Geschichtsvereines im Jugendclub
Umzug-Stellplatz Greizer Straße (Greizer Str. 16 vor Fa. Vogler)
14:00 Uhr Umzug – Start auf dem Gelände der ehemaligen Firma Spaleck bis zum Feuerwehrhaus Mohlsdorf
Gewerbeschau – Bauhofgelände
Raasdorfer Straße 3
Ab 15:00 Uhr Lifemusik mit Bonsai und Ricos Disco, dazu
– Kaffeetrinken
– Kinderschminken im Billardcafe „Monte Carlo“
Es ist im Bereich Raasdorfer Str. (Bauhof und Feuerwehr) mit Behinderungen zu rechnen

Aufruf an alle Bürger der Einheitsgemeinde Mohlsdorf

Liebe Bürger!
Wir wollen unser Ortsfest gemeinsam feiern.
Bitte schmücken Sie Ihr Gartentor, Ihr Grundstück oder Haus festlich mit Wimpeln, Bändern, Birken, Strohpuppen oder anderem geeigneten Festschmuck. Machen Sie dieses Fest zu einem Erlebnis auch für unsere Gäste.

Nehmen Sie an den Veranstaltungen teil, sagen Sie es Ihren Bekannten und Verwandten.

Birken zum Schmücken werden durch den gemeindlichen Bauhof am 08. September 2005 kostenlos bereitgestellt.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und Einwohnermeldeamt

Montag	9:00–12:00 Uhr
Dienstag	9:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr
Donnerstag	9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Freitag	9:00–12:00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeit des Einwohnermeldeamtes
Samstag, 24. September 2005 von 9:00–10:00 Uhr

Schiedsstelle Mohlsdorf

Sprechzeiten wieder jeden 1. Donnerstag im Monat
nächste Termine Donnerstag, 06. Oktober 2005
Donnerstag, 03. November 2005
jeweils 17:00–18:00 Uhr

Vorsitzende der Schiedsstelle: Frau Antje Hupfer

Postadresse: Gemeindeverwaltung Mohlsdorf
Schiedsstelle
Straße der Einheit 6
07987 Mohlsdorf

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten (KOBB) Herrn Bergner

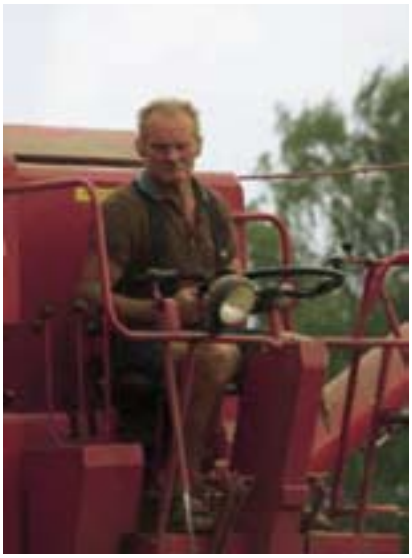
jeden Donnerstag von 15:00–18:00 Uhr im Gemeindeamt Mohlsdorf, Telefon 45 30 39

Am 08., 15. und 22. September 2005 auf Grund von Urlaub keine Sprechstunden.

Sonderabfall – Kleinmengensammlung 2005

Reudnitz
Mittwoch, 05. Oktober 2005 Firma Haase 14:45–16:00 Uhr

Weizenernte in Reudnitz



Auf einem etwa fußballfeldgroßen Feld dreht der Mähdrescher von Armin Opitz seine Runden. Jede Minute muss bei dem wechselhaften Wetter ausgenutzt werden, um die Ernte einzubringen.

Lanciatreffen Vogtland-Erzgebirge 2005

Bei den einzelnen Stationen dieses Treffens war ein Aufenthalt in Mohlsdorf im Hotel „Gudd“ am Sonnabend angesagt. Gegen 15:30 Uhr rollten die Fahrzeuge von Greiz kommend an. Nach einer gemütlichen Kaffeerunde ging es dann weiter zum Schloss Schweinsburg, dem Etappenziel des Tages.

„Schwanzfest“ in fünfter Folge

Wieder einmal starteten die Einwohner der Ernst-Thälmann-Straße das diesjährige Straßenfest. Ca. siebzig Besucher trafen sich zu einem fröhlichen „Schwatz“ und ließen es sich bei Bier, Roster und Mutzbraten gut gehen.

GRZ – Gillerts-Restposten-Zentrum jetzt auch im Mohlsdorfer Einkaufszentrum

Nach dem Umbau ist im hinteren Getränkebereich eine neue Verkaufsfläche für die Restpostenabteilung entstanden. Denise Gillert mit Sohn Domenik legten letzte Hand an beim Einrichten der Verkaufsstände. 1000 kleine Dinge bis zur Bekleidung kann man hier finden. Mehr gibt es dann noch in der H.-Pampel-Straße.

Ländlicher Wegebau im Ortsteil Gottesgrün „Die Eichwiese“

Am 15. August 2005 wurde mit dem grundhaften Ausbau des Weges im Ortsteil Gottesgrün ab Höhe Wohnhaus Nr. 17 auf einer Gesamtlänge von 810 m bis zur Landstraße 1086 begonnen. Die Bauarbeiten sollen bis zum 9. September 2005 abgeschlossen sein.

Thüringer Landesmeisterschaften im Vierspännerfahren

Die Thüringer Landesmeisterschaften im Vierspännerfahren fanden das vierte Mal in Mohlsdorf statt. Veranstalter war der Reit- und Fahrverein Mohlsdorf e.V. – Bild u.l.: Der neue alte Thüringer Landesmeister Hubert Jäschke.

Trotz Regen harrten die Besucher bei den Landesmeisterschaften aus.

KITA „Regenbogen“ mit neu gestaltetem Eingang

Nun kann man schon außen den Regenbogen sehen. Ramona Popp hatte schon vor zwei Jahren vorgeschlagen, den Bereich der Eingangstür farbig zu gestalten. Nachdem nun von der KITA und der Gemeindeverwaltung grünes Licht gegeben wurde, gestaltete Frau Popp diesen, vor allem für die Kinder, freundlichen Eingang. Fast vierzehn Tage malte sie die Wände im Stil von Kinderzeichnungen, und das alles ehrenamtlich. Von den Erzieherinnen und den Kindern hat sie jedenfalls ein dickes Lob bekommen.
Gern ließen sich die Kinder vor dem neu gestalteten Eingang fotografieren. Hinten: Michaela, Frau Ramona Popp und Tobias. Vorn: Anna-Lisa, Vievien, Emmelie, Emmy.

Der Bürgermeister der Gemeinde Mohlsdorf gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute
Rentnergeburtstage für den September 2005

Mohlsdorf

Frau Dagmar Genthe	am 01. Sept. 2005	zum 65. Geburtstag
Herrn Heinz Meyer	am 03. Sept. 2005	zum 70. Geburtstag
Frau Erika Wolff	am 06. Sept. 2005	zum 75. Geburtstag
Herrn Helmut Englisch	am 08. Sept. 2005	zum 70. Geburtstag
Frau Maria Eisenhofer	am 09. Sept. 2005	zum 70. Geburtstag
Herrn Günter Ambrosy	am 09. Sept. 2005	zum 65. Geburtstag
Frau Lisbeth Clauß	am 14. Sept. 2005	zum 94. Geburtstag
Frau Erna Kiwus	am 23. Sept. 2005	zum 93. Geburtstag
Herrn Adolf Möbius	am 24. Sept. 2005	zum 70. Geburtstag
Herrn Helmut Schmerler	am 27. Sept. 2005	zum 80. Geburtstag
Herrn Bernd Singer	am 27. Sept. 2005	zum 65. Geburtstag
Frau Charlotte Oertel	am 28. Sept. 2005	zum 80. Geburtstag

Reudnitz

Herrn Harry Schmidt	am 02. Sept. 2005	zum 80. Geburtstag
Frau Renate Schneller	am 08. Sept. 2005	zum 65. Geburtstag
Frau Annita Meyer	am 09. Sept. 2005	zum 75. Geburtstag
Herrn Kurt Beutler	am 12. Sept. 2005	zum 65. Geburtstag
Herrn Martin Kühnert	am 15. Sept. 2005	zum 70. Geburtstag
Frau Ingeborg Meier	am 15. Sept. 2005	zum 75. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Kehrer	am 27. Sept. 2005	zum 80. Geburtstag
Herrn Albrecht Kanis	am 27. Sept. 2005	zum 70. Geburtstag
Herrn Walter Granert	am 27. Sept. 2005	zum 90. Geburtstag

Kahmer
keine Geburtstage

Gottesgrün

Frau Ingeborg Adler	am 07. Sept. 2005	zum 80. Geburtstag

Rentnertreff Mohlsdorf

Unser nächster Treff findet am **Dienstag, 27. September 2005** zur gleichen Zeit im Jugendclub Mohlsdorf, Raasdorfer Straße 1, statt.
Die Organisatoren des Rentnertreffs

Rentnertreff Gottesgrün

Der Rentnertreff findet **jeden ersten Donnerstag, am 06. Oktober 2005, 15:00 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus Gottesgrün, Ortsstraße 10a statt.
Die Organisatoren des Rentnertreffs

Notdienste

Bei bedrohlichen Situationen und Notfällen kann der Notruf 112 rund um die Uhr in Anspruch genommen werden. Die Leitstelle Gera ist außerdem zu erreichen unter: **(03 65) 41 21 76 oder 4 88 20.**
Bei Nichterreichbarkeit des Hausarztes gibt die Rettungsleitstelle Gera Auskunft zum ambulanten Notfalldienst der niedergelassenen Ärzte. Darüber hinaus werden Notfälle in der Notaufnahme im Kreiskrankenhaus Greiz zu jeder Zeit behandelt.

Frauen in Not

Frauen, die allein oder mit Kindern Schutz vor Gewalt suchen, wenden sich bitte an das Frauenschutzhaus in Greiz, Telefon 03661/3168 oder an die Kreisstelle für Diakonie Greiz, Kirchplatz 3, Telefon 03661/2617.

Jugendliche und Kinder in Not

Schlupfwinkel: Kinderheim „Walter Riedel“ Greiz, Goethestraße 17, Sorgentelefon (08 00) 0 08 00 80 oder Kinder- und Jugendschutzdienst des Diakonie – Vereins Carolinenfeld e.V. „Die Insel“ Greiz, Siebenhitze 51, Telefon 03661/87583 oder 87584

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Greiz, Carolinenstraße 44
01.–30. September 2005 Tierärztliche Klinik Dr. H.-D. Gerstner
Tel. (0 36 61) 45 61 30

Wichtige Rufnummern im Gemeindegebiet

Gemeinschaftspraxis Mohlsdorf	**Rufnummer**
Frau Dr. med. Möhring Winkler/ Frau Dipl.-Med. Rohleder	43 21 21
Arztpraxis Reudnitz Frau Dipl.-Med. A. Ebert	43 22 44
Zahnarzt Fachzahnärztin Dr. med. dent. Undine Adler	43 21 17
„Kleeblatt“ Hauskrankenpflege GmbH, Frau Uta Tautz	43 24 68
Praxis als Heilpraktikerin Frau Silke Sturm	45 78 00
Schulen Freie Regelschule Reudnitz	43 25 47
Grundschule Mohlsdorf	4 25 83
Kindertagesstätte „Regenbogen” Mohlsdorf	43 25 55
Gemeindeverwaltung	4 53 00
Fax	45 30-17
Feuerwehrgerätehaus der FFw Mohlsdorf	45 48 84
Landratsamt Greiz	87 60
Stromversorgung, Kundenzentrum Weida	03 66 03/53 48 00
Gasversorgung, GVT Schleiz	0 36 63/4 81 20
Wasser/Abwasser ZV TAWEG Greiz	0 36 61/61 70
Entsorgungsgesellschaft „Umwelt” Mehla	03 66 22/56 80
Sparkasse Mohlsdorf	0180/183050000 **zum Ortstarif**
Postagentur Reudnitz	43 00 86
Pfarramt Mohlsdorf	4 27 00
Antenne Prima-Com (Service-Hotline)	0180/377462266
Versicherungsbüro Frau Esther Risch	43 22 30

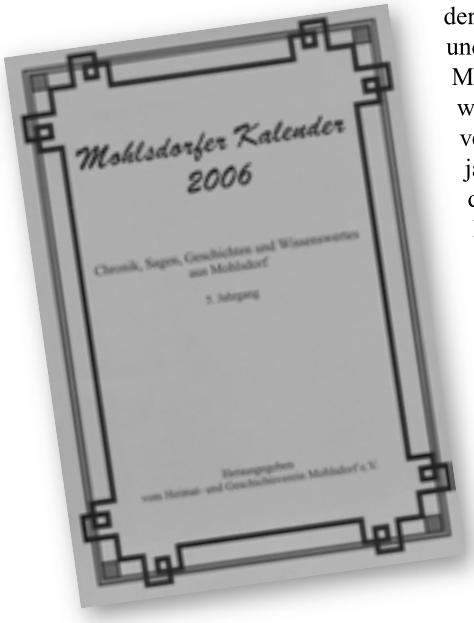
Veranstaltungen im Monat September

Datum	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
03. Sept. 2005	Rocknacht mit Rico	Billardcafe „Monte Carlo“ – Doreen Schaller
09.–11. Sept. 2005	Ortsjubiläum	
14. Sept. 2005	Schachabend	Gaststätte „Zur Concordia“ Reudnitz, Gottesgüner Str. 1
23.–25. Sept. 2005	75 Jahre Erholungsheim Reudnitz	Erholungs- und Bibelheim Reudnitz, Burg 10
24. Sept. 2005	Gospelkonzert	Erholungs- und Bibelheim Reudnitz, Burg 10
24. Sept. 2005	Disco	Doreen Schaller

Vorschau auf den Monat Oktober

Datum	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
	Herbstfest	Feuerwehrverein Mohlsdorf Gemeindevorplatz
08. Oktober 2005	Ossiparty	Doreen Schaller
22. Oktober 2005	Familientanz	Familie Frieder Pampel Gasthaus „Zum Kühlen Morgen“ Mohlsdorf, H.-Pampel-Straße 1

Der Mohlsdorfer Kalender 2006 ist da!



Der Mohlsdorfer Kalender 2006 des Heimat- und Geschichtsvereins Mohlsdorf ist fertig und wird zum Ortsjubiläum veröffentlicht. Das diesjährige Hauptthema ist der Herrmannsgrüner Kirchenbau. Im Kalendarium sind wieder gezeichnete Ortsansichten von Wolfgang Randig.

In der Ausstellung im Jugendclub ist er neben weiteren Veröffentlichungen des Heimatvereines für wie üblich **2,50 Euro** zu erhalten.

Das Erholungs- und Bibelheim Reudnitz wird 75 Jahre!

Im September 2005 feiert das Bibel- und Erholungsheim seinen 75. Geburtstag! Dieser Anlass ist für uns ein Grund zum Feiern. Deshalb wird es vom **23.–25.09.2005** besondere Festtage in Reudnitz geben.

Als die Landeskirchliche Gemeinschaft Reudnitz mit Hilfe der Greizer Gemeinschaft im Jahre 1930 dieses Haus als Predigerwohnung sowie Freizeit- und Begegnungszentrum bauten, konnten Sie sicher nicht ahnen, welch kontinuierliche Entwicklung dieses Haus erleben würde.

In den Anfangsjahren waren während der Sommermonate nur Kinder- und Jugendfreizeiten möglich. Seit Ende der 60er Jahre konnte das Haus ganzjährig belegt werden. Es hat sich zu einer guten Adresse für Ruhe- und Urlaubssuchende unter Gleichgesinnten entwickelt. Durch ständige Baumaßnahmen wurde das Anwesen immer weiter vervollkommnet. Im Jahre 1970 fand die erste Behindertenfreizeit statt. Seitdem sind Menschen mit Behinderung nicht mehr wegzudenken aus unserer Belegung. Ganz besonders durch den großzügigen Umbau 1996/97 finden Sie hier bei uns optimale Bedingungen für Behindertenfreizeiten.

Nun ist unser Haus nicht ein Freizeitheim schlechthin, sondern, wie der Name sagt, ein Haus, das Lebens- und Glaubenshilfe auf biblischer Basis weitergeben möchte. Sehr viele Gäste haben in den Jahrzehnten hier in Reudnitz Stärkung und Hilfe für Leib, Seele und Geist gefunden. In den 75 Jahren hat das Heim politisch sehr wechselvolle Zeiten erlebt. Umso dankbarer sind wir, dass es uns noch gibt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Reudnitzern, die in den Jahrzehnten die Arbeit unterstützt und begleitet haben.

Dieses schöne Jubiläum wollen wir natürlich feiern. Dazu haben wir viele Gäste eingeladen, die gern zu uns kommen und unser Haus mögen. Auch für die Mohlsdorfer und Reudnitzer soll Raum sein, um uns zu besuchen und mit zu feiern.

Also an alle eine herzliche Einladung zu den folgenden Veranstaltungen:

23. September	17:00 Uhr	Tierprogramm mit Maike und Jörg Probst
	19:00 Uhr	Konzert mit dem Mohlsdorfer Männerchor in der Mehrzweckhalle
24. September	**9:00–11:30 Uhr**	**Tag der offenen Tür**
	19:00 Uhr	**Konzert mit dem Gospelchor aus Schönfels (Mehrzweckhalle)**
25. September	**10:00–11:30 Uhr**	**Tag der offenen Tür**
	14:00 Uhr	**Festgottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken**

Alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde sind herzlich eingeladen! Eintritt frei!

Bernhard Seifert und Mitarbeiter

Volkssolidarität Kreisverband Greiz e.V.

Die Volkssolidarität ist eine gemeinnützige mildtätige Organisation, die in den Bereichen Mitgliederleben, Ehrenamt und bei der Betreuung älterer und hilfesuchender Menschen tätig ist. Neben unserer Sozialstation bieten wir auch weitere Leistungen wie Haushaltshilfe, Essen auf Rädern, Nachbarschaftshilfe und Obdachlosenbetreuung an. Wir vermitteln u. a. auch Hausnotruf und seniorengerechte Reisen.

Ortsgruppe Mohlsdorf/Ortsgruppe Reudnitz
Gemeinsame Ausfahrt der Ortgruppen Reudnitz und Mohlsdorf nach Oberweißbach
Termin: 15.09.2005 Abfahrt: Reudnitz: 7:45 Uhr
Mohlsdorf: 8:00 Uhr
Unsere Fahrt führt in das romantische Schwarzatal. Zum Programm gehören ein Mittagessen in Schelbe-Alsbach. Im Anschluss fahren wir von Obstfelderschmiede mit der Bergbahn nach Lichtenhain und steigen um in den elektrischen Triebwagen nach Cursdorf. Das Ende der Reise wird uns mit Kaffee und Kuchen versüßt.

Neueröffnung „Sozialshop der VS Greiz e.V."

Der Sozialshop der VS Greiz e.V. ist ein Sozialladen mit niedrigen Preisen und ein Hilfeangebot für Personen, die besonders bedürftig sind, wie Arbeitslose, Hartz IV-Empfänger, kinderreiche Familien, Aussiedler und so weiter.
Der Sozialshop wird getragen und finanziert von den niedrigen Einnahmen aus dem Verkauf, durch Zuschüsse und Spenden.
Zu seinem Angebot gehören Kleider für Kinder und Erwachsene. Später soll dieser Laden auch Spielzeug und Geschirr aus zweiter Hand anbieten sowie 1000 kleine Dinge.
In der Herberge Aubachtal, Reichenbacher Straße 158.
Geöffnet ist dieser von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 09:00–13:00 Uhr.
Eröffnet wird unser Sozialshop (SZP) der VS am 12.09.2005 um 10:00 Uhr.
Kein Ankauf wegen Gemeinnützigkeit!
Haben Sie Fragen? Sind Sie neugierig geworden? Wollen Sie mitmachen?
Fragen Sie unter (0 36 61) 48 22 74 Herrn Thomas Gerling oder Frau Krauspe.

Ihre Volkssolidarität

Neue Öffnungszeiten DRK-Altkleiderkammer Greiz !

DRK – Kreisverband Landkreis Greiz e.V., Geschäftsstelle Greiz, Telefon: (0 36 61) 67 11 16
Unsere DRK-Altkleiderkammer in Greiz, August-Bebel-Straße 40 (ehemals Ing.-Schule für Getreidewirtschaft, jetzt AWT Greiz), hat jeden Dienstag für alle Interessenten in der Zeit von 10:00–12:00 Uhr und 12:30–15:30 Uhr geöffnet.
Ausgegeben wird alles, was unsere Kleiderkammer bietet, von Bekleidung für Damen, Herren und Kinder, Schuhe, Haus- und Tischwäsche bis hin zu Gardinen und Stoffen.
Besuchen Sie uns in unserer Geschäftsstelle Greiz immer dienstags.

DAK informiert!

Richtiger Ranzen ist wichtig für ABC-Schützen
Tipps, damit der Schulstart nicht zum Kreuzkiller wird
Schön bunt, modern und meist von einer ganz bestimmten Marke soll er sein. ABC-Schützen haben ihre eigenen Vorstellungen, wenn es um Schulranzen geht. Wie es aber dem Rücken dabei geht, spielt für die Kleinen noch keine Rolle. Doch Eltern sollten Acht geben, denn jedes zweite Schulkind hat bereits Haltungsschwächen, jedes dritte leidet an Kreuzschmerzen, warnt die DAK. Grund dafür sind häufig falsche Schulranzen, aber auch das Mobiliar.
„Zehn bis zwölf Prozent des Eigengewichts sind die Belastungsgrenze bei Ranzen", sagt Alexander Schulze von der DAK Greiz. „Wiegt das Kind 23 Kilogramm, sollte der Ranzen samt Inhalt also nicht schwerer als 2,8 Kilo sein. Das ist schnell erreicht." Selbst die modernsten Tornister wiegen etwa ein Kilo. Da bleibt für Bücher, Hefte und Stifte nicht mehr viel. Oft hilft es, wenn die Eltern den Ranzen auf unnötigen Ballast durchforsten – und das am besten täglich.
Ein guter Schulranzen sollte aber auch gut sitzen. Optimal: Der Tornister schließt mit den Schultern ab und wird dicht am Rücken getragen. So wird die Wirbelsäule am wenigsten belastet. Verstellbare und möglichst gepolsterte Gurte sind unverzichtbar. Und: Auch der Schreibtisch tut sein Übriges. Die Höhe der Sitzfläche, der Tischplatte und der Stuhllehne muss den Körpermaßen der Kinder immer neu angepasst werden. Ein Problem in vielen Schulen.
„Das beste Rezept gegen Rückenprobleme ist aber immer noch eine starke Rumpfmuskulatur", rät Schulze. „Wer rastet, der rostet. Das fängt schon im Kindesalter an". Also: Spielplatz statt Computer.

Das historische Foto vom Leben auf dem Dorf – Mohlsdorf 1935

1935 entstand diese Aufnahme im ehemaligen Turngarten am „Schwanz". Im Hintergrund links das Wohnhaus damals Reinhard Gündel gehörend. Dieses Foto stellte uns Eberhard Böttcher zur Verfügung.
Die jungen Sportler des ADTV Herrmannsgrün im Alter von 6 bis 14 Jahren hatten einige Zeit zuvor an einem Turnfest in Raasdorf teilgenommen. Stolz präsentieren sie sich mit ihren Sieger-Eichenlaubsträußchen und Richard Schinnerling mit seinem Lorbeerkranz nach olympischem Vorbild. Das Vereinslokal war der Gasthof Herrmannsgrün.
10 Jahre später – 1944/1945 – waren 16 dieser damaligen Schüler nicht mehr am Leben. Ihr junges blühendes und hoffnungsvolles Leben verloren sie auf dem Schlachtfeld eines mörderischen Krieges.
Es war gelungen, alle Namen dieser 47 Sportler zu ermitteln.
jeweils von links beginnend
obere Reihe
Siegfried Goldmann, Hans Kutzer, Erich Mathes, Richard Schinnerling, Heinz Malz, Erich Forbrig
2. Reihe
Heinz Werner, Gerhard Weiß, Siegfried Geßner, Bruno Schubert, Waldemar Krause, Kurt Krauße, Hans Oehler, Heinz Kanis, Helmut Kanis, Helmut Forbrig, Herbert Goldmann, Hans Fleischer, Erich Kolb

Elektro Riederer

ER

■ Haushaltgeräteservice · Greiz · Tel. 31 48
■ Elektroinstallation · Kahmer · Tel. 43 01 42

• NEUBAU
• REKONSTRUKTION
• TROCKENBAU
• PUTZ/WÄRME-DÄMMUNG

BAU FIRMA
Thomas Gaedtke
Reichenbacher Straße 192 · 07973 Greiz
Tel./Fax: (0 36 61) 43 16 74

Rolladenbau & Maschinenfabrik
TORENAS FISCHER
07987 Mohlsdorf · An der Spornburg 1
Telefon: (0 36 61) 67 41 11 · Fax: (0 36 61) 45 26 31
Rolläden aus Aluminium und Kunststoff · Rolltore · Rollgitter · Sectionaltore
Torantriebe · Markisen · Jalousien · Sonnenschutz · Insektenschutz
Fenster und Haustüren aus Holz, Alu und Kunststoff
Wir machen das Tor
novoferm
markilux®
die sichere Markise

Praxiseröffnung Silke Sturm

Meine Praxis als **Heilpraktikerin** eröffne ich am **15. September 2005** in der **Albert-Steinbach-Straße 12** in **Reudnitz.**

Sprechstunden führe ich nach Vereinbarung durch: Tel.: 03661/**457890** oder Tel. privat: 03661/434082 und mobil: 0173/7164978

BLASE BAU GmbH
Ihr Meisterfachbetrieb
Mohlsdorf · Greizer Straße 18 · ☎ (0 36 61) 4 21 54

Besuchen Sie uns auf dem Messegelände Greiz zur Göltzsch-Elster-Schau vom 01. bis 04.09.2005
10% Rabatt auf alle Elemente
die Sie während der Messetage bestellen
Markenqualität – Made by WERTBAU® Ihr Wunschfenster www.wertbau.de
Fenster, Haustüren und Rolläden direkt vom Hersteller!
Unsere Verkaufsausstellung ist für Sie geöffnet:
Mo. - Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr
WERTBAU-Elemente GmbH • Am Daßlitzer Kreuz 3
07957 Langenwetzendorf • Fon 03 66 25 / 6 11-0

Was darf's denn sein?

TISCHENDORF
seit 1878

Was auch immer Sie gerade an Drucksachen benötigen – sagen Sie's uns, denn wir drucken schnell, kostengünstig und in einer TOP-Qualität!

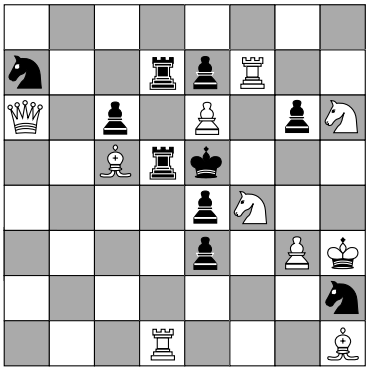
Auf den Geschmack gekommen? Dann rufen Sie uns an. Gerne erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot.

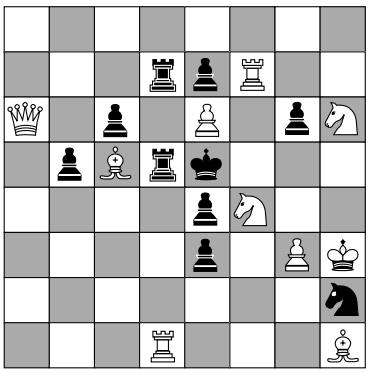
Ernst Tischendorf Druckerei & Buchbinderei
Gotthold-Roth-Straße 19 · 07973 Greiz
Telefon: (0 36 61) 62 93-0 · Telefax: (0 36 61) 62 93-22
www.druckerei-tischendorf.de · info@druckerei-tischendorf.de

3. Reihe
Rudi Weiß, Erich Gräfe, Friedhold Pfeifer, Rudi Groß, Gerhard Huck, Rudi Schinnerling, Eberhard Böttcher, Alfred Sargus, Harri Forbriger, Heinz Göpel; Arno Müller, Albrecht Rüdiger, Heinz Winkler, Willi Brenner (Turnwart)
4. Reihe
Heini Geßner, Helmut Forbrig, Gerhard Seiler, Johannes Heineck, Helmut Malz, Erich Wezel, Rudi Heinze, Rudi Mattheis, Gerhard Herzog, Herbert Raab, Harry Burghardt
Unten
Erich Krauße, Richard Molder, Rudi Keil

Schach-Treff

Unser nächster Schachabend ist am Mittwoch, dem 14. September ab 19 Uhr im Vereinszimmer in der Gaststätte „Zur Concordia“ Reudnitz.





Die nebenstehenden „Zwillinge“ fanden wir im Internet:
Autor: Peter Vogel, veröffentlicht unter: www.pevomuc.de/dia12/dia361.htm
Beide Aufgaben beinhalten dieselbe Idee, doch der Weg ist anders.
Zweimal: Matt in zwei Zügen!
Im Amtsblatt vom Juli waren offensichtlich zwei Bauern (in jeder Aufgabe einer!) schon mit Erntearbeiten beschäftigt.
Dadurch waren die Aufgaben nicht mehr lösbar – auch wenn es nicht an mir lag, bitte ich um Entschuldigung!

Bernd Sumpf

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten des Ev.-Luth. Pfarramtes Herrmannsgrün zu Mohlsdorf

September 2005
Spruch des Monats:
Jesus Christus spricht: „Seht zu und hütet euch vor aller Habgier; denn niemand lebt davon, dass er viele Güter hat.“ *Lukas 12,15*

Unsere gottesdienstlichen Veranstaltungen Kirchgemeinde Herrmannsgrün

04.09.	15. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder
11.09.	16. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder
18.09.	17. Sonntag nach Trinitatis	8:00 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder
25.9.	18. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder

Der **Kirchenchor** probt jeweils montags um 18:30 Uhr.
Die **Junge Gemeinde** kommt jeden Dienstag um 19:00 Uhr zusammen.
Die **Hauskreise** treffen sich mittwochs um 19:45 Uhr.
Seniorenkreis ist am Mittwoch, dem 6.7. um 14:30 Uhr im Pfarrhaus. Gehbehinderte werden auf ihre Bitte hin gern abgeholt.
Zum **Gebet für unser Land** wird am 16. September um 19:30 Uhr in die Kirche eingeladen.
Gebetsversammlung ist samstags um 19:30 Uhr in der Kirche.

Kirchgemeinde Gottesgrün

04.09.	15. Sonntag nach Trinitatis	8:00 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder
11.09.	16. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder mit Heiligem Abendmahl
18.09.	17. Sonntag nach Trinitatis	19:00 Uhr	Konzert mit Kantor Otto
25.09.	18. Sonntag nach Trinitatis	8:00 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder

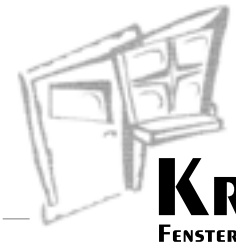
Die Gemeinde ist eingeladen zur **Bibelstunde** am Donnerstag, dem 1.9., dem 15.9. und am 29.9. um 19:30 Uhr in den Gemeinderaum.

Redaktionsschluss

Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf erscheint am Donnerstag, **06. Oktober 2005**
Annahmeschluss hierzu ist am **Montag, 26. September 2005, 12:00 Uhr** in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf.

Wir bitten um Beachtung!

BAUGESCHÄFT MARKO HOHMUTH
Meisterbetrieb
● Maurer- und Putzarbeiten – auch mit Naturbaustoffen
● Altbausanierung ● Fliesenlegerarbeiten
Ernst-Thälmann-Straße 2b · 07987 Mohlsdorf
Tel./Fax (0 36 61) 45 47 65 · Mobil 01 70/9 62 74 48



KRAUS
FENSTER & TÜREN

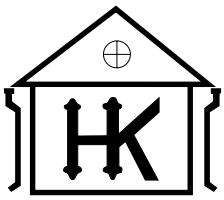
FENSTERBAU
INNEN- UND AUßENTÜREN
WINTERGÄRTEN
INNENAUSBAU
GLASEREI

FRANK KRAUS
DORFSTRAßE 9
07987 MOHLSDORF/OT KAHMER
TELEFON (0 36 61) 43 01 23
TELEFAX (0 36 61) 43 01 24

07980 Waltersdorf Mühlberg 37 **Steinermühle**
bei Berga/Elster Tel. 036 623-23 555

Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte: Baurecht, Arbeitsrecht, Strafrecht
Interessensschwerpunkte: Ehe- und Familienrecht, Erbrecht



Holger Kanis
Meisterbetrieb

07987 Mohlsdorf
Raasdorfer Straße 7
Telefon/Fax (0 36 61) 4 28 63

Klempnerei ● Sanitärinstallation ● Heizungsbau
www.kanis.de.vu

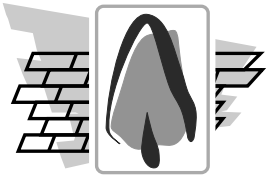
MODERNE BÄDER
Schrinner
HEIZUNGEN
und
SERVICE

Äußere Greizer Straße 14
OT Reudnitz

07987 Mohlsdorf

Telefon
(0 36 61) 43 24 74
Telefax
(0 36 61) 43 61 02

BAUSERVICE
GERHARDT



Sebastian Gerhardt
Waldhaus 10
07987 Mohlsdorf
Tel.: 0 36 61/45 49 39
Fax: 0 36 61/45 30 65
Funk: 01 74/3 07 91 91
GerhardtMS@t-online.de

Unsere Leistungen:
- Garten- und Landschaftsbau
- Naturstein- und Betonpflasterarbeiten
- Wegebau
- Hangbefestigung
- Teich- und Poolbau
- Carports und Zaunbau
- Tiefbau
- Baggerbetrieb
- Kanalan- und -umbindungen
- Klärgruben und Zisternen
- Trockenlegung
- Bausanierung
- Trockenbau
- Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten

Gutachterin für Immobilien

Verkehrswertermittlung von bebauten und unbebauten Grundstücken (§ 194 BauGB)

Bettina Hamann
Dipl.-Ing. Architektin

Parkgasse 62
07973 Greiz
Telefon: (0 36 61) 45 23 43
Fax: (0 36 61) 45 23 44

Beim Kauf eines **NEUWAGENS**
Polo, Passat Lim., Golf,
Golf Plus, Touran, Sharan,
aus unserem **Lagerbestand**

Sommerwochen bei Fröde & Rüger

10 % Nachlass

bis 30. 09. 2005

Ihr Volkswagen Partner Autohaus **Fröde & Rüger GmbH & Co. KG**
Reichenbacher Straße 65, 07973 Greiz, Tel.: (03661) 70 85 70, www.autohaus-froede-rueger.de

Aktionen 09/2005

Montag–Freitag
8.30 Uhr–18.00 Uhr

SCHLUCKSPECHT
GETRÄNKEFACHMARKT

Samstag
8.00 Uhr–11.00 Uhr

Goethestraße 23 · 07987 Mohlsdorf · Telefon (0 36 61) 43 00 09

Altenburger

Prem. Pils
20/0,5 BV + 4,50 € Pf. ~~10.82~~ € **10.49** € 1l= 1,049 €

Prem. Pils

20/0,5 + 3,30 € Pf. ~~12.49~~ € **11.99** € 1l= 1,199 €
11/0,5 + 2,38 € Pf. ~~8.88~~ € **6.69** € 1l= 1,220 €

Köstritzer

Edel Pils 20/0,5 + 3,10 € Pf. ~~10.82~~ € **9.99** € 1l= 0,999 €
Schwarzbier 20/0,5 + 3,10 € Pf. ~~11.82~~ € **10.99** € 1l= 1,099 €
Bibop 24/0,33 + 3,42 € Pf. ~~11.82~~ € **10.99** € 1l= 1,390 €

Meeraner

Edelgold Flasche 0,7 **4.59** €
Kristall Klarer Flasche 0,7 **4.59** €

Hollen Sprudel

Medium, Spritzig 12/0,7 + 3,30 € Pf. ~~3.99~~ € **3.79** € 1l= 0,450 €
Medium, Spritzig 12/1,0 + 3,30 € Pf. ~~5.82~~ € **5.49** € 1l= 0,460 €

Vita-Cola

ab 19.9.05
12/0,7 + 3,30 € Pf. ~~6.19~~ € **5.95** € 1l= 0,710 €
12/1,0 + 3,30 € Pf. ~~8.39~~ € **7.99** € 1l= 0,670 €

Bad Brambacher

19.09.–1.10.05

Apfelschorle	9/1,0 + 3,75 € Pf.	~~6.99~~ €	**6.74** € 1l= 0,748 €
	12/0,7 + 3,30 € Pf.	~~6.22~~ €	**5.97** € 1l= 0,710 €
	20/0,5 + 6,50 € Pf.	~~8.48~~ €	**8.23** € 1l= 0,823 €
Hollerblüte	9/1,0 + 3,75 € Pf.	~~6.99~~ €	**6.74** € 1l= 0,748 €
ACE Vitamingetränk	20/0,5 + 6,50 € Pf.	~~8.48~~ €	**8.23** € 1l= 0,823 €
ACE Blutorange	20/0,5 + 6,50 € Pf.	~~8.48~~ €	**8.23** € 1l= 0,823 €

Thüringer Waldquell

Apfelschorle herb 12/0,7 + 3,30 € Pf. ~~6.48~~ € **5.99** € 1l= 0,710 €

Zugabeaktionen

Im Laufe des Monats sind weitere Trucks zu erwarten. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Coca-Cola, Fanta, Sprite: 10 x 1,5 + 3,00 € Pfand: **9,69 €** — 1 Kasten inkl. 1 Bus

Apoldaer	Prem. Pils	1 Kasten inkl. Blechschild
Gera	Prem. Pils ca. ab Mitte September	1 Kasten inkl. Thermometer
Gotha	Prem. Pils	1 Kasten inkl. Glas
Kulmbacher	Prem. Pils, 20 x 0,5 +3,10€Pfand: **11,20 €**	1 Kasten inkl. Bierkrug FCB
Parkstein	Prem. Pils	1 Kasten inkl. Basecap
Schlossbrauerei	Oktoberfestbier	1 Kasten inkl. 1 Truck
Sternquell	alle Sorten	1 Kasten inkl. DDR-PKW

Einer von 600 starken Unternehmern

i&M Bauzentrum LÖFFLER

...EINE IDEE BESSER!

KNALLER PREISE

ScanPort Typ Einzel-Carport E-A3
Pfosten 9x9x290 cm, Bedachung, kesseldruckimprägniert, Maße LxB 684x304 cm, bebaute Fläche 16,13 m², umbauter Raum 48,03 m³

Feinsteinzeug Feinkorn
30x30x0,7 cm, grau oder rose, R10

Wandfarbe
atmungsaktiv, gut deckend, weiß-matt, 10 Liter

Alles für Ihr Bad

GEO ...auf Dauer besser
Duschwände
Spiegelschränke
Acryl-Tassen u. Wannen

- stetige Innovation bei erstklassigem Preis-/Leistungsverhältnis
- kompromisslose Spitzenqualität „Made in Germany“
- Service, Schnelligkeit und partnerschaftlicher Umgang mit unseren Kunden

www.bauzentrum-loeffler.de

ORTSJUBILÄUM DER EINHEITSGEMEINDE MOHLSDORF

Gemeinsame Erwähnung der Orte in der Belehnungsurkunde der Reußen vom 23. Mai 1449

Freitag 9.September

Eröffnung auf dem Gemeindevorplatz

17.00 Uhr Eröffnung mit Grußwort des Bürgermeisters
17.30 Uhr Aufstellen des Ortschafts-baumes durch Feuerwehr Kahmer
18.00 Uhr Unterhaltung und Spaß im Festzelt mit der „Concordia“ und dem „IGZELIT“ Reudnitz
19.00 Uhr Lampionumzug für die Kinder mit der Frauengruppe Kahmer

Anschließend Disco im Zelt

Samstag 10.September

Programm an der Schule Mohlsdorf

13.00 Uhr Tanzgruppe und Talenteshow
13.30 Uhr Programm mit Modenschau KITA / Schule
15.00 Uhr Schauringen des RSV-Greiz
16.00 Uhr Auftritt des Männerchores Mohlsdorf
16.30 Uhr Tanzgruppe

- Festzelt der Feuerwehr Gottesgrün mit vielen Überraschungen
- Cafe durch die „Baumschule“ Mohlsdorf
- Tombola
- Sport, Spiel und Basteln im gesamten Gelände

18.00 Uhr Tanz mit „Die Fischers“ Im ehemaligen Gemüselager Greizerstraße

Sonntag 11.September

Standort Feuerwehr Mohlsdorf / Billardcafé „Monte Carlo“

9.30Uhr Gaudiwettkämpfe zum Spritzenfest unter Mitwirkung der Ortsteilwehren und Gäste
10.00 Uhr Gewerbeschau ortsansässiger Betriebe

14.00 Uhr Festumzug vom ehemaligen Gemüselager bis zum Feuer-wehrhaus

15.00 Uhr Festplatzbetrieb - Live-Musik mit Bonsai (Sänger von Mauerblümchen) + Rico´s Disco

17.00 Uhr Siegerehrung vom Gaudiwettkampf

15.00 Uhr Ausstellung des Geschichtsverein im Jugendclub

Für das leibliche Wohl aller Besucher ist bestens gesorgt. Kaffee und Kuchen, Roster, Steaks und Getränke sind natürlich überall reichlich vorhanden.

HISTORISCHE MÜNZ-MEISTEREI „NUMIS“ PRÄSENTIERT

Historische Gedenkprägung
555 Jahre Mohlsdorf

Exklusive Schauprägung auf antiker Handspindelpresse in Mohlsdorf

Während der Festtage
m Samstag, 10.09.200[illegible]
13.00 Uhr 18.00 Uhr
Sonntag, 11.09.2005
11.00 Uhr 17.00 Uhr

AUS PUREM GOLD

Höchste Prägequalität in
reinstem 999/1000 Feingold
Gewicht: ca. 8 Gramm
Durchmesser: 25 mm
Kleinstauflage: 30 Stück
Abgabe: maximal 3 Exemplare pro Person
Nur während des Schauprägens
am 10. und 11.09.2005
zum Erstausgabevorzugspreis

AUS PUREM SILBEF

Höchste Prägequalität in
reinstem 999/1000 Feinsilber
Gewicht: ca. 8 Gramm
Durchmesser: 25 mm
Kleinstauflage: 300 Stück
Abgabe: maximal 3 Exemplare pro Person
Nur während des Schauprägens
am 10. und 11.09.2005
zum Erstausgabevorzugspreis

Kleinstauflage von nur 300 Exemplaren aus purem Silber und 30 Exemplaren aus **reinem Gold** sichern dem Anleger und Sammler **rasche und dauerhafte Wertsteigerung!**

555 Jahre Mohlsdorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Mohlsdorf

Die Gemeinde Mohlsdorf feiert in diesem Jahr ihr 555-jähriges Bestehen. Am 10. u. 11.09.05 wird ein wohl einmaliges Ereignis in der vielhundertjährigen Geschichte von Mohlsdorf stattfinden.

Anlässlich des Jubiläums erfolgt in Mohlsdorf auf einer antiken Handspindelpresse

die historische Gedenkprägung der

Jubiläums Medaille

ausgeführt in purem Gold
und purem Silber.

Sie können während der Festtage am 10. und 11. September2005
selbst erleben, wie Ihre Gold- oder Silbermedaille auf der antiken Handspindelpresse geprägt wird.

Wenn Sie es wünschen, können Sie diesen historischen Moment im Foto festhalten.

Die historische Gedenkprägung erfolgt in der geringen Auflagenzahl von nur 300 Exemplaren in reinem 999er Silber zum äußerst günstigen Sonderpreis nur an den Festtagen von **€ 14,90.**

Die Auflage in reinem 999er Gold beläuft sich auf nur 30 Exemplare zum günstigen Vorzugs-Sonderpreis nur an den Festtagen von **€ 159,00.**

Das Gewicht beträgt ca. 8 Gramm. Bei einem Bankenverkaufspreis von € 17,50 für einen Gramm-Goldbarren ist hier das Preis-Leistungsverhältnis besonders günstig.

Sollte die Auflagenhöhe an den Markttagen nicht erreicht werden, können die Medaillen danach bis zur Limiterreichung nur exklusiv beim Festausschuss zu einem deutlich höheren Preis bezogen werden. Er beträgt dann für die Silbermedaille € 19,50 und € 198,00 für die Goldmedaille.

Die Prägestempel für die Medaillen wurden von dem renommierten Stahlstecher W.P. Brunner in altmeisterlicher Manier künstlerisch gestaltet.
Die umseitig abgebildeten Zeichnungen vermitteln Ihnen einen Eindruck der brillanten, künstlerischen Ausführung.

Sichern Sie sich dieses
preiswerte, historische Zeitdokument
in purem Gold oder purem Silber!

GEMEINDE MOHLSDORF Landkreis Greiz i. Thüringen

Amtsblatt

der Gemeinde Mohlsdorf mit den Ortsteilen Reudnitz, Kahmer und Gottesgrün

Jahrgang 2005 | Donnerstag, 06. Oktober 2005 | Nummer 10

Ländlicher Wegebau zwischen Gottesgrün und Landesstraße 1086 fertig gestellt, Gottesgrün – 27.09.2005

v.l. Herr Vogel – Landwirtschaftsamt Zeulenroda, Herr Adler – Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera, Herr Gruschwitz – Landwirt, Bürgermeister Christian Häckert, Herr Schubert – Landwirt, Herr Reinhold – Baufirma

Ein weiterer großer Schritt zur Verbesserung der Infrastruktur der Gemeinde wurde am 27. September 2005 in Gottesgrün vollendet.
Die Verbindung der Gottesgrüner Ortsstraße mit der Landesstraße 1086 Greiz/Werdau durch den 810 Meter langen Landwirtschaftsweg wurde mit der Bauabnahme fertig gestellt. In nur 6 Wochen erfolgte der Ausbau der Straße in einer durchschnittlichen Breite von drei Metern mit einer Bitumendecke. Ein frostsicherer Ausbau der Straße erfolgte von der Ortsstraße bis Landwirtschaftsbetrieb Gruschwitz und sichert somit auch eine ganzjährige Befahrbarkeit.
Zur Ableitung von anfallendem Oberflächenwasser wurde einseitig ein Graben als Versickerungsfläche angelegt. Das Oberflächenwasser läuft jetzt ordnungsgemäß in den vorhandenen Vorfluter. Endlich Vergangenheit ist nun, dass bei jedem kräftigen Regen der gesamte Schotter und Schlamm des Feldweges auf der Ortsstraße landet. Ende Oktober erfolgt noch die Ausgleichspflanzung mit Obstbäumen sowie Sträuchern und Heckenpflanzen, wie Schlehe und Weißdorn.
Die dafür notwendigen Flächen wurden durch die Landwirte Gruschwitz und Schubert zur Verfügung gestellt. Sie erklärten sich auch zur weiteren Pflege der Pflanzungen bereit.
Der Neubau der 810 Meter langen Wegstrecke kostet zirka 78.000 Euro, von denen 57.400,00 Euro aus einem Topf der Europäischen Union finanziert wurden. Der Rest wird aus Haushaltsmitteln der Gemeinde Mohlsdorf bezahlt.
Die Straße ist nur für Anwohner, Landwirte und Radfahrer frei befahrbar. Auf einen gewollten Nebeneffekt des Landwirtschaftsweges wies Bürgermeister Christian Häckert hin – so ist jetzt eine durchgehende Radwegeverbindung von Greiz, Kahmer über Gottesgrün bis nach Fichtenreuth und Neudeck mit Anschluss an das sächsische Radwegenetz entstanden. Dies verspricht weitere positive Impulse für die Entwicklung des Tourismus in der Region.

Familie Gruschwitz und Schubert luden nach der Abnahme alle Beteiligten, die anwesenden Gemeinderäte und Gottesgrüner Bürger zu einer Roster ein.

Herausgeber: Gemeinde Mohlsdorf · Druck und Verlag: Druckerei und Buchbinderei Ernst Tischendorf, Greiz
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Häckert oder ein Vertreter im Amt; für den Anzeigenteil: Druckerei und Buchbinderei Ernst Tischendorf, Greiz
Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Bei Bedarf ist es außerdem kostenlos in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, erhältlich.
Internet: www.mohlsdorf.de· oder · www.gemeindeverwaltung-mohlsdorf.de · E-mail: gvmohlsdorf-gemeinde@t-online.de

Amtliche Bekanntmachung

In der 7. Gemeinderatssitzung am 02. August 2005 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

öffentlicher Teil

Beschluss-Nr. 77. – 07./2005
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf bestätigt die Dringlichkeit der Tagesordnung für die verkürzte Ladungsfrist zur Sitzung.
** einstimmig beschlossen*
Beschluss-Nr. 78. – 07./2005
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf genehmigt lt. § 42 (2) ThürKO die Niederschrift vom 30. Juni 2005 – öffentlicher Teil.
** mehrheitlich beschlossen*
Beschluss-Nr. 79. – 07./2005
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf beschließt den Auftrag zur Durchführung der ländlichen Wegebaumaßnahme in Gottesgrün von der Ortsstraße 19 bis zur L 1086 an die Firma Gerhard Reinhold, Adelheidstraße 82, 07973 Greiz zum Angebotspreis in Höhe von 69.623,20 €.
Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt über die Haushaltsstelle 630000 940140 – Ausbau Gottesgrün Landesstraße Wegebau.
** mehrheitlich beschlossen*

nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr. 80. – 07./2005
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf genehmigt lt. § 42 (2) ThürKO die Niederschrift vom 30. Juni 2005 – nichtöffentlicher Teil.

Information zur Beantragung neuer Personaldokumente (Stand Januar 2005)

Bei vielen unserer Einwohner laufen in diesem Jahr die Bundespersonalausweise ab.
Um unnötige Wege und Wartezeiten bei der Neubeantragung zu vermeiden, bitten wir folgende Hinweise zu beachten:

1. **Bei Antragstellung ist unbedingt die Geburtsurkunde (evtl. Eheurkunde) vorzulegen.**
2. **Der Antragsteller muss persönlich zur Unterschrift erscheinen.**
3. **Es wird benötigt:**

Bundespersonalausweis	**1 Passbild**	**8,00 €**
Vorläufiger Bundespersonalausweis	2 Passbilder	5,00 €
Reisepass	1 Passbild	26,00 €/ 13,00 € bis 26 Jahre
Vorläufiger Reisepass	2 Passbilder	13,00 €
Kinderausweis	2 Passbilder	6,00 €

4. **Es sollte beachtet werden, dass das Nichtbesitzen eines gültigen Personaldokumentes ab dem 16. Lebensjahr bußgeldrelevant ist.**

Öffentliche Bekanntmachung

Die Gemeinde Mohlsdorf weist im Rahmen ihrer gesetzlichen Informationspflicht alle in Mohlsdorf gemeldeten Bürger darauf hin, dass gemäß § 33 Abs. 2 und 3 Thüringer Meldegesetz (ThürMeldG) vom 23. März 1994 (GVBL vom 31. März 1994, S. 342) die Meldebehörden Einwohnermeldedaten an Presse und Rundfunk zu Alters- und Ehejubiläen sowie an Adressbuchverlage weiterleiten können. Die Übermittlung wird gemäß § 33 Abs. 1 ThürMeldG beschränkt auf Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften der Einwohner, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Die Einwohner der Gemeinde Mohlsdorf können gemäß § 33 Abs. 4 des ThürMeldG der Übermittlung der entsprechenden Daten an Rundfunk und Presse sowie Adressbuchverlage widersprechen und werden hiermit auf die Eintragung einer diesbezüglichen Übermittlungssperre hingewiesen.

Die Widersprüche sind schriftlich an das Einwohnermeldeamt Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, zu richten oder dort während der Öffnungszeiten zu Protokoll zu geben.

Sollte kein Widerspruch im Einwohnermeldeamt eingehen, so können die übermittlungsfähigen Daten 3 Monate nach Veröffentlichung dieser amtlichen Bekanntmachung an Rundfunk und Presse oder an einen Adressbuchverlag weitergegeben werden.

Häckert
Bürgermeister

Bekanntmachung

Die Gemeinde Mohlsdorf beabsichtigt den **Garten** in der Kleingartenanlage „Am Hummelsberge“ im OT Reudnitz in 07987 Mohlsdorf,
Flurstück-Nr.: 212, Flur 2, Gemarkung Reudnitz
Größe: 266 qm
ab sofort zur Verpachtung anzubieten.

Die Gemeinde Mohlsdorf beabsichtigt eine Grünfläche im OT Kahmer in 07987 Mohlsdorf,
Flurstück-Nr.: 122/10, Flur 6, Gemarkung Kahmer
Größe: 1599 qm
ab sofort zur Verpachtung anzubieten.
Das Grundstück befindet sich an der Cunsdorfer Straße, Richtung Reichenbach.

Die Gemeinde Mohlsdorf beabsichtigt den **Garten** am Mühlberg unterhalb der Goethestraße in 07987 Mohlsdorf,
Flurstück-Nr.: 423/4, Flur 20, Gemarkung Herrmannsgrün
Größe: 90 qm
ab sofort zur Verpachtung anzubieten.

Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik (TLS) an alle Gebäudeeigentümer zur statistischen Meldung von Gebäudeabgängen

Aufgrund von Hinweisen einiger Städte und Gemeinden zu den Auswirkungen der Thüringer Bauordnung auf die Baustatistik, speziell auf die Bauabgangsstatistik, möchten wir uns mit dieser Mitteilung v. a. an Hauseigentümer wenden, die den Abriss eines Gebäudes bzw. eines Gebäudeteils durchführen. Entsprechend der neuen Thüringer Bauordnung (ThürBO) vom 16. März 2004, die ab 1. Mai 2004 in Kraft getreten ist, entfällt die Genehmigungspflicht bei Bauabgängen. In Thüringen gibt es nur noch verfahrensfreie und anzeigenpflichtige Bauabgänge.
Die verfahrensfreien Bauabgänge nach § 63 Abs. 3 Satz 1 ThürBO sind im Rahmen des Baurechtsverfahrens nicht anzeigepflichtig. Diese Genehmigungsfreiheit entbindet Sie jedoch entsprechend § 62 ThürBO nicht von der Verpflichtung zur Durchführung von amtlichen Statistiken. Die Auskunftspflicht der Eigentümer nach § 6 Hochbaustatistikgesetz vom 5. Mai 1998 besteht auch für diese verfahrensfreien Bauabgänge. Bei Wohngebäuden gibt es keine Erfassungsuntergrenze. Hier werden alle Gebäude mit Wohnraum in der Erhebung einbezogen. Bei Nichtwohngebäuden – mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum – ist der Abgang von Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt nicht meldepflichtig.
Nur mit Ihrer Unterstützung wird es auch weiterhin gelingen, die statistischen Meldungen der Baumaßnahmen zu sichern und damit ein funktionsfähiges statistisches Informationssystem zur Bautätigkeit aufrecht zu erhalten. Aus diesem Grund bitten wir Sie, als Eigentümer mitzuhelfen, die Abrechnung auch der verfahrensfreien Bauabgänge zu sichern, indem Sie den statistischen Erhebungsbogen „Bauabgang“ ausfüllen, falls Sie einen verfahrensfreien Abriss oder eine Nutzungsänderung (z. B. Büro zu Wohnung umgenutzt) durchführen.
Die Formulare erhalten Sie in Ihrer Stadt-/Gemeindeverwaltung. Dort geben Sie das ausgefüllte Formular auch bitte wieder ab. Gibt es zu dem Gebäude keine konkreten Daten, können Sie Schätzungen eintragen. Die Erhebungsunterlagen stehen auch im Internet zum Ausdruck als Leerformular zur Verfügung unter www.tls.thüringen.de > „Datenerhebung“ > „Formulare“ > Auswahl des Sachgebietes „Gebäude und Wohnen“.
Sollten Sie darüber hinaus noch weitere Fragen zur Organisation der Bautätigkeitsstatistiken haben, stehen Ihnen im Thüringer Landesamt für Statistik, Sachgebiet Baugewerbe/Bautätigkeit des TLS
Frau Heinze, Tel. 0 36 81/35 42 26, E-mail: AHeinze@tls.thueringen.de bzw. Frau Walter, Tel. 0 36 81/35 42 23, E-mail: AWalther@tls.thueringen.de gerne zur Verfügung.

Hinweise und Erläuterungen

Im Zusammenhang mit den bauaufsichtlichen Verfahren für die Errichtung eines neuen Gebäudes, für die Durchführung einer Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden oder für einen Bauabgang werden durch die Statistischen Landesämter Daten bei den Bauaufsichtsbehörden, den Bauherren, den Gemeinden und den Eigentümern erhoben. Diese Daten werden in der Baugenehmigungs-, Baufertigstellungs-, Bauüberhangs- und Bauabgangsstatistik zusammengestellt. Da zur Sicherung einer ordnungsgemäßen Ermittlung des Gebäude- und Wohnungsbestandes sowohl die Zugänge als auch die Abgänge erforderlich sind, bitten wir Sie bei nachstehenden Abgangsarten um Ihre Mithilfe.

1. Verfahrensfreie Bauabgänge nach § 63 Abs. 3 Satz 1 ThürBO

Die dem TLS meldepflichtigen verfahrensfreien Bauabgänge betreffen die Beseitigung freistehender Gebäude der Gebäudeklassen 1 und 3.

Gebäudeklasse 1:
- freistehende Gebäude bis 7 m Höhe und mit 1 oder 2 Nutzungseinheiten bis 400 m² (z. B. Ein- oder 2-Familienhäuser)
- freistehende land- oder forstwirtschaftliche Gebäude

Gebäudeklasse 3:
- freistehende sonstige Gebäude bis 7 m Höhe (z. B. Fabrik- oder Verwaltungsgebäude)

Eine lückenlose statistische Meldung dieser Abgänge wäre nur durch eine Erfassung der Gemeinde/Stadt in Form von Ortsbegehungen zu realisieren. Dies ist jedoch wegen des hohen Aufwandes nicht möglich. Es muss trotzdem erreicht werden, dass die Zahl der nicht erfassten Bauabgänge noch in Grenzen gehalten werden kann. Ein möglichst hoher Erfassungsgrad der Bauabgänge sollte im Interesse aller liegen, um die Wohnungsbestandsfortschreibung in entsprechender Qualität weiterhin sichern zu können.
Im Zusammenhang mit dem Stadtumbau Ost werden diese Daten in den neuen Bundesländern immer dringlicher benötigt.
Nur mit Ihrer Unterstützung wird es auch weiterhin gelingen, die statistischen Meldungen der Baumaßnahmen zu sichern und damit ein funktionsfähiges statistisches Informationssystem zur Bautätigkeit aufrecht zu erhalten. Aus diesem Grund bitten wir Sie mitzuhelfen, die Abrechnung auch der verfahrensfreien Bauabgängen zu sichern, indem Sie uns unterstützen, dass die Gebäudeeigentümer den Erhebungsbogen „Bauabgang“ ausfüllen, falls ein verfahrensfreier Abriss oder eine Nutzungsänderung (z.B. Stallgebäude zu Wohngebäuden ausgebaut) durchgeführt wird. Die Formulare erhalten Gebäudeeigentümer in der Stadt-/Gemeindeverwaltung. Dort geben diese das ausgefüllte Formular auch bitte wieder ab. Gibt es zu dem Gebäude keine konkreten Daten, können Schätzungen eingetragen werden.
Die Erhebungsunterlagen stehen auch im Internet zum Ausdruck als Leerformular zur Verfügung:
Unter www.tls.thueringen.de > „Datenerhebung“ > „Formulare“ > Auswahl des Sachgebietes „Gebäude und Wohnen“.

2. Anzeigepflichtige Bauabgänge nach § 63 Abs. 3 Satz 2 ThürBo

Die dem TLS meldepflichtigen anzeigepflichtigen Bauabgänge betreffen die Beseitigung von Gebäuden der Gebäudeklassen 2, 4 und 5 sowie von nicht freistehenden Gebäuden der Gebäudeklasse 3 und Sonderbauten mit Nutz- bzw. Wohnfläche:

Gebäudeklasse2:
- nicht freistehende Gebäude bis 7 m Höhe und mit 1 oder 2 Nutzungseinheiten bis 400 m²

Gebäudeklasse3:
- sonstige nicht freistehende Gebäude bis 7 m Höhe ohne Einschränkungen

Gebäudeklasse 4:
- freistehende und nicht freistehende Gebäude bis 13 m Höhe und Nutzungseinheiten mit jeweils bis 400 m²

Gebäudeklasse 5:
- freistehende und nicht freistehende Gebäude über 13 bis 22 m Höhe

Sonderbauten mit Wohn- oder Nutzfläche:
- u. a. Hochhäuser (Höhe über 22 m), Verkaufsstätten mit mehr als 800 m² Grundfläche, Krankenhäuser, Schulen usw.

Die Organisation der Bauabgangsstatistik für diese bei der Bauaufsichtsbehörde anzeigepflichtigen Bauabgänge erfolgt nicht über die Gemeinden, sondern über die Bauaufsichtsbehörden.
Das TLS erhält dazu die Adressen der Eigentümer von den Bauaufsichtsbehörden und versendet die Erhebungsunterlagen direkt.

3. Bauabgänge wegen ordnungsbehördlicher Maßnahmen

Dazu sind die Unteren Bauaufsichtsbehörden gegenüber dem TLS direkt auskunftspflichtig.

4. Abgänge wegen Schadensfällen
Dazu sind die Gemeinden auskunftspflichtig, die die ausgefüllten Abgangsbögen an das TLS über die Untere Bauaufsichtsbehörde weiterleiten.

Verbrennen von Gehölzschnitt nach der Thüringer Pflanzenabfall-Verordnung, Verbrennungszeiträume für 2005

Die Thüringer Pflanzenabfallverordnung regelt die Möglichkeiten und Anforderungen für die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen. Im Ausnahmefall darf danach Baum- und Strauchschnitt in festgelegten Zwei-Wochen-Zeiträumen, jeweils im Frühjahr und im Herbst, verbrannt werden. Durch den Landkreis Greiz als zuständige Untere Abfallbehörde wird dementsprechend folgender Zeitraum zur Verbrennung von Baum- und Strauchschnitt festgelegt:

10.10.2005 bis 23.10.2005.

Die Verbrennung von Baum- und Strauchschnitt in diesem Zeitraum ist jedoch eine Ausnahmeregelung, von der nur bei Erfüllung folgender Voraussetzungen Gebrauch gemacht werden darf.
Verbrannt werden darf nur trockener unbelasteter Baum- und Strauchschnitt, der auf nicht gewerblich genutzten Grundstücken angefallen ist. Pflanzliche Abfälle wie Laub, Grasschnitt u. Ä. dürfen nach wie vor nur durch Verrotten (Kompostierung, Untergraben, Liegenlassen) beseitigt werden. Die Verbrennung von Gehölzschnitt von gewerblich genutzten oder öffentlichen Flächen ist nicht zulässig.
Das Verbrennen des Gehölzschnittes ist der örtlich zuständigen Gemeinde mindestens zwei Werktage vor Beginn anzuzeigen.
Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Insbesondere sind Windrichtung und -stärke zu beachten; bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen.
Zum Anzünden oder zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe, insbesondere keine häuslichen Abfälle, Mineralölprodukte, Reifen oder mit Schutzmitteln behandelte Hölzer benutzt werden.
Folgende Mindestabstände müssen eingehalten werden:
1,5 km zu Flugplätzen (z. B. Landeplätze Greiz-Obergrochlitz, Gera-Leumnitz, Hubschrauberlandeplatz der Kreiskrankenhaus Greiz GmbH), 50 m zu öffentlichen Straßen, 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten (z. B. Heizöl) oder Druckgasen (z. B. Flüssiggas) sowie zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden (z. B. Tankstellen, Holzverarbeitungsbetriebe, Scheunen), 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs, 100 m zu Waldflächen (unter Beachtung verschärfter Regelungen ab Waldbrandstufe II), 15 m zu Gebäuden mit brennbarer Außenverkleidung, Pappdächern sowie Öffnungen in Gebäudewänden, 5 m zur Grundstücksgrenze.

Anzeige des Verbrennens von Gehölzschnitt gemäß Thüringer Pflanzenabfall-Verordnung vom 10. bis 23. Oktober 2005

An die Gemeindeverwaltung Mohlsdorf
Straße der Einheit 6
07987 Mohlsdorf

Posteingang:

Hiermit zeige ich an, dass ich

am/ab .....

Herr/Frau ..... auf meinem Grundstück, Gemarkung .....

Straße ..... Flur ..... Flurstück .....

Wohnort .....

Pflanzenabfälle gemäß der unten genannten Rechtsvorschriften unter Kenntnisnahme der vom Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen festgesetzten Verbrennungszeiten verbrennen werde.

Die Zulässigkeit des ausnahmsweise möglichen Verbrennens ist gemäß o. g. Verordnung an folgende Voraussetzungen und Anforderungen geknüpft:

1. Das Verbrennen des Gehölzschnittes ist der örtlich zuständigen Gemeinde mindestens zwei Werktage vor Beginn anzuzeigen.
2. Durch das Verbrennen dürfen keine Gefahren oder Belästigungen durch Rauch oder Funkenflug für die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft eintreten. Insbesondere sind Windrichtung und
   -stärke zu beachten; bei zu starkem Wind ist das Feuer zu löschen.
3. Zum Abzünden oder zur Unterstützung des Feuers dürfen keine anderen Stoffe wie häusliche Abfälle, Brandbeschleuniger, Reifen oder mit Holzschutzmitteln behandeltes Holz benutzt werden.
4. Folgende Mindestabstände sind einzuhalten:
   • 50 m zu öffentlichen Straßen,
   • 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten (z. B. Heizöl) oder Druckgasen (z. B. Flüssiggas) sowie Betrieben, in denen explosionsgefährliche oder brennbare Stoffe hergestellt oder gelagert werden (z. B. Tankstellen, Holzverarbeitungsbetriebe, Scheunen),
   • 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs,
   • 100 m zu Waldflächen (unter Beachtung verschärfter Regelungen ab Waldbrandstufe II),
   • 15 m zu Gebäuden mit brennbarer Außenverkleidung, Pappdächern sowie Öffnungen in Gebäudewänden,
   • 5 m zur Grundstücksgrenze.
5. Die Gehölzschnittabfälle müssen trocken sein, dass sie unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrennen.
6. Die Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit einem Schutzstreifen zu umgeben, nach Anschluss mit Erde abzudecken oder mit Wasser abzulöschen.
7. Die Verbrennungsstellen sind zu beaufsichtigen bis Flamme und Glut erloschen sind. Eine Nachkontrolle ist durchzuführen.

Mohlsdorf, Unterschrift

Die Gehölzschnittabfälle müssen so trocken sein, dass sie unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrennen.
Die Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit einem Schutzstreifen zu umgeben, nach Abschluss mit Erde abzudecken oder mit Wasser zu löschen.
Die Verbrennungsstellen sind zu beaufsichtigen, bis die Flamme und Glut erloschen sind. Eine Nachkontrolle ist zu gewährleisten.

Um die Gefährdung untergeschlüpfter Tiere (Igel, Amphibien u. a.) zu vermeiden, ist der Gehölzschnitt zur Verbrennung unbedingt umzuschichten. Weiterhin ist unbedingt zu beachten, dass in der Zeit vom 01.03. bis 30.09.2005 Gehölze an Fließgewässern sowie Hecken und Gebüsche im Außenbereich nicht zurückgeschnitten werden dürfen (§ 30 Thüringer Naturschutzgesetz). Die Nichteinhaltung der o. g. Anforderungen, insbesondere das Verbrennen außerhalb der zugelassenen Zeiträume, das Nichtanzeigen der Verbrennung, das Mitverbrennen unzulässiger Stoffe und die Nichteinhaltung der Abstandsregelungen kann als Ordnungswidrigkeit verfolgt werden. Aus Umweltschutzgründen ist die Verwertung von Baum- und Strauchschnitt, z. B. durch Schreddern zur Gewinnung von Mulch- oder Kompostierungsmaterial, unbedingt der Beseitigung durch Verbrennung vorzuziehen. Das Liegenlassen eines Gehölzschnitthaufens im Garten oder die gezielte Verwendung solcher Materialien zur Anlage einer Benjes-Hecke und damit die Schaffung von Kleinlebensräumen für zahlreiche Tierarten stellt eine weitere empfehlenswerte Alternative zur emissionsbelasteten Verbrennung dar. Schließlich sei auch auf die kostenlosen Entsorgungsalternativen für Baum- und Strauchschnitt hingewiesen, die der Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen (AWV OT) in Gestalt des flächenbedeckenden Netzes von Recyclinghöfen für solche Materialien anbietet. In den Monaten November bis März kann dort bis 1 m³ Baum- und Strauchschnitt kostenlos abgegeben werden, Mehrmengen und Abgaben zu anderen Zeitpunkten sind gegen Entgelt möglich (Auskunft unter Tel. Nr. des AWV OT: 0365/8332122 und 0 36 61/87 66 18).
Landratsamt Greiz,
Untere Abfallbehörde, Telefon 0 36 61/87 66 15 /-6 16

Werte Bürgerinnen und Bürger,

in unserem Gemeindegebiet gibt es diverse Satzungen, die von den Bürgern einzuhalten sind. Auszüge aus diesen Satzungen werden regelmäßig in unserem Amtsblatt veröffentlicht, können aber auch in der Ordnungsverwaltung der Gemeinde eingesehen werden. Für einige in den Satzungen enthaltenen Vorschriften besteht eine Antragspflicht.
Grundsätzlich sind alle Sondernutzungen auf öffentlichen Straßen und Plätzen zu beantragen. Darunter fallen z. B.

- Aufstellung von Container
- Lagerung von Material
- Verlegung oberirdischer und unterirdischer Leitungen
- Kranaufstellungen
- Werbeeinrichtungen
- Aufgrabungen
- Gerüstaufstellung.

Eine weitere Satzung, die eine Beantragungspflicht beinhaltet ist die Satzung zum Schutz der Bäume in unserer Gemeinde. Alle Bäume, die in 1,00 m Höhe einen Umfang von 0,80 m haben, dürfen nur auf Antrag und unter bestimmten Voraussetzungen gefällt werden.
Die Satzung über die Straßenreinigung regelt die Sauberhaltung unserer Straßen, Gehwege und der öffentlichen Plätze. Nicht nur die Sauberhaltung des eigenen Grundstückes, sondern auch der Gehweg vor dem Grundstück ist sauber zu halten.

Die Sauberkeit unserer Gemeinde ist nicht allein die Aufgabe der Gemeinde, auch die Bürger sind verpflichtet, ihren Beitrag zu leisten.

Für Fragen und zur Einsichtnahme in die Satzungen wenden Sie sich an die Ordnungsverwaltung – Telefon 45 30-16 in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf, Straße der Einheit 6.

Entsorgungstermine für Sperrmüll und Schrott

Mohlsdorf	Mittwoch, 16. November 2005
Waldhaus	Mittwoch, 23. November 2005
Reudnitz	Donnerstag, 24. November 2005
Gottesgrün	Mittwoch, 30. November 2005
Kahmer	Donnerstag, 01. Dezember 2005

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und Einwohnermeldeamt

Montag	9:00–12:00 Uhr
Dienstag	9:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr
Donnerstag	9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Freitag	9:00–12:00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeit des Einwohnermeldeamtes
Samstag, 29. Oktober 2005 von 9:00 bis 10:00 Uhr

Schiedsstelle Mohlsdorf

Sprechzeiten jeden 1. Donnerstag im Monat
nächste Termine Donnerstag, 03. November 2005
Donnerstag, 01. Dezember 2005
jeweils 17:00–18:00 Uhr

Vorsitzende der Schiedsstelle: Frau Antje Hupfer
Postadresse: Gemeindeverwaltung Mohlsdorf
Schiedsstelle
Straße der Einheit 6
07987 Mohlsdorf

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten (KOBB) Herrn Bergner

jeden Donnerstag von 15:00–18:00 Uhr im Gemeindeamt Mohlsdorf, Telefon: 45 30 39

Der Bürgermeister der Gemeinde Mohlsdorf gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute Rentnergeburtstage für den Monat Oktober 2005

Mohlsdorf

Frau Gerdi Jäschke	am 02. Oktober 2005 zum 75. Geburtstag
Frau Ingeborg Wetzel	am 10. Oktober 2005 zum 80. Geburtstag
Frau Gerlinde Oertel	am 27. Oktober 2005 zum 65. Geburtstag
Frau Else Adam	am 31. Oktober 2005 zum 80. Geburtstag

Reudnitz

Herrn Heinrich Timmermann	am 16. Oktober 2005 zum 80. Geburtstag
Herrn Lothar Kindemann	am 19. Oktober 2005 zum 85. Geburtstag
Herrn Hellfried Stier	am 27. Oktober 2005 zum 65. Geburtstag

Kahmer

Herrn Egon Rammler	am 05. Oktober 2005 zum 75. Geburtstag

Die Gemeindeverwaltung Mohlsdorf gratuliert dem Ehepaar Edeltraud und Günter Göllner ganz herzlich am 05. Oktober 2005 zur

Goldenen Hochzeit

und wünscht weiterhin noch viele schöne gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

Die Gemeindeverwaltung Mohlsdorf gratuliert nachträglich dem Ehepaar Elly und Egon Rammler ganz herzlich zur

Goldenen Hochzeit

und wünscht weiterhin noch viele schöne gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

Wichtige Rufnummern im Gemeindegebiet

Gemeinschaftspraxis Mohlsdorf	**Rufnummer**
Frau Dr. med. Möhring Winkler/ Frau Dipl.-Med. Rohleder	43 21 21
Arztpraxis Reudnitz	
Frau Dipl.-Med. A. Ebert	43 22 44
Zahnarzt	
Fachzahnärztin Dr. med. dent. Undine Adler	43 21 17
„Kleeblatt“	
Hauskrankenpflege GmbH, Frau Uta Tautz	43 24 68
Praxis als Heilpraktikerin	
Frau Silke Sturm	45 78 00
Schulen	
Freie Regelschule Reudnitz	43 25 47
Grundschule Mohlsdorf	4 25 83
Kindertagesstätte „Regenbogen”	
Mohlsdorf	43 25 55
Gemeindeverwaltung	4 53 00
Fax	45 30-17
Feuerwehrgerätehaus der FFw Mohlsdorf	45 48 84
Landratsamt Greiz	87 60
Stromversorgung, Kundenzentrum Weida	03 66 03/53 48 00
Gasversorgung, GVT Schleiz	0 36 63/ 4 81 20
Wasser/Abwasser	
ZV TAWEG Greiz	0 36 61/ 61 70
Entsorgungsgesellschaft	
„Umwelt” Mehla	03 66 22/ 56 80
Sparkasse Mohlsdorf	0180/183050000 **zum Ortstarif**
Postagentur Reudnitz	43 00 86
Pfarramt Mohlsdorf	4 27 00
Antenne Prima-Com (Service-Hotline)	0180/377462266
Versicherungsbüro	
Frau Esther Risch	43 22 30

Notdienste

Bei bedrohlichen Situationen und Notfällen kann der Notruf 112 rund um die Uhr in Anspruch genommen werden. Die Leitstelle Gera ist außerdem zu erreichen unter: 0365/412176 oder 48820.
Bei Nichterreichbarkeit des Hausarztes gibt die Rettungsleitstelle Gera Auskunft zum ambulanten Notfalldienst der niedergelassenen Ärzte. Darüber hinaus werden Notfälle in der Notaufnahme im Kreiskrankenhaus Greiz zu jeder Zeit behandelt.

Frauen in Not

Frauen, die allein oder mit Kindern Schutz vor Gewalt suchen, wenden sich bitte an das Frauenschutzhaus in Greiz, Telefon 0 36 61/31 68 oder an die Kreisstelle für Diakonie Greiz, Kirchplatz 3, Telefon 0 36 61/26 17.

Jugendliche und Kinder in Not

Schlupfwinkel: Kinderheim „Walter Riedel” Greiz, Goethestraße 17, Sorgentelefon 08 00/0 08 00 80 oder Kinder- und Jugendschutzdienst des Diakonie-Vereins Carolinenfeld e.V. „Die Insel” Greiz, Siebenhitze 51, Telefon 0 36 61/8 75 83 oder 8 75 84

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Greiz, Carolinenstraße 44
01.–31. Oktober 2005 Tierärztliche Klinik Dr. H.-D. Gerstner
Tel.: 03661/456130

Veranstaltungen im Monat Oktober

08. Oktober	Ossiparty	Doreen Schaller Billardcafé Monte Carlo
22. Oktober	Familientanz mit Live-Musik „Holliday“	Familie Frieder Pampel Gasthaus „Zum Kühlen Morgen“
29. Oktober	Halloween	Doreen Schaller Billardcafé Monte Carlo

Vorschau auf den Monat November

04. November	Skatturnier	FSV Mohlsdorf Sportplatz Mohlsdorf
05. November	12 Jahre Monte	Doreen Schaller Billardcafé Monte Carlo
12. November	Scherzer-Live	Doreen Schaller Billardcafé Monte Carlo
18. November	Skatturnier Feuerwehrgerätehaus Mohlsdorf	Feuerwehrverein Mohlsdorf

Rentnertreff Mohlsdorf

Unser nächster Treff findet am **Dienstag, 25. Oktober 2005** zur gleichen Zeit im Jugendclub Mohlsdorf, Raasdorfer Straße 1, statt.

Die Organisatoren des Rentnertreffs

Rentnertreff Gottesgrün

Der Rentnertreff in Gottesgrün findet **jeden ersten Donnerstag im Monat um 15:00 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus Gottesgrün, Ortsstraße 10a, statt.

Die Organisatoren des Rentnertreffs

Vorabinformation zur Rentnerweihnachtsfeier 2005

Unsere diesjährige **gemeinsame Rentnerweihnachtsfeier** für die Rentner aller Ortsteile findet am **Dienstag, 06. Dezember 2005 in der Turnhalle Reudnitz** statt. Die An- und Abfahrt der Teilnehmer wird von der Gemeindeverwaltung mit einem Bus organisiert.
Bitte beachten Sie dazu auch unsere Information im Amtsblatt Dezember 2005.

Billard-Cafe „MonteCarlo“

Es geht kaum besser! … oder?
Bei der zu erwartenden tristen Jahreszeit muss man sich halt was

einfallen lassen; und das haben wir getan! Am 05.11.2005 ab 21.00 Uhr feiern wir 12 Jahre „Monte Carlo“. Und das soll eine Geburtstagsfeier der besonderen Art werden – erstmal wird es ein musikalischer Schritt durch viele Jahrzehnte und dann gibt es natürlich noch viele coole Gewinne.
Mehr wollen wir eigentlich noch gar nicht verraten! Lasst euch überraschen! Es wird einfach ein unbeschreiblicher Genuss, den man so schnell nicht vergessen wird. Also, unbedingt vormerken und mit bester Laune zu dem Event kommen! Wir freuen uns! Das soll aber noch nicht alles gewesen sein: am 08.10.2005 ab 18:00 Uhr Einlass zur „Ossi-Party“ (Beginn 19.00 Uhr ganz wie in alten Zeiten). DDR-typisches, Klamotten, Abzeichen und vieles mehr sind wie immer sehr willkommen.
… und am 29.10.2005 ab 21:00 Uhr kommen die Monster … zu Halloween!

Doreen Schaller und ihr Team vom „MonteCarlo“

Zweiundzwanzig „ABC-Schützen warten gespannt auf den ersten Schultag am Montag“

Mohlsdorf – 27.08.2005

In Mohlsdorf fanden sich zweiundzwanzig Mädchen und Jungen mit ihren Eltern, Verwandten und Gästen zur Schuleinführungsfeier in der Aula der Schule ein. Bei einem bunten Programm mit Gedichten, Liedern und Tänzen wurde die Zeit bis zur Zuckertütenernte gestaltet. Schuldirektorin Uta Martin zitierte den Goethespruch „Aller Anfang ist schwer...“ - aber dem ist nicht immer so. Schwer wird es erst, wenn es auf die Schulentlassung zugeht und die Prüfungen vor der Tür stehen. Aber wer von Anfang an alles richtig macht und die täglichen kleinen Mühen nicht scheut, braucht sich nicht zu fürchten.
Die Namen der Schulanfänger: Anne Beer, Tom Bobek, Lucas Egner, Lilli Feustel, Denise Gerber, Dominik Gerber, Charly Hartig, Richard Helmrich, Florian Hofmeister, Michaela König, Jeremy Lauterbach, Emely Maiwald, Josefine Mankewitz, Clemens Müller, Dominic Müller, Skarlett Reiher, Paul Rohleder, Robert Sasse, Jonas Scheler, Lucas Schneider, Sebastian Schulz, Tim Sommer

Bürger des Ortes Gottesgrün feiern einjähriges Jubiläum des Gemeinschaftshauses

Gottesgrün – 04.09.2005

Viele Gottesgrüner fanden sich am Sonntagmittag mit einem Löffel bewaffnet am Gemeinschaftshaus Gottesgrün ein. Anlass war das einjährige Bestehen des Gebäudes. In einem transportablen Waschkessel kochte die duftende Kartoffelsuppe. Dazu gab es Wiener, Quarkspeise und verschiedenes Kompott. Aus jeder Richtung brachten die Gottesgrüner ihre Leckereien zu diesem Treffen. Dank der gespendeten Zutaten war das Ganze kostenfrei.
Dieser bemerkenswerte Gemeinschaftssinn im Ort, das gemeinsame Festefeiern, auch wenn die Anlässe mitunter erst erfunden werden müssen, macht hier das Leben so lebenswert.
Einen Dank den fleißigen Organisatoren!

Waltraud Friederike Rauh liest im Greizer Bücherwurm

Greiz – 08.09.2005

Mein rotes Kleidchen. Ein kleines, rotes Büchlein mit 49 Kurzgeschichten, geschmückt mit Kinderzeichnungen ihrer Mutter, die sie erst nach deren Tod fand. Waltraud Friederike Rauh erzählt, 1939 in Mohlsdorf geboren und heute in Berlin lebend, aus ihrem Leben. Geschichten aus ihrer Kindheit, über das Dorfleben von damals, der Nachkriegs- und Schulzeit werden zum Teil in vogtländischer Mundart erzählt.
Dies konnten die Zuhörer im „Bücherwurm“ live von ihr hören. Kindheitserinnerungen wie der Badetag mit der großen Zinkwanne in der Küche und vieles mehr brachte manchen zum Schmunzeln.
Das liebevoll gestaltete Büchlein, es sollte eigentlich bei keinem Mohlsdorfer fehlen, ist im Gutenberg Verlag erschienen und kann in der Greizer Buchhandlung „Bücherwurm“ erworben werden.

Pilzberatung und Ausstellung in Waldhaus

Waldhaus – 10.09.2005

In der Zeit von 10:00 bis 14:00 Uhr waren Interessierte und Pilzsucher zu einer Pilzausstellung mit Pilzberatung in das Thüringer Forstamt Greiz in Waldhaus eingeladen. Der Verein Ostthüringer Ornithologen Greiz und der Pilzsachverständige Dietmar Keil aus Reudnitz haben die diesjährige Ausstellung organisiert.

Weit über einhundert Pilze wurden dazu zusammengetragen. Viele davon sind von einem „gewöhnlichen“ Pilzsucher gar nicht als solche erkennbar. Interessant waren auch die fachlich fundierten Ausführungen von Dietmar Keil. So blieb keine der gestellten Fragen unbeantwortet.
Solch eine Ausstellung ist gerade in der Pilzzeit wichtig, um das Wissen der Sammler zu vertiefen und auf mögliche Gefahren bei den Pilzen hinzuweisen.

Praxiseröffnung Reudnitz

Reudnitz – 14.09.2005

Bild: Bürgermeister Christian Häckert übermittelt Glückwünsche zur Praxiseröffnung

Frau Silke Sturm, Heilpraktikerin, eröffnete am 14. September in der Albert-Steinbach-Straße 12 in Reudnitz ihre Praxis. Die examinierte Krankenschwester absolvierte erfolgreich ein Heilpraktikerstudium in Jena und erhielt im Juni 2005 ihre Zulassung.
Die Hauptgebiete sind die Wirbelsäule, Neuraltherapie und Ohrakupunktur. Termine können telefonisch über 03661 457800 und 0173 7164978 vereinbart werden. Die Behandlung erfolgt als Privatpatient, eine Kostenübernahme muss vorher mit der jeweiligen Krankenkasse abgeklärt werden.

Feuerwehrübung in Gottesgrün

Mohlsdorf / Gottesgrün 20.09.2005

18:15 Uhr wurde mit Sirenenalarm die diesjährige gemeinsame Feuerwehrübung der Mohlsdorfer Ortsteilwehren ausgelöst. Es galt das Zusammenspiel der einzelnen Wehren bei der Brandbekämpfung in einem Bauerngehöft zu demonstrieren.
Angenommen wurde ein Scheunenbrand. Bei der Brandbekämpfung war vor allem auf die beiden angrenzenden Wohnhäuser zu achten.
Nach sieben Minuten war das Gottesgrüner Fahrzeug als erstes am Brandort und begann mit dem Aufbau der Wasserversorgung. Zirka 11 Minuten nach Signalauslösung war auch die Feuerwehr aus Kahmer am Einsatzort, während die Mohlsdorfer Feuerwehr rund 16 Minuten brauchte. Die Zeiten von der Alarmierung bis zum Eintreffen am Einsatzort lagen damit alle in einem guten Bereich.
Der Aufbau der Wasserversorgung aus dem Gottesgrüner Aubach dauerte etwa 15 Minuten. Durch Anstauen des Baches war zumindest für den Beginn der Brandbekämpfung ausreichend Wasser vorhanden. Die Koordinierung der einzelnen Angriffstrupps und des Aufmarschbereiches lässt aber noch einige Verbesserungen zu, die in der weiteren Ausbildung berücksichtigt werden.

Mohlsdorfer Gedenkmünze

Für Interessenten dieser Münze besteht noch die Möglichkeit, über dem Heimat- und Geschichtsverein Mohlsdorf diese zu bestellen.
Gerd Richter – Telefon: 03661/482198 oder E-mail: hgv@mohlsdorf.de

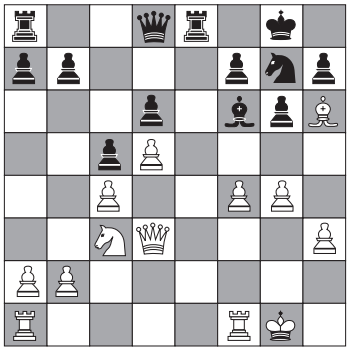
Mohlsdorfer Kalender

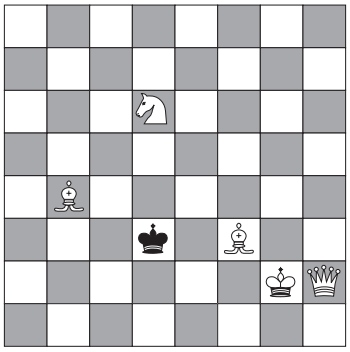
Bei der Herstellung des Kalenders 2006 wurde durch einen Computerabsturz die Kalenderdatei beschädigt. Bei der Rekonstruktion der Daten wurden die alten Daten der festen Tage im Kalendarium eingefügt. Dies wurde leider erst nach dem Druck erkannt.

Kaninchenausstellung am 12. und 13. November in Mohlsdorf

Der Verein T 72 lädt wieder alle Kanninchenzüchter und -halter sowie interessierte Gäste zu unserer jährlichen Ausstellung nach Mohlsdorf in den Getränkemarkt Weber recht herzlich ein.
Unser Verein zeigt in Verbindung mit anderen Züchtern eine große Palette von Rassekaninchen. Erstmals werden Rhönkaninchen (Zeichnung wie ein Birkenstamm) gezeigt.
Die Züchter unseres Vereins bieten wieder Tiere zum Kauf an und stehen den Besuchern zu Gesprächen über Haltung, Zucht und aktuelle Krankheiten zur Verfügung.
Die Schau ist an beiden Tagen ab 9:00 Uhr geöffnet.

Schach-Treff





Unser nächster Schachabend ist am Mittwoch, dem 12. Oktober ab 19:00 Uhr im Vereinszimmer der Gaststätte „Zur Concordia“ Reudnitz.

Vorab die September-Lösungen:
oberes Diagramm – D:c4 (droht D:e4, auf ... S:f3 folgt 2. S:g4, auf ... T:d4 folgt 2.S:g6)
unteres Diagramm – D:c8 (droht D:h8, auf ... S:g4 folgt 2. S:g4, auf ... T:d8 folgt 2. S:g6)

Nun eine Aufgabe aus einem unserer Spiele im September (weiß: Herr Heinze, Schwarz: Herr Sumpf).
Wie sollte Schwarz hier spielen, um die Partie zu gewinnen?
Nach insgesamt drei Partien waren wir dann so geschafft, dass wir folgende Aufgabe ungelöst lassen mussten: Matt in zwei Zügen!
Bernd Sumpf

Ortsfest – 555 + 1 Jahre gemeinsamer Erwähnung in einer Urkunde der Reußen

Dies war der Anlass des Ortsfestes. Zwar war man ein Jahr später zu dieser Feier angetreten, da die benötigte Vorbereitungszeit eine Durchführung im letzten Jahr nicht ermöglichte.
Seit dem Herbst 2004 lief die intensive Planung, die dann im September 2005 alle Ortsteile unserer Einheitsgemeinde zu diesem gemeinsamen Fest zusammenführte. Die Feierlichkeiten begannen am Freitag auf dem Gemeindevorplatz mit dem Aufstellen des Ortschaftsbaumes. Durch die Kameraden der Feuerwehr Kahmer wurde ein mit einer Fichte geschmückter Stamm nach alter Tradition mittels Stangen aufgestellt. Im unteren Bereich wurden die vier Orte mit Tafeln die stilisierten Wappen nachempfunden sind und die Kirche Mohlsdorf und Gottesgrün, die Schule Reudnitz und das Gemeinschaftshaus Kahmer nebst den Ortsnamen zeigen.
Nach dieser schweißtreibenden Arbeit eröffnete Bürgermeister Christian Häckert mit einer Festansprache und zünftigem Freibieranstich die Feierlichkeit. Mit einem Fackelumzug für die Kinder und anschließendem Tanz im Festzelt ging der 1. Festtag zu Ende.
Am Sonnabend begann das fröhliche Treiben gegen zehn Uhr bei der Firma Volger, Land- und Baumaschinen, die an diesem Tag ihr fünfzehnjähriges Bestehen feierte. Anlässlich dieses Tages war ein Tag der offnen Tür angesagt mit Vorstellung neuer Technik und den Serviceleistungen des Betriebes.
Baggerfahren, Kletterturm des Alpenvereines, Bierkistenstapeln und mit der Kettensäge Holzscheiben, die ein bestimmtes Gewicht haben mussten, absägen waren nur ein Teil der vielen Aktivitäten auf dem Firmengelände.
Um 13:00 Uhr begannen dann die Veranstaltungen in der Mohlsdorfer Schule und im Kindergarten. Die Schüler und die Kinder des Kindergartens gestalteten ein buntes Programm in der bis auf den letzten Platz gefüllten Pausenhalle der Schule.
Besser konnte die Zusammenarbeit von der Kindertagesstätte und Schule nicht gezeigt werden, wie auch Schulleiterin Uta Martin betonte.
In der Turnhalle zeigte der RSV Greiz Übungen des Ringernachwuchses, welcher bereits so gut ist, dass er bei den Thüringer Landesmeisterschaften der E-Jugend schon Medaillen erkämpfte.
Der Mohlsdorfer Männerchor hat wie immer die zahlreichen Zuhörer begeistert, als er zum Auftritt in der Pausenhalle einlud.
Mit Bier, Rostern, Steak und Räucherfisch bot der Feuerwehrverein Gottesgrün für jeden Geschmack etwas an.
Am Sonntagvormittag begann das Ortsfest mit einem Spritzenfest der Feuerwehren. Bei Gaudiwettkämpfen und Zielspritzen hatten die Kameraden der FFw Kahmer die Nase vorn vor der Reichenbacher „Elite“, die es eigentlich wieder packen wollte, und der FFw Gottesgrün, die den 3. Platz belegte.
Gut besucht wurde auch die Gewerbeschau, die von zahlreichen Unternehmen der Einheitsgemeinde gestaltet war.
Ein weiterer Höhepunkt war die Ausstellung des Heimat- und Geschichtsvereins im Jugendclub. Oft war es kein Durchkommen mehr in dem Raum. Viele Fragen wurden zu den einzelnen Exponaten gestellt. Die Ausstellung konnte aber nur einen kleinen Querschnitt der Vereinsarbeit darstellen. Vom Vorsitzenden des Vereines Gerd Richter wird erhofft, dass damit Interesse an der geschichtlichen Entwicklung geweckt wurde und sich doch noch Mitstreiter finden, die die Reihen des Vereines stärken. Der Mohlsdorfer Kalender 2006 und eine Mohlsdorfer Broschüre waren noch rechtzeitig zum Fest fertig geworden.
Die Mohlsdorfer Gedenkmünze, die auf der Vorderseite das symbolisierte Siegel der Gemeinde zeigt und auf der Rückseite die Ortsnamen und vier Gebäudeansichten trägt, fand großen Zuspruch und wurde von vielen Besuchern erworben.
Der Höhepunkt war jedoch der Festumzug, der mehr als 45 Bilder zeigte, von Vorschulkindern, über Sportler, Unternehmen, Landwirtschaft, Gartenverein, dem Greizer Fanfarenzug und die Kleinreinsdorfer Schalmeienkapelle.
Zahlreiche Mohlsdorfer und Gäste säumten die Straße und begleiteten den Zug von der Greizer Straße bis zum Feuerwehrhaus.
Krönender Abschluss war dann das Feuerwerk zu später Stunde am Sonntag. „Ein rundum gelungenes Fest,“ so die Meinung der Zuschauer, Bürger und Organisatoren.

Festbilanz

Liebe Mohlsdorferinnen und Mohlsdorfer,
unser Fest zum 555-jährigen Jubiläum der Ersterwähnung unsrer Ortsteile ist schon fast Geschichte, die vielen Eindrücke sind verarbeitet und die Ergebnisse ausgewertet.
Geblieben sind die vielen positiven Erlebnisse, die lobenden Worte unserer Mitbürger und Gäste, die uns zahlreich erreichten und ein Gefühl der Zusammengehörigkeit in unserer Einheitsgemeinde.
All dies konnte nur gelingen, weil sich Vereine, Organisatoren und Helfer aus allen Ortsteilen zusammengetan haben, um dieses Ziel zu erreichen. Dafür sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt. Allen Gästen danke ich für ihr reges Interesse und die gute Resonanz.
Ihr Lob und ihre Zufriedenheit sind der schönste Lohn für uns als Gastgeber gewesen!

Ihr Christian Häckert
Bürgermeister

KOHLEPREISE

Alle Preise beinhalten MwSt. und Anlieferung	ab 2 t €/50 kg	ab 5 t €/50 kg
REKORD-Briketts (Lausitz)	10,65	9,55
Deutsche Briketts (2. Qual.)	9,25	8,25
CS-Briketts (Siebqualität)	6,60	5,30

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge! Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Brennholz

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS FBS GmbH Telefon: 03 76 07/1 78 28

Praxiseröffnung Silke Sturm

Meine Praxis als **Heilpraktikerin** eröffne ich am **15. September 2005** in der **Albert-Steinbach-Straße 12** in **Reudnitz.**

Sprechstunden führe ich nach Vereinbarung durch: Tel.: 03661/**457800** oder Tel. privat: 03661/434082 und mobil: 0173/7164978

MODERNE BÄDER
Schrinner
HEIZUNGEN und SERVICE

Äußere Greizer Straße 14
OT Reudnitz
07987 Mohlsdorf

Telefon
(0 36 61) 43 24 74
Telefax
(0 36 61) 43 61 02

Der Ortschaftsbaum wird vom Feuerwehrverein Kahmer aufgestellt

Anstich des Festbieres

Randvoller Festplatz

Lampionumzug auf der Straße der Einheit

Aufführung der Schul- und Kindergartenkinder

Die Mohlsdorfer Münze wird geprägt

Forelle frisch geräuchert

Sonntagvormittag bei den Wettkämpfen

Massenandrang in der Geschichtsausstellung

75 Jahre Bibel- und Ferienheim Reudnitz

FSV Mohlsdorf

Der FSV nahm seine Vorstandssitzung am 20.09.2005 zum Anlass, um die 555-Jahrfeier +1 des Gemeindeverbandes auszuwerten. Es hat uns sehr gefreut, dass dieses 3-tägige Ortsjubiläum für alle Beteiligten, für die Einwohner und Gäste der Umgebung ein wunderschönes Fest wurde. Sehr lobenswert schätzen wir ein, dass die Organisatoren einen Weg fanden, viele Vereine der Gemeinde, die Grundschule Mohlsdorf, den Kindergarten sowie die Gewerbetreibenden der Umgebung für dieses Vorhaben zu begeistern und in die Vorbereitung und Durchführung mit einzubeziehen.
Eindrucksvoll widerspiegelte der am Sonntag stattgefundene Festumzug die Verbundenheit in der Gemeinde. Die zahlreiche Beteiligung am Umzug, die liebevoll geschmückten Umzugswagen und die dekorierten Häuser der Anwohner boten für die vielen Bürger und Schaulustigen an den Straßenrändern ein wunderbares Bild.
Der FSV möchte sich auf diesem Wege bei allen Beteiligten für die tatkräftige Unterstützung zum Gelingen des Ortsjubiläums bedanken.
Besonderer Dank gilt der Gemeindeverwaltung und den nachfolgend aufgeführten Sponsoren, die uns bei der Gestaltung der Tanzveranstaltung halfen: Firma Riederer; Gärtnerei Blumen Scholz, Inh. Bärbel Hohmuth; Herrn Dieter Hohmuth und Sohn; Vereinsbrauerei Greiz; Getränkehandel Weber; Fensterbaufirmen Finstral und Wertbau; Autohaus Lein; Autohaus Trützschler; Autohaus Dengler sowie das Autohaus Fröde & Rüger.

Der FSV-Vorstand

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten des Ev.-Luth. Pfarramtes Herrmannsgrün zu Mohlsdorf

Oktober 2005
Spruch des Monats:
Vertrau ihm, Volk Gottes, zu jeder Zeit! Schüttet euer Herz vor ihm aus! Denn Gott ist unsere Zuflucht. *Psalm 62,9*

Unsere gottesdienstlichen Veranstaltungen
Kirchgemeinde Herrmannsgrün

2.10.	19. Sonntag nach Trinitatis	8:30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest
9.10.	20. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder
16.10.	21. Sonntag nach Trinitatis	8:30 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder
23.10.	22. Sonntag nach Trinitatis	8:30 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder
30.10.	23. Sonntag nach Trinitatis		Kein Gottesdienst
31.10.	Reformationstag	10:00 Uhr	Taufgottesdienst

Der **Kirchenchor** probt jeweils montags um 18:30 Uhr.
Die **Junge Gemeinde** kommt jeden Dienstag um 19:00 Uhr zusammen. Die **Hauskreise** treffen sich mittwochs um 19:45 Uhr.
Der Seniorenkreis fällt im Oktober aus.
Zum **Gebet für unser Land** wird am 16. Oktober um 19:30 Uhr in die Kirche eingeladen.
Gebetsversammlung ist samstags um 19:30 Uhr in der Kirche.

Bitte beachten Sie!
Auf dem Friedhof in Mohlsdorf ist ein blauer Container zur Abfallentsorgung aufgestellt worden. Bittte nur Friedhofsabfälle in den Container werfen.

Kirchgemeinde Gottesgrün

2.10.	19. Sonntag nach Trinitatis	8:00 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder
9.10.	20. Sonntag nach Trinitatis	14:00 Uhr	in Fraureuth Einführung von Pfarrer Bachmann
16.10.	21. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	Einführung von Pfarrer Bachmann
23.10.	22. Sonntag nach Trinitatis	8:30 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder
30.10.	23. Sonntag nach Trinitatis	10:00Uhr	Kirchweihgottesdienst mit Heiligem Abendmahl
31.10.	Reformationstag	10:00 Uhr	in Fraureuth Gottesdienst mit Posaunenchor und Heiligem Abendmahl

Die Gemeinde ist eingeladen zur **BIBELSTUNDE** am Donnerstag, dem 13.10. und am 27.10. um 19:30 Uhr in den Gemeinderaum.

DAK Presse-Service Gesundheit und Medizin

Nicht auf allen Hochzeiten tanzen – Kinder brauchen neben der Schule Freiraum

Neben dem täglichen Schulunterricht mit Hausaufgaben und Projektarbeit steht für viele Kinder einiges mehr auf dem Wochen-Programm: Klavier-, Gitarren oder Flötenunterricht, dann zum Hockey-, Tennis- oder Ballettunterricht, zur Bastelgruppe oder zum Förderkurs. Doch bei aller kreativen Entwicklung brauchen Kinder auch ihren Freiraum, rät die DAK.

„Es ist zwar sehr sinnvoll und wichtig, Kinder in Punkto Sport oder Kreativität zu fördern“, sagt Frank Meiners, Diplom-Psychologe der DAK. „Nur darf es nicht in eine Art Freizeitstress ausarten. Kinder brauchen auch ihren Freiraum, Zeit zum Toben.“ Die Balance zwischen Aktivität und “einfach mal abschalten” muss stimmen. Weniger ist da manchmal mehr. Auch Eltern können dazu beitragen, dass ihre Kinder Schule und Freizeitaktivitäten besser „unter einen Hut“ bringen können. Ein gemeinsames Frühstück, Wochenendunternehmungen mit der Familie und ein offenes Ohr helfen dabei, eine ruhige Atmosphäre zu vermitteln.

Doch wie macht sich Stress bei Kindern eigentlich bemerkbar? „Kinder reagieren ganz unterschiedlich“, sagt Meiners. „Kopfschmerzen, Bauchweh, Schlafstörungen und Appetitlosigkeit können auftreten. Manche Kinder sind aufgedreht, zappelig oder aggressiv. Andere wiederum ziehen sich eher zurück, sind gelangweilt oder übermüdet.“ Eltern sollten versuchen, diese Signale der Überforderung zu erkennen und versuchen herauszufinden, was genau ihr Kind belastet.

DAK mit Infostand zum 1. Diabetikertag
DAK erstattet Zuckerkranken die Praxisgebühr

Im Kreis Greiz leben rund 2100 Zuckerkranke – Tendenz steigend. Vor allem der ernährungsabhängige Diabetes Typ 2 ist auf dem Vormarsch. Besonders bedenklich: Durch Bewegungsmangel und Übergewicht finden sich immer mehr junge Menschen unter den so genannten Altersdiabetikern. Herzerkrankungen, Fußamputationen und Erblindung könen bei unzureichender Behandlung die Folge sein.
Die DAK bietet ihren Typ 2-Diabetikern moderne Gesundheitsprogramme an, die für eine hochwertige ärztliche Behandlung sorgen. Antje Grünler, Innendienstleiterin von der DAK Greiz, erklärt die Vorteile: „Wer sich bei unseren Gesundheitsprogrammen einschreibt, kann sicher sein, dass sein Arzt immer auf dem neuesten Stand ist. Doch auch die Patienten sollen aktiv werden: Diabetes-Schulungen und Info-Newsletter machen aus ihnen Experten für den Umgang mit ihrer Krankheit.
Wenn mal Fragen auftauchen, hat die DAK einen besonderen Service: Das Info-Telefon. Hier beantworten Fachärzte individuell die Fragen der eingeschriebenen Versicherten – und das kostenlos."

Wer an dem Programm teilnimmt, wird auch finanziell belohnt: Die Kasse erstattet die Praxisgebühr – also bis zu vierzig Euro jährlich.
Wissenswertes zu den Gesundheitsprogrammen für Versicherte mit Diabetes Typ 2 gibt es bei der DAK Greiz, Marienstraße 1–5, 07973 Greiz, telefonisch erreichbar unter der Nummer 0 36 61/70 61-0.
Die DAK Greiz wird ebenfalls zum 1. Diabetikertag am 01.10.2005 im Kreiskrankenhaus Greiz mit einem Informationsstand vertreten sein.

Volkssolidarität Kreisverband Greiz e. V.

60 Jahre Volkssolidarität
Am 24. Oktober 1945 wurde in Dresden die Volkssolidarität gegründet. Dies nehmen wir zum Anlass, um uns bei allen Mitgliedern, Partnern, bei der Stadtverwaltung und beim Landratsamt für die gute Zusammenarbeit und Treue in der Mitgliedschaft zu bedanken.
Im Monat Oktober führen wir in unseren Ortsgruppen eine Feierstunde aus Anlass „60 Jahre VS" durch.
Am 15. November begehen wir dann mit einer Feierstunde „60 Jahre VS" und „15 JahreVolkssolidarität-Kreisverband Greiz". An diesem Tag zeichnen wir auch verdienstvolle Mitglieder aus.

Sozialshop der VS für sozial benachteiligte Bürger
Wir unterstützen sozial benachteiligte Bürger mit Bekleidung, Spielzeug usw.
Reichenbacher Str. 158, 07973 Greiz, Tel. 0 36 61/67 29 67
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag, 09:00–13:00 Uhr
Zur Zeit werden dringend Kinder- und Babysachen für den Winter oder auch Bekleidung in größeren Größen gesucht!

Serviceshop der VS – Neueröffnung
Reisen mit der Volkssolidarität, Leistungen der Volkssolidarität, Versicherungen fürs Leben
Öffnungszeiten: Donnerstag 13.30–16.30 Uhr
Ausserhalb der Sprechzeiten: 48 22 74 oder Handy: 01 60/3 12 22 19
Ansprechpartner: Frau Anita Haak, Frau Christel Hübner, Frau Veronika Linke

Listensammlung der Volkssolidarität
Vom 27.09.–09.10.2005 findet unsere diesjährige Haus- und Straßensammlung statt. Wir danken allen Spendern bereits im voraus. Verwendet sollen die diesjährigen Einnahmen aus der Listensammlung für den Kauf eines Fahrzeuges für unseren Sozialshop und die Mitfinanzierung unserer Begegnungsstätten, sowie die Weihnachtsfeier für Alleinstehende.

Ortsgruppe Mohlsdorf
Unser Ortsgruppennachmittag im Oktober findet am Mittwoch, dem 12. Oktober 2005, 14:00 Uhr im Gasthaus zum „Kühlen Morgen" statt. Thema ist, wie soll es anders sein, der 60. Geburtstag der Volkssolidarität und wie hat sich alles entwickelt.

Ortsgruppe Reudnitz
Der Ortsgruppennachmittag der OG Reudnitz findet zum gleichen Thema am Donnerstag, dem 20. Oktober 2005, 15:30 Uhr in der Gaststätte „Concordia" Reudnitz statt.
Hierzu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

Ihre Volkssolidarität

Offene Türen und ein beeindruckender Film in der Freien Grundschule Elstertal in Greiz

Die Mitwirkenden der „Freien Schule Elstertal – Grundschule in Elternträgerschaft" laden für Samstag, den 8. Oktober 2005 alle interessierten Personen – Kinder, (Groß-)Eltern, Lehrer, Erzieher, ... – in ihre Schulräume und das Außengelände in der Goethestraße 37 in Greiz ein. Von 13:30 bis 17:30 Uhr gibt es Gelegenheit, von den Kindern durch ihr Schulhaus geführt zu werden, sich auf einem „Markt der Pädagogik" über die Arbeitsweise und Lernmaterialien der Schule, sich über deren Entstehung und ihr Umfeld oder Möglichkeiten der Weiterführung zu informieren. Kompakte „Infoblöcke" gibt es 14:30 Uhr und 16:30 Uhr (je ca. 20 min.).
Bei Kaffee und Kuchen können Sie musikalischen Darbietungen und kleinen Aufführungen der Schulkinder beiwohnen (zwischen 15:00 und 17:00 Uhr).
Die Freie Schule Elstertal legt vor allem Wert auf die individuelle Vermittlung von Lesen, Schreiben und Rechnen, auf natur- und lebensnahes Lernen, Musik und Theaterspiel und das soziale Lernen in einer überschaubaren Lernumgebung.
Ganz besonders möchten wir alle Interessierten zum Film „Treibhäuser der Zukunft" von Reinhard Kahl – Archiv der Zukunft, 2004, ca. 115 min. – einladen.
Ein beeindruckender und bewegender Film über deutsche Schulen d; eigentlich ein „Muss" für Eltern und Pädagogen, ein Mutmacher für alle, die Schulen zu einem wirklichen Ort es Lernens (um)gestalten wollen!
11. Oktober 2005, 19:00 Uhr, Freie Schule Elstertal, Goethestr. 37.
Kontakt: FSE, Schulbüro 0 36 61/45 47 98.

Redaktionsschluss

Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf erscheint am Donnerstag, **03. November 2005.**
Annahmeschluss hierzu ist Montag, 24. Oktober 2005, 12:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf.
Wir bitten um Beachtung!

- NEUBAU
- REKONSTRUKTION
- TROCKENBAU
- PUTZ/WÄRME-DÄMMUNG

BAU FIRMA
Thomas Gaedtke
Reichenbacher Straße 192 · 07973 Greiz
Tel./Fax: (0 36 61) 43 16 74

BLASE BAU GmbH

Ihr Meisterfachbetrieb

Mohlsdorf · Greizer Straße 18 · ☎ (0 36 61) 4 21 54

Holger Kanis

Meisterbetrieb

07987 Mohlsdorf
Raasdorfer Straße 7
Telefon/Fax (0 36 61) 4 28 63

Klempnerei ● Sanitärinstallation ● Heizungsbau
www.kanis.de.vu

M. VÖHLER
RAUM - DESIGN

Besuchen Sie uns am Freitag, den
7. Oktober 2005 ab 9.00 Uhr
in unserem umgebauten Geschäft
in Greiz-Reinsdorf, An der Salzmest 31!

Öffnungszeiten: Mo.–Fr.: 9.00–18.00 Uhr, Sa.: 9.00–12.00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: (0 36 61) 27 45

Einer von 600 starken Unternehmern

Bauzentrum LÖFFLER

...EINE IDEE BESSER!

Herbstzeit!
Die Preise fallen...

Immer aktuell und preiswert
Unsere Beilagenwerbung ist immer voll aktueller Angebote und Neuheiten. Da lohnt sich immer ein Blick mehr.

13.25
z.B. 300 Liter

Regentonnen
inklusive Deckel und Auslaufhahn

39.99
GLS 2500

Laubsauger
GLS 2500, mit Saug-, Blas- und Häckselfunktion,inklusive Schultergurt, 2500 Watt, Laubsackvolumen ca. 45 l, Häckselrate 10:1, Gewicht 7,5 kg

499.95
grau

Kaminofen Kantus
Heizleistung 8 kW, Lackfarbe Grau, dreigeteilte Scheibe, Top-Air-Verbrennungssystem, Anschluss oben, Raumheizvermögen 150 m³, 985x660x550 mm

1999.00
Finnland

Element-Komfortsauna
mit Eckeinstieg, mit Sicherheitsglas mit Sicherheitsrollverschluss, 2 Fenster, für 2-5 Personen mit umfangreichem Zubehör, ohne Kranzprofil, 194x194x199 cm

Wir verwerten Ihre Äpfel zu Most!
Mo. bis Fr. ab 10.00 bis 18.00 Uhr

Getränke Heller

Ferdinand-Puchert-Str. 4a · 08427 Fraureuth
Tel.+ Fax 0 37 61/8 12 94 · Funk 01 72/3 43 65 49

Elektro Riederer

■ Haushaltgeräteservice · Greiz · Tel. 31 48
■ Elektroinstallation · Kahmer · Tel. 43 01 42

07980 Waltersdorf bei Berga/Elster — Mühlberg 37 — **Steinermühle** Tel. 036 623-23 555

Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte: Baurecht, Arbeitsrecht, Strafrecht
Interessensschwerpunkte: Ehe- und Familienrecht, Erbrecht

BAUGESCHÄFT MARKO HOHMUTH Meisterbetrieb

BAUGESCHÄFT MARKO HOHMUTH
Meisterbetrieb

● Maurer- und Putzarbeiten – auch mit Naturbaustoffen
● Altbausanierung ● Fliesenlegerarbeiten

Ernst-Thälmann-Straße 2b · 07987 Mohlsdorf
Tel./Fax (0 36 61) 45 47 65 · Mobil 01 70/9 62 74 48

Einkellerungs-Kartoffeln

weich und festkochend supergünstig zu verkaufen!

G. Schubert, Ortsstraße Nr. 19, 07987 Gottesgrün

Markenqualität – Made by WERTBAU® Ihr Wunschfenster www.wertbau.de

Lassen Sie sich Ihre Fenster und Türen von uns maßfertigen!

Unsere Verkaufsausstellung ist für Sie geöffnet:
Mo. - Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

WERTBAU-Elemente GmbH • Am Daßlitzer Kreuz 3
07957 Langenwetzendorf • Fon 03 66 25 / 6 11-0

DER NEUE
Greizer Heimatkalender
IST DA!

Ab sofort in Greizer Buchhandlungen, der Greiz-Information oder gleich bestellen bei:

Druckerei & Buchbinderei Ernst Tischendorf
Gotthold-Roth-Straße 19, 07973 Greiz
Telefon: (03661) 6293-0, Fax: (03661) 6293-22

1,9 % für alle, die Autos lieben.

Jetzt fast alle Volkswagen für 1,9 % effektiven Jahreszins* finanzieren.

Der Besuch bei Ihrem Volkswagen Partner macht jetzt gleich doppelt Spaß: Freuen Sie sich auf die günstigen Finanzierungsangebote* und eine Probefahrt im Fox, Polo, Golf, Golf Plus, Jetta, Touran, Passat, Passat Variant oder Sharan. Zusätzlich bieten wir für den Golf Plus und Sharan das SafetyPlus-Paket an: mit bis zu 48 Monaten im AutoCredit, einer innovativen Kfz-Versicherung, für die Sie erst ab 2007 zahlen, und der kostenlosen Neuwagen-Anschlussgarantie über 24 Monate.

Ihr Volkswagen Partner Autohaus **Fröde & Rüger GmbH & Co. KG**
Reichenbacher Straße 65, 07973 Greiz, Tel. (03661) 70 85 70, www.autohaus-froede-rueger.de

* Jetzt bei der Volkswagen Bank, mit bis zu 36 Monaten im AutoCredit und bis zu 48 Monaten im ClassicCredit. Gilt für alle Volkswagen PKW-Neuwagen außer Touareg und Phaeton.

Aktionen 10/2005

Montag–Freitag
8.30 Uhr–18.00 Uhr

SCHLUCKSPECHT
GETRÄNKEFACHMARKT

Samstag
8.00 Uhr–11.00 Uhr

Goethestraße 23 · 07987 Mohlsdorf · Telefon (0 36 61) 43 00 09

Zum Saisonstart
Mylauer
Glühwein
6/0,7 + 2,40 € Pf. ~~6.58 €~~ **5.99 €** *1l= 1,430 €*

PREISKNÜLLER des Monats
1 Kasten Greizer Schlosspils *20/0,5*
1 Kasten Thüringer Saalequeen *12/0,7*
1 Flasche Wein *0,75*
9.99 € + Pfand

ACKERMANNS
6/1,0 + 2,40 € Pf.

Apfelsaft	~~5.98 €~~	**5.35 €** *1l= 0,890 €*
Orangensaft 100 %	~~5.80 €~~	**5.49 €** *1l= 0,920 €*
Bananen-Nektar	~~5.89 €~~	**5.59 €** *1l= 0,930 €*
ACE Orange-Karotte-Getränk	~~5.98 €~~	**4.79 €** *1l= 0,800 €*

ILEBURGER
Ein Schluck Heimat.

Himbeer Brause *12/0,7 + 3,30 € Pf.*	~~4.74 €~~	**4.19 €** *1l= 1,000 €*
Himbeer Brause *12/1,0 + 3,30 € Pf.*	~~6.19 €~~	**5.79 €** *1l= 0,480 €*
Tonic *12/1,0 + 3,30 € Pf.*	~~8.74 €~~	**7.99 €** *1l= 0,670 €*

Kauchstädter Heilbrunnen
12/0,75 + 3,30 € Pf. ~~5.97 €~~ **5.65 €** *1l= 0,630 €*

Krombacher

Pils *20/0,5 + 3,10 € Pf.*	~~11.09 €~~	**10.99 €** *1l= 1,099 €*
Radler, alk.frei *11/0,5 + 2,38 € Pf.*	~~6.49 €~~	**5.99 €** *1l= 1,089 €*
Cab *24/0,33 + 3,42 € Pf.*	~~11.09 €~~	**10.99 €** *1l= 1,390 €*

Freiberger
PREMIUM Pils
vom 17. bis 29.10.05
20/0,5 + 3,10 € Pf. ~~10.49 €~~ **8.99 €** *1l= 0,899 €*

Sternquell 3.10. bis 15.10.05
20/0,5 + 3,10 € Pf.

Pils, Sommerbier, Dunkel	~~10.29 €~~	**8.99 €** *1l= 0,899 €*
Premium Pils, Diät Pils	~~10.79 €~~	**9.49 €** *1l= 0,949 €*

NEU
Sternquell
Weihnachtsbier
ab ca. 12.10.
20/0,5 + 3,10 € Pf. **10.79 €** *1l= 1,079 €* + Modellauto

Hasseröder
20/0,5 + 3,10 € Pf. ~~10.49 €~~ **9.49 €** *1l= 0,949 €*

Gottsmannsgrüner
Pils
vom 3.10. bis 15.10.
20/0,5 + 3,10 € Pf. ~~10.79 €~~ **9.79 €** *1l= 0,979 €*

Höllen Sprudel
Spritzig
12/1,0 PET + 3,30 € Pf. ~~5.98 €~~ **5.42 €** *1l= 0,451 €*

Bad Brambacher
Von der Natur zum Menschen
3.10. bis 15.10.05

Mineralwasser Spritzig, Medium & Lemon

12/0,7 + 3,10 € Pf.	~~4.48 €~~	**4.24 €** *1l= 0,504 €*
9/1,0 + 3,75 € Pf.	~~4.95 €~~	**4.69 €** *1l= 0,521 €*
20/0,5 + 6,50 € Pf.	~~5.98 €~~	**5.73 €** *1l= 0,573 €*

Mineralwasser Naturell

20/0,5 + 6,50 € Pf.	~~5.98 €~~	**5.73 €** *1l= 0,573 €*
6/1,5 + 3,00 € Pf.	~~4.98 €~~	**4.74 €** *1l= 0,526 €*

Bad Brambacher
Von der Natur zum Menschen
17.10. bis 29.10.05

Zitronenlimonade, Orangenlimonade
12/0,7 + 3,30 € Pf. ~~5.41 €~~ **5.16 €** *1l= 0,614 €*

Zitronen-, Orangenlimonade, Cola, Cola-Mix
9/1,0 + 3,30 € Pf. ~~5.75 €~~ **5.49 €** *1l= 0,610 €*

Zitronen-, Orangenlimonade, Cola, Cola-Mix
20/0,5 + 6,50 € Pf. ~~6.98 €~~ **6.73 €** *1l= 0,675 €*

Zugabeaktionen

Im Laufe des Monats sind weitere Trucks zu erwarten. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Kulmbacher ca. ab 13.10.	edelherb Pils *20/0,5* **11,20 €** 1 Kasten inkl. Truck	ca. ab 8.10.	Winterweisse *20/0,5* **11,24 €** 1 Kasten inkl. Krug Nr. 4	EKU ca. ab 8.10.	Pils + Fest *20/0,5* **10,75 €** Kst. inkl. Truck	Gesser	Prem. Pils *20/0,5* **8,99 €** 1 Kasten inkl. Thermometer
Greizer Schlosspils	Schlosspils ca. ab 24.10. 1 Kasten inkl. Truck	Bad Brambacher ca. ab 19.10.	Apfelschorle Holunderblüte *9/1,0* **6,99 €** Kasten inkl. CD	Freiberger	Prem. Pils *20/0,5* **10,49 €** 1 Kasten inkl. CD-Box	Mönchshof Original ca. ab 13.10.	Weihnachtsbier *20/0,5 BV* **11,35 €** 1 Kasten inkl. Krug
Einsiedler	Landbier *20/0,5* **9,99 €** 1 Kasten inkl. Straßenbahn Nr. 5	Hösl	Pils *20/0,5* **9,50 €** 1 Kasten inkl. Truck	Mauritius	Pils *20/0,5* **9,10 €** 1 Kasten inkl. 1 Truck	Apoldaer	Prem. Pils *20/0,33* **7,99 €** 1 Kasten inkl. Blechschild
				Mauritius		Mauritius	Bock *20/0,5* Kst. inkl. Halberstädter Würstchen

GRZ
Gillert's Restposten Zentrum

Jetzt auch im Schluckspecht!!!

GROSSE POSTEN – KLEINE KOSTEN

Zu absoluten Tiefstpreisen bieten wir Ihnen u. a.: Marken-Spielwaren, Haushaltshelfer, Dekoartikel, Damen- und Kinder-Kleidung, Damen- und Arbeitsschuhe, CDs, Sonnenbrillen …

Eröffnungsangebote: **Waschmaschine** 1000 U/min Energieeffizienzklasse A **145,00 €**
VHS Videofilme aus Videothekenauflösung **2,50 €**

Hermann-Pampel-Straße 1/auf Gelände Getränke Weber, 07987 Mohlsdorf, Telefon: (0 36 61) 45 31 44

Öffnungszeiten: **Mo.–Fr.: 8–12 Uhr und 13–18 Uhr**
Sa.: 9–16 Uhr

Amtsblatt

der Gemeinde Mohlsdorf mit den Ortsteilen Reudnitz, Kahmer und Gottesgrün

Jahrgang 2005 | Donnerstag, 03. November 2005 | Nummer 11

Herbstfest des Feuerwehrvereins Mohlsdorf

Fast schon Tradition ist das Herbstfest des Mohlsdorfer Feuerwehrvereines, welches auch in diesem Jahr mit viel Engagement der Kameraden auf dem Gemeindeplatz in Mohlsdorf ausgerichtet wurde.
Trotz herbstlichen Wetters nutzten zahlreiche Mohlsdorferinnen und Mohlsdorfer und viele Gäste die Gelegenheit und verbrachten bei Bier, Glühwein oder einer deftigen Suppe aus der Gulaschkanone gesellige Stunden.
Bürgermeister Christian Häckert ehrte am 03. Oktober 2005 im Auftrag des Thüringer Ministerpräsidenten Dieter Althaus langjährige, verdienstvolle Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Mohlsdorf.
Die bronzene Brandschutzmedaille am Bande für 10-jährige aktive und pflichttreue Dienstzeit erhielten die Kameraden Wolfgang Werner, Peter Buhtz und Horst Weber.

Das silberne Brandschutzabzeichen am Bande für 25-jährige aktive Dienstzeit wurde den Kameraden Dieter Wellmann, Bernd Singer, Bernd Peter und Wolfgang Müller übergeben.
Bürgermeister Christian Häckert dankte den Kameraden für ihren langjährigen Einsatz und ihren aktiven Dienst und übermittelte die herzlichsten Glückwünsche des Mohlsdorfer Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung.

Herausgeber: Gemeinde Mohlsdorf · Druck und Verlag: Druckerei und Buchbinderei Ernst Tischendorf, Greiz
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Häckert oder ein Vertreter im Amt; für den Anzeigenteil: Druckerei und Buchbinderei Ernst Tischendorf, Greiz
Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Bei Bedarf ist es außerdem kostenlos in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, erhältlich.
Internet: www.mohlsdorf.de· oder · www.gemeindeverwaltung-mohlsdorf.de · E-mail: gvmohlsdorf-gemeinde@t-online.de

Amtliche Bekanntmachung

Lohnsteuerkarten für das Jahr 2006 wurden im Oktober 2005 zugestellt

Die Zustellung der Lohnsteuerkarten für das Jahr 2006 läuft über die Meldebehörden der Gemeinde, in der der Empfänger bis zum 20. September 2005 mit Hauptwohnung gemeldet war. Eine Kontrolle aller Angaben auf Richtigkeit ist dringend anzuraten. Arbeitnehmer, die bis jetzt keine Lohnsteuerkarte erhalten haben, wenden sich bitte zwecks Ausstellung an das Einwohnermeldeamt in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf.
Nichtbenötigte Lohnsteuerkarten (z.B. Rentner, Selbstständige usw.) für 2006 sind an die Meldebehörde zurückzusenden.

Für Änderungen auf der Lohnsteuerkarte wird benötigt:

Kinderfreibetrag für Kinder unter 18 Jahren:
· Urkundlicher Nachweis
Entlastungsbetrag für Alleinerziehende (Lohnsteuerklasse II)
· Eidesstattliche Versicherung entsprechend § 24 b des Einkommenssteuergesetzes
Lohnsteuerklassenwechsel:
· Vorsprache beider Ehepartner bzw. Einverständniserklärung über die zukünftige Steuerklasse des nichtvorsprechenden Ehepartners.
Änderung der Religion:
· Kirchenaustrittserklärung vom Amtsgericht

Freibeträge, wie beispielsweise für Behinderte, Kinder über 18 Jahre, werden nur durch das Finanzamt eingetragen.

Herzlichen Dank den fleißigen Wahlhelfern

Es ist uns ein Bedürfnis, allen Bürgerinnen und Bürgern, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen zum 16. Deutschen Bundestag geholfen haben, ein recht herzliches „Dankeschön“ zu sagen. Nicht zuletzt Ihnen ist es zu verdanken, dass am Wahltag in unserer Gemeinde alles so reibungslos abgelaufen ist. Wie die einzelnen Stimmbezirke gewählt haben, ist aus der nachfolgenden Zusammenstellung ersichtlich.

Zusammenstellung der endgültigen Ergebnisse der Wahl zum Deutschen Bundestag am 18. September 2005 in der Gemeinde Mohlsdorf

	Mohlsdorf Gemeindeamt	Mohlsdorf Jugendclub	Turnhalle Reudnitz	Dorfgemeinsch.-haus Gottesgrün	ehem. Gemeindeamt Kahmer	Schule Reudnitz	Mohlsdorf insgesamt
Wahlberechtigte insgesamt	647	594	424	214	222	432	2.533
Wähler insgesamt	443	430	298	159	148	342	1.820
Ungültige Erststimmen	14	8	4	4	2	5	37
Gültige Erststimmen	429	422	294	155	146	337	1.783
Davon							
Schumann, Andreas SPD	136	132	91	45	42	114	560
Vogel, Volkmar CDU	146	143	92	71	58	101	611
Tempel, Frank Die Linke	91	89	67	15	26	86	374
Zimmer, Jens FDP	12	20	15	11	10	20	88
Zimmer, Marion Grüne	17	16	13	7	2	6	61
Wohlleben, Ralf NPD	27	22	16	6	8	10	89
Ungültige Zweitstimmen	14	5	6	5	3	4	37
Gültige Zweitstimmen	429	425	292	154	145	338	1.783
Davon:							
SPD	124	121	82	42	39	103	511
CDU	117	105	77	57	55	89	500
Die Linke	99	100	68	14	29	99	409
FDP	36	42	28	22	8	32	168
Grüne	15	24	17	9	3	7	75
NPD	28	24	12	6	9	6	85
REP	1	4	1	1	2	1	10
Graue	7	4	4	1	0	0	16
MLPD	2	1	3	2	0	1	9

Das Einwohnermeldeamt informiert

Ab 1. November 2005 gelten neue Vorschriften für die Ausstellung von Reisepässen. So werden biometrische Daten erfasst und mittels eines Chips im Pass gespeichert. Dazu ist es notwendig, ein Passbild mit einer Frontalansicht des Gesichtes mitzubringen.
Ab März 2007 werden dann zusätzlich noch zwei Fingerabdrücke eingespeichert.
Für die Beantragung werden benötigt:

– Vorlage der Geburts- oder Heiratsurkunde
– ein biometrietaugliches Passbild
– Gebühren in Höhe von 59,00 €
(Jugendliche unter 26 Jahre 37,50 €)

Berichtigung

der Bekanntmachung im Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf vom 04. August 2005: **Beschluss über Ergänzungssatzung nach § 34 BauGB in Reudnitz „Am Bauernweg"**
Die im Absatz „Hinweis" beschriebene Ein-Jahres-Frist nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB ist durch Änderung des Baugesetzbuches auf zwei Jahre geregelt. Die Bekanntmachung der Ergänzungssatzung nach § 34 BauGB in Reudnitz „Am Bauernweg" vom 04. August 2005 wird nachfolgend in korrigierter Form veröffentlicht.

Bekanntmachung

Beschluss über Ergänzungssatzung nach § 34 BauGB in Reudnitz „Am Bauernweg"
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf hat in seiner Sitzung am 07. April 2005 mit Beschluss – Nr. 49.-03./2005 die Ergänzungssatzung zur Einbeziehung des Flurstückes 547 der Flur 8 der Gemarkung Reudnitz in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil mit der Bezeichnung „Am Bauernweg" beschlossen.
Die Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.
Jedermann kann ab dem Tag der Bekanntmachung die Satzung „Am Bauernweg" in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf (Bauverwaltung) während der Öffnungszeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Hinweis:
Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.
Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Mohlsdorf, 03.11.2005
Häckert
Bürgermeister

Gemeindesteuern werden am 15. November 2005 fällig

Die Haupt- und Finanzverwaltung der Gemeinde Mohlsdorf weist alle Steuerpflichtigen, die kein Bankeinzugsverfahren haben, darauf hin, dass zum **15. November 2005** folgende Steuern fällig werden:

Grundsteuer A + B und Gewerbesteuer

Wir möchten Sie auf das Abrufverfahren aufmerksam machen und Ihnen empfehlen, uns zu beauftragen, in Zukunft die von Ihnen zu entrichtenden Beträge unmittelbar von Ihrem Bank- oder Postscheckkonto abzurufen.
Das bringt für Sie manche Vorteile:

· Sie brauchen keine Überweisungen auszuschreiben, sparen den Weg zum Geldinstitut und damit Zeit.
· Sie zahlen keine Dauerauftragsgebühr und sparen dadurch Geld. Sie zahlen die Abgaben immer in der richtigen Höhe und zum richtigen Zeitpunkt. Dadurch können Sie nicht mit Mahngebühren belastet werden.
· Sie erleichtern auch uns die Arbeit und helfen, den Verwaltungsaufwand so gering wie möglich zu halten.
· Sie gehen kein Risiko ein, denn Sie können den Abbuchungsauftrag jederzeit widerrufen und haben die Möglichkeit, im Einzelfall rechtzeitig dem Abruf zu widersprechen.

Nehmen Sie deshalb an diesem modernen Zahlungsverfahren teil.
Vordrucke gibt es in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf.

Die Ordnungsverwaltung informiert

Einhaltung der Satzung über Straßenreinigung im Gebiet der Gemeinde Mohlsdorf
Die Satzung über Straßenreinigung in unserer Gemeinde überträgt die Verpflichtung zur Reinigung der öffentlichen Straßen einschließlich Gehwege auf die Eigentümer und Besitzer der durch öffentliche Straßen erschlossenen, bebauten und unbebauten Grundstücke.
Verpflichtete im Sinne dieser Satzung sind die Eigentümer, Erbbauberechtigten, Wohnungseigentümer sowie sonstige zur Nutzung des Grundstücks dinglich Berechtigte.
Die Verpflichteten haben in geeigneter Weise Vorsorge zu treffen, dass die ihnen nach dieser Satzung auferlegten Verpflichtungen ordnungsgemäß von Dritten erfüllt werden, wenn sie das Grundstück nicht oder nur unerheblich selbst nutzen.

§ 6 Umfang der allgemeinen Straßenreinigung (Auszug)
Die ausgebauten Straßen (Straßenabschnitte, Straßenteile) sind regelmäßig und so zu reinigen, dass eine Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, insbesondere eine Gesundheitsgefährdung infolge Verunreinigung der Straße aus ihrer Benutzung oder durch Witterungseinflüsse vermieden oder beseitigt wird. Ausgebaut im Sinne dieser Satzung sind Straßen, mit Asphalt, Beton, Pflaster, Platten, Teer oder einem in ihrer Wirkung ähnlichen Material, versehen sind. Der Straßenkehricht ist sofort zu beseitigen. Er darf weder Nachbarn, Entwässerungsanlagen, offenen Wassergräben, öffentlich aufgestellten Einrichtungen (z.B. Papierkörbe, Glas- und Papiersammelcontainer) und öffentlich unterhaltenen Anlagen (z.B. Brunnen, Gewässer u.s.w.) zugeführt werden.

§ 7 Reinigungsfläche (Auszug)
Die zu reinigende Fläche erstreckt sich vom Grundstück aus in der Breite, in der es zu einer oder mehreren Straßen hin liegt, bis zur Mitte der Straße. Bei Eckgrundstücken vergrößert sich die Reinigungsfläche bis zum Schnittpunkt der Straßenmitten. Bei Plätzen ist außer dem Gehweg und der Straßenrinne ein 4 m breiter Streifen vom Gehwegrand in Richtung Fahrbahn bzw. Platzmitte zu reinigen.

§ 11 Schneeräumung (Auszug)
Neben der allgemeinen Straßenreinigungspflicht haben die Verpflichteten bei Schneefall die Gehwege und Zugänge zu Überwegen vor ihren Grundstücken in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird.
Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zum Winterdienst auf diesem Gehweg verpflichtet.
In den Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, in den Jahren mit ungerader Endziffer die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke verpflichtet.
Wir weisen darauf hin, dass bei Nichteinhaltung der Straßenreinigung durch die Verpflichteten die Gemeinde im Rahmen der Ersatzvornah-

weiter auf Seite 6

Fischzug in Gottesgrün – Bei Rostern, Bier und geräuchertem Fisch wird so ein Anlass zum kleinen Ortsfest.

Herbstfest des Feuerwehrvereins

Übung der Jugendfeuerwehr

Volle Begeisterung bei den Darbietungen des Mode-Show-Teams

Lampionumzug als Abschluss des Festes

Der Reit- und Fahrverein Mohlsdorf bei seiner Fuchsjagd am 8. Oktober.

Schüler der Carolinenschule Greiz beim heilpädagogischen Reiten und Voltigieren auf dem Reitplatz des Reit- und Fahrvereins Mohlsdorf.

Das Sängertreffen war wieder ein Höhepunkt in Reudnitz. Die Big-Band der Greizer Musikschule „Bernhard Stavenhagen“ stimmte auf das Chorsingen ein. Zehn Chöre mit insgesamt 300 bis 350 Sängern des Neuen Reußischen Sängerkreises wetteiferten mit einem Strauß bunter Melodien.

Fast fertig ist die Beethovenstraße – am 24. Oktober wurden die letzten Bitumendeckschichten eingebaut.

me die Reinigung auf Kosten der Verpflichteten durchführen wird. Die Satzung über Straßenreinigung kann in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf eingesehen werden.

§ 14 Ordnungswidrigkeiten

(1) Vorsätzliche und fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen Vorschriften dieser Satzung können gemäß §§ 19 und 20 ThürKO in Verbindung mit § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 € geahndet werden. Das Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OwiG) in der jeweils gültigen Fassung findet Anwendung. Zuständige Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 OwiG ist die Gemeinde Mohlsdorf.

(2) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
1. entgegen § 5 den Straßen, Rinnen, Gräben und Kanälen Abwässer oder andere (flüssige) Stoffe zuleitet,
2. entgegen den §§ 6 und 7 der Reinigung der Straßen nicht oder nicht vollständig nachkommt,
3. entgegen § 8 die Reinigungszeiten nicht beachtet,
4. entgegen § 9 die Vorrichtung für die Entwässerung und Brandbekämpfung nicht freihält,
5. entgegen den §§ 11 und 12 der Beseitigung von Schnee, Schnee- und Eisglätte nicht, nicht rechtzeitig oder nicht vollständig nachkommt.

Offizielle Eröffnung der Beethovenstraße in Mohlsdorf

Am Samstag, 03. Dezember 2005 wird nach 1-jähriger Bauzeit die grundhaft ausgebaute Beethovenstraße in Mohlsdorf offiziell für den Verkehr freigegeben.
Aus diesem Anlass laden die Gemeinde Mohlsdorf und der Baubetrieb alle Anwohner der Beethovenstraße und interessierte Bürger von Mohlsdorf ganz herzlich zur feierlichen Übergabe am Samstag, 03. Dezember 2005 um 10:30 Uhr – Treffpunkt: neugestalteter Spielplatz – ein.

Häckert, Bürgermeister

Entsorgungstermine für Sperrmüll und Schrott

Mohlsdorf	Mittwoch, 16. November 2005
Waldhaus	Mittwoch, 23. November 2005
Reudnitz	Donnerstag, 24. November 2005
Gottesgrün	Mittwoch, 30. November 2005
Kahmer	Donnerstag, 01. Dezember 2005

Bereitlegung bis 6:00 Uhr

Achtung!
Die im Sperrmüll enthaltenen Schrottanteile sind bei jeder Sammlung getrennt bereitzuhalten, da Schrott gesondert von den anderen Sperrmüllgegenständen abgefahren wird. Wir möchten nochmals darauf verweisen, dass eine nicht fristgerechte Bereitstellung des Grobmülls als wilde Müllablagerung gewertet und entsprechend geahndet wird. Bei im Bauzustand befindlichen Straßen, engen Gassen und Wegen bitten wir die Anwohner, den Grobmüll dort abzulagern, wo eine Zufahrt des großen Grobmüllfahrzeuges gewährleistet werden kann.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und Einwohnermeldeamt

Montag	9:00–12:00 Uhr
Dienstag	9:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr
Donnerstag	9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Freitag	9:00–12:00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeit des Einwohnermeldeamtes
Samstag, 26. November 2005 von 9:00 bis 10:00 Uhr

Schiedsstelle Mohlsdorf

Sprechzeiten jeden 1. Donnerstag im Monat

nächste Termine Donnerstag, 01. Dezember 2005
Donnerstag, 05. Januar 2006
jeweils 17:00–18:00 Uhr

Vorsitzende der Schiedsstelle: Frau Antje Hupfer
Postadresse: Gemeindeverwaltung Mohlsdorf
Schiedsstelle
Straße der Einheit 6
07987 Mohlsdorf

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten (KOBB) Herrn Bergner

jeden Donnerstag von 15:00–18:00 Uhr im Gemeindeamt Mohlsdorf,
Telefon: 45 30 39

Am 23. Oktober 1905 erblickte die jetzt hundertjährige Margarete Lippold in Herrmannsgrün das Licht der Welt. Inmitten ihrer 2 Kinder, 5 Enkel, 11 Urenkel und 1 Ururenkel feierte sie ihr 100-jähriges Jubiläum im Mohlsdorfer Gasthaus „Zum kühlen Morgen“. Bürgermeister Christian Häckert, unterstützt durch die Kinder der Kindertagesstätte „Regenbogen“, überbrachte die Glückwünsche des Gemeinderates zu diesem hohen Ehrentag. Geboren wurde sie in der heutigen Ernst-Thälmann-Straße, ging in Mohlsdorf zur Schule und lernte in der Textilindustrie. Gearbeitet hat sie aber hauptsächlich bei den Bauern. Seit Dezember 2004 lebt sie im Pflegeheim in Reuth.

Rentnertreff Mohlsdorf

Unser nächster Treff findet am **Dienstag, 29. November 2005** zur gleichen Zeit im Jugendclub Mohlsdorf, Raasdorfer Straße 1, statt.

Die Organisatoren des Rentnertreffs

Rentnertreff Gottesgrün

Der Rentnertreff in Gottesgrün findet **jeden ersten Donnerstag im Monat 15:00 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus Gottesgrün, Ortsstraße 10a, statt.

Die Organisatoren des Rentnertreffs

Der Bürgermeister der Gemeinde Mohlsdorf gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute Rentnergeburtstage für den Monat November 2005

Mohlsdorf

Herrn Rolf Gorbauch	am 02. November 2005 zum 75. Geburtstag
Frau Marianne Singer	am 06. November 2005 zum 80. Geburtstag
Frau Johanna Lorenz	am 11. November 2005 zum 70. Geburtstag
Herrn Horst Klöppel	am 21. November 2005 zum 65. Geburtstag

Reudnitz

Herrn Rolf Heumann	am 17. November 2005 zum 65. Geburtstag
Frau Hanna Dreher	am 29. November 2005 zum 70. Geburtstag

Kahmer

Frau Helma Müller	am 22. November 2005 zum 65. Geburtstag
Frau Elisabeth Kruschwitz	am 23. November 2005 zum 80. Geburtstag

Gottesgrün

Frau Karin Rohleder	am 07. November 2005 zum 65. Geburtstag

Vorabinformation zur Rentnerweihnachtsfeier 2005

Unsere diesjährige **gemeinsame Rentnerweihnachtsfeier** für die Rentner aller Ortsteile findet am **Dienstag, 06. Dezember 2005** in der Turnhalle Reudnitz statt. Die An- und Abfahrt der Teilnehmer wird von der Gemeindeverwaltung mit einem Bus organisiert.
Die genauen Abfahrtszeiten werden Ihnen im Amtsblatt Dezember 2005 mitgeteilt.

Notdienste

Bei bedrohlichen Situationen und Notfällen kann der **Notruf 112** rund um die Uhr in Anspruch genommen werden. Die Leitstelle Gera ist außerdem zu erreichen unter **03 65/41 21 76 oder 4 88 20.**
Bei Nichterreichbarkeit des Hausarztes gibt die Rettungsleitstelle Gera Auskunft zum ambulanten Notfalldienst der niedergelassenen Ärzte.
Darüber hinaus werden Notfälle in der Notaufnahme im Kreiskrankenhaus Greiz zu jeder Zeit behandelt.

Frauen in Not

Frauen, die allein oder mit Kindern Schutz vor Gewalt suchen, wenden sich bitte an das Frauenschutzhaus in Greiz, Telefon 0 36 61/31 68 oder an die Kreisstelle für Diakonie Greiz, Kirchplatz 3, Telefon 03661/2617.

Jugendliche und Kinder in Not

Schlupfwinkel: Kinderheim „Walter Riedel" Greiz, Goethestraße 17, Sorgentelefon 08 00/0 08 00 80 oder Kinder- und Jugendschutzdienst des Diakonie-Vereins Carolinenfeld e.V. „Die Insel" Greiz, Siebenhitze 51, Telefon 0 36 61/8 75 83 oder 8 75 84

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Greiz, Carolinenstraße 44
01.–30. November 2005 Tierärztliche Klinik Dr. H.-D. Gerstner
Tel.: 0 36 61/45 61 30

Wichtige Rufnummern im Gemeindegebiet

Gemeinschaftspraxis Mohlsdorf	**Rufnummer**
Frau Dr. med. Möhring Winkler/ Frau Dipl.-Med. Rohleder	43 21 21
Arztpraxis Reudnitz	
Frau Dipl.-Med. A. Ebert	43 22 44
Zahnarzt	
Fachzahnärztin Dr. med. dent. Undine Adler	43 21 17
„Kleeblatt"	
Hauskrankenpflege GmbH, Frau Uta Tautz	43 24 68
Praxis als Heilpraktikerin	
Frau Silke Sturm	45 78 00
Schulen	
Freie Regelschule Reudnitz	43 25 47
Grundschule Mohlsdorf	4 25 83
Kindertagesstätte „Regenbogen"	
Mohlsdorf	43 25 55
Gemeindeverwaltung	4 53 00
Fax	45 30-17
Feuerwehrgerätehaus der FFw Mohlsdorf	45 48 84
Landratsamt Greiz	87 60
Stromversorgung, Kundenzentrum Weida	03 66 03/53 48 00
Gasversorgung, GVT Schleiz	0 36 63/ 4 81 20
Wasser/Abwasser	
ZV TAWEG Greiz	0 36 61/ 61 70
Entsorgungsgesellschaft	
„Umwelt" Mehla	03 66 22/ 56 80
Sparkasse Mohlsdorf	0180/183050000 **zum Ortstarif**
Postagentur Reudnitz	43 00 86
Pfarramt Mohlsdorf	4 27 00
Antenne Prima-Com (Service-Hotline)	0180/377462266
Versicherungsbüro	
Frau Esther Risch	43 22 30

Das BlutspendeMobil kommt.

SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ

Mohlsdorf
Montag, 28. November 2005
14:00–18:00 Uhr

vor der
Gemeindeverwaltung
Straße der Einheit 6

Bitte beachten Sie, dass zwischen zwei Blutspenden ein Mindestabstand von 56 Tagen liegen muss.
Bitte Personalausweis mitbringen!
Mit Ihrer Blutspende können wir Leben retten und Gesundheit erhalten. Danke! Termine und Infos 08001194911 oder www. Blutspende-NSTOB.de

Informationen des Zweckverbandes TAWEG über die Trinkwasserqualität in der Gemeinde Mohlsdorf, einschließlich der zugehörigen Ortsteile.

Gemäß §§ 16 (4) und 21 der Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung – TrinkwV2001) vom 21.05.2001 gibt der Zweckverband hiermit folgende Informationen über die Qualität des im o.g. Versorgungsgebiet bereitgestellten Trinkwassers.

Das in den Ortsteilen Gottesgrün, Mohlsdorf und Reudnitz verteilte Trinkwasser wird aus dem Schachtbrunnen Neudeck gefördert und im gleichnamigen Wasserwerk aufbereitet, während der Ortsteil Kahmer mit Trinkwasser aus dem Wasserwerk Greiz – Schönfeld versorgt wird. Das Wasseraufkommen betrug im Jahr 2004 insgesamt 117.649 m³, die sich wie folgt auf die benannten Wasserwerke aufteilen:

	Fördermengen 2004 in m³
1. Tiefbrunnen und Wasserwerk Schönfeld	11.003
2. Schachtbrunnen und Wasserwerk Neudeck	106.646

Im Wasserwerk Neudeck erfolgt die Aufbereitung des Rohwassers nach den allgemeinen anerkannten Regeln der Technik und unter Verwendung folgender Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren:

· Kaliumpermanganat nach DIN EN 12672
· Eisen(III)Chlorid nach DIN EN 888
· Quarzsand und Quarzkies (Siliziumoxid) nach DIN EN 12904
· MAGNODOL nach DIN EN 1017
· Natriumhypochlorid nach DIN EN 901

Im Wasserwerk Schönfeld erfolgt die Aufbereitung des Rohwassers unter Verwendung folgender Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren:

· Natriumhypochlorid nach DIN EN 901

Im Mai 2005 wurde im Wasserwerk Schönfeld eine neue Entsäuerungsanlage der Firma „Aquadosil“ in Betrieb genommen. Die Entsäuerung des mittelharten Mischwassers erfolgt nunmehr durch feinblasigen Lufteintrag und hat eine Anhebung des ph-Wertes zur Folge. Einher geht die Senkung der Calzitlösekapazität sowie der Basenkapazität. In der folgenden Tabelle sind die Mittelwerte der Trinkwassergüte am Ausgang der Wasserwerke Neudeck und Schönfeld im Jahr 2004 benannt:

Parameter	Maßeinheit	Messwerte 1.	Messwerte 2.	TVO
Trübung	FNU	0,6	0,8	1,0
Färbung	m^{-1}	<0,1	0,1	0,5
Leitfähigkeit	µS/cm	410	429	2500
pH-Wert		7,8	7,9	6,5 bis 9,5 (≥ 7,7)
Calcit-Lösekapazität	mg/l	3,72	1,1	<5,0
Basenkapazität	mmol/l	0,1	0	
Säurenkapazität	mmol/l	1,2	2,3	
Gesamthärte	°dH	9,9	10,6	
Karbonathärte	°dH	3,3	6,3	
Sauerstoff	mg/l	10,2	6,1	
Oxidierbarkeit	mgO_2/l	< 0,5	< 0,5	5,0
Eisen	mg/l	0,08	0,04	0,2
Mangan	mg/l	< 0,01	0,04	0,05
Calcium	mg/l	38	44	
Magnesium	mg/l	20	23	
Aluminium	mg/l	0,02	0,02	0,2
Ammonium	mg/l	< 0,1	< 0,1	0,5
Nitrit	mg/l	< 0,01	< 0,01	0,5
Nitrat	mg/l	48	22	50
Chlorid	mg/l	40	15	250
Sulfat	mg/l	40	65	240
Natrium	mg/l	5	4	200
Kalium	mg/l	1	1	
TOC	mg/l	0,5	1,6	
Koloniezahl bei 22°C	je ml	<3	<3	100
Koloniezahl bei 36°C	je ml	<3	<3	20
Coliforme Keime	je 100 ml	n.n.	n.n.	0
Escherichia coli	je 100 ml	n.n.	n.n.	0
Chlor	mg/l	<0,3	<0,3	0,1 bis 0,3

1. Ablauf Wasserwerk Schönfeld
2. Ablauf Wasserwerk Neudeck
3. Grenzwerte der Trinkwasserverordnung (TVO)

n.n. nicht nachweisbar

Ihr Zweckverband TAWEG

Ortsfest – 555 + 1-Jahrfeier

In der Ausgabe des Amtsblattes Oktober 2005 war eine Nachlese über das durchgeführte Ortsfest aufgezeichnet.

Es macht schon nachdenklich, wenn eine solche Bilanz gezogen und allen daran beteiligten Vereinen für ihre Arbeit gedankt wird.

Über die Veranstaltungen am Samstag in der Mohlsdorfer Schule wurde nur Gutes berichtet. Leider ist mir aufgefallen, dass die schön eingerichtete Kaffeestube im Speiseraum der Schule, gestaltet von der Kleingartenanlage „Baumschule“ Mohlsdorf e.V., mit keinem Wort erwähnt wurde. Dass diese Kaffeestube sehr gut von den Gästen besucht wurde, zeigte der ständige Andrang. Unsere Mitgliederfrauen haben mit ihrem selbstgebackenen leckeren Kuchen einen großen Anteil daran, dass diese Kaffeestube sehr gut zum Gelingen des Festes beigetragen hat. Sie waren bemüht, ihre Gäste schnell und freundlich zu bedienen. Auf einem solchen Fest schmecken eben nicht nur Bier, Roster und Steaks, sondern eine gute Tasse Kaffee mit dem dazugehörigen „Etwas“ wird ebenso gerne verzehrt. Ich finde, dass dies im Nachhinein noch einmal erwähnt werden sollte.

Wer auch immer diese Nachlese geschrieben hat, finde ich es nicht schön, dass man hier einen Verein einfach vergessen hat zu erwähnen.

Lisa Geilert
Gartenanlage „Baumschule“ Mohlsdorf e.V.

Veranstaltungen im Monat November

05. November 2005	12 Jahre Monte	Doreen Schaller Billardcafé Monte Carlo
11. November 2005	Skatturnier	FSV Mohlsdorf Sportplatz Mohlsdorf
12. November 2005	Scherzer – Live	Doreen Schaller Billardcafé Monte Carlo
18. November 2005	Skatturnier	Feuerwehrverein Mohlsdorf Feuerwehrgerätehaus Mohlsdorf
26. November 2005	Rico’s Disco	Doreen Schaller Billardcafé Monte Carlo

Vorschau auf den Monat Dezember

12. Dezember 2005 **Montag** – 19:00 Uhr	Weiberweihnacht	Doreen Schaller Billardcafé Monte Carlo

12.–17. Dezember 2005	Vereinsmeisterschaften	TSG Concordia Reudnitz e.V. Turnhalle Reudnitz
17. Dezember 2005	Simply Friends	Doreen Schaller Billardcafé Monte Carlo
23. Dezember 2005	Vorweihnachtsdisco	Doreen Schaller Billardcafé Monte Carlo
25. Dezember 2005	Weihnachtstanz	Doreen Schaller Billardcafé Monte Carlo

Kaninchenausstellung am 12. und 13. November in Mohlsdorf

Der Verein T 72 lädt wieder alle Kaninchenzüchter und -halter sowie interessierte Gäste zu unserer jährlichen Ausstellung nach Mohlsdorf in den Getränkemarkt Weber recht herzlich ein.
Unser Verein zeigt in Verbindung mit anderen Züchtern eine große Palette von Rassekaninchen. Erstmals werden Rhönkaninchen (Zeichnung wie ein Birkenstamm) gezeigt. Die Züchter unseres Vereins bieten wieder Tiere zum Kauf an und stehen den Besuchern zu Gesprächen über Haltung, Zucht und aktuelle Krankheiten zur Verfügung. Die Schau ist an beiden Tagen ab 9:00 Uhr geöffnet.

Verein T 72

Billard-Cafe „Monte Carlo“

ES GEHT KAUM BESSER!

…oder? Bei der zu erwartenden tristen Jahreszeit muss man sich halt was einfallen lassen; und das haben wir getan …!
Am 05.11.2005 ab 21:00 Uhr feiern wir 12 Jahre „Monte Carlo“. Und das soll eine Geburtstagsfeier der besonderen Art werden … erst mal wird es ein musikalischer Schritt durch viele Jahrzehnte und dann gibt es noch viele coole Gewinne. Mehr wollen wir eigentlich noch gar nicht verraten! Lasst euch überraschen!
Es wird einfach ein unbeschreiblicher Genuss, den man so schnell nicht vergessen wird. Also, unbedingt vormerken … und mit bester Laune zu dem Event kommen! Wir freuen uns!
Das soll aber noch nicht alles gewesen sein … Livemusik vom Feinsten am 12.11.2005 ab 21:00 Uhr mit Mario Scherzer … und am 26.11.2005 ab 21:00 Uhr suchen wir den „Monte-Carlo-Superstar“. Wir würden uns ganz toll freuen, wenn es massenhaft Anmeldungen für diese Party gibt, ganz wie bei großen Castings.
Also dann mal auf, ihr neuen Superstars … meldet euch mit euren Vorschlägen bei uns und lernt, was das Zeug hält!!!

Doreen Schaller und ihr Team vom „Monte Carlo“
www.billardcafe-monte-Carlo.de

Ortsmeisterschaft im Schach 2005

Nach dem gelungenen Auftakt im letzten Jahr wird die Ortsmeisterschaft im Schach 2005 am Samstag, dem **10. Dezember von 9:00 Uhr bis etwa 14:00 Uhr** im Vereinszimmer in der Gaststätte „Zur Concordia“ Reudnitz stattfinden. Wir werden diesmal zwei getrennte Turniere für die „Alten Hasen“ und für die „Jungen Hüpfer“ spielen. Insbesondere die schachinteressierten Schüler der Reudnitzer Ökoschule sind herzlich eingeladen!
Es werden 5 Runden im Schweizer System gespielt, Bedenkzeit pro Partie für jeden Spieler 25 Minuten. Aus organisatorischen Gründen können maximal 17 Spieler teilnehmen.

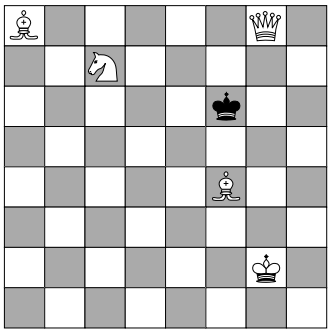
Voranmeldungen sind möglich und erwünscht:
Telefon: 03661/435814 oder
E-mail: bernd.sumpf@turniersystem.de
oder einfach persönlich.

Bernd Sumpf

Schach-Treff

Unser nächster Schachabend ist am Mittwoch, dem **9. November ab 19:00 Uhr** im Vereinszimmer in der Gaststätte „Zur Concordia“ Reudnitz.

Hier mal wieder ein „Matt in zwei Zügen“, an dem wir beim letzten Mal etwas länger zu tun hatten.



Viel Erfolg!
Bernd Sumpf

Volkssolidarität Kreisverband Greiz e.V.

Leistungsangebot der Volkssolidarität – Kreisverband Greiz
· Pflegedienststation (Betreuung nach SGB V und XI)
· Hauswirtschaftspflege
· Essen auf Rädern
· Betreuung obdachloser Bürger
· Kulturelles in den Begegnungsstätten
· Sozialshop (Verkauf von gebrauchter Kleidung an Bedürftige)
· Service- und Reiseshop der Volkssolidarität

Warme Mahlzeiten auch an kalten Tagen
Die Volkssolidarität e.V. – Kreisverband Greiz versorgt täglich ca. 140 Essenteilnehmer mit einer warmen Mahlzeit. Jetzt kommt wieder die kalte Jahreszeit. Wir bieten deshalb unseren Service „Warme Mahlzeiten an kalten Tagen“ besonders an. Bald haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder mit Schnee und Eis zu kämpfen. Trotzdem erhalten auch die Essenteilnehmer an den entferntesten Wohnorten ihre Mahlzeit täglich. Oft ist der Essenfahrer die einzige Person, mit der der Betreute in Kontakt steht. Wenn auch Sie Ihr Mittagessen von uns gebracht haben möchten, wenden Sie sich vertrauensvoll an die Volkssolidarität – Kreisverband Greiz e.V., Juri-Gagarin-Str. 11, Frau Krauße, unter der Telefonnummer (0 36 61) 48 22 74 oder 48 22 75.

AG Jugend der VS Greiz e.V.
Angebot für Schulen
Für Schülerausfahrten vermitteln wir allen Schulen und interessierten Klassen eine preiswerte Unterkunft in der Lückenmühle bei Schleiz. Bei Interesse rufen Sie uns doch einfach an unter Greiz (0 36 61) 48 22 74.

Spielzeugausstellung im Nachbarschaftshaus der Volkssolidarität
Am 26. und 27.11. findet unsere diesjährige Spielzeugausstellung zum Thema Puppen und Bahnen im Nachbarschaftshaus in der Juri-Gagarin-Straße 11, Greiz, in der Zeit von 14:00–18:00 Uhr statt.

Dank allen Spendern und Sammlern
Unsere diesjährige Listensammlung fand in der Zeit vom 27.09.–09.10.2005 statt. Hiermit möchten wir uns nochmals bei allen Spendern und Sammlern recht herzlich bedanken. Die Spenden werden für den Kauf eines Fahrzeuges für unseren Sozialshop und die Mitfinanzierung unserer Begegnungsstätten sowie der Weihnachtsfeier für Alleinstehende genutzt.

Veranstaltungen in den Ortsgruppen Mohlsdorf und Reudnitz im Oktober
Ortsgruppe Mohlsdorf
Unser Ortsgruppennachmittag im November findet am **Mittwoch, dem 09. November 2005, 14:00 Uhr in der Gaststätte zum „Kühlen Morgen“** statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder recht

herzlich ein.**Vorankündigung Weihnachtsfeier der OG Mohlsdorf: 14.12.2005**

Ortsgruppe Reudnitz

Der Ortsgruppennachmittag der OG Reudnitz findet am **Donnerstag, dem 17. November 2005, 14:30 Uhr in der Gaststätte „Concordia" Reudnitz** statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. **Vorankündigung Weihnachtsfeier der OG Reudnitz: 15.12.2005**

Thomas Gerling
Amt. Vorsitzender OG Mohlsdorf, OG Reudnitz

Der Sozialverband VdK – Kreisverband und der OV Greiz/Pohlitz informieren

November:

Am Dienstag, dem 08.11.2005, findet im „Betreuten Wohnen" in der Prof.-Schneider-Straße unser nächster Info-Nachmittag statt.
Pharmazierat Herr Müller von der „Brückenapotheke" hält einen Vortrag über Diabetes. Beginn: 14:00 Uhr
Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Nichtmitglieder sind ebenso herzlich eingeladen. Anmeldung bis spätestens 03.11.2005 in der VdK Kreisgeschäftsstelle Greiz unter der Telefonnummer 0 36 61/27 46.

Dezember:

Am Montag, dem 05.12.2005 findet um 14:00 Uhr in der Gaststätte „Reißberg 04" unsere Jahreshauptversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier statt. Alle Mitglieder und deren Angehörige des Ortsverbandes „Greiz/Pohlitz" sind zu dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen. Anmeldung bis spätestens 30.11.2005 in der VdK Kreisgeschäftsstelle Greiz unter der Telefonnummer 0 36 61/27 46.

Gerhard Axt
Ortsvorsitzender des OV Greiz/Pohlitz

Thüringen-Forst

Schmuck- und Deckreisigverkauf am 13. November 2005 im Forstbetriebshof des ehemaligen Forstamtes Greiz in Waldhaus

Das Thüringer Forstamt Weida führt am 13.11.2005 in der Zeit vom 10:00–16:00 Uhr in Mohlsdorf/Ortsteil Waldhaus auf dem Forstbetriebshof des ehemaligen Forstamtes Greiz einen Verkauf von „Schmuck und Deckreisig" durch. Weitere Stände mit regionalen Händlern runden mit ihrem Angebot diesen Tag ab. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Weihnachtsmarkt am 17. Dezember 2005 im Forstbetriebshof des ehemaligen Forstamtes Greiz in Waldhaus

Das Thüringer Forstamt Weida und die Gemeinde Mohlsdorf gestalten am 17.12.2005 in der Zeit von 11:00–19:00 Uhr in Mohlsdorf/Ortsteil Waldhaus auf dem Forstbetriebshof des ehemaligen Forstamtes Greiz einen gemeinsamen „Weihnachtsmarkt – mit Weihnachtsbaumverkauf vom Förster". Weitere Stände mit regionalen Händlern und weihnachtlichen Angeboten runden diesen Tag ab. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Herrmann, Thüringer Forstamt Weida

DAK Bares Geld sichern –

Jetzt noch zur Kariesvorsorge zum Zahnarzt

Das Jahr geht zu Ende. Unübersehbar – denn in den Geschäften machen sich die Weihnachtsartikel immer breiter. Doch neben Glitzerschmuck und Baumkuchenspitzen sollte bis Ende des Jahres auch an die Zahngesundheit gedacht werden: Wer in diesem Jahr noch nicht zur Zahn-Vorsorgeuntersuchung war, sollte sich jetzt sputen. Denn bei regelmäßiger Vorsorge gibt es nach Auskunft der DAK bei Zahnersatz einen höheren Zuschuss von den Krankenkassen. Das gilt für alle Versicherten über 18 Jahre. Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 17 Jahren müssen einmal im Kalenderhalbjahr ihre Zähne untersuchen lassen. Den Bonus gibt's allerdings nur, wenn das Bonusheft lückenlos geführt wurde. „Bei Nachweis der kalenderjährlichen Untersuchungen der letzten fünf beziehungsweise zehn Jahre vor Beginn der Behandlung erhöht sich der Festzuschuss um 20 beziehungsweise 30 Prozent", erklärt Alexander Schulze von der DAK. Ohne Nachweis müssen Versicherte die Hälfte der Kosten selber bezahlen. Das Bonusheft ist also bares Geld wert.
Zahnersatz heißt auch nicht gleich Prothese, sondern beginnt schon bei Kronen und Brücken. Aber auch wer bereits eine Zahnprothese trägt, sollte sich einmal jährlich beim Zahnarzt vorstellen. So können Krankheiten in Mund oder Kiefer rechtzeitig erkannt werden. „Und wenn eine neue Zahnprothese fällig wird, gibt es auch einen höheren Kassenzuschuss", so Schulze von der DAK. Übrigens: Für diese Untersuchung fällt keine Praxisgebühr an.

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten des Ev.-Luth. Pfarramtes Herrmannsgrün zu Mohlsdorf November 2005

Spruch des Monats:

Der Gott des Friedens heilige euch durch und durch und bewahre euren Geist samt Seele und Leib unversehrt, untadelig für die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus. 1. Thessalonicher 5,23

Unsere gottesdienstlichen Veranstaltungen Kirchgemeinde Herrmannsgrün

06.11.	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	8:30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest
13.11.	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	10:00 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder
20.11.	Ewigkeitssonntag	8:30 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder
27.11.	1. Sonntag im Advent	8:30 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder

Der **Kirchenchor** probt jeweils montags um 18:30 Uhr.
Die **Junge Gemeinde** kommt jeden Dienstag um 19:00 Uhr zusammen. Die **Hauskreise** treffen sich mittwochs um 19:45 Uhr.
Seniorenkreis ist am 2. November um 14:30 Uhr im Pfarrhaus. Wer

abgeholt werden möchte, wende sich bitte an Herrn Stefan Greschok.
Zum **Gebet für unser Land** wird am 16. November um 19:30 Uhr in die Kirche eingeladen.
Gebetsversammlung ist samstags um 19.30 Uhr in der Kirche.
Kirchgeld für das Jahr 2005
Am Mittwoch, dem 9. und 23. November 2005 jeweils von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr können Sie im Pfarrhaus bei Frau Nieke das Kirchgeld bezahlen.

Kirchgemeinde Gottesgrün

06.11.	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	10:00 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder
13.11.	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	10:00 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder
20.11.	Ewigkeitssonntag	8:30 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder
27.11.	1. Sonntag im Advent	10:00 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder

Die Gemeinde ist eingeladen zur **BIBELSTUNDE** am Donnerstag, dem 10.11., und am 24.11. um 19:30 Uhr in den Gemeinderaum.

Redaktionsschluss

Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf erscheint am Donnerstag, **01. Dezember 2005.** Annahmeschluss hierzu ist am Montag, 21. November 2005, 12:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf.
Wir bitten um Beachtung!

Schöner wohnen – Wohnpark Lindenweg – Teichwolframsdorf/Thür.
Moderne 3-Zi.-Whg., 2. OG, 76,41 qm, Küche, Bad, großer Südbalkon mit herrlichem Panoramablick, großer Keller, PKW-Stellplatz. 285,28 € + NK + 10,23 €/Stellpl. Frei ab 01.03.2006, WBS erf. Info Tel.: 06205-5001.

Holger Kanis
Meisterbetrieb
07987 Mohlsdorf
Raasdorfer Straße 7
Telefon/Fax (0 36 61) 4 28 63
Klempnerei ● Sanitärinstallation ● Heizungsbau
www.kanis.de.vu

MODERNE BÄDER
Schrinner
HEIZUNGEN und SERVICE
Äußere Greizer Straße 14
OT Reudnitz
07987 Mohlsdorf
Telefon (0 36 61) 43 24 74
Telefax (0 36 61) 43 61 02

Rolladenbau & Maschinenfabrik
TORENAS FISCHER
07987 Mohlsdorf · An der Spornburg 1
Telefon: (0 36 61) 67 41 11 · Fax: (0 36 61) 45 26 31
Rolläden aus Aluminium und Kunststoff · Rolltore · Rollgitter · Sectionaltore
Torantriebe · Markisen · Jalousien · Sonnenschutz · Insektenschutz
Fenster und Haustüren aus Holz, Alu und Kunststoff
Wir machen das Tor
novoferm
markilux®
die sichere Markise

BLASE BAU GmbH
Ihr Meisterfachbetrieb
Mohlsdorf · Greizer Straße 18 · ☎ (0 36 61) 4 21 54

Gute Idee:
die Weihnachtsanzeige im Amtsblatt!
Bestellen Sie bis zum 21.11.05 Ihre Anzeige unter **Tel. 0 36 61/62 93-14** – und Ihre Weihnachts- und Neujahrsgrüße erscheinen pünktlich in der Dezemberausgabe des Amtsblattes der Gemeinde Mohlsdorf.

Anzeigenredaktion Amtsblatt Stadt Greiz · Gotthold-Roth-Straße 19 · 07973 Greiz
Tel.: (0 36 61) 62 93-14 · Fax: (0 36 61) 62 93-22 · e-mail: anzeigen@druckerei-tischendorf.de

Amtsblatt

der Gemeinde Mohlsdorf mit den Ortsteilen Reudnitz, Kahmer und Gottesgrün

Jahrgang 2005 **Donnerstag, 01. Dezember 2005** **Nummer 12**

Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Liebe Mohlsdorferinnen und Mohlsdorfer,

schnelllebig und hektisch ist unsere Zeit. Schon wieder ist ein Jahr vorbei. Unsere älteren Mitbürger empfinden es so deutlich, für unsere Kinder vergehen die Tage bis zum Weihnachtsfest viel zu langsam.
Wir halten Rückschau, ziehen Bilanz und sorgen uns um die Zukunft. In unserer Gemeinde ist auch im zurückliegenden Jahr wieder viel geschafft worden. Die Gemeinschaft funktioniert noch, wie wir es zu unserem 555-jährigen Jubiläum erfahren konnten. Dafür sind wir dankbar. Es bleibt aber noch mehr zu tun. Dies ist Ansporn und Auftrag zugleich. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten!
Die große Politik befindet sich seit Jahren im ewigen Streit um die besten Wege aus der Krise und es scheint, sie vergisst dabei die Verantwortung für das Land und seine Bürger. Der Schaden für die freiheitlich-demokratische Grundordnung ist groß – ein Spiegel dafür ist die allgegenwärtige Politikverdrossenheit. Möge es nunmehr gelingen, die existentiellen Probleme unseres Landes zu lösen und vor allem bei den Bürgern Vertrauen zurück zu gewinnen.
Walter Rathenau schrieb bereits vor über 80 Jahren in Anspielung auf einen großen französischen Feldherrn: „Die Wirtschaft ist das Schicksal". Er wollte mit dieser kurzen Aussage die Abhängigkeit der damaligen Gesellschaft von der wirtschaftlichen Entwicklung deutlich machen. Seine Feststellung, so zutreffend und zeitlos, beschreibt auch heute noch die Situation in unserer modernen Industriegesellschaft.
Der Anstieg der Arbeitslosenzahlen, Hartz IV, Steuer- und Einnahmeausfälle der öffentlichen Haushalte, Jugendliche ohne Ausbildung und Arbeit sind die deprimierenden Nachrichten, die das Schicksal vieler unserer Mitbürger beschreiben. Es wäre falsch, sich diesen Gegebenheiten kommentarlos zu beugen! Bringen wir uns ein, steuern wir dagegen, wenn es denn sein muss. Es gibt viele Möglichkeiten, Zukunft zu gestalten. Wir wollen dies gemeinsam mit Ihnen auch im neuen Jahr für unsere Gemeinde und ihre Bürger tun.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit, Zuversicht und persönliches Wohlergehen für 2006.

Ihr Christian Häckert
Bürgermeister

Herausgeber: Gemeinde Mohlsdorf · Druck und Verlag: Druckerei und Buchbinderei Ernst Tischendorf, Greiz
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Häckert oder ein Vertreter im Amt; für den Anzeigenteil: Druckerei und Buchbinderei Ernst Tischendorf, Greiz
Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Bei Bedarf ist es außerdem kostenlos in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, erhältlich.
Internet: www.mohlsdorf.de· oder · www.gemeindeverwaltung-mohlsdorf.de · E-mail: gvmohlsdorf-gemeinde@t-online.de

Amtliche Bekanntmachung

In der 8. Gemeinderatssitzung am 22. September 2005

wurden folgende Beschlüsse gefasst:

öffentlicher Teil
Beschluss-Nr. 81. – 08./2005
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf genehmigt lt. § 42 (2) ThürKO die Niederschrift vom 02. August 2005 – öffentlicher Teil.
* mehrheitlich beschlossen
Beschluss-Nr. 82. – 08./2005
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf beschließt die derzeitige Entsorgungsvariante von Verpackungsmaterialien (Variante 2 – Bringsystem) innerhalb der Gemeinde Mohlsdorf für den Zeitraum ab 2007.
* einstimmig beschlossen

nichtöffentlicher Teil
Beschluss-Nr. 83. – 08./2005
Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf genehmigt lt. § 42 (2) ThürKO die Niederschrift vom 02. August 2005 – nichtöffentlicher Teil.
* mehrheitlich beschlossen

In der 5. Haupt- und Finanzausschusssitzung am 16. Juni 2005

wurden folgende Beschlüsse gefasst:

öffentlicher Teil
Beschluss-Nr. 14. – 05./2005
Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Mohlsdorf genehmigt lt. § 42 (2) ThürKO die Niederschrift vom 14. April 2005 – öffentlicher Teil.
* einstimmig beschlossen
Beschluss-Nr. 15. – 05./2005
Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Mohlsdorf beschließt die Auftragsvergabe zu den Bedingungen des Rahmenvertrages vom März 2004 zur Durchführung von Straßeninstandsetzungsarbeiten im Bereich der Friedrich-Trützschler-Straße in Mohlsdorf ab Wohnhaus Nr. 9 bis Wohnhaus Nr. 27 in Höhe von Brutto 7.456,48 € an die Firma Paul Wiegand aus Greiz.
Die Ausgaben für die Baumaßnahme sind im Haushaltsplan 2005 im Verwaltungshaushalt unter der Haushaltsstelle 630000 500011 – Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Straßen und Plätze – eingestellt.
* einstimmig beschlossen

nichtöffentlicher Teil
Beschluss-Nr. 16. – 05./2005
Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Mohlsdorf genehmigt lt. § 42 (2) ThürKO die Niederschrift vom 14. April 2005 – nichtöffentlicher Teil.
* einstimmig beschlossen

Offizielle Eröffnung der Beethovenstraße in Mohlsdorf

Am Samstag, 03. Dezember 2005 wird nach 1-jähriger Bauzeit die grundhaft ausgebaute Beethovenstraße in Mohlsdorf offiziell für den Verkehr freigegeben. Aus diesem Anlass laden die Gemeinde Mohlsdorf und der Baubetrieb alle Anwohner der Beethovenstraße und interessierte Bürger von Mohlsdorf ganz herzlich zur feierlichen Übergabe am Samstag, 03. Dezember 2005 um 10:30 Uhr, Treffpunkt: neugestalteter Spielplatz, ein.

Häckert, Bürgermeister

Bekanntmachung

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Mohlsdorf,
auf Anregung des Heimat- und Geschichtsvereines hat sich der Gemeinderat in seiner Sitzung am 24. November 2005 mit der Namensgebung der Querverbindung zwischen Beethovenstraße, Spielplatz und Friedrich-Trützschler-Straße befasst. Zur Auswahl standen die Namen verdienstvoller Mohlsdorfer Bürger. Mehrheitlich vorgeschlagen wurde der Heimatdichter Gotthold Roth. Der neue Verweilbereich soll somit künftig „Gotthold-Roth-Platz“ heißen.
Sollten Sie weitere Vorschläge haben oder diesem Vorschlag zustimmen, teilen Sie uns dies bitte mit. Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit.

Häckert	*Richter*
Bürgermeister	Vorsitzender des Heimat- und Geschichtsvereins

Winterdienst im Gemeindegebiet

Die Vorbereitungen für den nahenden Winter sind abgeschlossen. Die Streugutbehälter wurden für die schnelle Selbsthilfe an Steigungen, wichtigen Kreuzungen und Einmündungen wieder mit Streugut gefüllt. Dieses ist nicht für private Zwecke bestimmt.
Die Gemeinde ist bemüht, die öffentlichen Straßen innerhalb der geschlossenen Ortschaften entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit zu beräumen. Der Einsatz von Salz erfolgt nur an besonders wichtigen Stellen, wie zum Beispiel die Buslinien, Lieferzufahrten und bei Eisglätte. Bei Temperaturen unter -5° C wird kein Salz verwendet. Der Winterdienst wird werktags – ab 6:00 Uhr beginnend an den Hauptverkehrsstraßen durchgeführt. Erst danach erfolgt die Räumung der Seitenstraßen und sonstigen Wege.
An Sonn- und Feiertagen wird der Winterdienst eingeschränkt durchgeführt. Bitte achten Sie darauf, ihr Fahrzeug rechtzeitig auf winterliche Verhältnisse vorzubereiten, denn eine Straße befahrbar halten heißt nicht, dass das Befahren ohne Einschränkungen in jedem Falle möglich ist. Alle Fahrzeugführer werden gebeten, ihr Fahrzeug so abzustellen, dass der Winterdienst nicht behindert oder gefährdet wird. Damit tragen Sie Ihrerseits dazu bei, dass eine problemlose Schneeräumung für den Winterdienst gegeben ist. Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass alle Streupflichtigen sich mit eigenem Streumaterial versorgen müssen.

Auszug aus der Ordnungsbehördlichen Verordnung
§ 11 Schneeräumung
Neben der allgemeinen Straßenreinigungspflicht haben die Verpflichteten bei Schneefall die Gehwege und Zugänge zu Überwegen vor ihren Grundstücken in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird.
Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zum Winterdienst auf diesem Gehweg verpflichtet. In den Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, in den Jahren mit ungerader Endziffer die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke verpflichtet. Dies gilt nur für beidseitig bebaute Grundstücke. Wir weisen darauf hin, dass bei Nichteinhaltung der Straßenreinigung durch die Verpflichteten die Gemeinde im Rahmen der Ersatzvornahme die Reinigung auf Kosten der Verpflichteten durchführen wird. Die Satzung über Straßenreinigung kann in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf eingesehen werden.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und Einwohnermeldeamt

Montag	9:00–12:00 Uhr
Dienstag	9:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr
Donnerstag	9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Freitag	9:00–12:00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeit des Einwohnermeldeamtes
Samstag, 17. Dezember 2005 von 9:00 bis 10:00 Uhr

Schiedsstelle Mohlsdorf

Sprechzeiten jeden 1. Donnerstag im Monat
nächste Termine Donnerstag, 05. Januar 2006
Donnerstag, 02. Februar 2006
jeweils 17:00–18:00 Uhr

Vorsitzende der Schiedsstelle: Frau Antje Hupfer
Postadresse: Gemeindeverwaltung Mohlsdorf
Schiedsstelle
Straße der Einheit 6
07987 Mohlsdorf

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten (KOBB) Herrn Bergner

jeden Donnerstag von 15:00–18:00 Uhr im Gemeindeamt Mohlsdorf,
Telefon: 45 30 39

Der Bürgermeister der Gemeinde Mohlsdorf gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute Rentnergeburtstage für den Monat Dezember 2005

Mohlsdorf
Frau Stefanie Hoffmann am 04. Dezember 2005 zum 80. Geburtstag
Frau Anneliese Damm am 04. Dezember 2005 zum 70. Geburtstag
Frau Hilde Sperlich am 06. Dezember 2005 zum 65. Geburtstag
Herrn Erich Lettau am 08. Dezember 2005 zum 90. Geburtstag

Reudnitz
Frau Gisela Hillebrand am 03. Dezember 2005 zum 91. Geburtstag
Frau Hilde Werner am 10. Dezember 2005 zum 92. Geburtstag

Kahmer
Herrn Albin Tympel am 05. Dezember 2005 zum 91. Geburtstag
Frau Marta Müller am 05. Dezember 2005 zum 90. Geburtstag

Gottesgrün
Herrn Hermann Müller am 06. Dezember 2005 zum 65. Geburtstag

Rentnertreff Mohlsdorf

Unser nächster Treff (Weihnachtsfeier) findet **am Dienstag, 13. Dezember 2005** zur gleichen Zeit im Jugendclub Mohlsdorf, Raasdorfer Straße 1, statt.

Die Organisatoren des Rentnertreffs

Rentnertreff Gottesgrün

Der Rentnertreff in Gottesgrün findet **jeden ersten Donnerstag im Monat 15:00 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus Gottesgrün, Ortsstraße 10 a, statt.

Die Organisatoren des Rentnertreffs

Rentnerweihnachtsfeier 2005

Wie bereits angekündigt, findet unsere diesjährige Rentnerweihnachtsfeier am **Montag, 12. Dezember 2005 in der Turnhalle Reudnitz** statt. Wir laden alle Rentner der Einheitsgemeinde Mohlsdorf recht herzlich dazu ein, einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Ab 14:15 Uhr werden wir Sie mit einem Programm unterhalten.

Für Kaffee und Abendbrot wird selbstverständlich wie immer bestens gesorgt. Gegen 19:30 Uhr soll es dann wieder nach Hause gehen.

Anfahrt mit dem Bus:
13:15 Uhr ab Waldhaus
13:25 Uhr ab Herrmannsgrün – Schule – Straße der Einheit – Gemeindeamt – Gänseleite – Bahnübergang
13:45 Uhr ab Kahmer Waage
13:50 Uhr ab Gottesgrün – ehemalige Turnhalle
14:00 Uhr an Turnhalle Reudnitz

Rückfahrt mit dem Bus:
19:30 Uhr nach Gottesgrün – Kahmer Waage – Gänseleite – Mohlsdorf und Waldhaus

Übersicht der Entsorgungstermine für das Jahr 2006

Sperrmüll und Schrott: nur noch auf Abruf
Haus-Müllabfuhr:
Mohlsdorf
Montag – ungerade Kalenderwoche: **außer** Rosengasse, Haardtberg und An der Gänseleite
Donnerstag – gerade Kalenderwoche: **nur** Rosengasse, Haardtberg und An der Gänseleite
Reudnitz Mittwoch – gerade Kalenderwoche
Gottesgrün Mittwoch – gerade Kalenderwoche
Kahmer Donnerstag – gerade Kalenderwoche
Waldhaus Montag – ungerade Kalenderwoche

AbfallWirtschaftszweckVerband Ostthüringen

Neuorganisation der Sperrmüllsammlung ab 2006
Nach einer erfolgreichen Testphase in Auma, Berga, Triebes und Zeulenroda (jeweils ohne OT) sowie in Greiz (mit OT) stehen ab 2006 im gesamten Landkreis Neuerungen bei der Sperrmüllsammlung an. Zukünftig gibt es verschiedene Möglichkeiten der kostenlosen Sperrmüllentsorgung.

Recyclinghöfe
Neu ist, dass Sie ab 2006 den Sperrmüll auch auf ausgewählten Recyclinghöfen während der Öffnungszeiten ohne zusätzliches Entgelt abgeben können. Beachten Sie hierzu bitte auch die Informationen im Amtsblatt des AWV Ostthüringen, lfd. Nr. 42, Ausgabe 4/2005 vom 16.12.2005.

Abrufsammlung
Im gesamten Landkreis Greiz wird der Sperrmüll zukünftig nur nach **telefonischer Anmeldung unter der Service-Nummer 01 80/2 29 81 68** (12 Ct/pro Anruf) entsorgt. Am Telefon werden Ihnen die nach einem festgelegten Tourenplan nächstmöglichen Termine mitgeteilt. Sie entscheiden sich für einen der genannten Termine, der Entsorger fährt am Entsorgungstag Ihre Straße/Hausnummer an und entsorgt den angemeldeten Sperrmüll. Bitte beachten Sie, dass der Sperrmüll am Entsorgungstag ab 06:00 Uhr, frühestens jedoch ab 16:00 Uhr des Vortages, auf oder vor dem Grundstück am Straßenrand in nicht verkehrsbehindernder Weise bereitstehen muss.
Nicht angemeldeter und/oder zu spät bereitgestellter Sperrmüll kann nicht entsorgt werden.

Doch was ist eigentlich Sperrmüll?
Sperrmüll sind alle Gegenstände aus dem Haushalt, die so sperrig sind, dass sie nicht in der Hausmülltonne entsorgt werden können. Das sind z.B. Möbel, wie Schränke, Tische und Sessel, oder Teppiche und Fußbodenbeläge (Rollen, keine Schnipsel!) und auch Matratzen. Nicht über die Sammlung entsorgt werden z.B. Haushaltauflösungen, Säcke und Kartons mit diversen Abfällen, Schadstoffe oder auch Wertstoffe, wie z.B. große Pappkartons.

Ihre Abfallberater des AWV Ostthüringen

Waldhaus – 05.11.2005 Betreiber der Greizer Hütte zu Gast in der Töpferei Nauendorf

Die Pächter der Greizer Hütte in den Zillertaler Alpen, Irmi und Herbert Schneeberger, besuchten Ralf Nauendorf, der schon mehrmals Gast im Zillertal war, bei ihrem Besuch der Greizer Wanderfreunde des Deutschen Alpenvereins. In den 14 Jahren, die sie die in 2227 m Höhe liegende Hütte betreiben, haben schon viele Greizer Einkehr gehalten. Nun war es an der Zeit, einen Gegenbesuch in Greiz abzustatten. Bevor es zu einer Brotzeit mit deftigem Hausgeschlachteten ging, bei der auch so manches Erlebte ausgetauscht wurde, schaute man sich die Herstellung eines Kruges auf der Töpferscheibe live an.

Mohlsdorf – 12.11.2005 Versteigerung im Gewerbegebiet

Die PSP GmbH Ilmenau mit Auktionator Peter Krell luden zur öffentlichen Versteigerung nach Mohlsdorf in die Raasdorfer Straße 11 ein. Ab 13:00 Uhr fiel dann der Hammer. Interessenten und Schaulustige hatten von 11:00 bis 13:00 Uhr Gelegenheit, die zur Versteigerung freigegebenen Positionen vor Ort in Augenschein zu nehmen. Versteigert wurden mit 94 Positionen Maschinen, Werkzeuge, Montagematerial, Holz und Büromöbel einer Tischlerei.
Der Besucheransturm war groß. Fast vierzig Bieter beteiligten sich dann an der Versteigerung, die aber nicht alles an den Mann bringen konnte.

Mohlsdorf – 13.11.2005 Kaninchenzüchter stellen aus
Gemeinschaftsschau der Vereine Schönfeld, Irchwitz, Wilkau-Haßlau und Reudnitz

Am Samstag und Sonntag waren 272 Kaninchen in der Gemeinschaftsschau der Vereine T72 Greiz-Schönfeld e.V., 274 Reudnitz e.V., T89 Irchwitz, T751 Großfurra und S362 Wilkau-Haßlau in den Ausstellungsräumen des Getränkegroßhandels Weber zu sehen.
Die vier Preisrichter bewerteten die 30 Rassen und Farbenschläge nach Gewicht, äußeren Rassemerkmalen und Fell. Sie konnten dabei acht Mal die Bestnote „Vorzüglich“ vergeben. Der Mohlsdorfer Dietmar Ziegler erzielte mit drei Mal „Vorzüglich“ und 388 Punkten den Preis der besten Zuchtgruppe dieser Ausstellung. Mit 384 Punkten bei der Rasse Blaue Wiener wurde Andre Prasse (T72 Hohenölsen) bester Jugendzüchter.
Die Reudnitzerin Jutta Player gestaltete den Ausstellungsraum mit originellen und farbenprächtigen Waldidyllen.

Mohlsdorf – 13.11.2005 Reisigmarkt in Waldhaus

Reisigverkauf und Markttag in Waldhaus im Forstamt. Von Fellen, über Honig, Senf bis zu Kartoffeln boten die Händler alles an. Natürlich gab es auch Leckeres vom Grill.

Mohlsdorf – 16.11.2005 Zirkus Stefanos gastiert auf der Wiese hinter dem Gemeindeamt

Der Kinderzirkus Stefanos gastierte auf seiner Tournee für zwei Tage auf der Wiese hinter dem Gemeindeamt. Mit sechs Familienangehörigen, die als Artisten, Tierpfleger und Zeltaufsteller fungieren, wurde das Programm bestritten. Mit viel Einsatz, obwohl nur dreiundzwanzig Zuschauer am ersten Spieltag im geheizten Zelt waren, absolvierten sie ihre Show. Ponys, Ziegen, Tauben und mongolische Steppenkamele wechselten sich mit Jongleur und Akrobatik auf dem Seil ab. Clown Peppino brachte mit seinem Auftritt die Kinder zum Lachen. Die jüngste, erst 10 Jahre alte Darstellerin begeisterte mit ihren Balancestücken die Zuschauer.

Mohlsdorf – 19.11.2005 50-jähriges Klassentreffen des Jahrganges 1948/49

Zu einem Klassentreffen haben sich die ehemaligen Schüler des Jahrganges 1948/49 in der Schule Mohlsdorf mit ihrem Lehrer Heinz Jungk getroffen. Das Gruppenfoto in der Pausenhalle soll dies für die späteren Treffen festhalten.

Mitteilung des Zweckverbandes TAWEG

Die Ablesung der Hauswasserzähler (keine Wohnungswasserzähler) zur Ermittlung der Verbrauchsmengen für das Jahr 2005 erfolgt in der Zeit **vom 09.12.2005 bis 14.01.2006.**

Die zur Ablesung Berechtigten sind im Besitz eines Dienstausweises des Eigenbetriebes WAW, der sie als Beauftragte des Zweckverbandes TAWEG ausweist.

Wir bitten, die ordnungsgemäße Ablesung und den ungehinderten Zugang zu den Messeinrichtungen zu ermöglichen.

Was sollen die Kunden des Zweckverbandes über die Ablesung der Wasserzähler wissen?

Die ordnungsgemäße Ablesung der Wasserzähler des Zweckverbandes TAWEG für das Verbandsgebiet ist Grundlage für die Erstellung der Gebührenbescheide für die Lieferung von Trink- bzw. die Beseitigung von Abwasser. Organisatorisch sowie witterungsbedingt erfolgt die Ablesung in drei Etappen.

1. Ablesung der Wasserzähler in Gärten, Gartenanlagen sowie Bungalows

Zirka 490 Kunden wurden im Monat September angeschrieben mit der Bitte, den Wasserzähler selbstständig abzulesen. Die meisten Anlagen werden um diesen Zeitpunkt entsprechend der Witterung auf die bevorstehende kalte Jahreszeit vorbereitet und stillgelegt. Der abgelesene Zählerstand bildet die Grundlage zur Abrechnung per 31.12. des jeweiligen Jahres.

Diese Art der Ablesung hat sich seit Jahren bewährt. Der überwiegende Teil dieser Kunden nutzt die Möglichkeit sehr sorgsam, so dass der Anteil an Reklamationen und damit Mehraufwendungen stetig gesenkt werden konnte.

2. Ablesung der Wasserzähler in Schächten in Wohn- und Firmengebäuden

Im Monat Oktober erhielten ca. 220 Kunden eine Ablesekarte mit der Bitte zur Selbstablesung. Die Ablesung sollte zum Zeitpunkt der Winterfestmachung erfolgen (Oktober/November). Notwendig ist es, den genauen Termin der Ablesung und den Zählerstand zu notieren, da diese Anlagen weiterhin in Betrieb bleiben und der Zählerstand per 31.12. des jeweiligen Jahres so genau wie möglich errechnet werden kann. Wir bitten unsere Kunden, unbedingt die aufgeführte Zählernummer mit der des abgelesenen Wasserzählers zu vergleichen und auch nur Zählerstände der aufgeführten Wasserzähler zu notieren, um Verwechslungen und damit verbundene Reklamationen zu vermeiden.

3. Jahresablesung der Wasserzähler in Wohn- und Firmengebäuden

Im Zeitraum vom 09.12.2005 bis 14.01.2006 lesen Beauftragte des Zweckverbandes TAWEG ca. 8600 Hauswasserzähler ab.

Ihr Zweckverband TAWEG

Information zur Reform der Finanzverwaltung: Neue Servicestelle in Greiz startet am 1. Dezember

Am 1. Dezember wird die neue Servicestelle der Thüringer Finanzverwaltung in Greiz erstmals für die Bürger offen stehen. Die Servicestelle in Greiz wird von drei Mitarbeitern betreut. Im Rahmen der Behördenstrukturreform werden thüringenweit 20 dieser bürgernahen Anlaufstellen eingerichtet. Zugleich wird die Finanzverwaltung zukünftig mit zwölf statt wie bisher mit zwanzig Finanzämtern auskommen. Dies ist durch die fortschreitende technische Entwicklung möglich geworden und aufgrund des Bevölkerungsrückgangs auch sinnvoll. Die Bearbeitung der Greizer Steuerakten wird zukünftig vom Finanzamt Altenburg übernommen.

Die Verlagerung dieser Bearbeitung von Greiz nach Altenburg verläuft für die Bürger unkompliziert. Die neuen Steuernummern werden mit Bekanntgabe des nächsten Steuerbescheides mitgeteilt. Selbständige und Gewerbetreibende werden gesondert informiert. Besonders komfortabel ist die Umstellung für Nutzer der elektronischen Steuererklärung (ELSTER), da die Übermittlung ihrer Daten nach Altenburg automatisch erfolgt.

Die Servicestelle in Greiz ist auch während der Phase des Umzuges zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Eine umfassende Klärung der jeweiligen Anliegen wird aber zum Teil erst nach dem 1. Dezember in Altenburg erfolgen können. Diese vorübergehenden Einschränkungen sind bei einer solchen Neustrukturierung nicht zu vermeiden. Ich bitte dafür um Ihr Verständnis.

Dr. R. Siebert
Finanzamtsvorsteher

Weitere Informationen im Internet unter www.thueringen.de/de/tfm.

Das Finanzamt Altenburg erreichen Sie unter der folgenden Anschrift:
Wenzelstraße 45, 04600 Altenburg, Tel. 03447/593-0,
Fax 03447/593-200

Die neue Bankverbindung der Zentralfinanzkasse Gera ab dem 1. Dezember lautet:
Landesbank Hessen Thüringen, Bankleitzahl 820 500 00,
Kontonummer 300 1111 578

Information: Gelbe Seiten von Mohlsdorf

Durch die Deutsche Telekom Medien GmbH wurden wir zur Änderung der in der Mohlsdorfer Internetpräsens geführten Adressseiten unter der Bezeichnung „Mohlsdorfer Gelbe Seiten“ aufgefordert. Die Markenrechte „Gelbe Seiten“ mit der Farbe Gelb liegen bei der Medien GmbH.

In der Mohlsdorfer Internetpräsens werden diese Seiten künftig unter der Bezeichnung „Mohlsdorfer Adressenspiegel“ mit der Mohlsdorf typischen Grundfarbe „Grün“ weitergeführt.

Forstbehördliche Verfügung gemäß Thüringer Waldgesetz § 6 Abs. 4 Einschränkung der Benutzungsarten auf nichtöffentlichen Waldwegen

Das Thüringer Forstamt Weida erlässt zuständige Untere Forstbehörde, gemäß Thüringer Waldgesetz § 6 Abs. 4 folgende

Forstbehördliche Verfügung

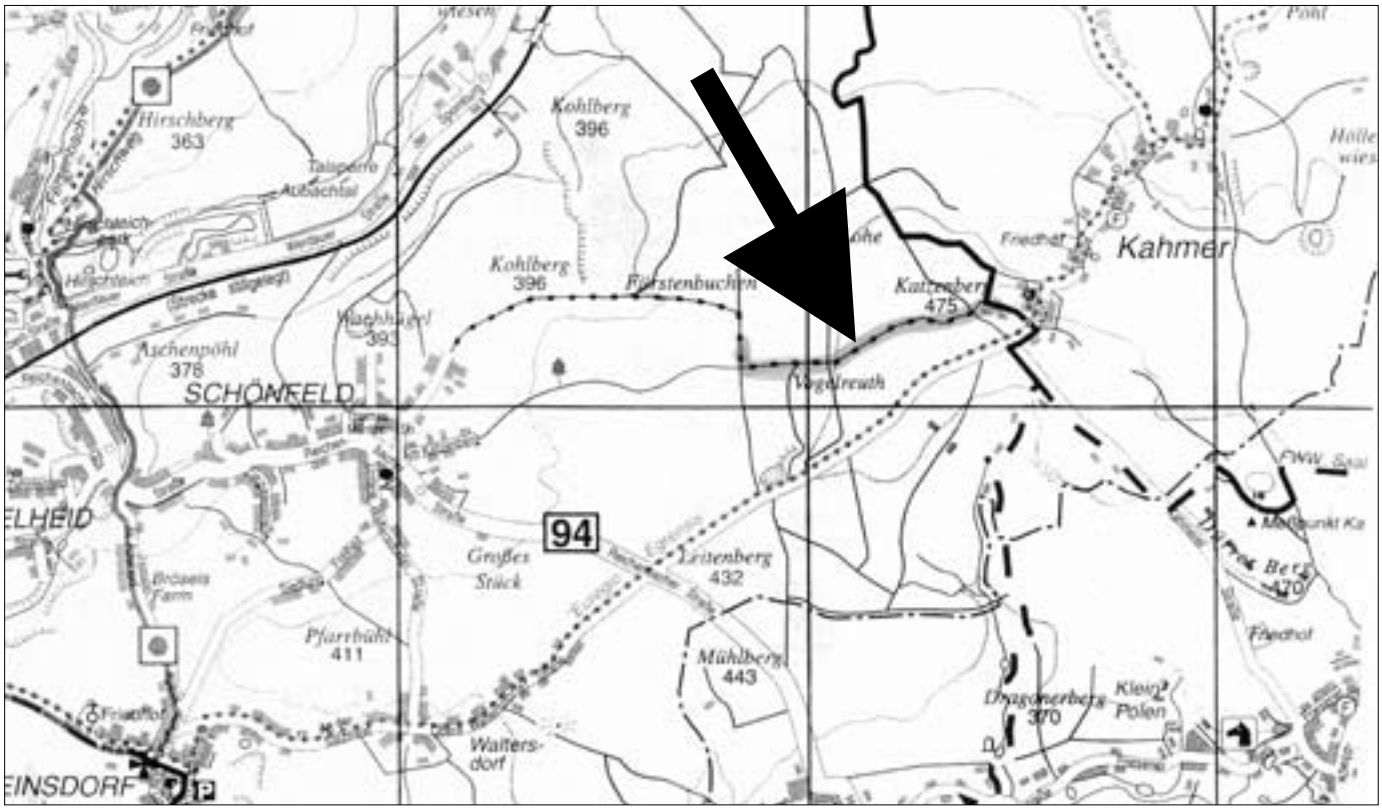
Der Waldweg von der **Ortslage Kahmer -Waldhöhe-, Gemeinde Mohlsdorf, bis zur Ortslage Schönfeld, Stadt Greiz,** (gemäß beiliegendem Kartenausschnitt) wird für den **Zeitraum ab 01.12.2005 bis 31.12.2006** für die Benutzung als Reitweg **gesperrt.**

Begründung:

Der o. g. Weg wird in dem genannten Zeitraum umfangreichen Neu-, Um- und Ausbauten unterzogen. Für diesen Zeitraum wirken die schutzwürdigen Interessen der Waldbesitzer über der Nutzung des Waldweges für die Allgemeinheit. Aus dem genannten Grund wird der o.g. Waldweg für die Nutzung als Reitweg ausgenommen.

Die Kennzeichnung als Reitweg wird entfernt und durch das Schild „Gesperrt für Reiter“ gemäß 1. DVO zum Thüringer Waldgesetz ersetzt.

gez.
Schröder
Forstamtsleiter



Notdienste

Bei bedrohlichen Situationen und Notfällen kann der **Notruf 112** rund um die Uhr in Anspruch genommen werden. Die Leitstelle Gera ist außerdem zu erreichen unter **03 65/41 21 76 oder 4 88 20.**
Bei Nichterreichbarkeit des Hausarztes gibt die Rettungsleitstelle Gera Auskunft zum ambulanten Notfalldienst der niedergelassenen Ärzte.
Darüber hinaus werden Notfälle in der Notaufnahme im Kreiskrankenhaus Greiz zu jeder Zeit behandelt.

Frauen in Not

Frauen, die allein oder mit Kindern Schutz vor Gewalt suchen, wenden sich bitte an das Frauenschutzhaus in Greiz, Telefon 0 36 61/31 68 oder an die Kreisstelle für Diakonie Greiz, Kirchplatz 3, Telefon 03661/2617.

Jugendliche und Kinder in Not

Schlupfwinkel: Kinderheim „Walter Riedel" Greiz, Goethestraße 17, Sorgentelefon 08 00/0 08 00 80 oder Kinder- und Jugendschutzdienst des Diakonie-Vereins Carolinenfeld e.V. „Die Insel" Greiz, Siebenhitze 51, Telefon 0 36 61/8 75 83 oder 8 75 84

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Greiz, Carolinenstraße 44
01.–31. Dezember 2005 Tierärztliche Klinik Dr. H.-D. Gerstner
Tel.: 0 36 61/45 61 30

Wichtige Rufnummern im Gemeindegebiet

Gemeinschaftspraxis Mohlsdorf	**Rufnummer**
Frau Dr. med. Möhring Winkler/ Frau Dipl.-Med. Rohleder	43 21 21

Arztpraxis Reudnitz Frau Dipl.-Med. A. Ebert	43 22 44
Zahnarzt Fachzahnärztin Dr. med. dent. Undine Adler	43 21 17
„Kleeblatt" Hauskrankenpflege GmbH, Frau Uta Tautz	43 24 68
Praxis als Heilpraktikerin Frau Silke Sturm	45 78 00
Schulen Freie Regelschule Reudnitz	43 25 47
Grundschule Mohlsdorf	4 25 83
Kindertagesstätte „Regenbogen" Mohlsdorf	43 25 55
Gemeindeverwaltung	4 53 00
Fax	45 30-17
Feuerwehrgerätehaus der FFw Mohlsdorf	45 48 84
Landratsamt Greiz	87 60
Stromversorgung, Kundenzentrum Weida	03 66 03/53 48 00
Gasversorgung, GVT Schleiz	0 36 63/ 4 81 20
Wasser/Abwasser ZV TAWEG Greiz	0 36 61/ 61 70
Entsorgungsgesellschaft „Umwelt" Mehla	03 66 22/ 56 80
Sparkasse Mohlsdorf	0180/183050000 **zum Ortstarif**
Postagentur Reudnitz	43 00 86
Pfarramt Mohlsdorf	4 27 00
Antenne Prima-Com (Service-Hotline)	0180/377462266
Versicherungsbüro Frau Esther Risch	43 22 30

Der Weihnachtsmann

Tannenduft und Weihnachtskerzen,
Freude zieht in alle Herzen.
Weihnachtszeit und Winterzeit –
Knecht Rupprecht ist zum Fest bereit.
Er hat gebastelt, er hat gebacken,
nun muss er noch Pakete packen.
Es helfen Christkind und die Zwerge,
denn die vielen bunten Berge
sind zwar lustig anzuschauen,
doch um alles zu verstauen
müssen viele Helfer sein –
der Weihnachtsmann schafft's nicht allein.

Der Schlitten ist nun vollgepackt,
die Kälte in die Nase zwackt.
Der Weihnachtsmann mit dickem Fell,
die Pferde laufen eilig schnell.
Traben froh dem Städtchen zu
Und die Nacht, sie kommt im Nu.
Flocken fallen weich und leise,
durch den Winterwald geht die Reise.
In der Ferne Engel singen,
Harfenklang und Glocken klingen.

Am Stadttor ein Weihnachtsbaum bunt geschmückt.
Mit Kugeln, Lametta und Kerzen,
der Weihnachtsmann schmunzelt froh
und warm wird's ihm ums Herze.
Er denkt an fröhliches Kinderlachen,
doch auch an der Eltern Müh und Plage.
Aber ist der Heilige Abend da, gibt es gar keine Frage,
so wie es ist, so ist es schön.
Uns Eltern ist es Dank genug,
kann man strahlende Kinderaugen sehn.

Unsern Schülern, Eltern und all denen, die uns 2005 unterstützt und begleitet haben, wünschen wir ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Lehrer und Erzieherinnen
der GS Mohlsdorf

Staatliche Grundschule Mohlsdorf

Sehr geehrte Eltern der Schulanfänger,
im Dezember müssen Sie Ihre Kinder für das Schuljahr 2006/2007 anmelden. **Schulpflicht** besteht für alle Kinder, die bis zum **1. August 2006 sechs Jahre alt** werden. Kinder, die am 30. Juni des Jahres mindestens 5 Jahre alt sind, **können** auf Antrag der Eltern eingeschult werden. Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde bzw. das Familienstammbuch mit. Ihre Kinder müssen nicht dabei sein, da wir im Frühjahr für die ABC-Schützen „Schnupperstunden" bei uns an der Schule durchführen.

Termine für die Anmeldung:
12.12.05 10:00–12:00 Uhr
14.12.05 10:00–12:00 Uhr und 17:00–18:00 Uhr
16.12.05 10:00–12:00 Uhr

Martin, Schulleiterin

Ethik und Religion auf dem Kartoffelfeld

In den vergangenen Schuljahren haben wir schon viel über das Erntedankfest erfahren. Doch nun wollten wir selbst einmal bei Erntearbeiten mithelfen, um mitzuerleben, dass zuerst fleißige Erntearbeit

Abenteuerlich war die Fahrt auf das Feld

Auf der Kartoffelerntemaschine

geleistet werden muss, ehe das tägliche Essen auf dem Tisch steht. Deshalb verbrachten wir Schüler der Klasse 4 gemeinsam mit unseren Lehrerinnen Frau Hufenbach und Frau Michalak 2 Unterrichtsstunden auf dem Kartoffelfeld der Familie Schaller in Mohlsdorf. Eifrig beteiligten sich alle Schüler am Kartoffellesen. Korb für Korb füllte sich und die Zeit verging viel zu schnell. Nach den Erntearbeiten durften wir uns die Kartoffelerntemaschine ansehen und bekamen alles erklärt. Zum Schluss erwartete uns auf dem Hof der Familie Schaller eine große Überraschung. Es gab heißen Tee, knusprige Backkartoffeln und Kräuterquark. Das schmeckte uns nach getaner Arbeit besonders gut. Aber auch die Erklärungen von Herrn Schaller über die verschiedenen Kartoffelsorten waren sehr interessant.
Zurückblickend können wir sagen: Es war eine tolle Erfahrung und wir hatten viel Spaß dabei. Sogar unsere Klassenkasse konnten wir aufbessern. Ein herzliches Dankeschön der Familie Schaller und ihren Mitarbeitern, die uns diesen praktischen Unterricht ermöglichten.

Die Klasse 4
der Grundschule Mohlsdorf

Veranstaltungen im Monat Dezember

Datum	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
12.–17.12.05	Vereinsmeisterschaft	TSG Concordia Turnhalle Reudnitz
11.12.05 ab 14:00 Uhr	Adventstanz	Doreen Schaller Billardcafé Monte Carlo
12.12.05 Mo. 19:00 Uhr	Weiberweihnacht	Doreen Schaller Billardcafé Monte Carlo
17.12.05	Simply Friends	Doreen Schaller Billardcafé Monte Carlo
21.12.05 10:00 Uhr	öffentliche Generalprobe Weihnachtsstück	Freie Regelschule Reudnitz Turnhalle Reudnitz

21.12.05	Prämiere	Freie Regelschule Reudnitz
18:00 Uhr	Weihnachtsstück	Turnhalle Reudnitz
23.12.05	Vorweihnachtsdisco	Doreen Schaller Billardcafé Monte Carlo
25.12.05	Weihnachtstanz	Doreen Schaller Billardcafé Monte Carlo

Vorschau auf den Monat Januar

Datum	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
01.01.06	After-Silvester-Fete	Doreen Schaller Billardcafé Monte Carlo
07.01.06	Après-Ski-Party	Doreen Schaller Billardcafé Monte Carlo
14.01.06	Ricos Disco	Doreen Schaller Billardcafé Monte Carlo
15.01.06 ab 14:00 Uhr	Tanznachmittag	Doreen Schaller Billardcafé Monte Carlo

50. Vereinsmeisterschaften der TSG Concordia Reudnitz vom 02.12.05 bis 17.12.2005

Traditionell veranstaltet die TSG Concordia Reudnitz im Dezember jedes Jahres die Vereinsmeisterschaften für alle Mitglieder des Vereins. In den Sportarten Skat, Volleyball, Prellball, Tischtennis und Handball kämpfen Aktive und andere Sportbegeisterte um den Titel Vereinsmeister und um die Rote Laterne. Dabei gibt es 2005 ein rundes Jubiläum, nämlich die 50. Auflage der Vereinsmeisterschaft. Folgende Veranstaltungen finden statt:

02.12.2005	Beginn: 19:00 Uhr, Vereinsmeisterschaften im Skat, Vereinsgaststätte „Zur Concordia“,
10.12.2005	Zeit: 9:00 bis 14:00 Uhr, Ortsmeisterschaften im Schach, Vereinszimmer „Zur Concordia“,
12.12.2005	Beginn: 19:00 Uhr, Vereinsmeisterschaften im Volleyball, TH Reudnitz,
13.12.2005	Beginn: 13:30 Uhr, Schulmeisterschaften im Handball Klassen 5–7, TH Reudnitz,
14.12.2005	Beginn: 13:30 Uhr, Schulmeisterschaften im Handball Klassen 8–10, TH Reudnitz,
15.12.2005	Beginn: 19:30 Uhr, Vereinsmeisterschaften im Prellball für gemischte Mannschaften, TH Reudnitz,
16.12.2005	Beginn: 18:00 Uhr, Vereinsmeisterschaften im Tischtennis für Frauen und Männer, TH Reudnitz,
17.12.2005	Beginn: 10:30 Uhr, Vereinsmeisterschaften im Handball für Frauen und Männer, TH Reudnitz,
	Jahreshauptversammlung der TSG Concordia mit anschließendem gemütlichem Beisammensein, TH Reudnitz, Beginn: 19:00 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr

Der Vorstand der TSG Concordia Reudnitz wünscht allen Aktiven und Gästen viel Erfolg und einige schöne Stunden, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Thüringer Forstamt Weida

Weihnachtsmarkt am 17. Dezember 2005 im Forstbetriebshof des ehemaligen Forstamtes Greiz in Waldhaus

Das Thüringer Forstamt Weida und die Gemeinde Mohlsdorf führen am 17.12.2005 in der Zeit von 11:00–19:00 Uhr in Mohlsdorf/Ortsteil Waldhaus auf dem Forstbetriebshof des ehemaligen Forstamtes Greiz einen gemeinsamen *„Weihnachtsmarkt mit Weihnachtsbaumverkauf vom Förster“* durch. Weitere Stände mit regionalen Händlern und weihnachtlichen Angeboten runden diesen Tag ab. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Herrmann
Thüringer Forstamt Weida

Volkssolidarität Kreisverband Greiz e.V.

Leistungsangebot der Volkssolidarität – Kreisverband Greiz

- Pflegedienststation (Betreuung nach SGB V und XI)
- Hauswirtschaftspflege
- Essen auf Rädern
- Betreuung obdachloser Bürger
- Kulturelles in den Begegnungsstätten
- Sozialshop (Verkauf von gebrauchter Kleidung an Bedürftige)
- Service- und Reiseshop der Volkssolidarität

Ortsgruppe Mohlsdorf

Unsere Weihnachtsfeier findet am Mittwoch, dem 14.12.2005, 14:00 Uhr im Gasthaus „Zum kühlen Morgen“ statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

Ortsgruppe Reudnitz

Unsere Weihnachtsfeier findet am Donnerstag, dem 15.12.2005, 14:30 Uhr in der Gaststätte „Concordia“ Reudnitz statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

Die Volkssolidarität Kreisverband Greiz e. V. wünscht allen Mitgliedern, Betreuern, Geschäftspartnern, Mitarbeitern und Freunden der Volkssolidarität ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Thomas Gerling
Vorsitzender OG Mohlsdorf, OG Reudnitz

Tierschutzverein Greiz und Umgebung e. V.

„Pfötchen-Weihnacht“ am Heiligabend im Greizer Tierheim

Voller Freude erwarten die Vierbeiner des Greizer Tierheims auch in diesem Jahr am 24. Dezember von 13 bis 15 Uhr große und kleine Tierfreunde, die ihnen den Gabentisch wieder reichlich decken. Es werden von Jahr zu Jahr mehr Menschen, die zur „Pfötchen-Weihnacht“ nach Greiz-Sachswitz kommen. Sie alle vereint ihr großes Mitgefühl für Tiere in Not, und welcher Tag wäre geeigneter, dieser Tierliebe auch konkreten Ausdruck zu verleihen?

Dies ist das „Geheimnis“, warum auch ohne Glühwein und Weihnachtslieder der Besuch im Tierheim ein gelungener Auftakt für das Fest der Liebe ist und bei allen das schöne Gefühl hinterlässt, Gutes getan zu haben. Außer Geldspenden werden vor allem Dosenfutter für Katzen und Hunde, waschbare Schlafdecken (auch saubere gebrauchte) für die

Anzeige

BLASE BAU GmbH
Ihr Meisterfachbetrieb
Mohlsdorf · Greizer Straße 18 · ☎ (0 36 61) 4 21 54

Hunde, Waschpulver, Allzweckreiniger oder Geschirrspülmittel benötigt. Natürlich dürfen zu Weihnachten auch ein paar Leckerchen für Miez und Bello nicht fehlen. Vierbeinige Bewohner und zweibeinige Helfer freuen sich auf lieben Besuch aus nah und fern.
Weihnachtsspenden können gern auch überwiesen werden (Konto Tierschutzverein 730 394, Konto Tierheim 730 483, beide bei der Sparkasse Gera-Greiz, BLZ 830 500 00). Besucher erreichen das Tierheim über die B2, von der sie in Greiz-Sachswitz in Richtung Netzschkau abbiegen müssen.
Allen Tierfreunden, die das Tierheim und den Tierschutzverein mit tätiger Hilfe, Spenden oder Tierpatenschaften unterstützen und uns Mut machen, danken wir ganz herzlich und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, zufriedenes neues Jahr!

Sabine Wonitzki,
Tierheimleiterin

Schließtage des Greizer Tierheimes
Vom 22.12.05 bis einschließlich 01.01.06 bleibt das Tierheim für den Publikumsverkehr geschlossen, d. h., es entfallen die üblichen Öffnungszeiten. Fundtiere werden selbstverständlich trotzdem täglich aufgenommen. Gassigehen ist an allen Tagen (auch feiertags) von 8 bis 12 Uhr möglich.
Sie erreichen das Tierheim in dieser Zeit für eventuelle Terminabsprachen natürlich auch telefonisch unter 0 36 61/64 43.

Einladung zur Neujahrsnachlese

Der Feuerwehrverein lädt alle Rentner von Gottesgrün zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Gebäck und natürlich mit einem Programm, gestaltet von bekannten und unbekannten Künstlern aus unserer Gemeinde am

– Donnerstag, 12. Januar 2006, um 15:00 Uhr
  in das Dorfgemeinschaftshaus Gottesgrün ein.

Die Organisatoren wünschen sich, dass viele Rentner, auch die, die sich noch nicht so fühlen, die Veranstaltung besuchen. Denn jeder Künstler braucht sein Publikum und den Applaus. Zur Vorbereitung wäre eine telefonische Teilnahmebereitschaft sehr dienlich.
Tel. 43 26 34 – Ursula Gürtler
Auf ein gutes Gelingen und rege Teilnahme

Vorstand
Rolf Gürtler

Volle Action im Monat Dezember 2005 – auch für unsere älteren Jahrgänge

Neuheit – Adventstanz am 11.12.2005 ab 14:00 Uhr
Mehrere Anfragen nach einem geselligen Tanznachmittag für unsere reifere Jugend haben wir zum Anlass genommen, diesen auch in die Tat umzusetzen. Am Sonntag, dem 11.12.2005 ab 14:00 Uhr lädt das Team des Monte Carlo zum 1. Adventsnachmittagstanz ein. Wir wissen ganz genau, dass unsere ältere Generation Mordspartys feiern kann. Wir freuen uns ganz besonders auf diesen Tag und würden es ganz toll begrüßen, wenn viele zu dieser Premiere kommen würden.

Weiberweihnacht am 12.12.2005
Ab 19:00 Uhr können in den gemütlichen Hallen des „Monte“ die Frauchen mal ganz gemütlich Weiberweihnacht feiern. Und natürlich tanzen, was die High Heels hergeben.
Angedacht ist ein kleines Weihnachtsprogramm und vielleicht kommt auch ein zu Fleisch gewordener Weihnachtsmann?

„Simply Friends“ –
die hübschen Jungs im „Monte“ in Mohlsdorf
Die lange Warterei hat endlich ein Ende. Am 17.12.2005 ab 21:00 Uhr sind die Jungs von „Simply Friends“ (ehemals „Great Jokers“) wieder im „Monte“. Freuen können wir uns auf Rock- und Popklassiker, auf spanische Klänge und natürlich auch auf eigene Titel, welche musikalisch unschlagbar sind. Ein Abend mit der Gruppe „Simply Friends“ ist ein Garant für gute Laune und Spaß an handgemachter Musik.

Weihnachtstanz am 23.12.2005 und am 25.12.2005
Um aus dem üblichen Weihnachtstrott mal auszubrechen und die Weihnachtsgans abtanzen zu können, laden das Team des „Monte Carlo“ und „Rico’s Disco“ ganz herzlich zu den Weihnachtstänzen ein. Ab 21:00 Uhr geht es wie gewohnt mit alten und neuen Hits locker vom Hocker.

After-Silvester-Fete
Für all jene, welche am Slivesterabend arbeiten müssen, veranstalten wir am 01.01.2006 ab 21:00 Uhr eine After-Silvester-Fete mit „Rico’s Disco“. Natürlich können auch alle anderen kommen. Wer zweimal feiern kann?
Wir möchten auch gleich die Gunst der Zeit nutzen, um uns bei allen Gästen, Helfern, Geschäftsfreunden, Lieferanten – halt bei allen, die uns das ganze Jahr die „Stange gehalten haben“, zu bedanken, ein wunderschönes Weihnachtsfest wünschen, einen guten Rutsch und alles Gute und Beste für das Jahr 2006.

Doreen Schaller und ihr Team vom „Monte Carlo“

Danksagung

Die Belegschaft des Wohnhauses der Lebenshilfe möchte hiermit die Gelegenheit nutzen, sich beim FSV Mohlsdorf e.V. und insbesondere dessen 1. Vorsitzenden, Herrn Bernd Wezel, ganz herzlich zu bedanken. Anlässlich verschiedener Vereinsfeste, wie z.B. der Kirmes in Mohlsdorf oder auch seinem Firmenjubiläum lässt es sich Herr Wezel nicht entgehen, die Bewohnerinnen und Bewohner des Wohnheimes der Lebenshilfe in der Bahnhofstraße mit Kuchen zu erfreuen. Wie schon oft zuvor gab es die Leckereien umsonst. Und wie immer blieb natürlich nichts davon übrig, ein Zeichen dafür, dass die Frauen des Vereins ihr Handwerk verstehen.

Der FSV Mohlsdorf ist überall bekannt
Hat auch im Internet seinen Stand
Herr Wezel hat im Verein das Sagen
Und Feste sind da, um sich zu laben
Dabei gibt es immer leckeren Kuchen
So guten muss man lange suchen
Und bei den Bewohnern in unserem Haus
Sorgt stets Herr Wezel für süßen Schmaus
An dieser Stelle sagen wir Danke sehr!
(und wünschen uns natürlich mehr)
Ein Lob den Backfrauen und ihrer Ware
Und dem Verein weitere erfolgreiche Jahre.

Auf diesem Wege möchten wir uns auch bei allen Mohlsdorfern bedanken, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben, sei es mit „Naturalien“, beim Ausgestalten unseres Sommerfestes oder bei anderen Aktivitäten. An dieser Stelle – Herzlichen Dank!
Wir wünschen Ihnen eine friedvolle Adventszeit und ein gesundes neues Jahr.

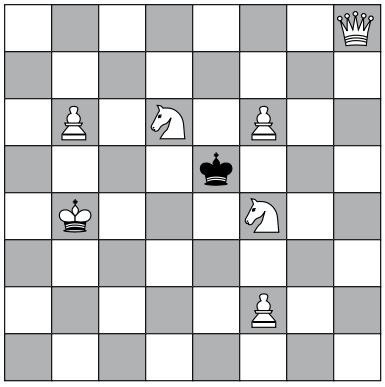
Die Bewohner/Innen und das Team der Lebenshilfe

Schach-Treff

An dieser Stelle nochmal ein Hinweis auf die *Ortsmeisterschaft am 10. Dezember 2005, ab 9:00 Uhr* im Vereinszimmer der Gaststätte „Zur Concordia“ in Reudnitz (siehe Amtsblatt vom November).
Die ersten Anmeldungen liegen bereits vor, es könnten ruhig noch mehr werden. Anmeldung bei Bernd Sumpf.
Telefon: 43 58 14 oder E-Mail: bernd.sumpf@turniersystem.de

Ob wir uns am 14.12.2005 zum Schachabend treffen, werden wir wohl erst am Samstag vorher entscheiden, je nachdem, wie geschafft wir sind.

Damit die Zeit nicht zu lang wird, noch eine Aufgabe:
Weiß zieht und setzt im zweiten Zug matt!



Viel Erfolg!
Bernd Sumpf

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten des Ev.-Luth. Pfarramtes Herrmannsgrün zu Mohlsdorf – Dezember 2005

Spruch des Monats:
Gott spricht: Für euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen, und ihre Flügel bringen Heilung.
Maleachi 3,20

Unsere gottesdienstlichen Veranstaltungen
Kirchgemeinde Herrmannsgrün

04.12.	2. Sonntag im Advent	10:00 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder
11.12.	3. Sonntag im Advent	10:00 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder mit Heiligem Abendmahl
18.12.	4. Sonntag im Advent	10:00 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder
24.12.	Heiliger Abend	18:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
25.12.	Weihnachtsfest	10:00 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder
26.12.	2. Weihnachtstag	10:00 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder
31.12.	Altjahrsabend	19:00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresschluss mit Heiligem Abendmahl

Der **Kirchenchor** probt jeweils montags um 18:30 Uhr.
Die **Junge Gemeinde** kommt jeden Dienstag um 19:00 Uhr zusammen.
Die **Hauskreise** treffen sich nach Vereinbarung.
Seniorenkreis ist am 7. Dezember um 14:30 Uhr im Pfarrhaus. Wer abgeholt werden möchte, wende sich bitte an Herrn Stefan Greschok
Zum **Gebet für unser Land** wird am 16. Dezember um 19:30 Uhr in die Kirche eingeladen.
Gebetsversammlung ist samstags um 19:30 Uhr in der Kirche.

Adventssingen
Am 3. Adventssonntag, dem 11. Dezember, findet um 17:00 Uhr ein Adventssingen des Mohlsdorfer Männerchores in der Kirche zu Herrmannsgrün statt.

Kirchgemeinde Gottesgrün

04.12.	2. Sonntag im Advent	8:30 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder
11.12.	3. Sonntag im Advent	10:00 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder
18.12.	4. Sonntag im Advent	10:00 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder
24.12.	Heiliger Abend	15:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
25.12.	Weihnachtsfest	10:00 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder
26.12.	2. Weihnachtstag	10:00 Uhr	Gottesdienst für Erwachsene und Kinder
31.12.	Altjahrsabend	17:00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresschluss mit Heiligem Abendmahl

Die Gemeinde ist eingeladen zur **BIBELSTUNDE** am Donnerstag, dem 08.12.2005, um 19:30 Uhr in den Gemeinderaum.

Redaktionsschluss

Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf erscheint am Donnerstag, **05. Januar 2006.** Annahmeschluss hierzu ist am Dienstag, 27. Dezember 2005, 12:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf. **Wir bitten um Beachtung!**

Schöner wohnen
Wohnpark Lindenweg
Teichwolframsdorf/Thür.

Moderne 3-Zi.-Whg., 2. OG, 76,41 qm, Küche, Bad, großer Südbalkon mit herrlichem Panoramablick, großer Keller, PKW-Stellplatz. 285,28 € + NK + 10,23 €/Stellpl. Frei ab 01.03.2006 sowie **4-Zi.-Whg.**, 1. OG, 87,70 qm, 389,30 € + NK. Frei ab 01.02.2006, sonst wie zuvor. WBS erf. Info Tel.: 06205-5001.

Elektro Riederer

ER

■ Haushaltgeräteservice · Greiz · Tel. 31 48
■ Elektroinstallation · Kahmer · Tel. 43 01 42

Wir danken unseren werten Kunden und Geschäftspartnern herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und wünschen auch allen Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und zufriedenes neues Jahr.

Ihre Firma

Rolladenbau & Maschinenfabrik
FISCHER
07987 Mohlsdorf · An der Spornburg 1
Tel. 0 36 61/67 41 11 · Fax 0 36 61/45 26 31

Dankeschön für Ihr Vertrauen 2005!

Seehotel
ZEULENRODA

Für ein glanzvolles Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr
wünschen wir Ihnen
aus tiefstem

Herzen

tausende wunderschöne Augenblicke . tiefgehende Gespräche mit Freunden . 5-mal herzhaftes Lachen am Tag . viel Ruhe und Zeit für sich selbst . harmonische Stunden mit der Familie . allerhand Zuwendung und Liebe . entspannende Massagen . Sonnenschein zu jeder Zeit . begeisternde Ausflüge . fröhliches Kinderlachen . romantische Stunden zu zweit . alles Glück auf Erden . dass Sie Ihren Zielen näher kommen . kulinarische Hochgenüsse . heiß durchtanzte Nächte . eine friedliche Zeit . Lobeshymnen von Ihrem Chef . viele Blicke auf den Sternenhimmel

... und pure BeGEISTerung, bei allem was Sie tun.

Herzlichen Dank sagen wir allen geschätzten Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, frohe Festtage und für's neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg!

Fa. Rainer Burkhardt –
Fliesenlegermeister
Albert-Steinbach-Straße 26
07987 Reudnitz
Telefon: (0 36 61) 43 28 21
www.Fliesen-Burkhardt.de

Einer von 600 starken Unternehmern

i&M **Bauzentrum LÖFFLER**

...EINE IDEE BESSER!

PREISKALT REDUZIERT.

BESSER EISKALTE ERSPARNIS ALS LAUWARME SCHNÄPPCHEN!

159.00 Stück

Hitachi DH 24 PB3
800W, 24mm in Beton, Steuerelektronik mit Dreh & Schlagzahlvorwahl, Rechts- Linkslauf Sicherheitskupplung

6.50 kg=0,13

50 kg

Auftausalz
schnelle Auftaufähigkeit, unbegrenzt lagerfähig, wirtschaftlich im Einsatz.

49.99 Stück

Bau-Heizer
2.000 Watt, Ganzstahl Gehäuse, Kindersicherungsschalter, stufenlose Thermostatsteuerung, Frostschutz-Automatik, für ca. 30 m2 Räume

Bei uns erhalten Sie alles für ein perfektes Feuer – Holz für die Flamme! Und Briketts für die Glut!

Teppichparadies Greiz

Fachmarkt für textiles Wohnen · Carolinenstraße 58 a · Tel. (0 36 61) 8 75 30

Teppiche • Teppichböden • PVC-Beläge • Bettwaren • Matratzen

Weihnachten jetzt sparen!

TEPPICHKNÜLLER fast geschenkt

ca. 60/110	~~13,90~~ €	6,99 €
120/170	~~39,90~~ €	25,95 €
160/230	~~69,90~~ €	45,95 €
190/280	~~89,90~~ €	59,95 €
230/330	~~119,–~~ €	79,95 €

Bettumrandungen stark reduziert

ab 99,95 €

HOCHWERTIGE HANDTUFTTEPPICHE

ca. 70/140	~~59,90~~ €	39,95 €
120/180	~~139,–~~ €	79,95 €
170/240	~~298,–~~ €	159,– €
200/300	~~308,–~~ €	199,– €

MODERNE WEBTEPPICHE

ca. 60/110	~~13,90~~ €	6,99 €
80/150	~~19,90~~ €	13,95 €
160/230	~~69,90~~ €	45,95 €
190/280	~~89,90~~ €	59,95 €

Bonellfederkern-matratze

strapazierfähiger Bezug
mit Schaumstoffabdeckung
80/190, 90/190, 90/200, 100/200

~~49,00~~ € **49,00 €**

Federkernmatratze

thermisch vergüteter Federkern mit hygienischer Klimafaser, ein Feinpolster sorgt für ein angenehmes Schlafklima
80/190, 90/190, 90/200, 100/200

~~129,00~~ € **79,00 €**

SCHLARAFFIA-Federkernmatratze

mit Comfortschaumpolster,
Oberseite reine Schurwolle,
Unterseite Baumwollabsteppung
80/190, 80/200, 90/190, 90/200, 100/200

~~209,00~~ € **139,00 €**

Taschenfederkernmatratze

aus dem Hause SCHLARAFFIA,
punktelastischer Taschenfederkern,
eine Seite reine Schafwolle/andere Seite klimatisierende Baumwolle
80/190, 90/190, 80/200, 90/200, 100/200

~~299,00~~ € **169,00 €**

5-Zonen-Taschenfederkernmatratze

aus dem Hause SCHLARAFFIA, Härtegrad 2 und 3 vorrätig, mit abnehmbarem Bezug waschbar bis 60°C, auch für Allergiker geeignet, optimal-punktelastisch
80/190, 90/190, 90/200, 100/200

~~459,00~~ € **259,00 €**

MATRATZEN

auch in 140/200 vorrätig

STAPELWEISE SUPERPREISE

Betten supergünstig

Duo-Steppbett
Polyesterfüllung, bis 95° C waschbar, Baumwollbezug, 135/200
~~54,90~~ € jetzt **29,95 €**

Vier-Jahreszeiten-Bett
zwei Betten zusammenknöpft, Baumwollbezug, kochfest 135/200
~~89,90~~ € jetzt **49,95 €**

Canada-Hochsteg-Daune
mit Federnsiegel, 1500 g silberweiße Daunenfüllung, feine Baumwollschütte, 135/200
~~249,–~~ € jetzt **179,– €**

Vier-Jahreszeiten-Bett
atmungsaktiver Spezialfaserbezug, waschbar bis 60°C, 135/200
~~119,–~~ € jetzt **79,95 €**

Kopfkissen 80/80
silberweiße, arktische Gänsefeder
~~19,90~~ € jetzt **12,95 €**

Kopfkissen 80/80
1000 g silberweiße Halbdaune
~~39,90~~ € jetzt **25,95 €**

Daunenkassettenbett
reine silberweiße Landdaune, m. feinem Baumwollbez., 135/200
~~159,–~~ € jetzt **99,95 €**

Preisknüller – Setpreis

Bett und Kissen 3/4-Daune
Kopfkissen, 80/80, mit Gänsefeder
Daunen-Karo-Steppbett, 135/200, mit 1800 g Füllung
~~129,00~~ € jetzt **49,95 €**

Sonderangebot – Übergröße
Daunenkassettenbett
reine weiße 3/4-Daune, mit 1800 g Füllung, 155/220
~~199,–~~ € jetzt **99,95 €**

Öffnungszeiten: Mo.–Mi. 9–18 Uhr • Do. u. Fr. 9–19 Uhr • Sa. 9–13 Uhr

Weihnachtsbaumverkauf

ab Dezember. Verschiedene Sorten im Angebot.

Neu: Stückpreisverkauf!

G. Schubert, OT Gottesgrün Nr. 19,
07987 Mohlsdorf

Wir wünschen allen ein besinnliches & ruhiges Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

KOHLEPREISE

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge! Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Brennholz

Alle Preise beinhalten MwSt. und Anlieferung	ab 2 t €/50 kg	ab 5 t €/50 kg
REKORD-Briketts (Lausitz)	10,65	9,55
Deutsche Briketts (2. Qual.)	9,25	8,25
CS-Briketts (Siebqualität)	6,60	5,30

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS

FBS GmbH
Telefon: 03 76 07/1 78 28

Markenqualität – Made by WERTBAU® Ihr Wunschfenster
www.wertbau.de

Lassen Sie sich Ihre Fenster und Türen von uns maßfertigen!

Unsere Verkaufsausstellung ist für Sie geöffnet:
Mo. - Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

WERTBAU-Elemente GmbH • Am Daßlitzer Kreuz 3
07957 Langenwetzendorf • Fon 03 66 25 / 6 11-0

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2006 in bester Gesundheit und Zufriedenheit!

MODERNE BÄDER
Schrinner
HEIZUNGEN und SERVICE

Äußere Greizer Straße 14
OT Reudnitz
07987 Mohlsdorf

Telefon (0 36 61) 43 24 74
Telefax (0 36 61) 43 61 02

Wir wünschen unseren werten Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachtsfeiertage. Zeit zur Entspannung, Besinnung und viele Lichtblicke im Neuen Jahr!
Mit diesem Weihnachtsgruß verbinden wir unseren Dank für die angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen!

Ihre Gärtnerei & Blumen Scholz
Inhaber: Jörg Hohmuth

Wir wünschen unserer werten Kundschaft und allen Lesern eine schöne Adventszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr. Gleichzeitig bedanken wir uns für das in uns gesetzte Vertrauen und wünschen allzeit gute Fahrt!

Ihr Team vom Autohaus Fröde & Rüger.

Audi

AUTOHAUS Fröde & Rüger

Reichenbacher Str. 65
07973 Greiz

Telefon (0 36 61) 70 85 70
Telefax (0 36 61) 66 16
www.autohaus-froede-rueger.de

TISCHENDORF
seit 1878

NEU: Farbkopien und Farbdrucke zu super Preisen!

Wir kopieren und drucken Ihre farbigen Vorlagen zu äußerst günstigen Konditionen. (Einführungspreise ab 2.12.05)

Einzelkopie	0,90 €*
10–199 Stück	0,54 €*
200–499 Stück	0,45 €*
500–999 Stück	0,36 €*
ab 1000 Stück	0,29 €*

Kopie ab 0,29 €**

* Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Kopien und Drucke auf Standardpapier 80 g/qm ohne Datenprüfung und Formatierung.
** A4-einseitig auf 80 g Kopierpapier ab 1000 Kopien

Allen Kunden, Freunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!
Wir danken Ihnen für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Ernst Tischendorf Druckerei & Buchbinderei
Gotthold-Roth-Straße 19, 07973 Greiz
Telefon: (0 36 61) 62 93-0, Fax: (0 36 61) 62 93-22
info@druckerei-tischendorf.de, www.druckerei-tischendorf.de

- NEUBAU
- REKONSTRUKTION
- TROCKENBAU
- PUTZ/WÄRME-DÄMMUNG

BAU FIRMA
Thomas Gaedtke
Reichenbacher Straße 192 · 07973 Greiz
Tel./Fax: (0 36 61) 43 16 74

07980 Waltersdorf Mühlberg 37 **Steinermühle**
bei Berga/Elster Tel. 036 623-23 555

Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte: Baurecht, Arbeitsrecht, Strafrecht
Interessensschwerpunkte: Ehe- und Familienrecht, Erbrecht

IMMOBILIEN & HAUSVERWALTUNG
Maklerbüro JAN POPP Seit 1991
ivd
➲MANAGEMENT
➲HAUSVERWALTUNG
➲IMMOBILIENVERMITTLUNG
Überlassen Sie nichts dem Zufall...
www. immobilien-popp .de
07973 Greiz Marienstr. 1-5 Tel.: 670609

BAUGESCHÄFT MARKO HOHMUTH Meisterbetrieb

BAUGESCHÄFT MARKO HOHMUTH
Meisterbetrieb

● Maurer- und Putzarbeiten – auch mit Naturbaustoffen
● Altbausanierung ● Fliesenlegerarbeiten

Ernst-Thälmann-Straße 2b · 07987 Mohlsdorf
Tel./Fax (0 36 61) 45 47 65 · Mobil 01 70/9 62 74 48

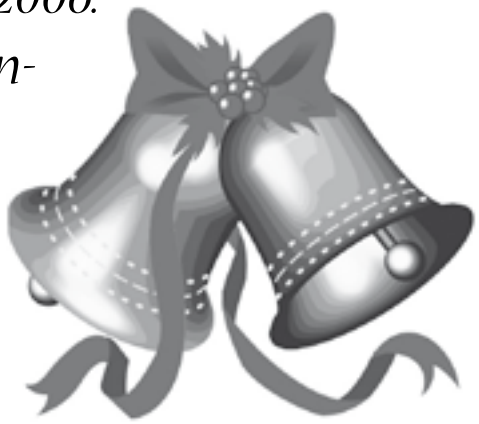
Unserer werten Kundschaft sowie allen Bekannten & Freunden wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr.

Holger Kanis
Meisterbetrieb
07987 Mohlsdorf
Raasdorfer Straße 7
Telefon/Fax (0 36 61) 4 28 63
Klempnerei ● Sanitärinstallation ● Heizungsbau
www.kanis.de.vu

Unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten wünschen wir ein erholsames Weihnachtsfest und Erfolg im neuen Jahr 2006, verbunden mit dem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

Computerservice & Werbegestaltung
www.Täubert-Design.de
Inhaber: Michael Täubert
Aubachstraße 6 | 07987 Reudnitz
Service-Telefon: 01 60 / 90 62 93 24
e-Mail: info@Taeubert-Design.de
Internet: www.Taeubert-Design.de

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und allen Freunden und Bekannten frohe Festtage und ein glückliches und gesundes neues Jahr 2006. Herzlichen Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.



Ihre Firma

RATZER
& Sohn GmbH
BRENNSTOFFHANDEL

08428 Langenbernsdorf , OT Niederalbertsdorf
Dorfstraße 14
Telefon: (03 66 08) 9 02 50

■ Heizöl
■ Diesel
■ Biodiesel
■ feste Brennstoffe
■ Schmierstoffe
■ Transporte
■ Tankanlagen
■ Tankreinigung

Aktionen 12/2005

Montag–Freitag
8.30 Uhr–18.00 Uhr

SCHLUCKSPECHT
GETRÄNKEFACHMARKT

Samstag
8.00 Uhr–11.00 Uhr

Goethestraße 23 · 07987 Mohlsdorf · Telefon (0 36 61) 43 00 09

2 Kästen = 1 Preis

Greizer Schloß Pils Premium + Freibier

20/0,5 12/0,7

9.99 € + Pfand

FEINES
Ahornberger LANDBIER
würzig

BV 16/0,5 + 3,90 € Pf. ~~10.76 €~~ **9.69 €** 1l= 1,210 €

Karlsberg mixery

20/0,5 + 3,10 € Pf. ~~12.38 €~~ **11.49 €** 1l= 1,149 €

Hüllen Sprudel
Spritzig + Medium

12/1,0 + 3,30 € Pf. ~~5.92 €~~ **5.62 €** 1l= 0,470 €

Thüringer Waldquell
Bitter-Lemon + Tonic

12/0,7 + 3,30 € Pf. ~~6.18 €~~ **5.70 €** 1l= 0,680 €

Erlabacher

20/0,5 + 3,10 € Pf. **11.20 €** 1l= 1,120 €

Arenburger
Premium Pils

BV 20/0,5 + 4,50 € Pf. ~~10.99 €~~ **10.49 €** 1l= 1,049 €

Pils
Restposten: solange der Vorrat reicht

20/0,5 + 3,10 € Pf. ~~9.95 €~~ **9.45 €** 1l= 0,945 €

Greizer
Unner Gräzer
Flasche 0,5 **4.99 €**

Sternquell

Pils	20/0,5 + 3,10 € Pf.	**10.29 €** 1l= 1,029 €
Prem. Pils	20/0,5 + 3,10 € Pf.	**10.79 €** 1l= 1,079 €
Diät	20/0,5 + 3,10 € Pf.	**10.90 €** 1l= 1,090 €

Apoldaer
Premium Pils

20/0,33 + 3,10 € Pf. ~~7.98 €~~ **7.59 €** 1l= 1,150 €

Gottsmannsgrüner
Pils

20/0,5 + 3,10 € Pf. ~~10.29 €~~ **9.79 €** 1l= 0,979 €

ACKERMANNS
6/1,0 + 2,40 € Pf.

Orangen-Nektar	~~4.76 €~~	**4.40 €** 1l= 0,730 €
Bananen-Nektar	~~5.99 €~~	**5.69 €** 1l= 0,950 €
Mango-Mandarine	~~5.71 €~~	**5.41 €** 1l= 0,900 €
Grapefruit-Saft	~~6.24 €~~	**5.94 €** 1l= 0,990 €

Becks
Pils

20/0,5 + 3,10 € Pf. ~~12.38 €~~ **11.99 €** 1l= 1,199 €

Ileburger
Ein Schluck Heimat.

Himbeer Brause	12/0,7 + 3,30 € Pf.	~~4.74 €~~ **4.19 €** 1l= 0,500 €
Himbeer Brause	12/1,0 + 3,30 € Pf.	~~6.18 €~~ **5.79 €** 1l= 0,480 €

Krombacher

Pils	20/0,5 + 3,30 € Pf.	~~11.48 €~~ **10.99 €** 1l= 1,099 €
Pils, alkoholfrei, Radler, Cab	11/0,5 + 2,38 € Pf.	~~6.28 €~~ **5.99 €** 1l= 1,090 €

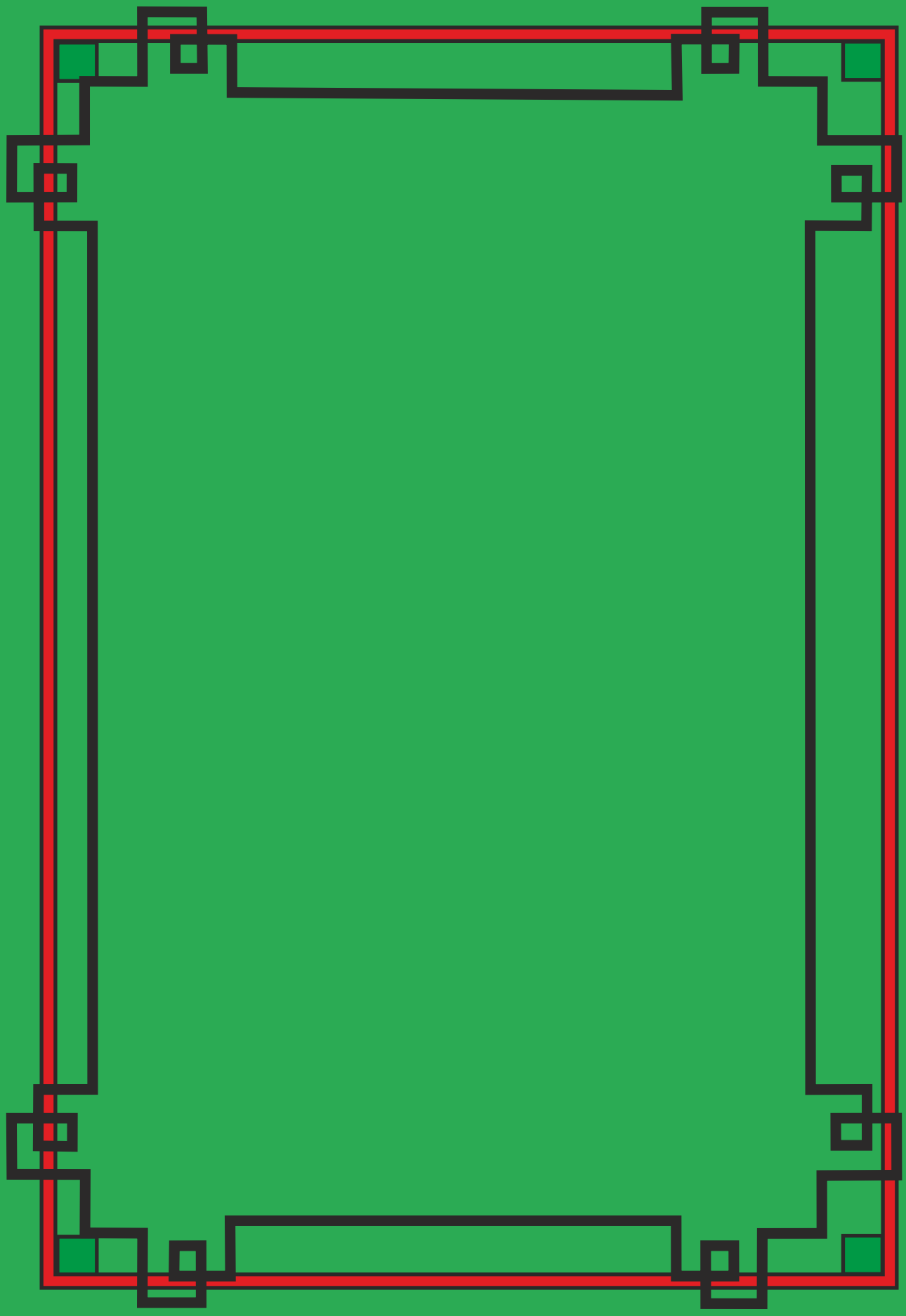
Premium Pils

20/0,5 + 3,10 € Pf. ~~12.38 €~~ **11.99 €** 1l= 1,199 €

11/0,5 + 2,38 € Pf. ~~6.98 €~~ **6.69 €** 1l= 1,220 €

Unseren verehrten Kunden, Freunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2006!

Zugabeaktionen

Im Laufe des Monats sind weitere Trucks zu erwarten.
Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Landbier Kst. + Straßenbahn Nr. 6	Freiberger Pils 1 Kasten inkl. Strickmütze	EKU Pils oder Fest ca. ab 5.12.05 1 Kasten inkl. Truck	Pils + Urtyp 1 Kasten inkl. Blechschild
ca. ab 5.12.05 1 Kasten inkl. Stabfeuerzeug	1 Kasten inkl. Glas	Schlosspils ca. ab 12.12.05 1 Kasten inkl. Truck	1 Kasten inkl. Bus Nr. 4